LIBRARY
Brigham Young University

172701

33/10
#183

Die Fledermaus.

Rosalinde

Prosa

Papier Inhalt 13 Kg

Erster Act.

1. Scene.

Alfred Adele.

elleicht kann ich ihn noch erwischen.

2. Scene.

Rosalinde. (dann) Adele

ritt in dem Augenblick, wo Adele abläuft,
ftig erregt aus dem Seitenzimmer rechts)

Er ist's! Alfred! Er, der mich
vor 4 Jahren anbetete! als ich
noch frei war. Ich habe ihn
gleich erkannt an seinem Tenor
und an seiner Keckheit. Nur
ein Tenor kann so Recksein,
und nur ein kecker Mensch
kann so Tenorsingen! Er
wagt es, hier vor dem Hause

meines Gatten mich durch sein
hohes Azu kompromittiren
Tante ist so krank.
(für sich) Sicher hält er mich für
treulos — glaubt vielleicht,
ich liebe einen Andern —
und ich habe doch blos ge=
heirathet!
arme Tante ist krank!
(heftig) Wer ist krank!
Meine Tante!
Deine Tante?
Ja, meine Tante
(ungeduldig) Aber kann
ich sie denn gesund
machen?
Sie es auch könnten.

Nun also!
Ausgang zu gewähren!
(bestimmt) Unmöglich!
Gnädige Frau —
Unmöglich, sage ich! Hast
Du denn vergessen, dass
mein Gemahl heute seine
fünftägige Arreststrafe an-
treten muss? Dreimal
ist er schon verschoben
worden — aber heute muss
er sich stellen, sonst
wird er gestellt!
eigentlich eingesperrt wird?
Weil er einem Amtsdiener
ein paar Hiebe mit der Reit-
peitsche gegeben und ihm

einen Stockfisch genannt
hat.

so einer Kleinigkeit?

Er hat schon an alle
Instanzen appellirt, aber
das wird ihm eher schaden
als nützen.

aber dennoch nützt!

So wird es Dir nicht nützen
denn ich kann Dich nicht
eine Stunde entbehren.

Gesang.

3. Scene.

Rosalinde (allein)

Wie glücklich die alte
Tante ist, eine so liebe
volle Nichte zu haben! —

Es wird nicht so gefährlich
ein, hoffe ich. Ich kann sie
nicht entbehren, weil ich
nicht allein bleiben darf,
wenn mein Mann in der
hat, heute seine Strafe
antreten muss. Und dem
wird er nicht entgehen,
denn jetzt hat er die Richter
ist recht erbittert gegen
sich! (indem sie sich um-
reht, fällt ihr Blick auf Alfred
er in der Mittelthür erscheint.
eftig erschreckt)
Himmel! Alfred!

4. Scene.

Rosalinde Alfred.

entgegen geflogen?
Mein Herr, ich bin verheirath
genirt mich nicht!
Aber mich! Entfernen Sie
sich!
mich zu entfernen.
Himmel, wenn mein Gen
Käme!
er muss brummen.
Nein, nein! (den Blick er-
hebend) Vater im Himmel
laß ihn nicht brummen,
ich bitte Dich!
mich augenblicklich! Schwör
(Dumpf) Es sei – ich schwö
Nun denn – ich gehe
(ungeduldig) Sie gehen aber

nicht sondern stehen noch
immer! Leben Sie wohl!
Bald bin ich da

5 Scene.

Rosalinde (allein)

Oh, wenn er nur nicht
ringen wollte! Seinem
Dialog bin ich noch ~~allen~~
~~[illegible]~~ im Stande zu wieder-
stehen, aber vor seinem
hohen B, schmilzt meine
Kraft dahin. – O, Schicksal,
Schicksal, warum hast
du mir das angethan!
(horcht) Ha, er kommt!
Er zankt mit seinem Ad-
vokaten. Das ist ein böses

~~Zeichen!~~

6 Scene

Rosalinde. Eisenstein. Blin[illegible]

Terzett.

(Nach demselben) [illegible]

(schmerzlich) Also noch verschärft die Strafe! Statt 5 Tage – 8 Tage!

7. Scene

Rosalinde. Eisenstein.

(theilnamsvoll) Mein armer Gabriel – 8 lange Tage – und heute noch?

muss geschieden sein

Und mit solch einem Tenor haben sie Dich verurtheilen können, die Barbaren!?

Keine arme Tante!
Die arme Frau ist sterbenskrank!
verflucht!
mit einem Blick auf Adele/
So krank ist sie?

8. Scene.

Rosalinde. Eisenstein. Falke.
Kadresse schuldig bist.
verweisend/ Aber Herr Doctor!
spitzig werden soll!
Falke/ Keine schlechten
Witze mehr, lieber Doctor!
Wir müssen ja unsern armen
Arrestanten ein wenig aufzu-
heitern suchen /ab. d. d. Mitte/

9 Scene.

Eisenstein. Falke

(Nach dem Duett tritt Rosalinde ein)

10 Silne.

Vorige. Rosalinde. Diener.

(trägt einen alten zerrissenen Rock u. alten zerquetschten Hut. Ganz verdutzt auf die Tanzenden blicken.

Ah – ah! was ist denn das?

~~Was treibt Ihr denn, meine Herren?~~

denn da, gnädige Frau?

Die Toilette für unseren Arrestanten. (drückt Eisenstein den Hut auf den Kopf) Ist Dir, der Hut recht?

aus mir machen?

Aber Du befahlst ja Adele –

…ewillkommen.

…erschreckt/ Himmel! rechts gehen

…nädige Frau. —

…Wie? Sie wollen uns schon

…verlassen? —

…n die Ratten.

11. Scene.

Rosalinde Eisenstein

…estürzt/ An die Ratten?

…aesie des Kerkers. Du Ratten!

…schaudernd/ Gerechter Gott!

Mit Ratten wist Du ein-

…uartirt? ~~Wenn sie sich~~

~~…un aber beissen?~~ Werden sie nicht beissen?

…sala – tralalala.

…nikirt/ Aber jetzt ist's

…och nicht Zeit, „Fuchsheisa

[illegible]

hopsasa" zu singen:
Toilette zu denken.
Toilette für's Strafhaus?

12. Scene.

Rosalinde (dann) Adele.

Der Mann ist ja wie ausge-
wechselt. Mir scheint, er freu
sich ordentlich eingesperrt
zu werden. Wenn ich nur
wüsste, was ich mit dem d
unten anfangen soll? Ich
habe geschworen, ihn zu empfang
(Düster) Und wenn man einmal
solchen schweren Schwur schw
so muss man diesen Schwur
halten, sei es noch so schwer.

ilden Schweinskopf.
und Du hast das Unge-
euer genommen? Und er hat so schöne Augen
rräthig gehabt.
rinnend vor d. Schweinskopf
o muß ich ihn denn denn
annehmen.
a schon bezahlt.
ohne auf Adele zu hören. für sich
Meinen Schwur, muß ich
halten! Empfangen werde
ich ihn, aber nur, um ihn
leich wieder zu entlassen.
Mit einem Blick auf Adele
Aber die muß ich mir
aus dem Wege schaffen.
laut Nun, wie befindet

sich denn, Deine alte Krank
Tante, nach der Eselspartie?
Umständen angemessen.
Sollte diese alte Kranke Tante
nicht vielleicht ein junger ge
sunder Vetter sein?
bitte recht sehr.
Aber gleichviel – ich gebe
Dir den Urlaub ohne Frage
zeichen.
abgeschlagen?
Weil ich früher verdrießlich
war, jetzt bin ich besserer
Laune.
eingesperrt wird?
Hamsell Naseweiß!
13 Scene

Vorige. Eisenstein. Diener

ifte ich anständig

nd diese strenge Balltoilette

ast Du für die Gefangenen

gemacht?

Herr Wildschwein.

ganz perplex / Unbegreiflich!

eb wohl! [illegible]

Wie? Ohne zu soupiren?

it dem Schweinskopf?

ärgerlich / Bringe ihn Deiner

armen kranken Tante!

ißt meine Binde?

bewegt in seine Arme stürzend /

klein armer Gabriel! Du hast wegen gesagt

issen wir uns lass

schluchzend / Unmöglich!

/Terzett/

14. Scene

Rosalinde. /später/ Alfred

Er weint und tanzt zu-
gleich! Wie leichtsinnig doch
diese Männer sind!
Er wird sich schnell zu
trösten wissen, während
ich, arme Frau, einsam un-
verlassen um ihn trauere,
bis - bis der Andere kom-
Nein, nein - der Andere da-
nicht kommen; ich gehe
hinunter und lasse alle
Thüren schliessen. /läuft gegen
die Thür/ Ja, ich sperre zu!
/kehrt langsam wieder um/

~~Es geht nicht, meine Kraft~~
~~ist zu schwach! —~~
~~(läuft abermals gegen d. Thür)~~
~~Ich sperre aber doch zu!~~
(Kehrt wiederlangsam um)
Ich kann nicht, — ich darf
aber auch nicht; ich habe
zu geschworen, und was
man geschworen, das muß
man halten, sonst ist man
verloren. (horcht gegen die Thür)
Man kommt, er ist's!
(Wirft sich in einen Fauteuil)
Er wird mich trösten wollen
(entschlossen) Da wird er
sich aber irren, ich bleibe
untröstlich!

Er brummt!

(seufzend) Er brummt!

freundliche Aufmerksamkeit

(pikirt) Machen Sie keine Umstände, ich bitte!

Gemahl zu sein.

(ängstlich) Mein Gott, was thun Sie denn?

liebes Weibchen.

(ganz perplex) Das ist denn doch zu arg! (mit aufgehobenen Händen) – Ich bitte, ich beschwöre Sie, verlassen Sie mich jetzt. Ich habe Sie empfangen, um meinen Schwur zu halten – doch nun genug! Sie werden

durch Fortsetzung dieses
Scherzes nicht diejenige
kompromittiren wollen,
die Ihnen einst teuer war.
singen wir dazu!
Nein, nicht singen – nur
nicht singen.
wo gern gehört?
Ach, das ist's ja eben! –
Nur zu gern!

Gesang

dann

Ich höre Stimmen! Man
spricht unten! Weh mir!
(zu Ebrd) Hören Sie, man
kommt die Treppe herauf.
genirt mich nicht.

Himmel, welche Lage.

15 Scene

Vorige Frank.

zu geleiten.

Aber mein Gemahl ist

ja —

die Augen hell

(leise zu Alfred) So schweigen

Sie doch, wir sind nicht allein

II Act.

9. Scene

Falke. (dann) Rosalinde

Ah, da ist schon die Frau

die hat sich beeilt.

in Galltoilette, mit einer schwarzen
Halbmaske, von rechts auftretend/ rechts gehen

So werde ich hoffendlich
unerkannt bleiben; auch
von meinem saubern Herrn
Gemahl, der diese Toilette
selbst nicht kennt!

Maske abnehmen

gnädige Frau
(leicht erschreckt) Ach! – Ach
Sie, Herr Doctor! So wäre es
wirklich wahr, was Sie mir
geschrieben haben?

Arrest abbüsst.

Am Arme einer Dame? Abscheu-
lich! Doch, was ist, ~~das~~? Nein,
nein, ich irre mich nicht – das
ist ja Adele, – mein Kammermädchen

Ihr Kammermädchen.

In solche Gesellschaften geht er dazu verführt.

(etwas ungläubig, malitiös)

Armer Verführter! Auch meine Adele scheint mir von diesem Treulosen verleitet zu sein.

hier zusammengetroffen

Wirklich? Nur zufällig? Das hindert sie aber doch nicht, sich von ihm die Hand küssen zu lassen. (rechts blickend) Und wie sie sich in meiner Robe brüste Nun, warte Mamsell, Dir werde ich ein Recept für

ein

eine alte Tante verschreiben. links gehen

nädige Frau, ich bitte

, besorgen Sie nichts. Erst
morgen werde ich die armen
Sünder vor Gericht ziehen –
heute will ich sie nur als als
geheime Polizei beobachten.
Nicht wahr, mit dieser Maske
wird er mich schwerlich er-
kennen?

Aufregung verrathen

, gewiß nicht. Das Pulver-
faß wird erst morgen
explodiren, – aber dann
wird es einen furchtbaren
Krach machen.

P/2! er kommt.

(Nimmt die Maske vor und wirft sich in einen Fauteuil.)

10 Scene

Vorige. Eisenstein. Frank

Köstliche Unterhaltung!

(für sich) Was seh ich! Auch der Gefängniß-Director hier wahrer Talismann! Jahaha!

Für einen Marquis giebt sich der Spitzbube aus.

von ihrem Gabriel.

(für sich) Und ihr Gabriel macht sich hier lustig über sie!

11. Scene

Eisenstein. Rosalinde als Eisenstein garnicht

rhebt sich erregt, tritt ernst
t ihn zu, ergreift ihn beim Arm
d sieht ihm lange und scharf
s Gesicht/
anu?
für sich, mit unterdrückten
grimm/ Wie gerne ich ihn
im Schopf nehmen möchte –
ber ich darf mich ja nicht verrathen!
e die Andern.
as hat er vor? Oh! er
prach ja vorhin von einer
Uhr, der er unzählige Er-
erungen verdankt.
ut mit verstellter Stimme/
Ah! – Welch allerliebste
[illegible]

sie ist niedlich.
Wo kauft man denn so
niedliche Uhren?
darzubringen.
In der nächsten Woche
werd ich debütiren.
sondern Künstlerin?
Der Herr Intendant hat
mir viel Schönes in der
Probe gesagt.
ich mich verlassen! Herr Marq
Um Vegebung – sind Sie
vermählt, Herr Marquis
von mir glauben
Du Haupt-Spitzbube!
Maske zu lüften?
Heute nicht – aber morgen

nicht möglich.
Nicht morgen?
Sitzung morgen
Eine Sitzung?
er Oeffentlichkeit.
Vielleicht werde ich auch dabei
sein.
um Entzücken
Wenn ich nur die Uhr
erwischen könnte – das
wäre ein vortreffliches Corpus
delicti!

Duett

12 Scene

Vorige Melanie Ida etc
demaskiren – demaskiren
macht eine abwehrende Bewegung

verbürgt uns denn das, Durchlaucht

Der. Die Musik, verbürgtes!

Die Musik?

Ja, die nationalen Töne eines Vaterlandes mögen für mich sprechen.

Trio

O, das seid Ihr noch!

Die Unverschämte!

verheiratet, Marquis?

Entsetzlich! ~~Eine Frau haben~~ Sie? O, meine Hoffnungen!

wie eine Nachteule

Hören Sie, wie er mich photographirt?

nicht die Maske fallen?

Auch jetzt noch nicht — aber

morgen.
anz wo anders
Seine Bitte!

III Akt

10 Scene
Frasch. Alfred. (später) Rosalinde
t das der Lohn meiner Discretion
(erscheint in der Seitenthür)
s ist sogar romantisch
(eilig) Hier ist von keiner
Romantik die Rede. Stehen
ie auf und hören Sie
ch höre!
Sie müssen sobald als
möglich fort von hier

möcht ich bitten

Mein Gatte kann jeden Augen-
blick hier erscheinen – e
darf Sie nicht finden, am
wenigsten in diesem Anzug

Schlafrock anectirte

Er hat sich zwar unwürdig
benommen, unverantwortlich

Arrest schmachten lässt.

Aber nichts desto weniger ist
meine Lage entsetzlich, und ich
weiß mir keinen Rath.

oben herholen ließ – rechts gehen u

Ein Notar? – erst hinsetzen

11. Scene

Rosalinde Alfred Eisens

Frosch

Terzett
(nach demselben)

~~Treuloser Du~~! Du willst
mir Vorwürfe machen, Du
willst von Treulosigkeit
sprechen, nachdem ich
doch ganz genau weiß
ihm seine Uhr [illegible] die
Vase haltend/ wie viel
s bei Dir geschlagen
hat.
ch nicht mehr
Wollen Sie nicht wieder die
Schläge meines Herzens
zählen, Herr Marquis?
ie gleichfalls sind.

Was sagen Sie.

12 Scene

Vorige. Falke. Frank.

Erkennungsscene gegeben

was

Doctor, was haben Sie angestellt?

13. Scene

Vorige. Frosch. Adele. Ida

Fideles Gefängnis

Wer sind die beiden Damen?

Ende der Prosa

Die Fledermaus.

Operette in drei Acten.

Gesangs-Text von Richard Genée.

MUSIK VON

JOHANN STRAUSS,

K.K. Hofballmusik-Director.

Klavierauszug mit Text
M. 12. — netto.

172701

Klavierauszug ohne Text
M. 4. 50 netto.

Eigenthum der Verleger.

Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés.
Alle Vervielfältigungs-Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten.

Leipzig, Aug. Cranz.
London, Cranz & Co.

B.Y.U.
LIBRARY
PROVO, UTAH

INHALT.

1. Akt.

Ouverture. ..... Pag. 2

№ 1. **Introduction.** Täubchen, das entflattert ist ..... " 12

" 1a. Ach, ich darf nicht hin zu ihr ..... " 16

" 2. **Terzett.** Nein, mit solchen Advocaten ..... " 17

" 3. **Duo.** Komm mit mir zum Souper ..... " 28

" 4. **Terzett.** So muss allein ich bleiben ..... " 35

" 5. **Finale.** a.) Trinklied. Trinke, Liebchen ..... " 42

b.) Couplets. Herr, was dächten sie von mir ..... " 49

c.) Terzett. Nein, nein, ich zweifle gar nicht mehr ..... " 52

2. Akt.

№ 6. **Entreact und Chor.** Ein Souper heut' uns winkt ..... " 60

" 7. **Couplets.** Ich lade gern mir Gäste ein ..... " 65

" 8. **Ensemble und Couplets.** Ach, meine Herrn und Damen ..... " 67

" 9 **Duett.** Dieser Anstand, so manierlich ..... " 74

" 10. **Csardas.** Klänge der Heimath ..... " 85

" 11. **Finale.** Im Feuerstrom der Reben ..... " 91

3. Akt.

№ 12. **Entreact.** ..... " 130

" 13. **Melodram.** ..... " 132

" 14. **Couplets.** Spiel' ich die Unschuld vom Lande ..... " 136

" 15. **Terzett.** Ich stehe voll Zagen ..... " 143

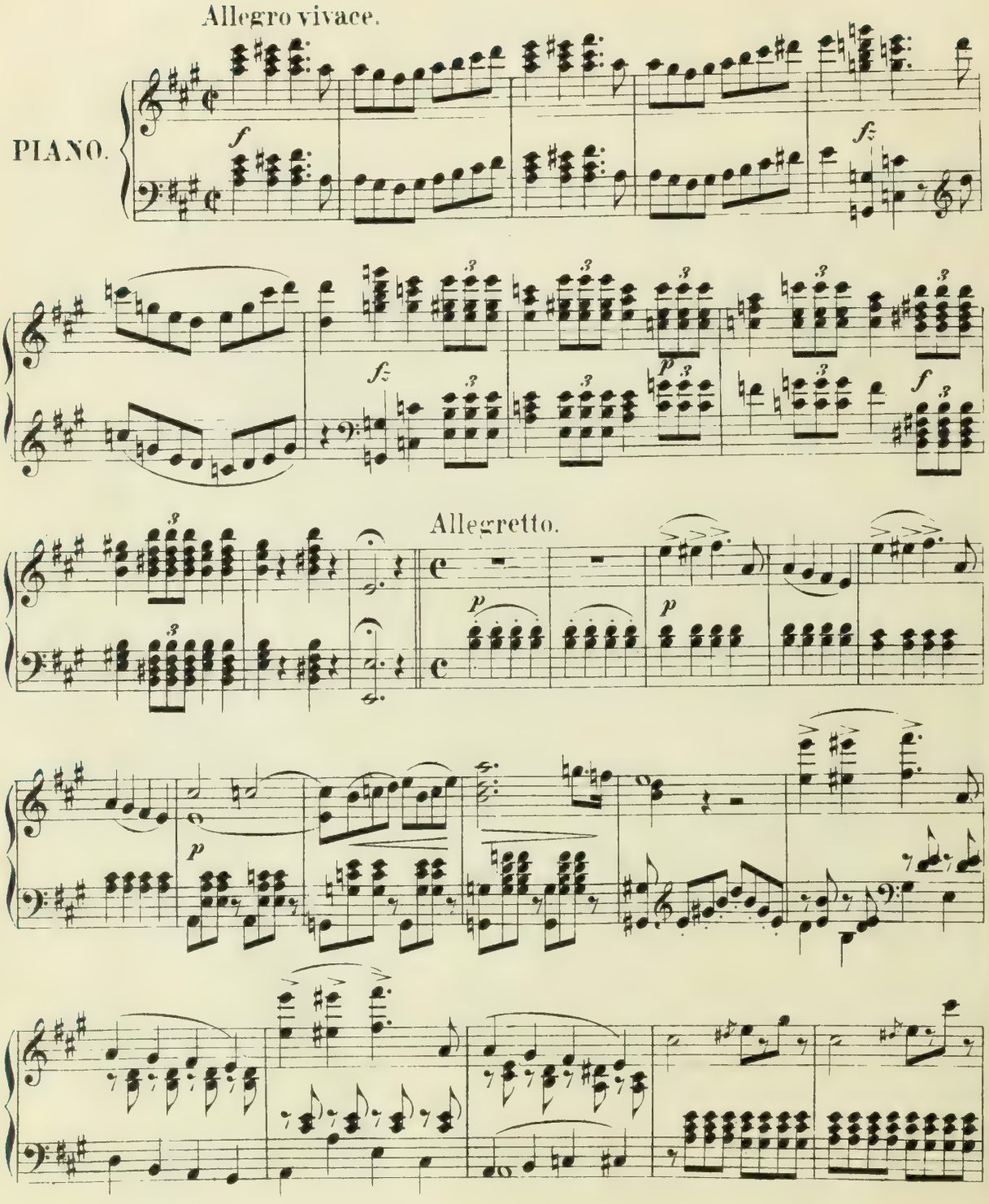
" 16. **Finale.** O Fledermaus! ..... " 162

23422

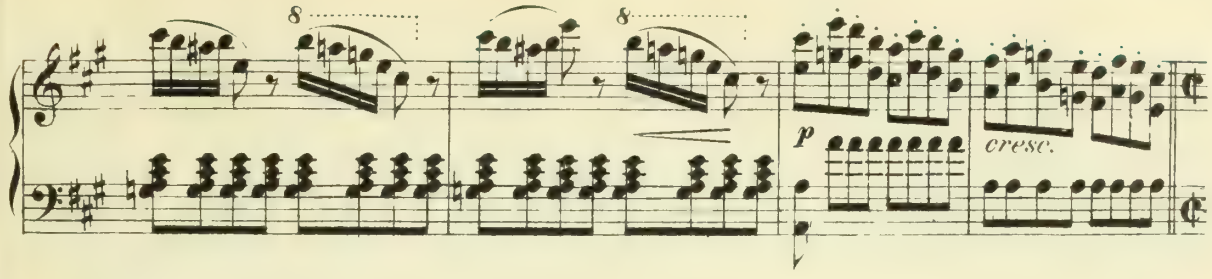
OUVERTURE.

Allegro vivace.

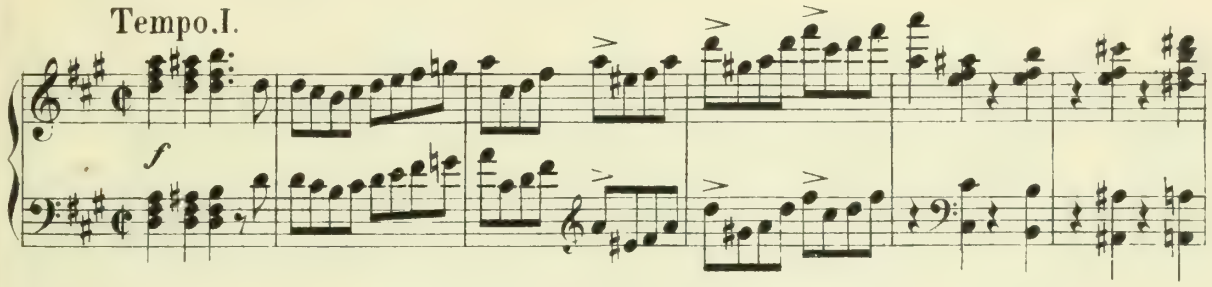
PIANO.



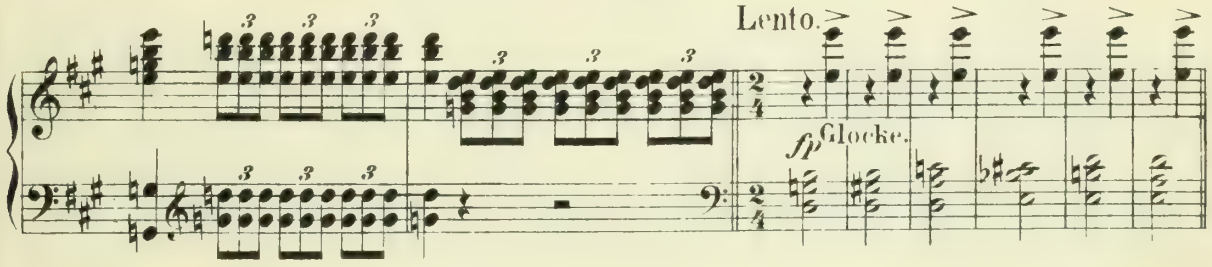
Aufführungsrecht vorbehalten.



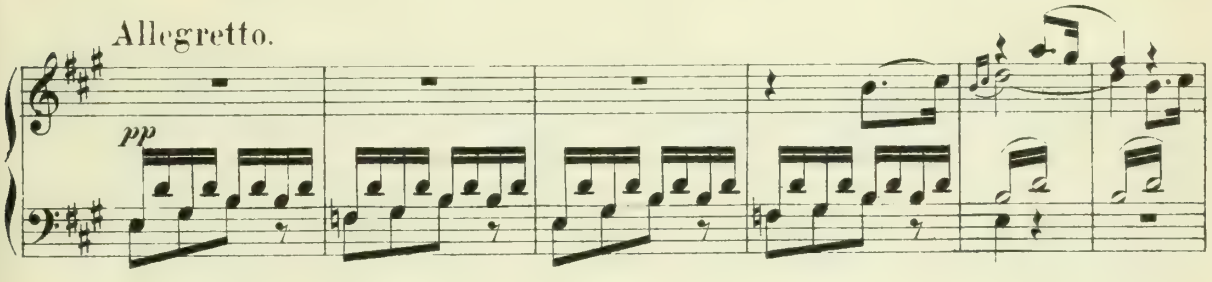
Tempo.I.

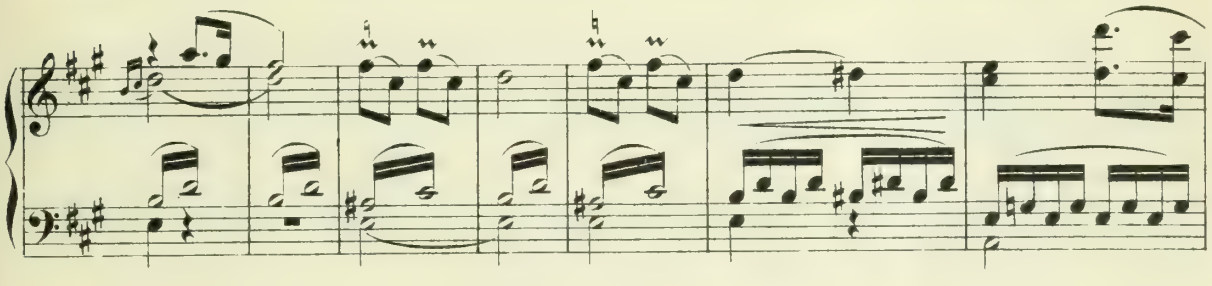


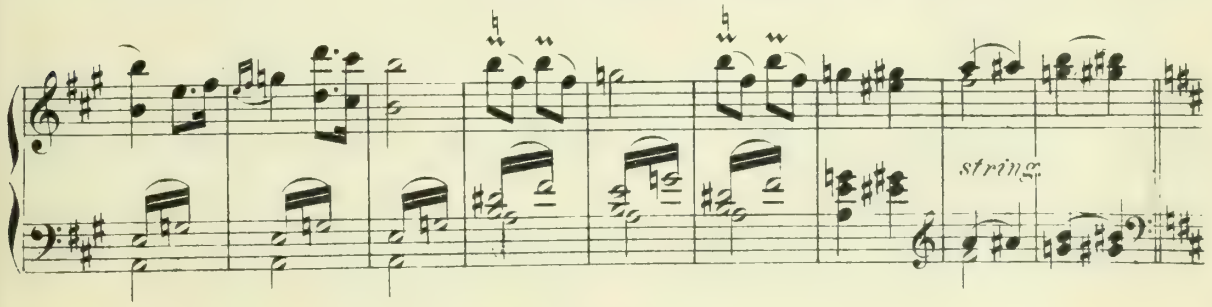
Lento.



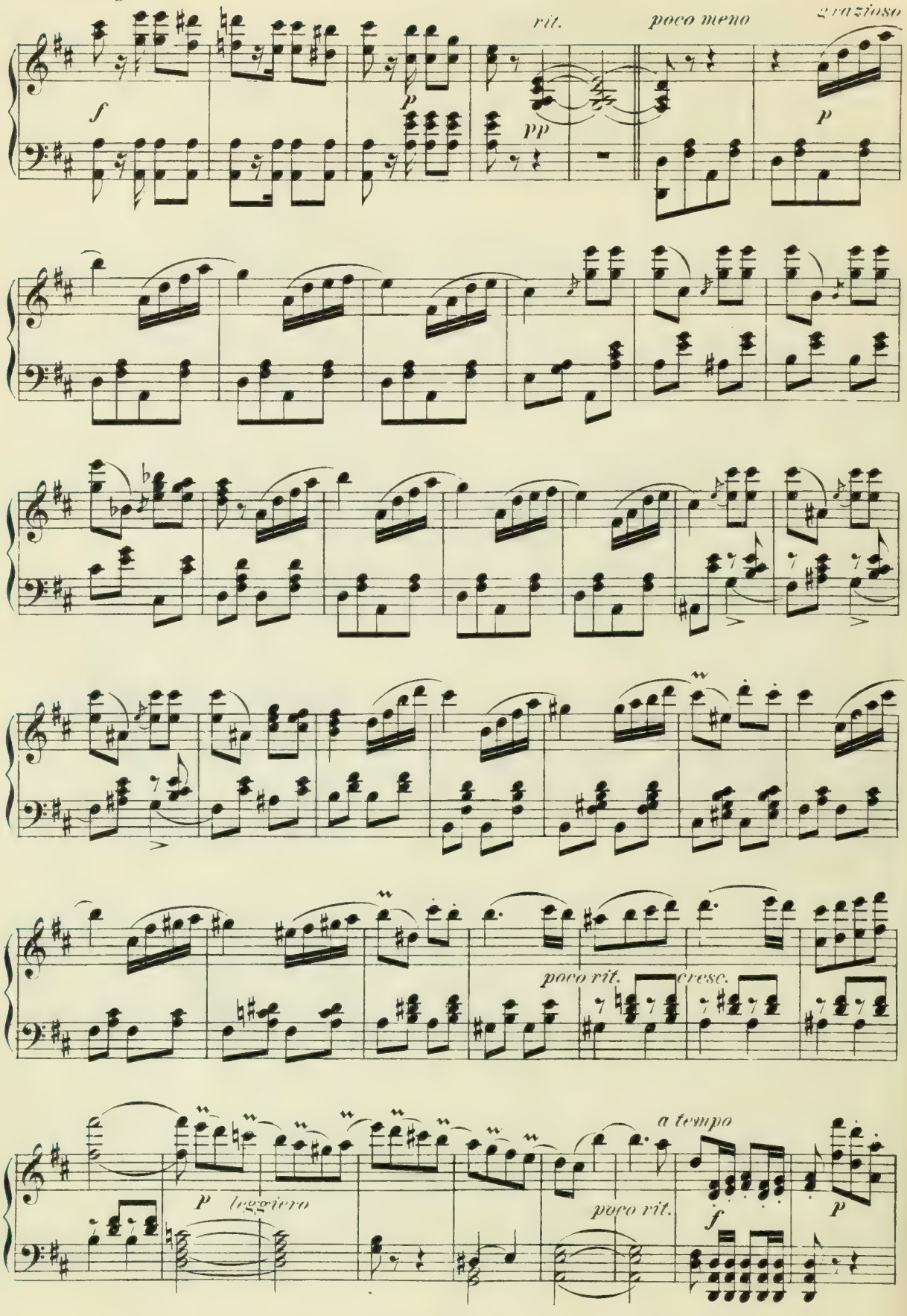
Allegretto.

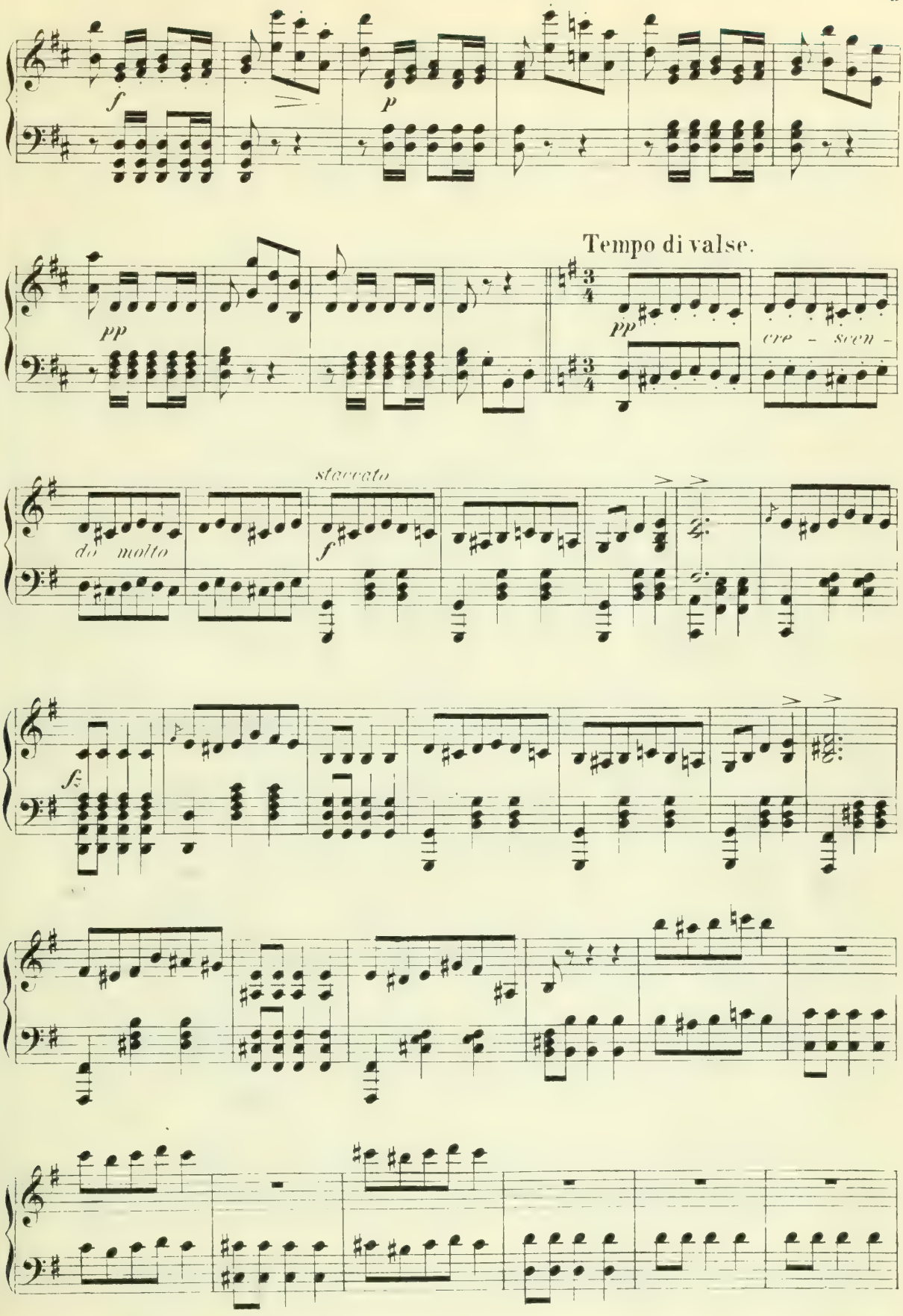


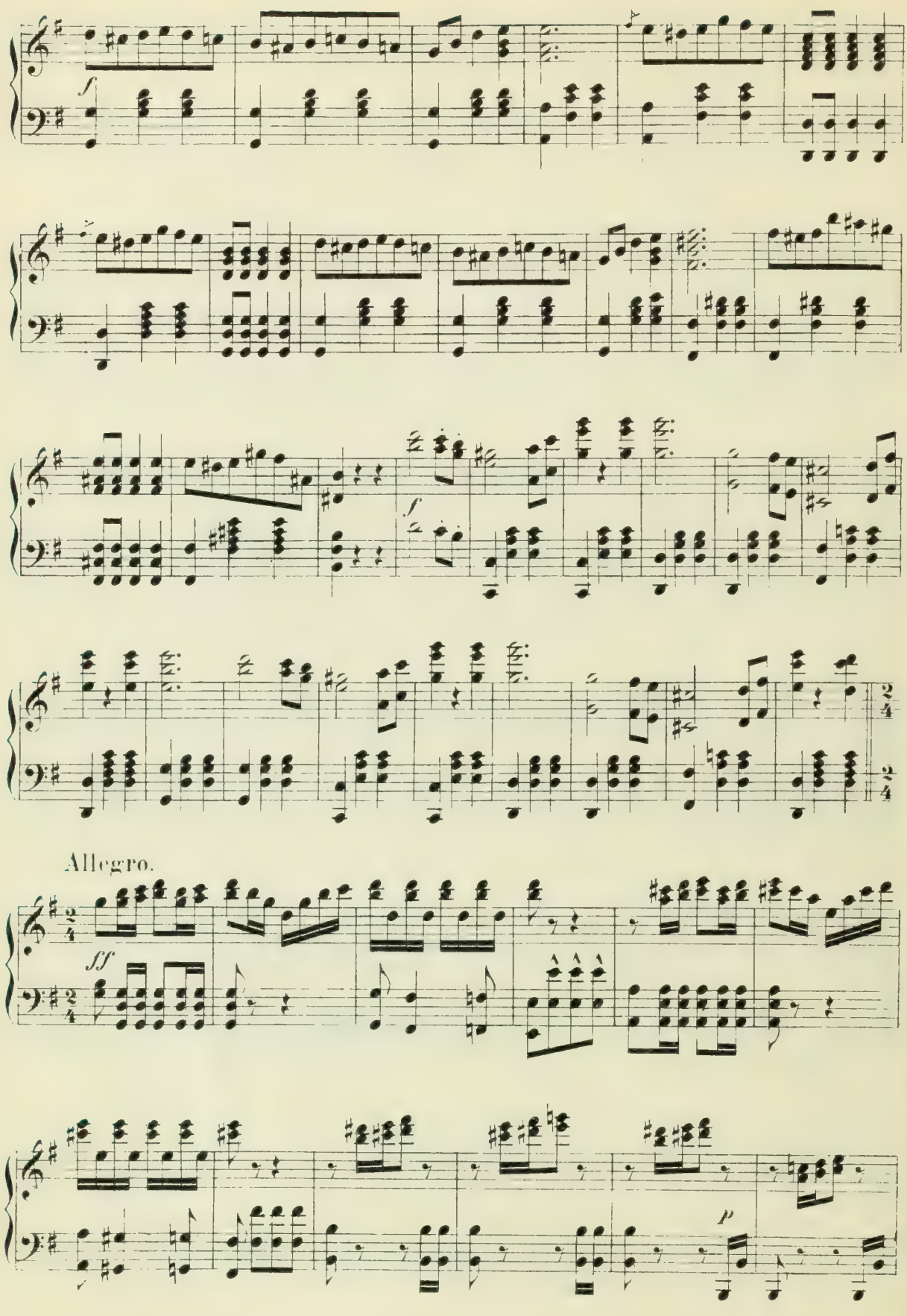


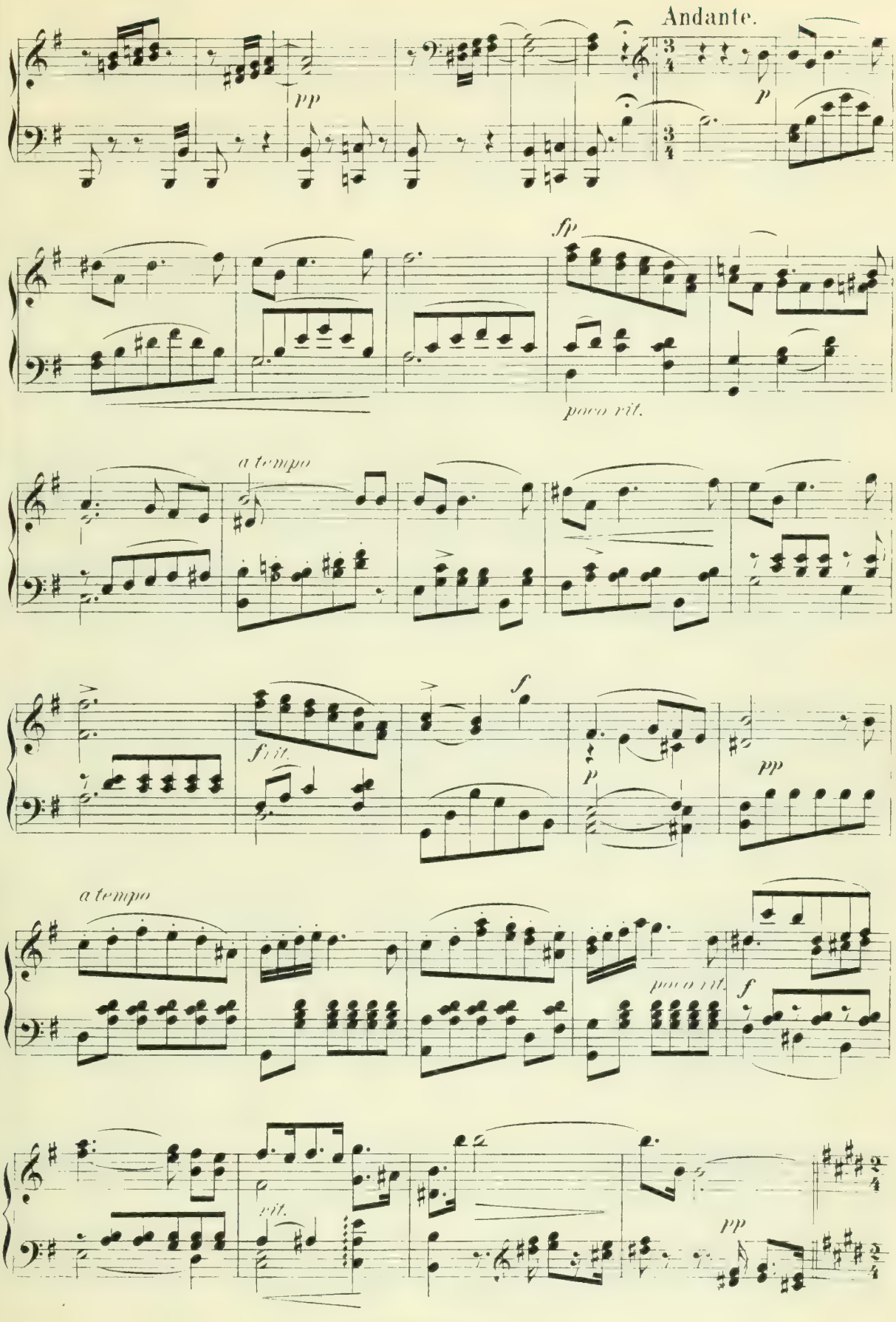


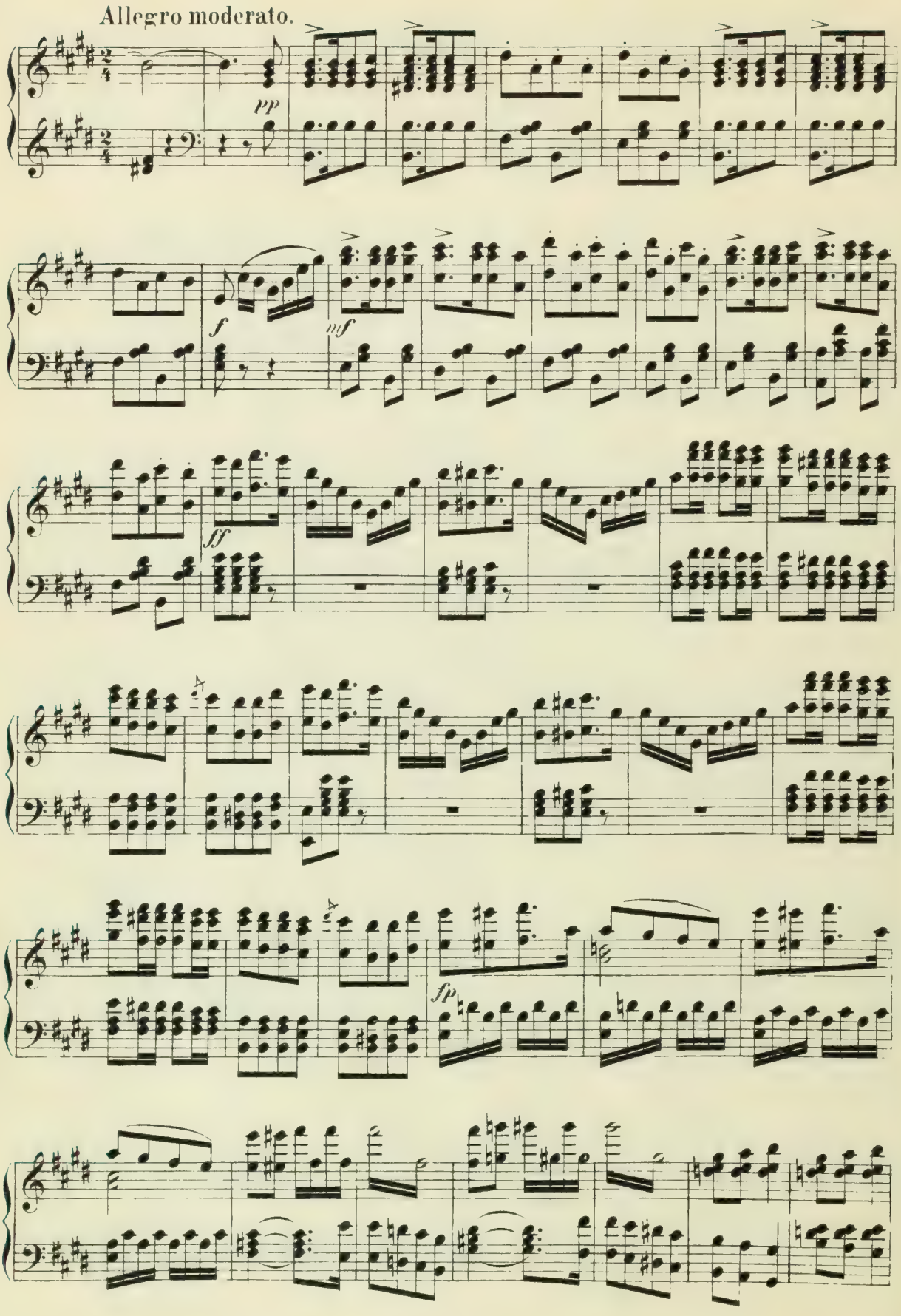
Allegretto.

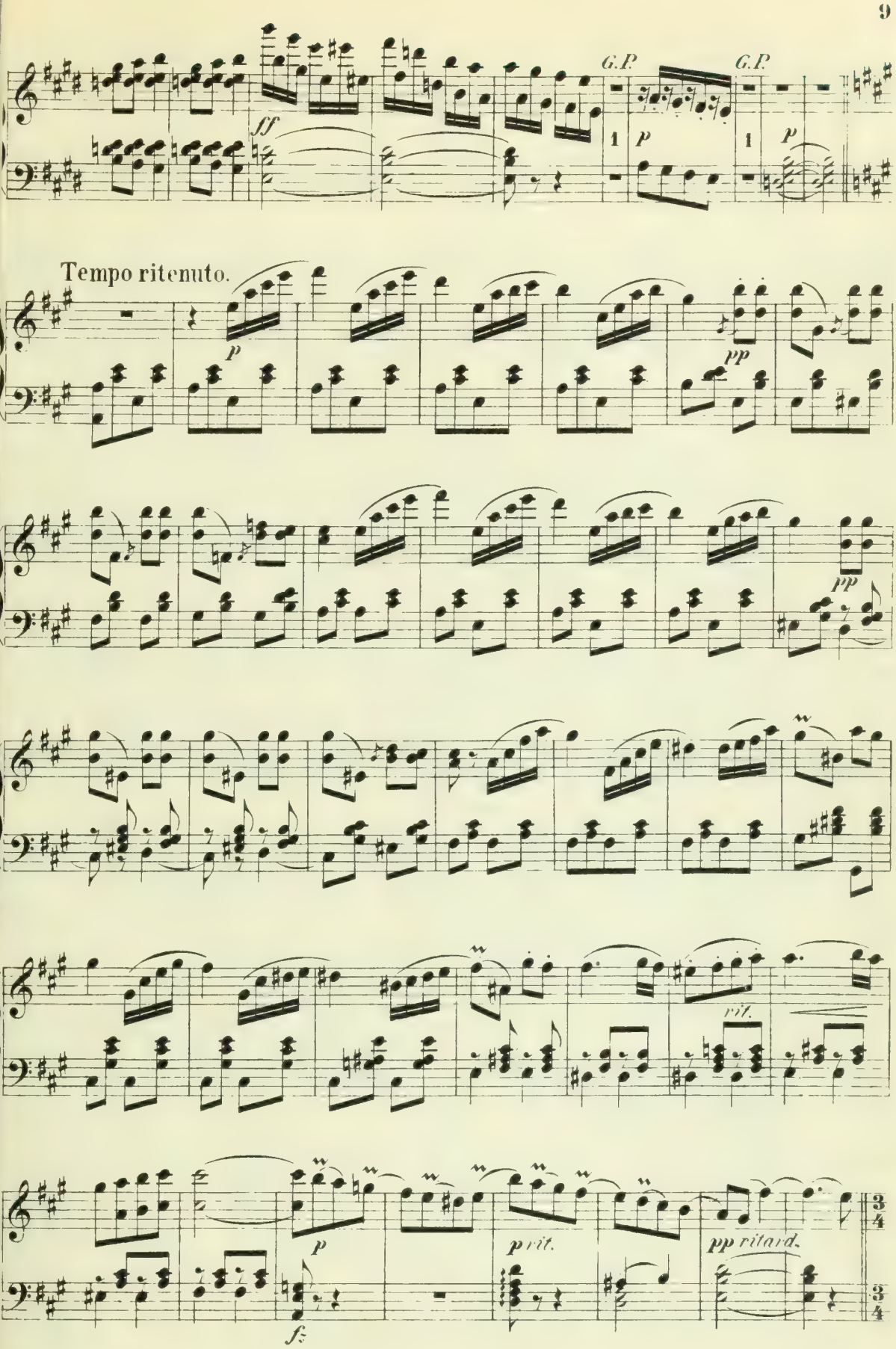

rit.
poco meno
grazioso
f
p
pp
p
poco rit.
cresc.
a tempo
P leggiero
poco rit.
f
p


Tempo di valse.
pp
pp
cre - scen -
staccato
do molto
f
f
f

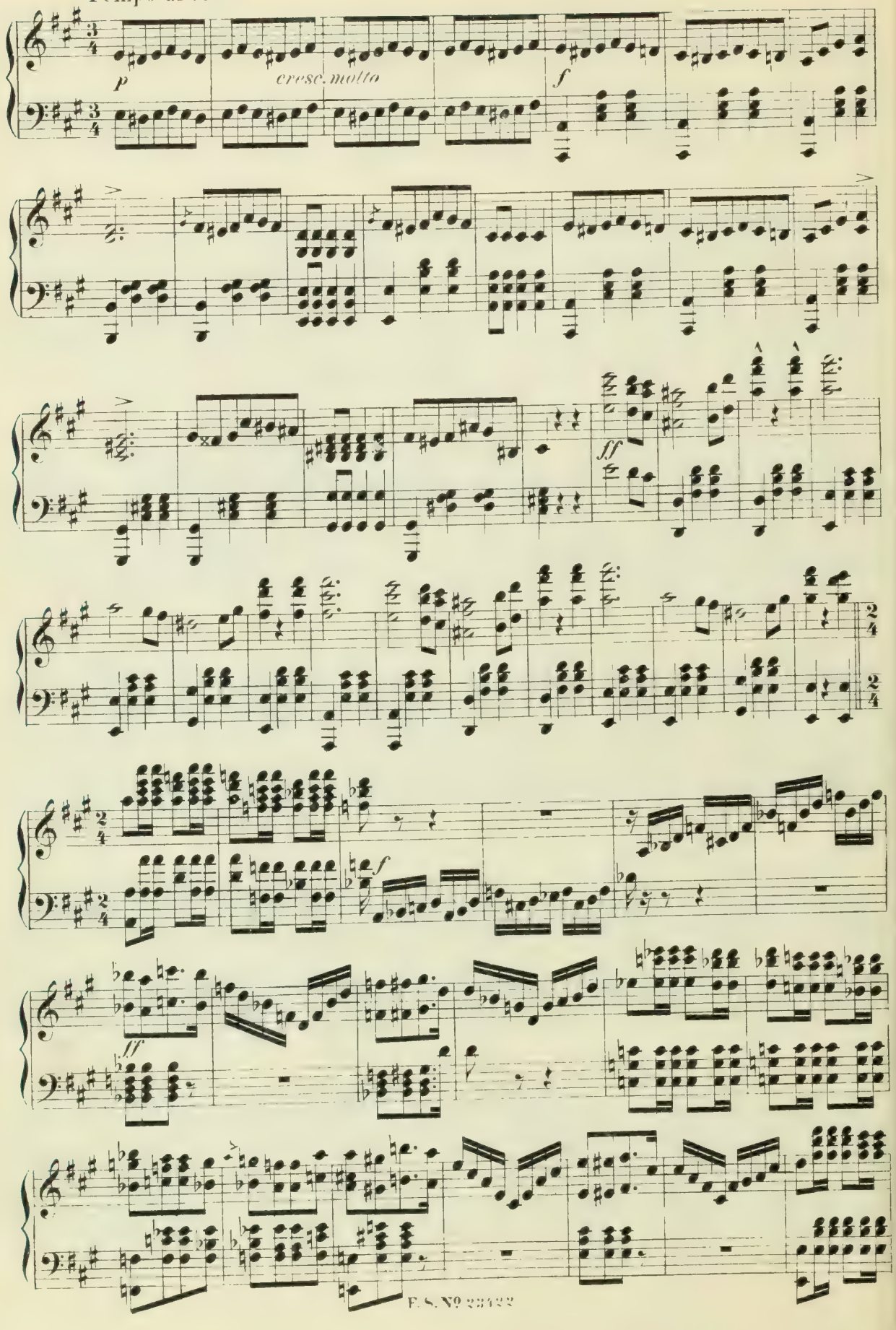

f
f
Allegro.
ff
p

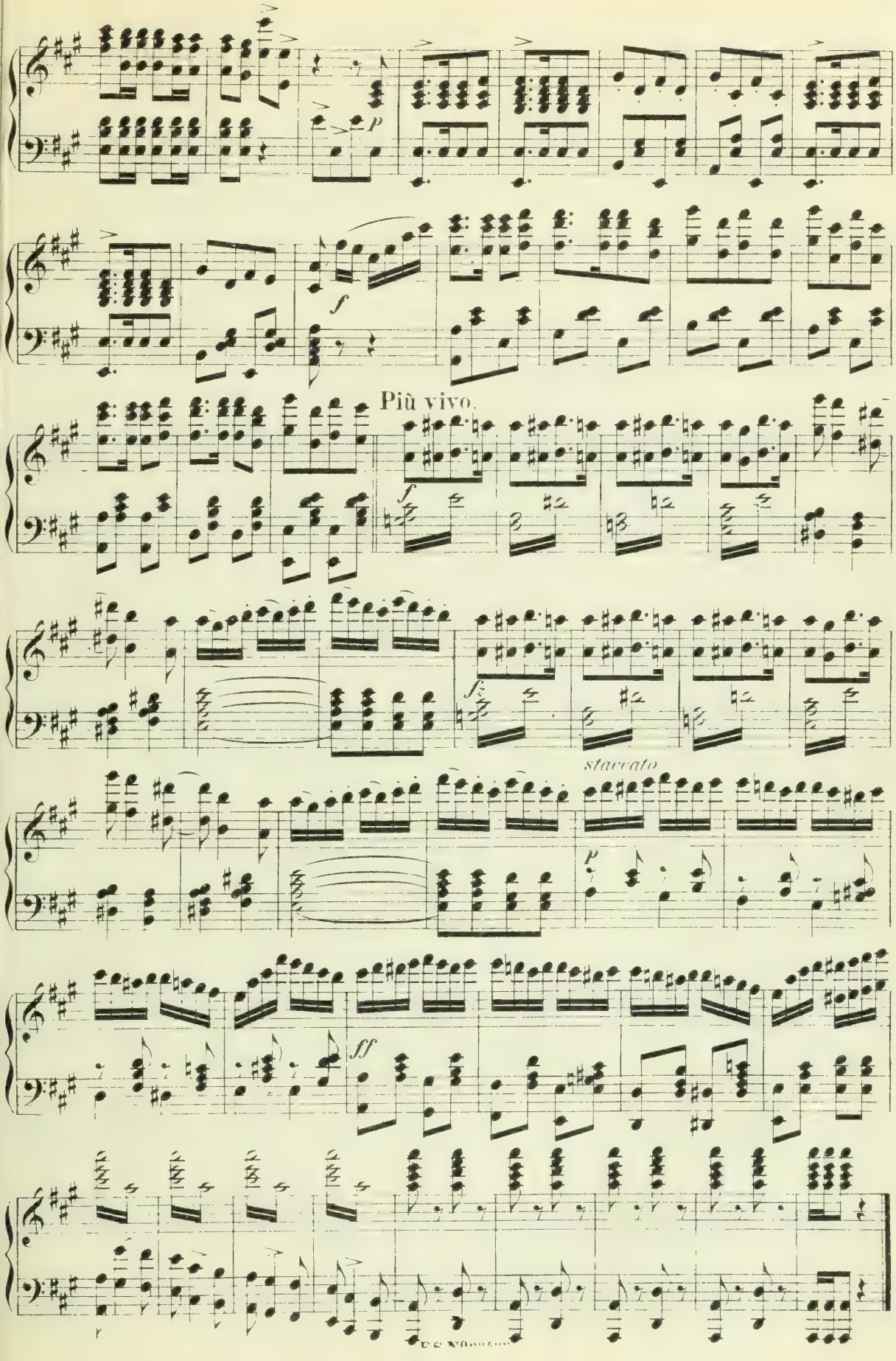

Andante.
pp
p
fp
poco rit.
a tempo
fp
f
p
pp
a tempo
poco rit.
f
rit.
pp


Allegro moderato.
pp
f
mf
ff
fp

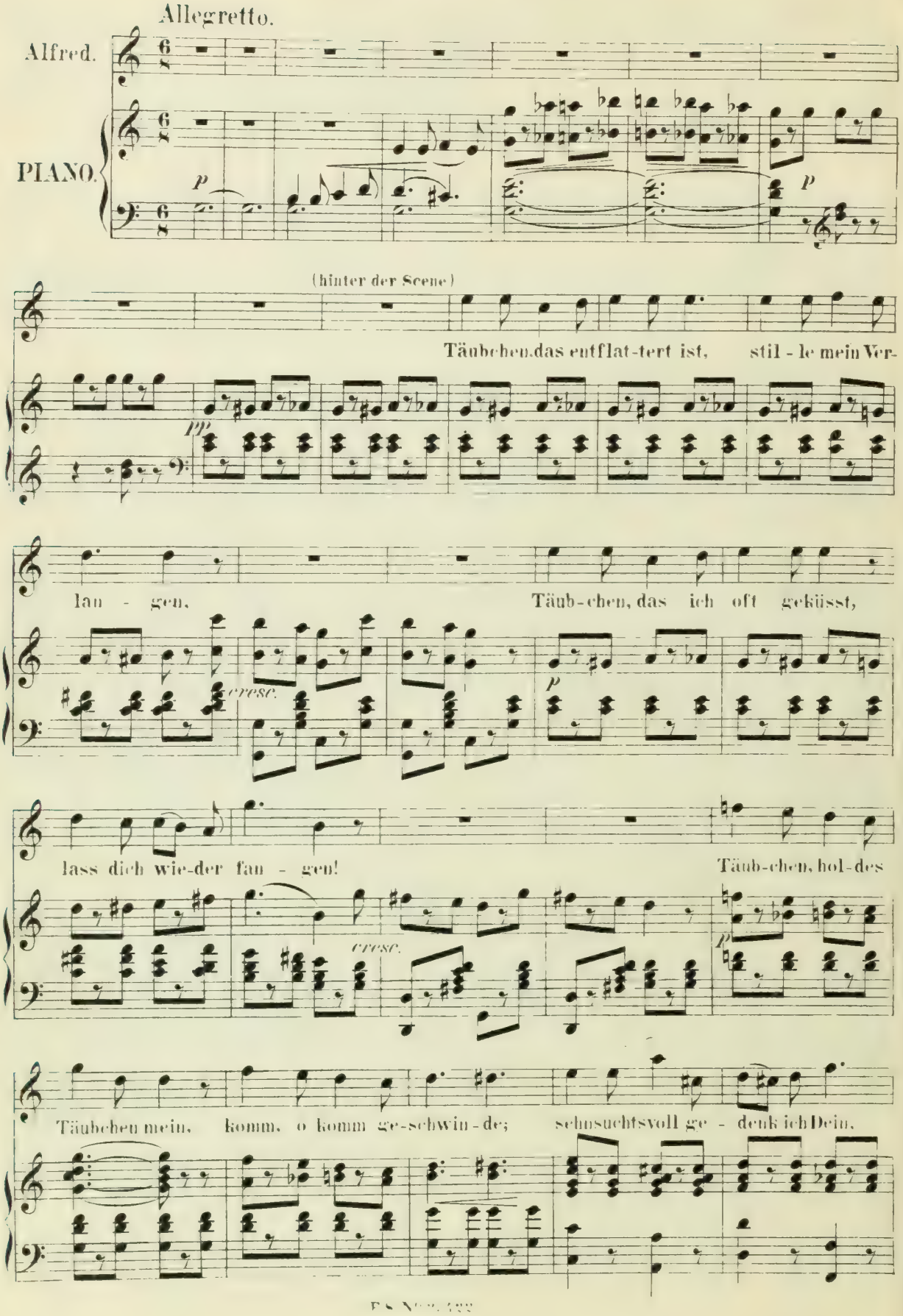

G.P.
G.P.
ff
p
p
Tempo ritenuto.
p
pp
pp
rit.
p
p rit.
pp ritard.
fz

Tempo di valse.




p
f
Più vivo.
f
fz
staccato
p
ff

Nº 1. INTRODUCTION.



poco rit.

hol - de Ro - sa - lin - de, sehnsuchtsvoll ge - denk ich Dein. hol - de Ro - sa -

ADELE (lachend mit einem offnen

a piacere

Allegro.

lin - de! hahahaha

Briefchen in der Hand auftretend.)

Allegretto moderato.

, ach Da schreibt meine Schwester

rit. *a tempo* (lesend)

I-da, die ist nämlich beim Bal - let: „Wir sind heut' auf ei-ner

rit. *ppp*

Vil-la, wo es hergeht flott und nett. Prinz Or-

lofs-ky, der reiche Sui-tier, giebt heute A-bend dort ein grand Souper.

Kannst du ei-ne Toi-let-te von deiner Gnäd'-gen au-e-xi-ren und e-le-

poco rit. a tempo

gant dich präsen-ti-ren, so will ich gern dich ein dort füh-ren. Mach' dich

pp poco rit. a tempo

frei nur und ich wette, du wirst gut dich a-mü-siren; Langeweile giebt es

poco ritenuto

nie da!" So schreibt meine Schwester I-da! Ach, ich glaubs, ich zweifle

poco ritenuto

nicht, wär' gar zu gern von der Par-thie; aber schwierig ist die G'schicht; könnt' ich nur

cresc.

fort, wüsst' ich nur wie? Wüsst' ich nur wie? Ach!

rit.

Moderato.

Wenn ich je-nes Täubchen wär,

flie-gen könn-te hin und her, mich in Won-ne und Vergnü-gen in demblau-en

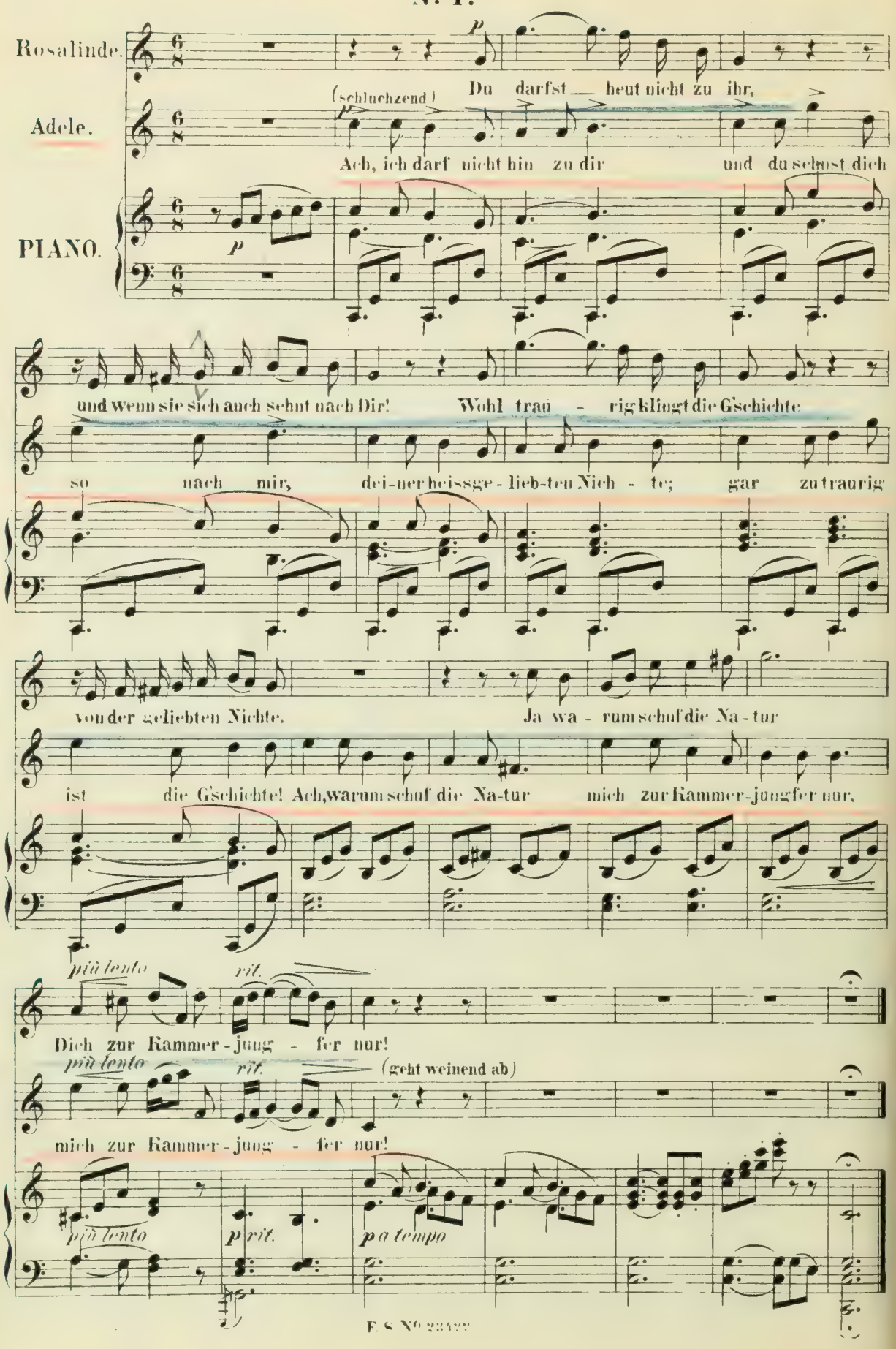
Ae-ther wie-gen, ach, warum schufst du, Natur, mich zur Kam-mer-jung-fer nur?

più lento *rit.* *a tempo*

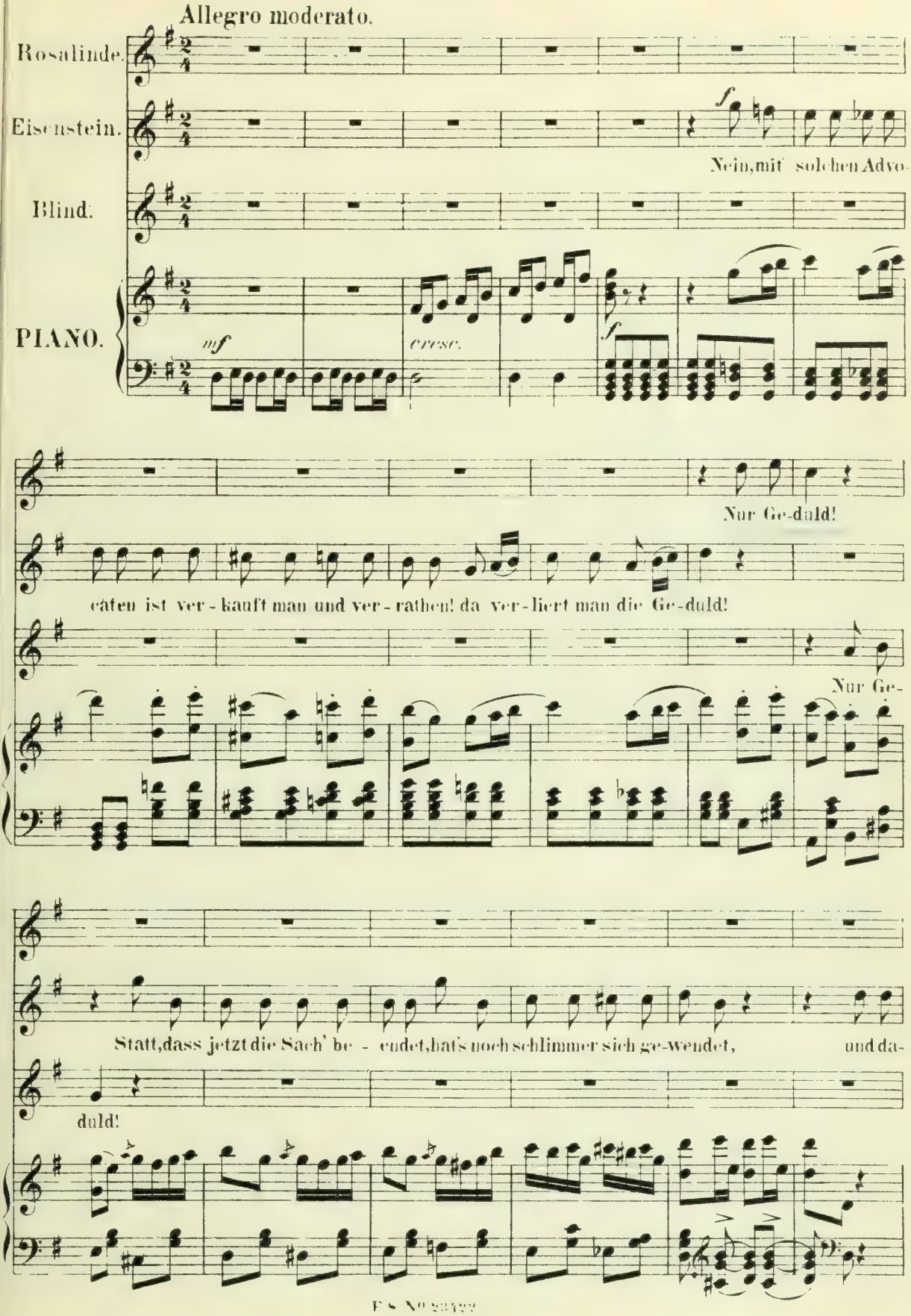
mich zur Kammer - jung - fer nur!

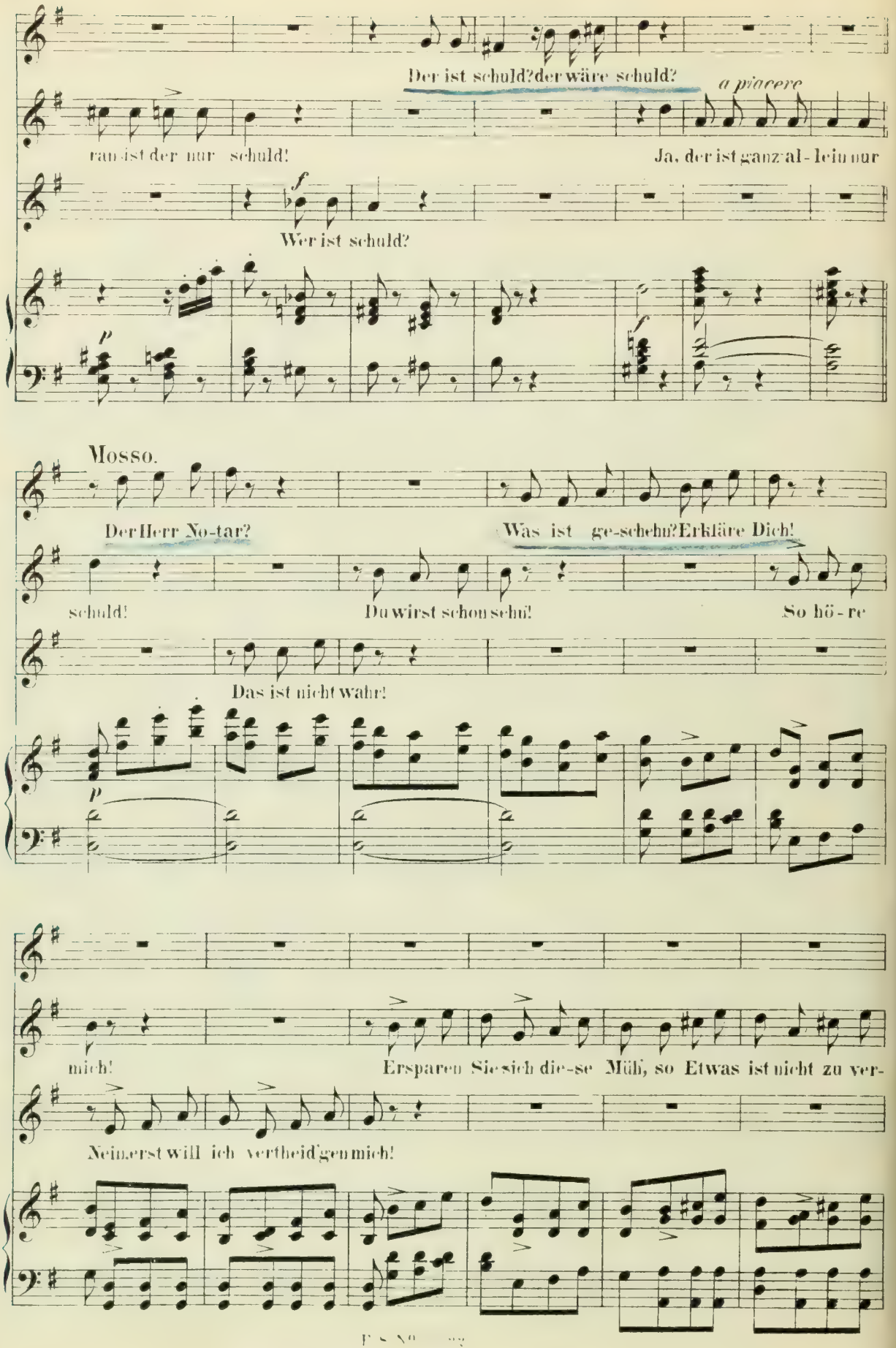
più lento *p* *rit.* *p a tempo*

Nº 13


Rosalinde.
Adele.
PIANO.
(schluchzend)
Du darfst heut nicht zu ihr,
Ach, ich darf nicht hin zu dir und du sehnst dich
und wenn sie sich auch sehnt nach Dir! Wohl trau - rig klingt die G'schichte
so nach mir, dei-ner heissge - lieb-ten Nich - te; gar zu traurig
von der geliebten Nichte. Ja wa - rum schuf die Na - tur
ist die G'schichte! Ach, warum schuf die Na-tur mich zur Kammer-jungfer nur,
più lento
rit.
Dich zur Kammer - jung - fer nur!
più lento
rit.
(geht weinend ab)
mich zur Kammer - jung - fer nur!
più lento
p
rit.
p a tempo

Nº 2. TERZETT.

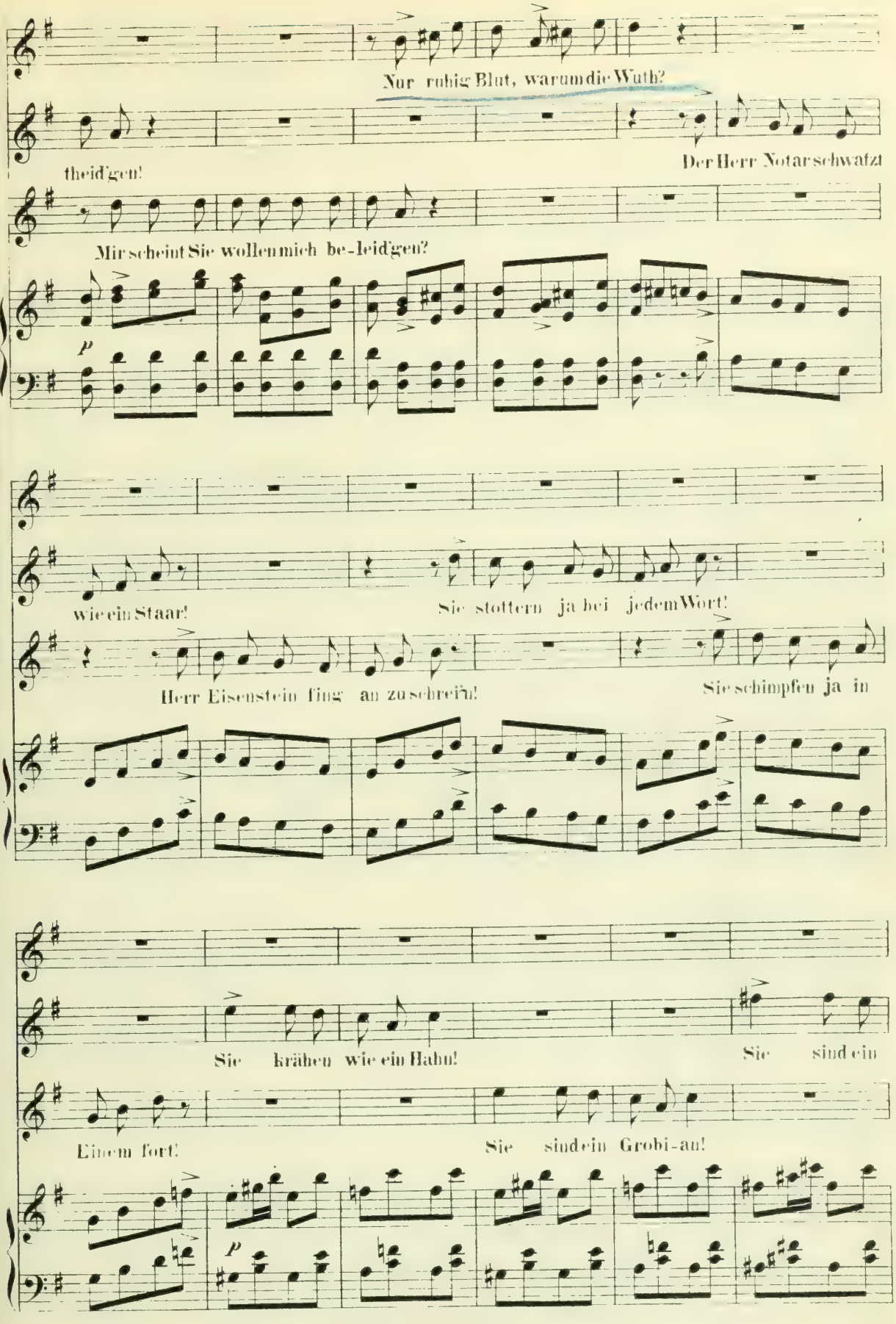

Allegro moderato.
Rosalinde.
Eisenstein.
Blind.
PIANO.
mf
cresc.
f
Nein, mit solchen Advo-
Nur Ge-duld!
caten ist ver-kauft man und ver-rathen! da ver-liert man die Ge-duld!
Nur Ge-
Statt, dass jetzt die Sach' be-endet, hat's noch schlimmer sich ge-wendet, und da-
duld!


Der ist schuld? der wäre schuld?
a piacere
ran ist der nur schuld!
Ja, der ist ganz al-lein nur
Wer ist schuld?
Mosso.
Der Herr No-tar?
Was ist ge-schehn? Erkläre Dich!
schuld!
Du wirst schon sehn!
So hö-re
Das ist nicht wahr!
mich!
Ersparen Sie sich die-se Müh, so Etwas ist nicht zu ver-
Nein erst will ich vertheid'gen mich!

Nur ruhig Blut, warum die Wuth?

theid'gen!

Der Herr Notar schwatzt



Mir scheint Sie wollen mich be-leid'gen?

p

wie ein Staar!

Sie stottern ja bei jedem Wort!

Herr Eisenstein fing an zu schrei'n!

Sie schimpfen ja in

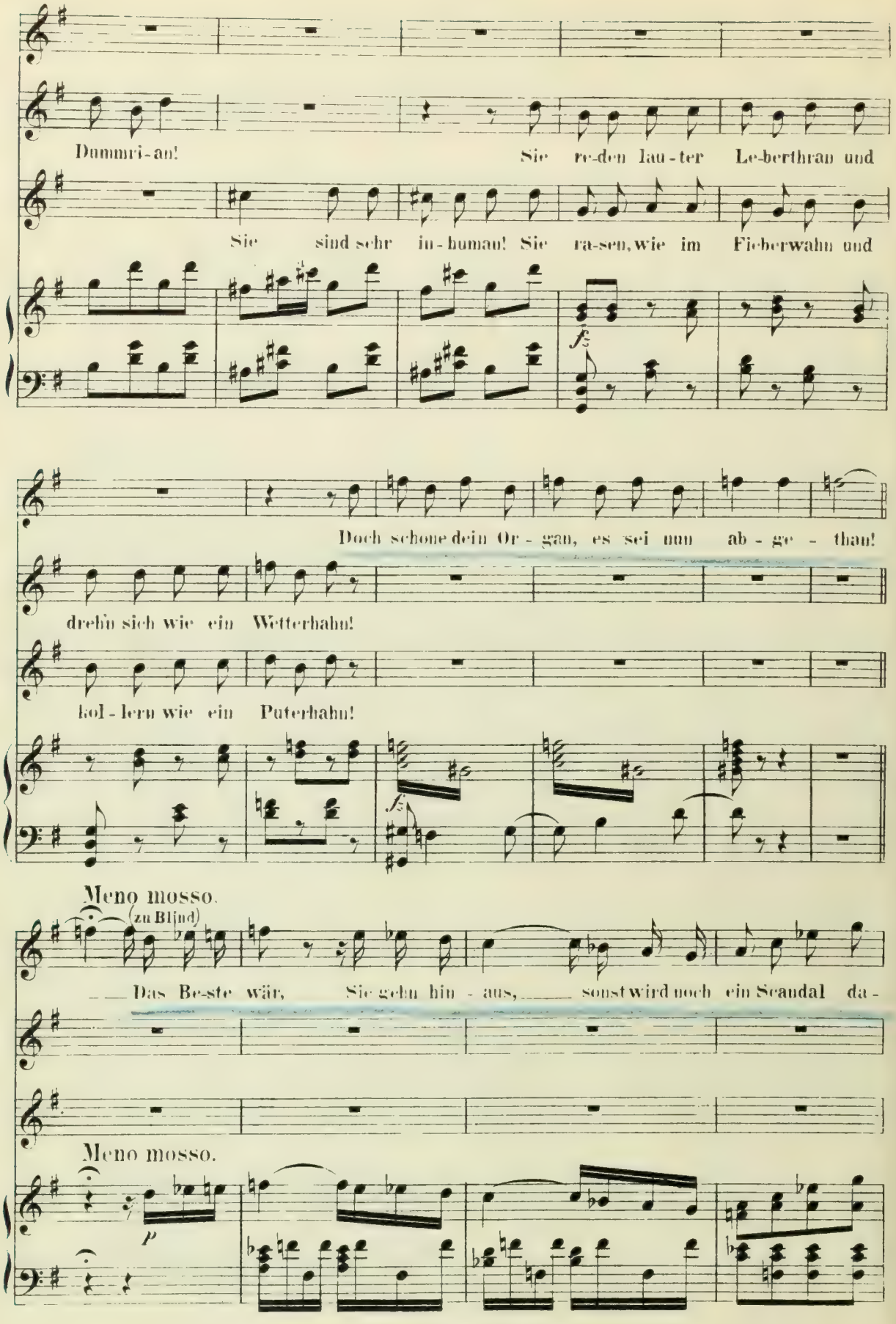
Sie krähen wie ein Hahn!

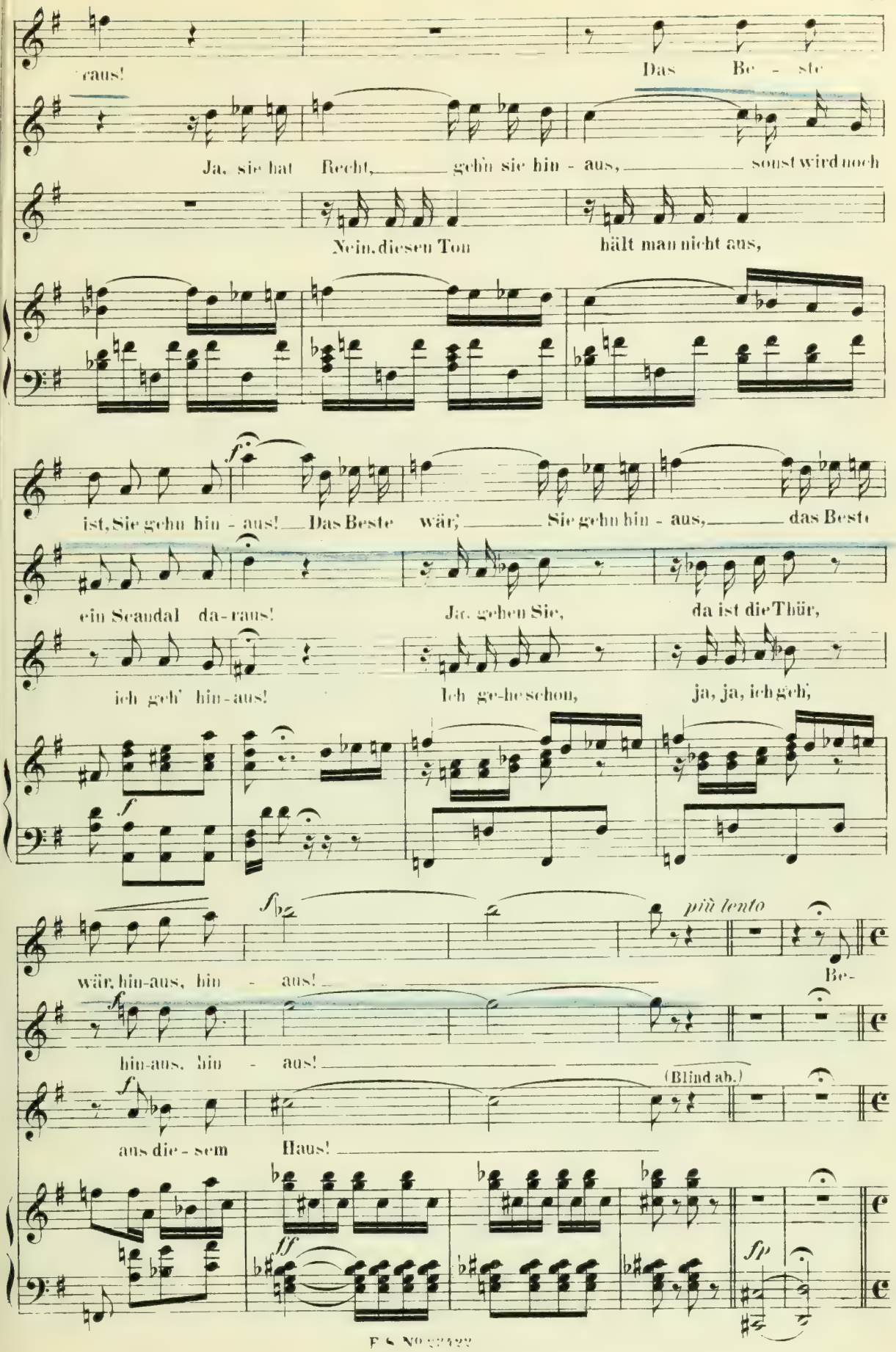
Sie sind ein

Einem fort!

Sie sind ein Grobi-an!

p


Dummri-an!
Sie re-den lau-ter Le-berthran und
Sie sind sehr in-human! Sie ra-sen, wie im Fieberwahn und
fz
Doch schone dein Or-gan, es sei nun ab-ge-than!
drehn sich wie ein Wetterhahn!
kol-lern wie ein Puterhahn!
fz
Meno mosso.
(zu Blind)
Das Be-ste wär, Sie gehn hin-aus, sonst wird noch ein Scandal da-
Meno mosso.
p


raus!
Das Be - ste
Ja, sie hat Recht, gehn sie hin - aus, sonst wird noch
Nein, diesen Ton hält man nicht aus,
ist, Sie gehn hin - aus! Das Beste wär', Sie gehn hin - aus, das Beste
ein Scandal da-raus!
Ja, gehen Sie, da ist die Thür,
ich geh' hin-aus!
Ich ge-he schon, ja, ja, ich geh',
più lento
wär, hin-aus, hin - aus! Be-
hin-aus, hin - aus!
(Blind ab.)
aus die - sem Haus!

Andante mosso.

ROSAL.

ruh-ge endlich die-se Wuth; ver-ur-theilt bist Du, nun denn, gut; — er-

dolce

p f p

gieb Dich drein, und nach fünf Ta-gen, schon nach fünf Ta-gen ist die G'schich-te ab-ge-

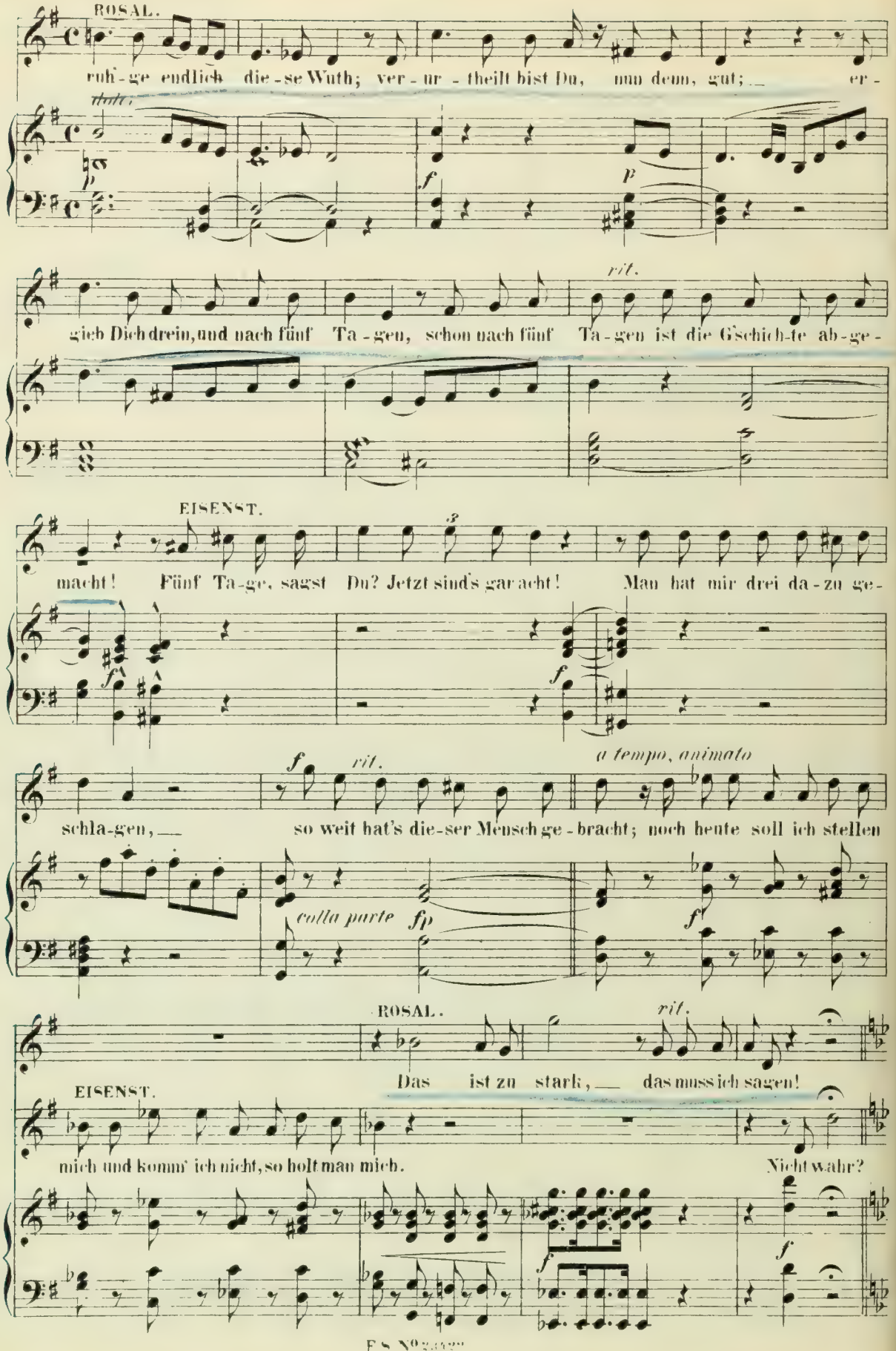
rit.

EISENST.

macht! Fünf Ta-ge, sagst Du? Jetzt sind's gar acht! Man hat mir drei da-zu ge-

f f

schla-gen, — so weit hat's die-ser Mensch ge-bracht; noch heute soll ich stellen



f rit. a tempo, animato

colla parte fp f

ROSAL.

Das ist zu stark, — das muss ich sagen!

rit.

EISENST.

mich und komm' ich nicht, so holt man mich. Nicht wahr?

f f

Andante.

ROSAL.

Ach, mein ar - mer, ar - mer Mann, noch hen - te (al - so) musst Du

dran? Was kann ich Dir zum Troste sa - gen? Wie soll ich das er - tra -

rit.

colla parte

Tempo I.

ROSAL.

gen?

EISENST.

Ach, mit solchen Ad - vo - ca - ten ist ver - kauft man und ver - ra - then, da ver

ROSAL.

Und da - ran ist der nur schuld! Sie sind schuld!

EISENST.

liert man die Ge - duld. Der ist

BLIND (tritt wieder ein)

Wer ist schuld?

EISENST. BLIND.

ganz al - lein nur schuld! Wenn Sie nur erst wie - der frei, pro - ces - si - ren wir auf's

Un poco agitato.

Neu und ich wer-de Ih-nen dann schon zeigen was ich kann: Recurriren,

appelliren, reclamiren, revidiren, recipiren, subvertiren,

devolviren, involviren, protestiren, liquidiren, excerpiren,

EISENST

Hör'n Sie auf, s'ist ge-

PLIND.

extorquiren, arbi triren, re-su-ni-ren, exculpiren.

cresc.

ROSAL.

Hör'n Sie auf, s'ist ge - nug, hör'n Sie

EISENST.

nug!

BLIND.

in-cul-pi-ren. cal-cu-li-ren. con-ci-pi-ren,

rit. a tempo

auf, es ist ge-nug! Ob Sie Ber - - ge von Pa -

rit. a tempo

Wenn Sie jetzt nicht re - - - ti -

rit. a tempo

und Sie müssen tri-um-phi-ren! Recurri-ren, ap-pelli-ren,

fz rit. mf a tempo

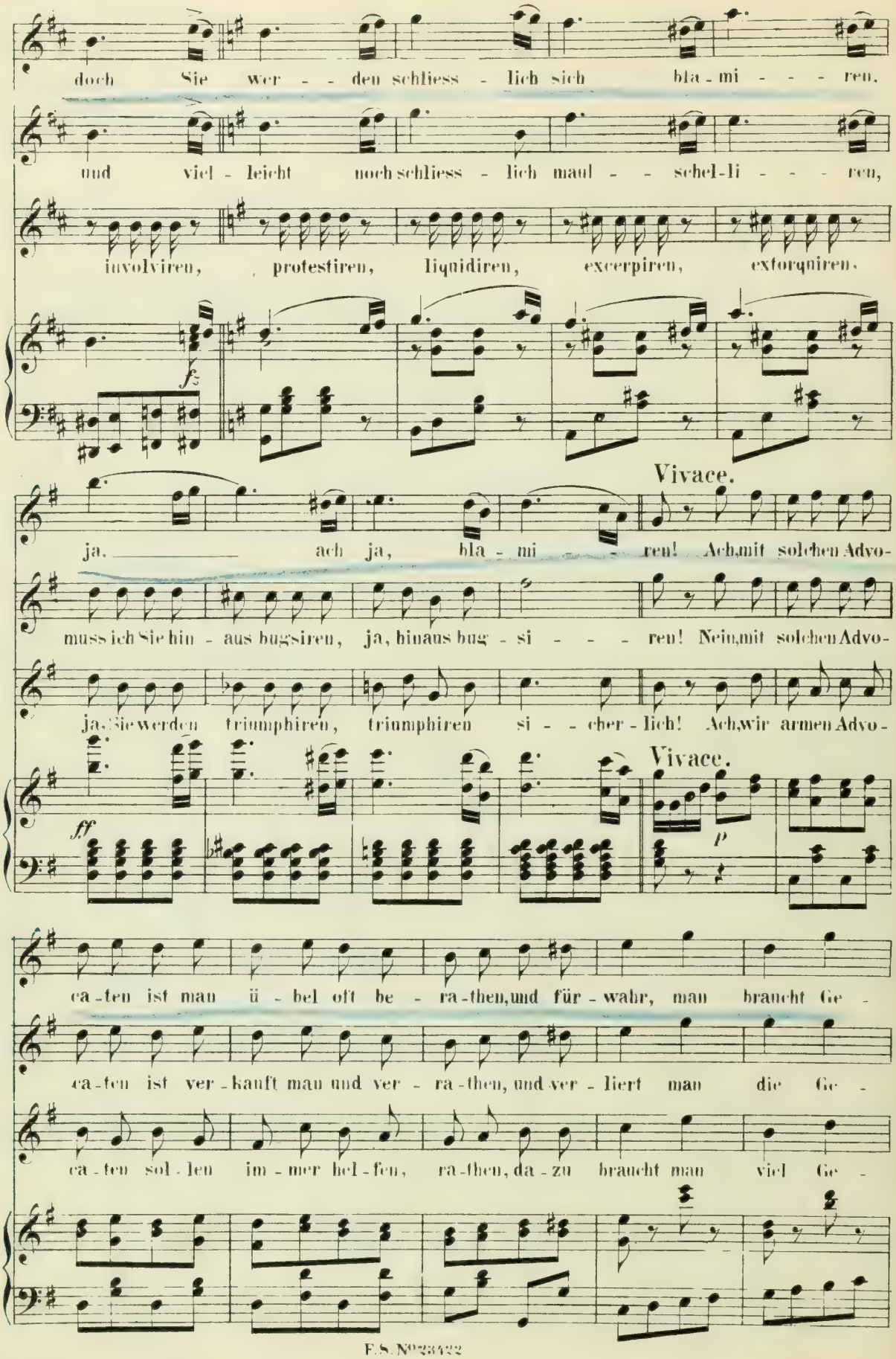
Ped.

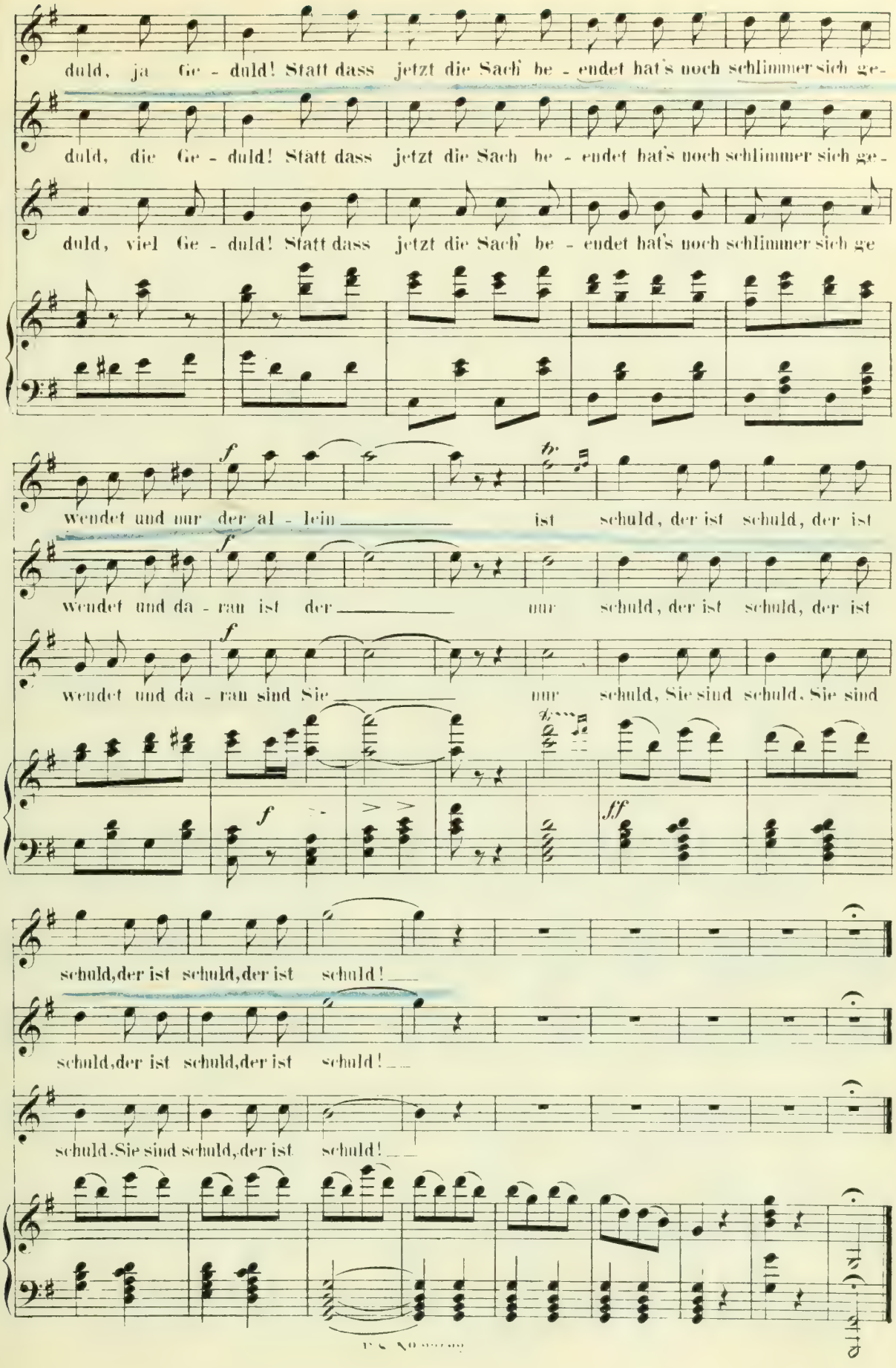
pie - - ren auch da - bei zu - sam - - men schmie - - ren.

ri - - ren muss ich Sie hin - aus bug - s - - - ren

reclamiren. revidiren. recipiren. subvertiren. devolviren.

fz


doch Sie wer - - den schliess - lich sich bla - mi - - - ren,
und viel - leicht noch schliess - lich maul - - schel - li - - - ren,
involviren, protestiren, liquidiren, excerpiren, extorquiren.
fz
Vivace.
ja, ach ja, bla - mi - - ren! Ach, mit solchen Advo-
muss ich Sie hin - aus bugsiren, ja, hinaus bug - si - - - ren! Nein, mit solchen Advo-
ja, Sie werden triumphiren, triumphiren si - - cher - lich! Ach, wir armen Advo -
ff
Vivace.
p
ca - ten ist man ü - bel oft be - ra - then, und für - wahr, man braucht Ge -
ca - ten ist ver - kauft man und ver - ra - then, und ver - liert man die Ge -
ca - ten sol - len im - mer hel - fen, ra - then, da - zu braucht man viel Ge -


duld, ja Ge - duld! Statt dass jetzt die Sach' be - endet hat's noch schlimmer sich ge-
duld, die Ge - duld! Statt dass jetzt die Sach be - endet hat's noch schlimmer sich ge -
duld, viel Ge - duld! Statt dass jetzt die Sach' be - endet hat's noch schlimmer sich ge
wendet und nur der al - lein ist schuld, der ist schuld, der ist
wendet und da - ran ist der nur schuld, der ist schuld, der ist
wendet und da - ran sind Sie nur schuld, Sie sind schuld, Sie sind
schuld, der ist schuld, der ist schuld!
schuld, der ist schuld, der ist schuld!
schuld, Sie sind schuld, der ist schuld!

No 3. DUO.

Allegretto.

Falke.

PIANO.

rit. a tempo

Komm mit mir zum Souper, — es ist ganz in der Näh!

a tempo

p

rit.

Eh' Du in der stil-len Kammer la-bo-rirst am Katzen-jammer, musst Du Dich des

Le-bens freu'n, ein fi-de-ler Bru-der sein! Ballerinen, leicht be-

schwingt, in den blendendsten Toi-let-ten fes-seln Dich mit Ro-sen-ket-ten, wenn die

rit.

Pol-ka lockend klingt; Freundchen, glaub mir, das ver-jüngt, das ver-jüngt! Bei

rit.

172701

rau - schenden Tö - nen im blen - denden Saal mit hol - den Sy - re - nen beim

Göt - - ter - mahl, da flie - hen die Stunden in Lust und Scherz, da wirst Du ge -

pp

sunden von al - lem Schmerz; soll Dir das Ge - fäng - niss nicht schäd - lich

cresc. *p*

sein, musst Du Et - was thun, Dich zu zer - streu'n; siehst Du das

cresc. *p* *f*

EISENST.

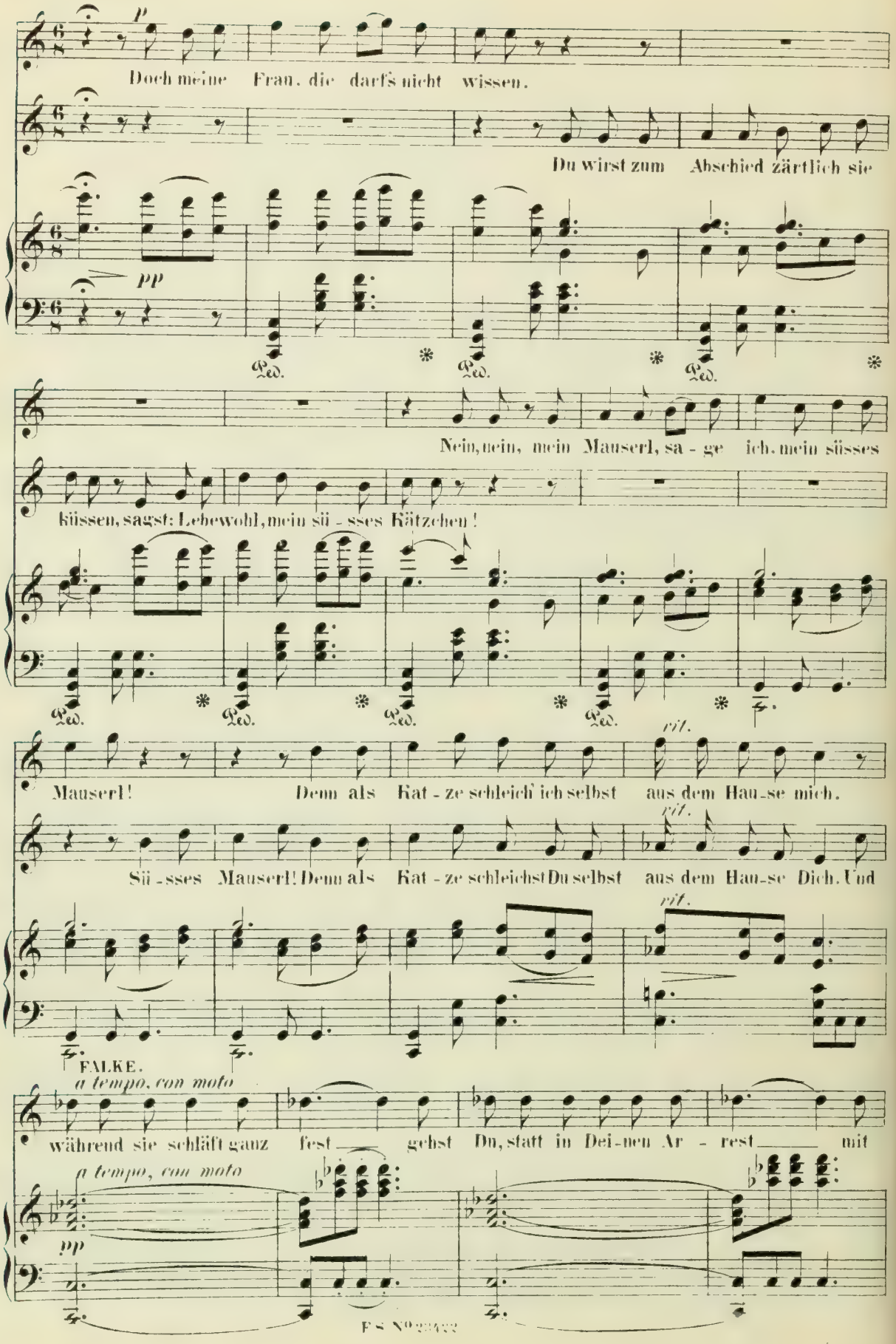
Das seh ich ein! Das seh ich ein!

FALKE.

ein? Siehst Du das ein? Siehst Du das ein!

fz

Andantino.


p
Doch meine Frau, die darf's nicht wissen.
Du wirst zum Abschied zärtlich sie
pp
Ped. * Ped. * Ped. *
Nein, nein, mein Mauserl, sa - ge ich, mein süsses
küssen, sagst: Lebewohl, mein sü - sses Kätzchen!
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
rit.
Mauserl! Denn als Kat - ze schleich' ich selbst aus dem Hau - se mich.
rit.
Sü - sses Mauserl! Denn als Kat - ze schleichst Du selbst aus dem Hau - se Dich. Und
rit.
FALKE.
a tempo, con moto
während sie schläft ganz fest gehst Du, statt in Dei - nen Ar - rest mit
a tempo, con moto
pp

più cresc. accelerando f

Mit Dir zu dem himmlischen Fest!

cresc. accelerando f

mir zu dem himmlischen Fest, mit mir zu dem himmlischen Fest!

cresc. accelerando f

a piacere f

Ich führe Dich ein als Fremden: Marquis Ren-ard sollst dort Du

ff p f

(schwankend)

Ach, ich wär' schon erbötig,

p a tempo f f

sein! So wird man nichts er-fah-ren können. Willst Du? Du

pp f p

Ped.

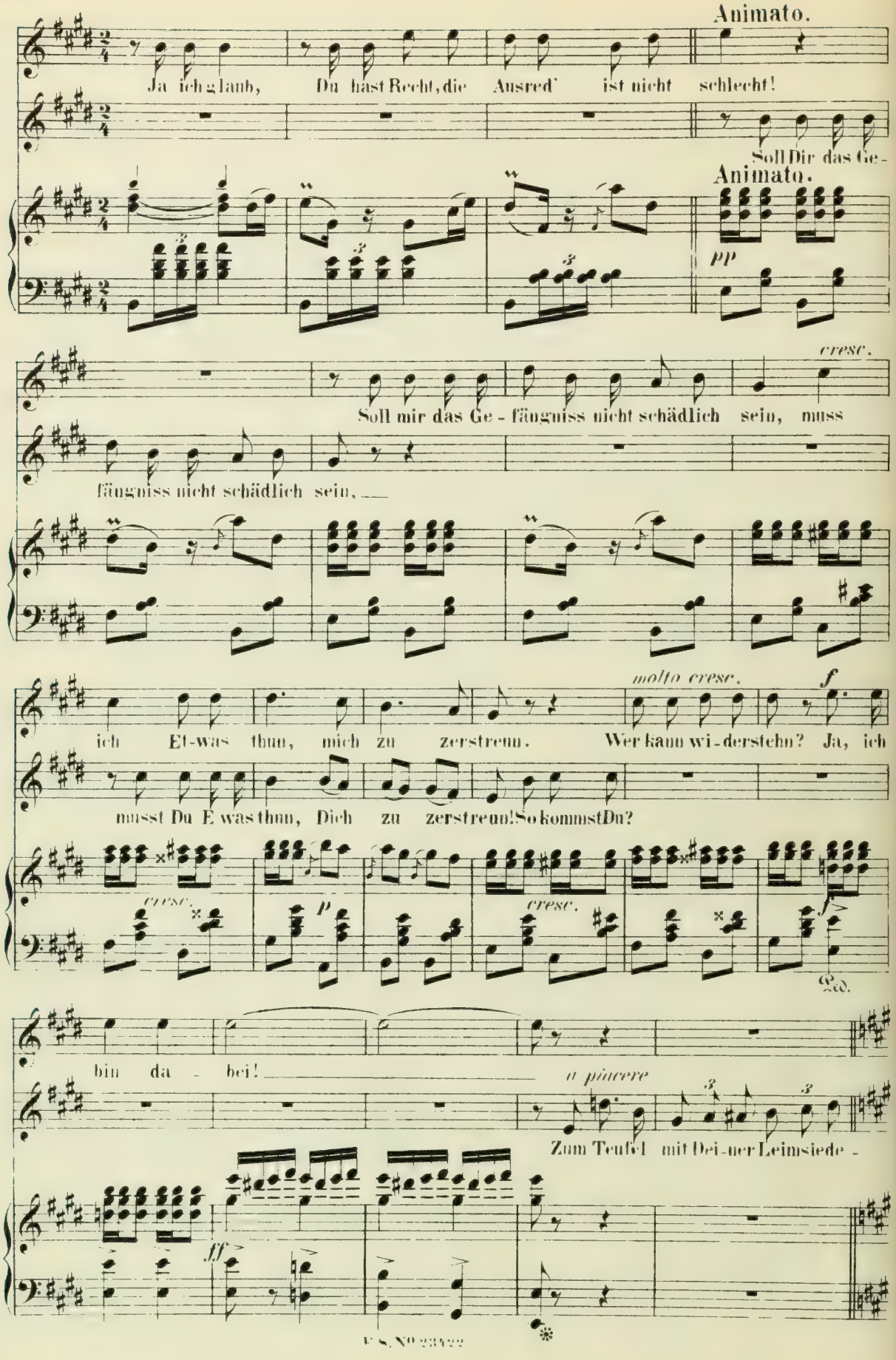
p

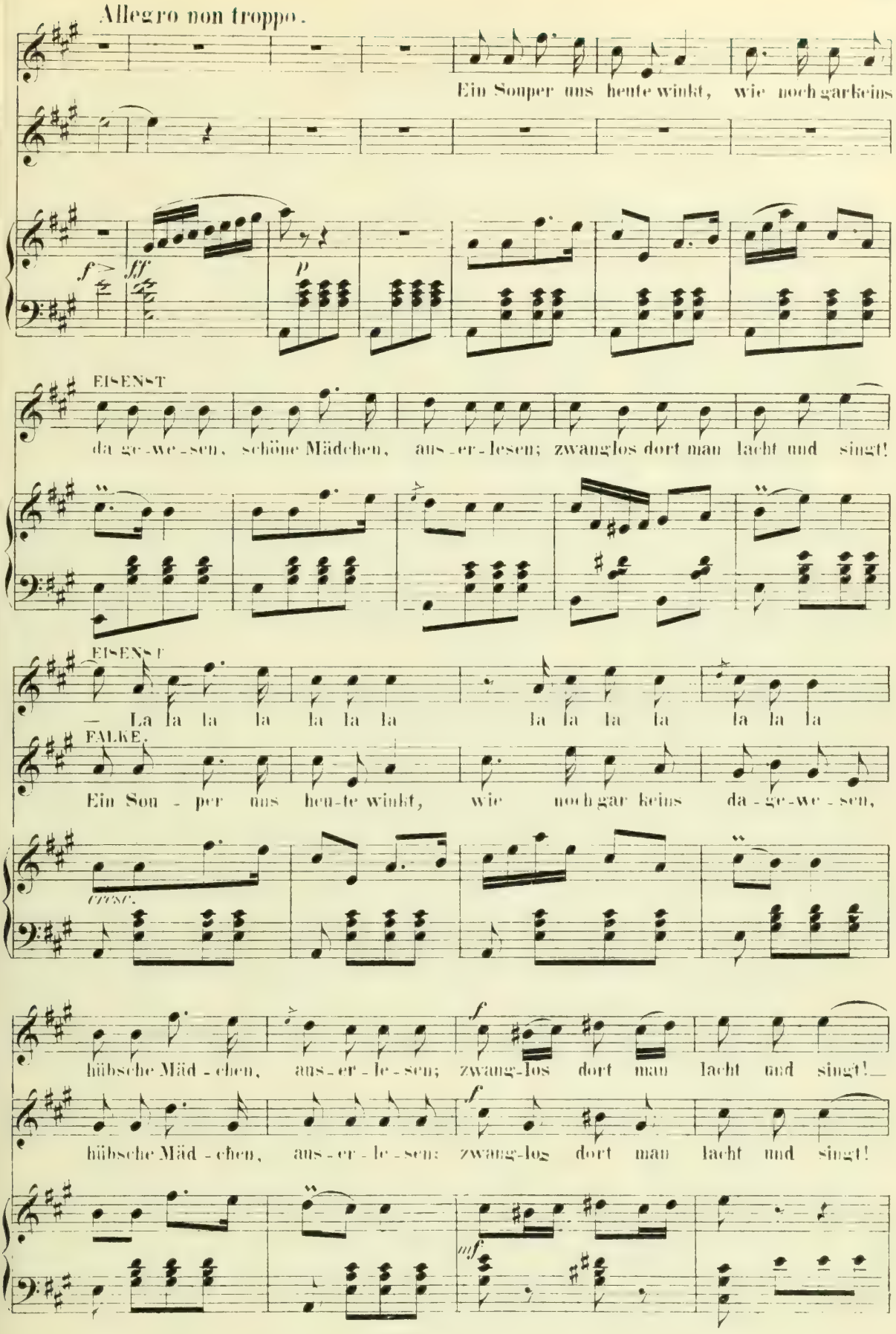
wenn nur,

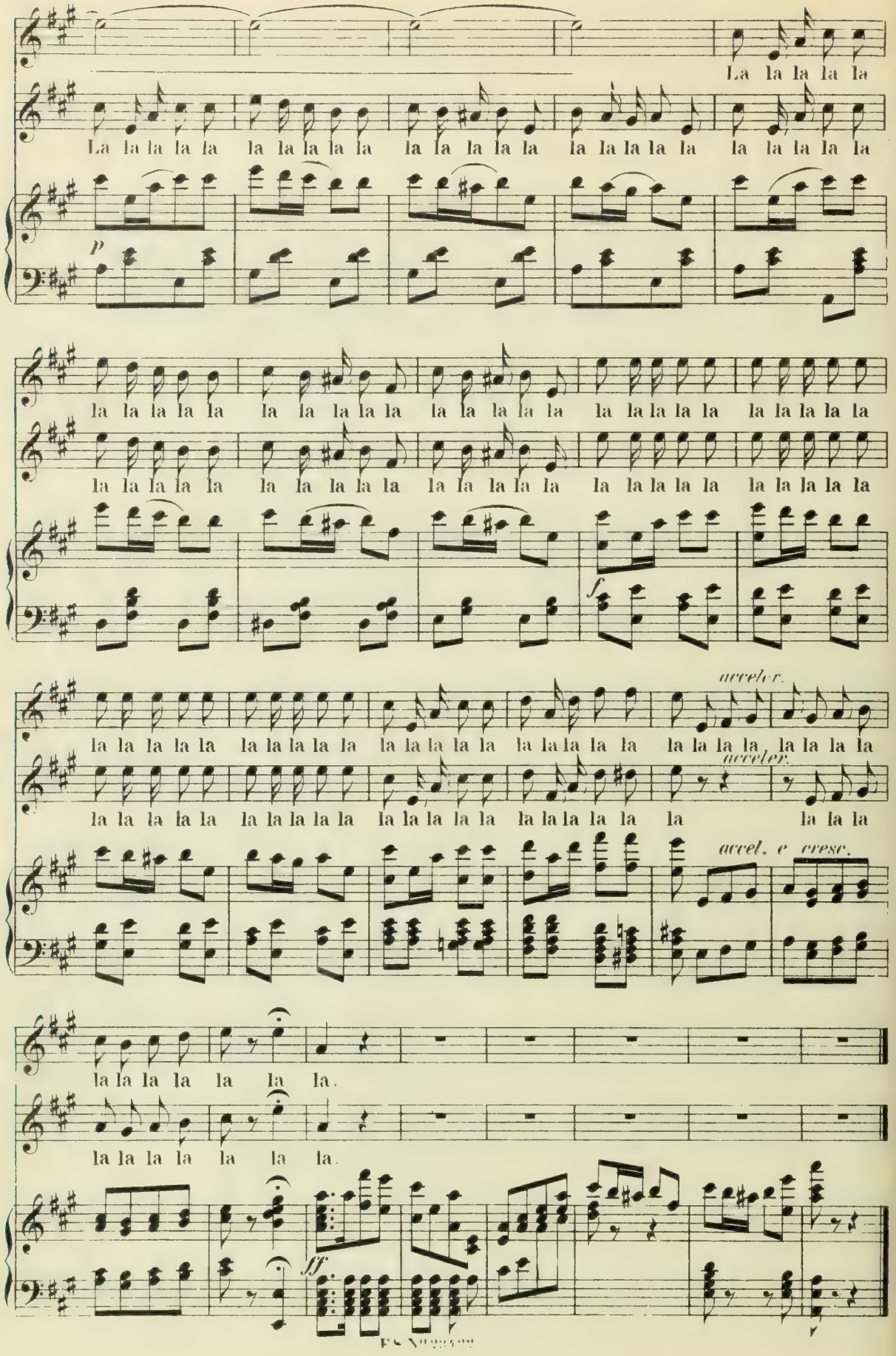
(dringend)

musst! Du musst Dir's ver-gön-nen, zur Ge-sundheit ist's ja nö-thig!

fp pp


Animato.
Ja ich glaub, Du hast Recht, die Ausred' ist nicht schlecht!
Soll Dir das Ge-
Animato.
pp
cresc.
Soll mir das Ge - fängniss nicht schädlich sein, muss
fängniss nicht schädlich sein,
molto cresc.
f
ich Et-was thun, mich zu zerstreun. Wer kann wi-derstehn? Ja, ich
musst Du E was thun, Dich zu zerstreun! So kommst Du?
cresc.
p
cresc.
f
Ped.
bin da - bei!
a piacere
Zum Teufel mit Dei-ner Leimsiede -
ff


Allegro non troppo.
Ein Souper uns heute winkt, wie noch gar keins
EISENST
da ge-we-sen, schöne Mädchen, aus-er-lesen; zwanglos dort man lacht und singt!
EISENST
— La la la la la la la la la la la la la la
FALKE.
Ein Sou - per uns heu-te winkt, wie noch gar keins da-ge-we-sen,
cresc.
hübsche Mäd-chen, aus-er-le-sen; zwang-los dort man lacht und singt!
hübsche Mäd-chen, aus-er-le-sen; zwang-los dort man lacht und singt!


La la la la la
La la la la la

Nº 4. TERZETT.

Moderato espressivo.

Rosalinde.

So muss allein ich

Adele.

Eisenstein.

Moderato espressivo.

PIANO.

mf *p*

ROSAL.

bleiben, acht Ta-ge oh - ne Dich! Wie soll ich Dir be - schreiben mein

f *p*

cresc. *mf*

Ped.

Leid, so fürchter-lich! Wie werd' ich es er - tra-gen, dass mich mein Mann ver-

poco acceler.

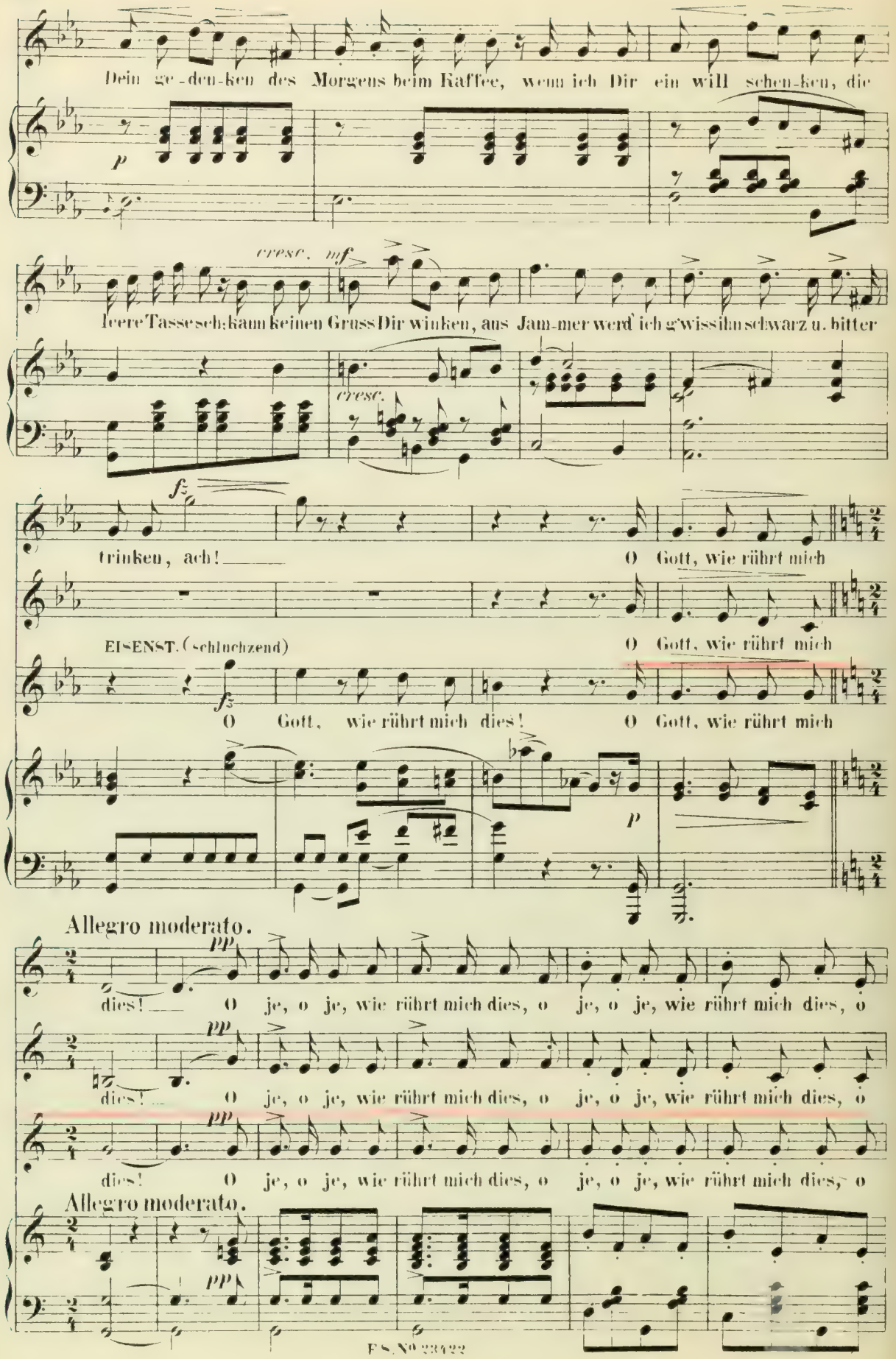
p *poco acceler.*

liess? Wem soll mein Leid ich klagen? O Gott, wie rührt mich dies! Ich werde

mf *rit.* *rit.* *a tempo*

rit. *rit.* *a tempo*

mf *pp*


Dein ge-den-ken des Morgens beim Kaffee, wenn ich Dir ein will schen-ken, die
cresc. mf
leere Tasse seh; kaum keinen Gruss Dir winken, aus Jam-mer werd' ich g'wiss ihn schwarz u. bitter
cresc.
fz
trinken, ach! O Gott, wie rührt mich
EISENST. (schluchzend) O Gott, wie rührt mich
fz
O Gott, wie rührt mich dies! O Gott, wie rührt mich
p
Allegro moderato.
pp
dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o
pp
dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o
pp
dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o
Allegro moderato.
pp

je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! La la

je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie

je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie

la la la la la la

rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o

rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o

cresc.

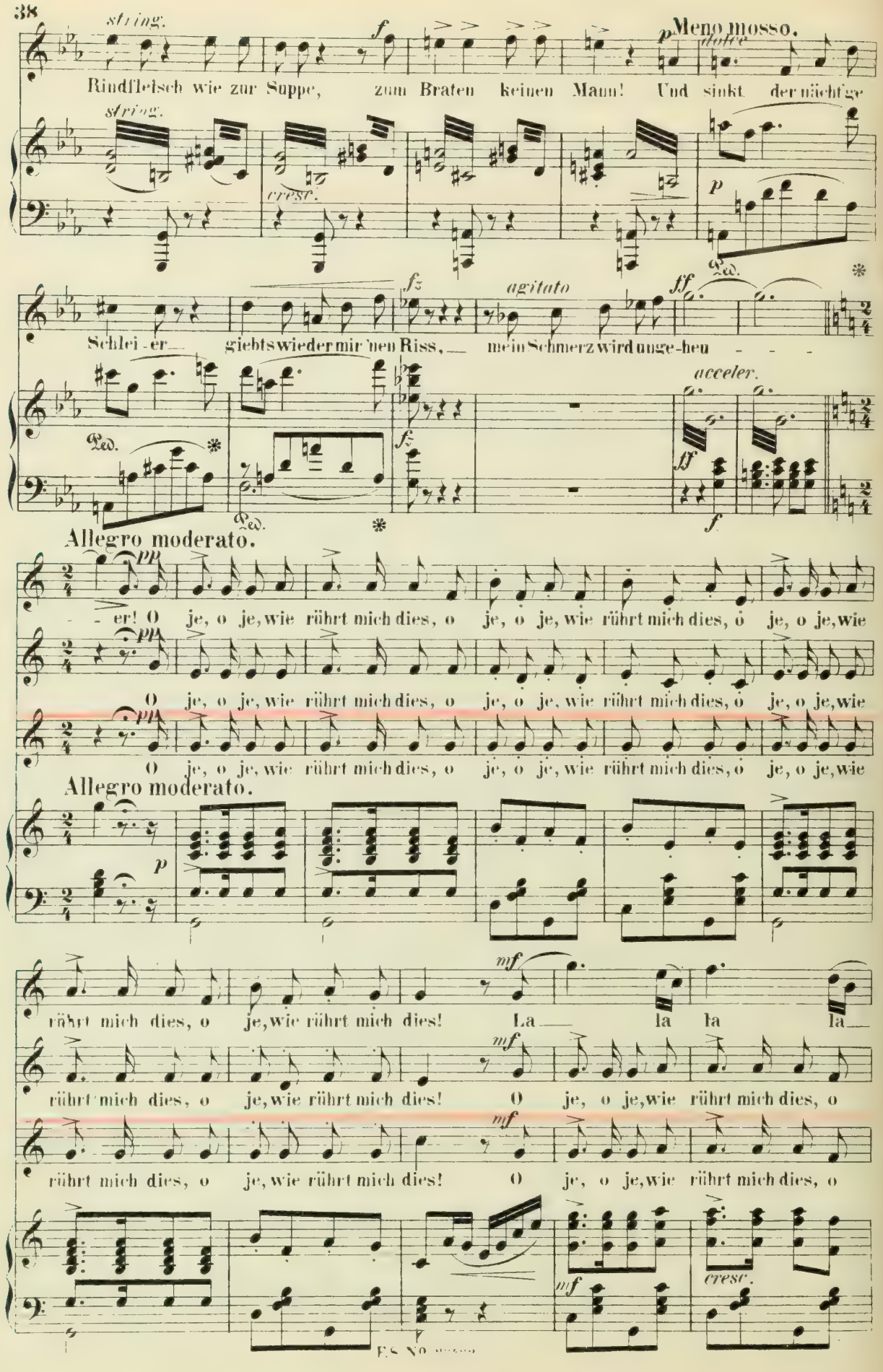
Tempo I.

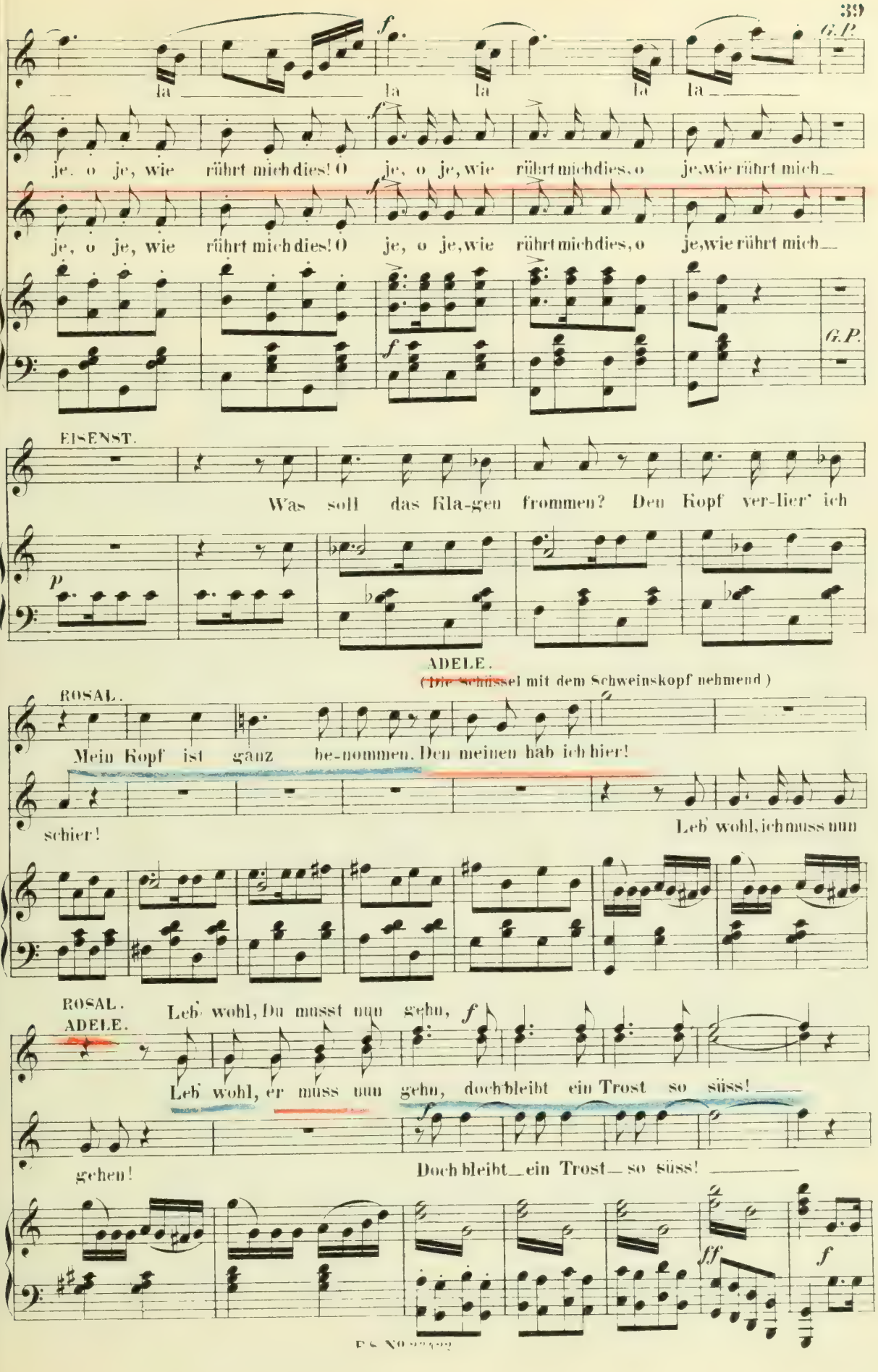
Wo bleibt die traute Gruppe, kommt Mittag dann her - an? Zum

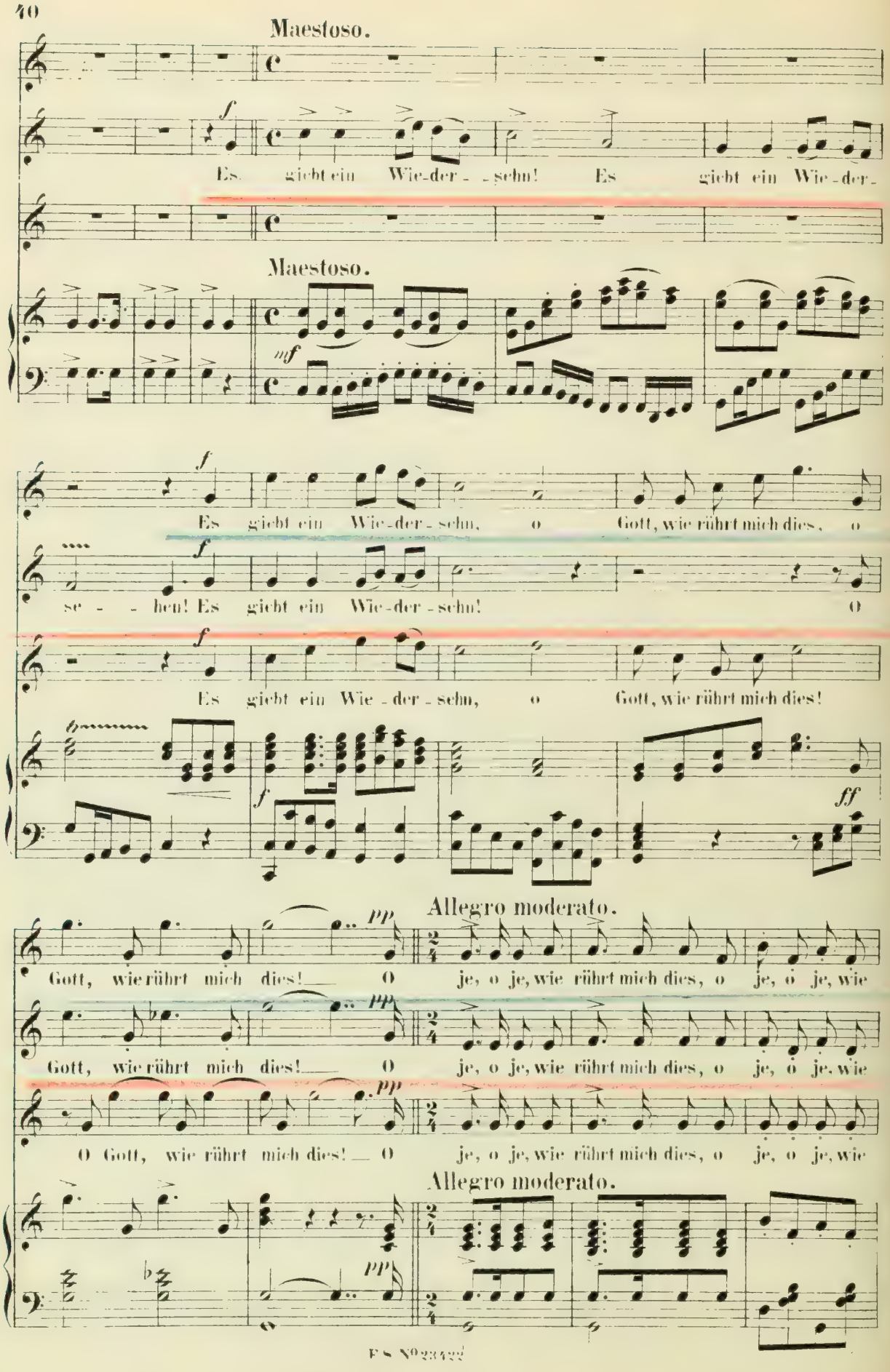
je, wie rührt mich

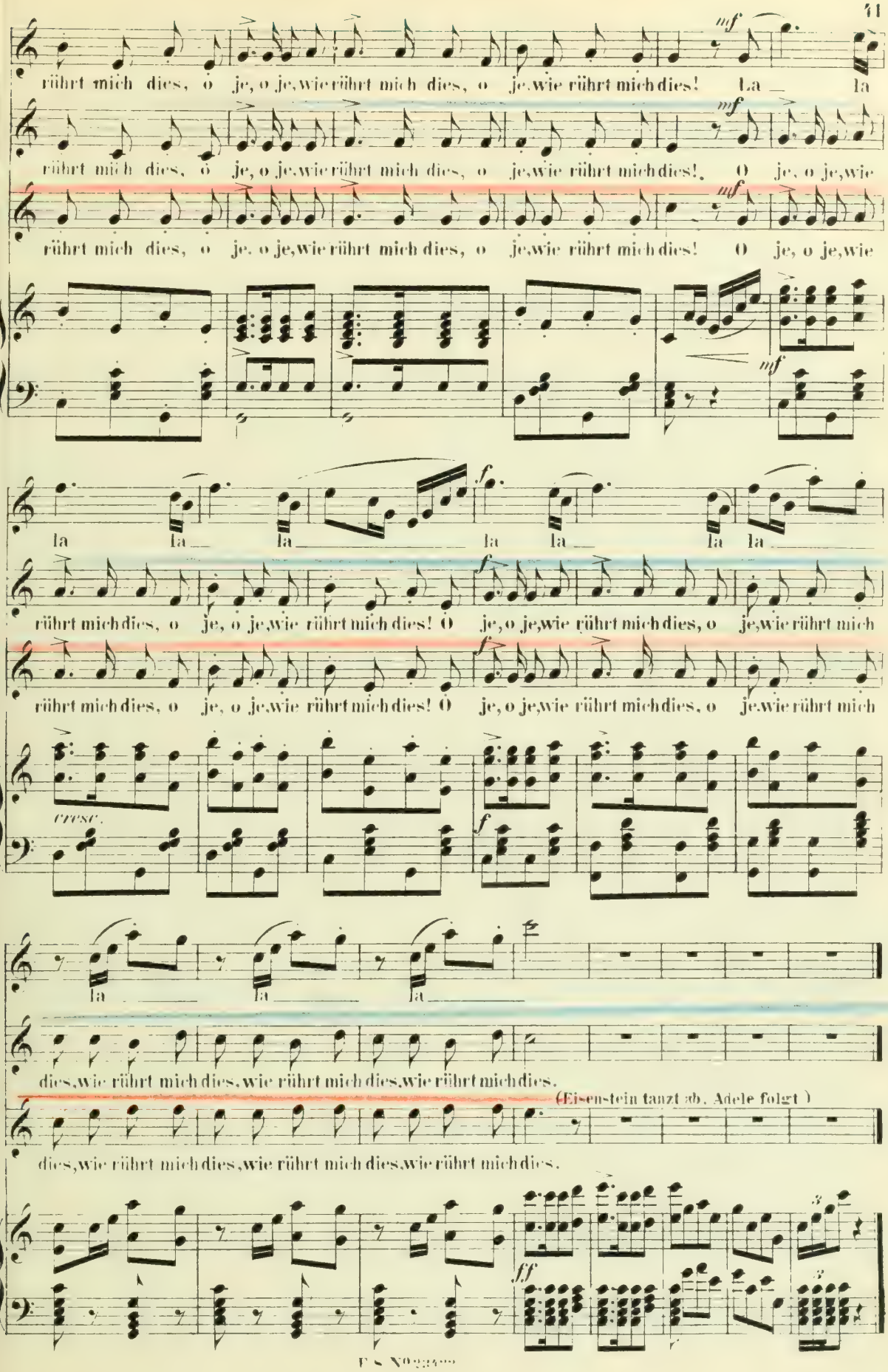
je, wie rührt mich

Tempo I.


string.
f
Meno mosso.
p
dolce
Rindfleisch wie zur Suppe, zum Braten keinen Mann! Und sinkt der nächtge
string.
cresc.
p
Ped.
fz
agitato
ff
Schlei - er giebts wieder mir 'nen Riss, mein Schmerz wird unge-heu - - -
acceler.
Ped.
Allegro moderato.
pp
- - er! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
Allegro moderato.
p
mf
rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! La la la la
rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o
rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o
mf
cresc.


G.P.
la la la la la
je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich
je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich
G.P.
EISENST.
Was soll das Kla-gen frommen? Den Kopf ver-lier' ich
ADELE.
(Die Schüssel mit dem Schweinskopf nehmend)
ROSAL.
Mein Kopf ist ganz be-nommen. Den meinen hab ich hier!
schier!
Leb' wohl, ich muss nun
ROSAL.
Leb' wohl, Du musst nun gehn,
ADELE.
Leb' wohl, er muss nun gehn, doch bleibt ein Trost so süss!
gehen!
Doch bleibt ein Trost so süss!


Maestoso.
Es gieht ein Wie-der- -sehn! Es gieht ein Wie-der-
Maestoso.
Es gieht ein Wie-der-sehn, o Gott, wie rührt mich dies, o
se- -hen! Es gieht ein Wie-der-sehn! O
Es gieht ein Wie-der-sehn, o Gott, wie rührt mich dies!
Allegro moderato.
Gott, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
Gott, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
O Gott, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
Allegro moderato.


mf
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! La la
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie
la la la la la la
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich
cresc.
la la la
dies, wie rührt mich dies, wie rührt mich dies, wie rührt mich dies.
(Eisenstein tanzt ab, Adele folgt.)
dies, wie rührt mich dies, wie rührt mich dies, wie rührt mich dies.
ff

No. 5. FINALE.

(*a*) Trinklied. (*b*) Couplets. (*c*) Terzett.)

Allegretto moderato.

ALFRED.

Rosalinde.
Alfred.

Trinke, Liebchen, trinke schnell;

PIANO.

trinken macht die Augen hell; sind die schö-nen Äuglein klar, siehst du Al-les

un poco meno mosso.

licht und wahr; siehst, wie heisse Lieb ein Traum, der uns äffet sehr, siehst, wie ewge

Tempo I.

Treue Schaum; so 'was giebt's nicht mehr! Flieht auch manche Il-lusion,

pp

fz

rit.

die Dir einst Dein Herz erfreut, – giebt der Wein Dir Tröstung schon durch Vergessen-

pp

fz

rit.

a tempo *dolce*

heit! Glücklich ist, wer vergisst.

a tempo *p*

rit.

was doch nicht zu ändern ist; glücklich ist, wer vergisst, was nicht zu än - - dern

colla parte

a tempo

ist. Kling, kling, sing, sing, sing, trink mit mir, sing mit mir, la la la la la la

a tempo *più f*

ROSAL.

p

Ach, was thut man hier? Glücklich ist,

ALFRED. *p*

Sing, sing, sing, trink mit mir, sing mit mir, sing, sing, sing, Glücklich ist,

p

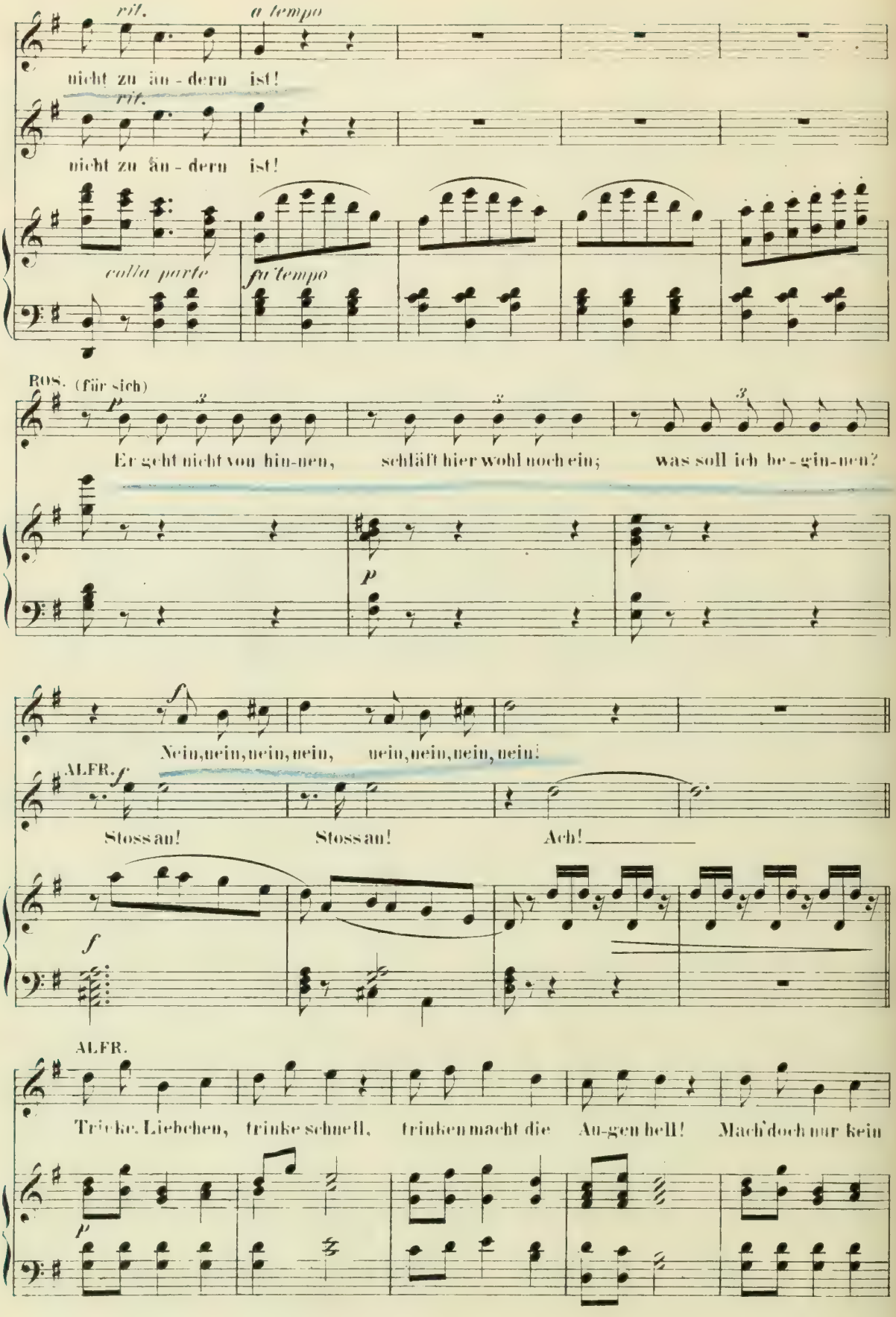
mf

wer vergisst, was doch nicht zu än-dern ist! Glücklich ist, wer vergisst, was

mf

wer vergisst, was doch nicht zu än-dern ist! Glücklich ist, wer vergisst, was

mf


rit.
a tempo
nicht zu än - dern ist!
rit.
nicht zu än - dern ist!
colla parte
fu tempo
ROS. (für sich)
Er geht nicht von hin-nen, schläft hier wohl noch ein; was soll ich be - gin-nen?
Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein!
ALFR.
Stoss an! Stoss an! Ach!
ALFR.
Trin-ke, Liebchen, trinke schnell, trinken macht die Au-gen hell! Mach' doch nur kein

un poco meno mosso

bös' Ge-sicht, sei hübsch lu-stig, grolle nicht! Brachst Du ein-mal auch die Treu,

das sei Dir verzieh'n; schwö-re wieder mir auf's Neu', und ich glaub' es kühn!

Tempo I.

Glücklich macht uns Illusion, ist auch kurz die ganze Freud; sei getrost, ich

ROS.

Ach! Glücklich ist,

ALFR.

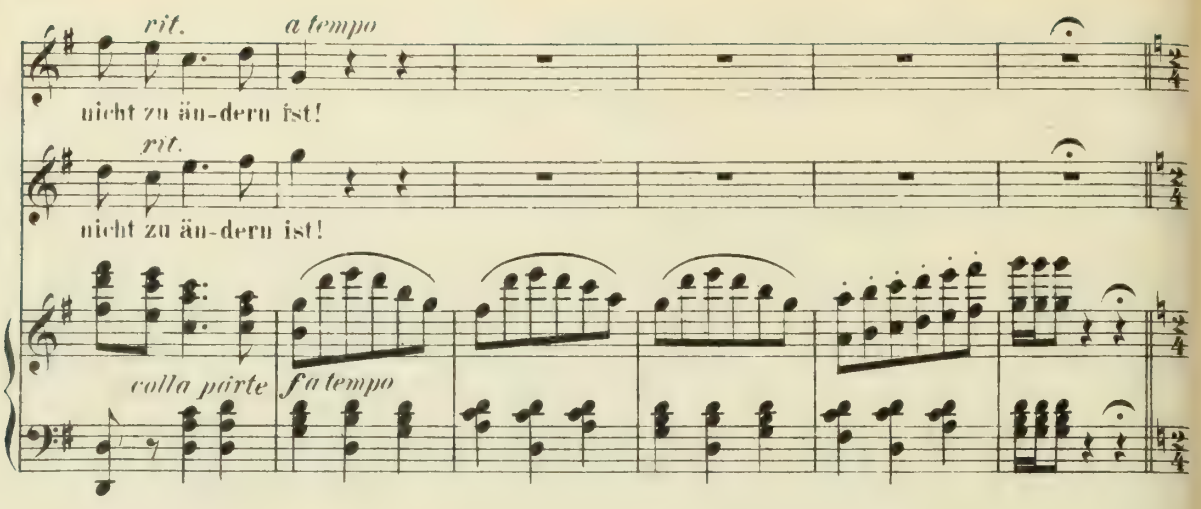
rit. a tempo

glaub Dir schon und bin glücklich heut. Glücklich ist,

rit. a tempo

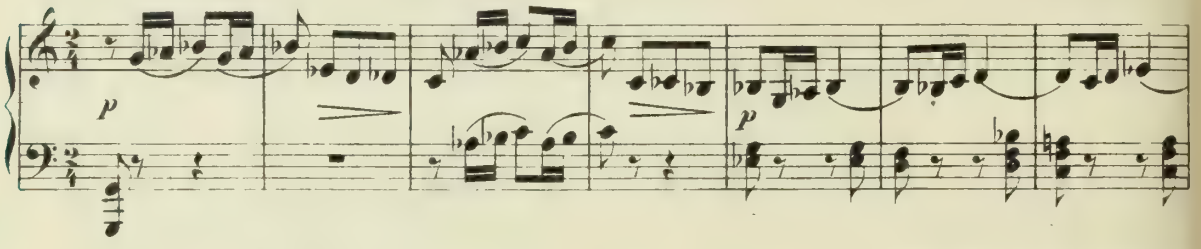
wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist! Glücklich ist, wer vergisst, was

wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist! Glücklich ist, wer vergisst, wa

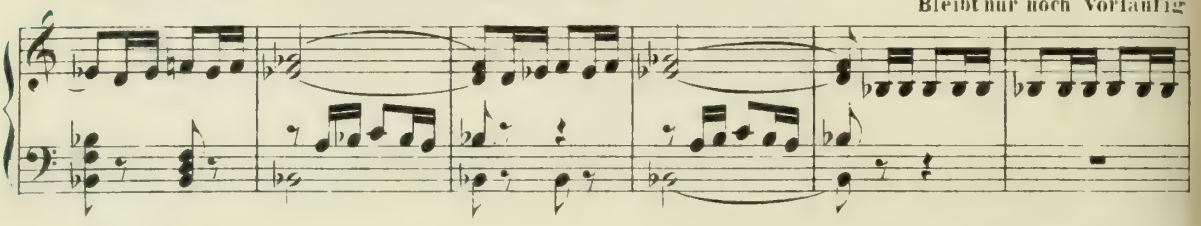


Marziale.

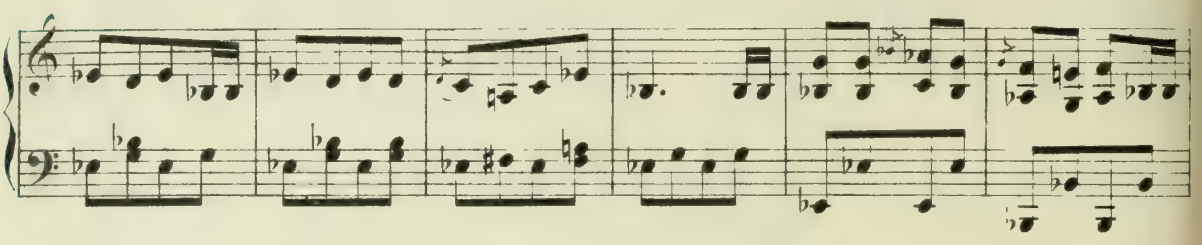
ROSALINDE (spricht:) Ich höre Stimmen; man spricht unten! Weh mir! (zu Alfr.) Höreh Sie, man kommt die



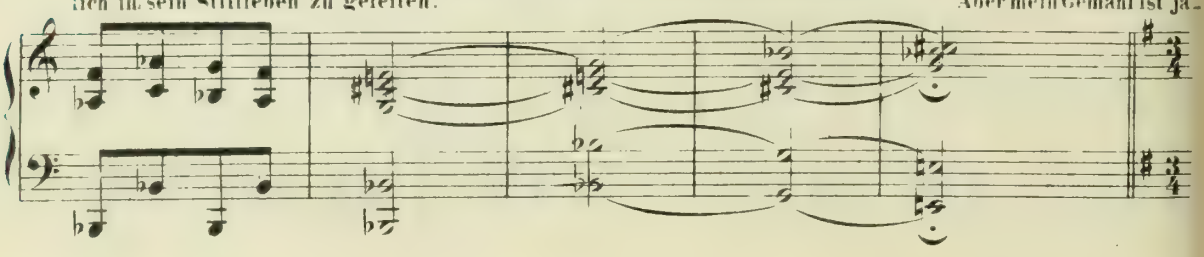
Treppe herauf! ALFR. Das genirt mich nicht! ROS. Himmel welche Lage! FRANK (öffnet die Thür und spricht drau-ssen:) Bleibt nur noch vorläufig



draussen. (tritt ein) Erschrecken Sie nicht, gnädge Frau, ich bin Gefängnissdirector Frank und kann



mir das Vergnügen nicht versagen, Ihren renitenten Herrn Gemahl persön-lich in sein Stillleben zu geleiten. ROSALINDE (verwirrt) Aber mein Gemahl ist ja



Tempo I.

ALFRED.

Trinke, Liebchen, trinke schnell, trinken macht die Augen hell!

ROSAL. So schweigen Sie doch, wir sind nicht allein!

ALFR. Das genirt mich nicht!

ALFRED.

Kling, kling, sing, sing, sing, trink mit mir, sing mit mir!

dolce

ALFRED.

FRANK. Mein Wagen wartet unten, – ich hoffe, Sie werden keinen weitern Widerstand –

Nein! Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist!

FRANK. Hahaha! Ganz recht! Ich sehe, Sie fassen die Sache von der humoristischen Seite auf.

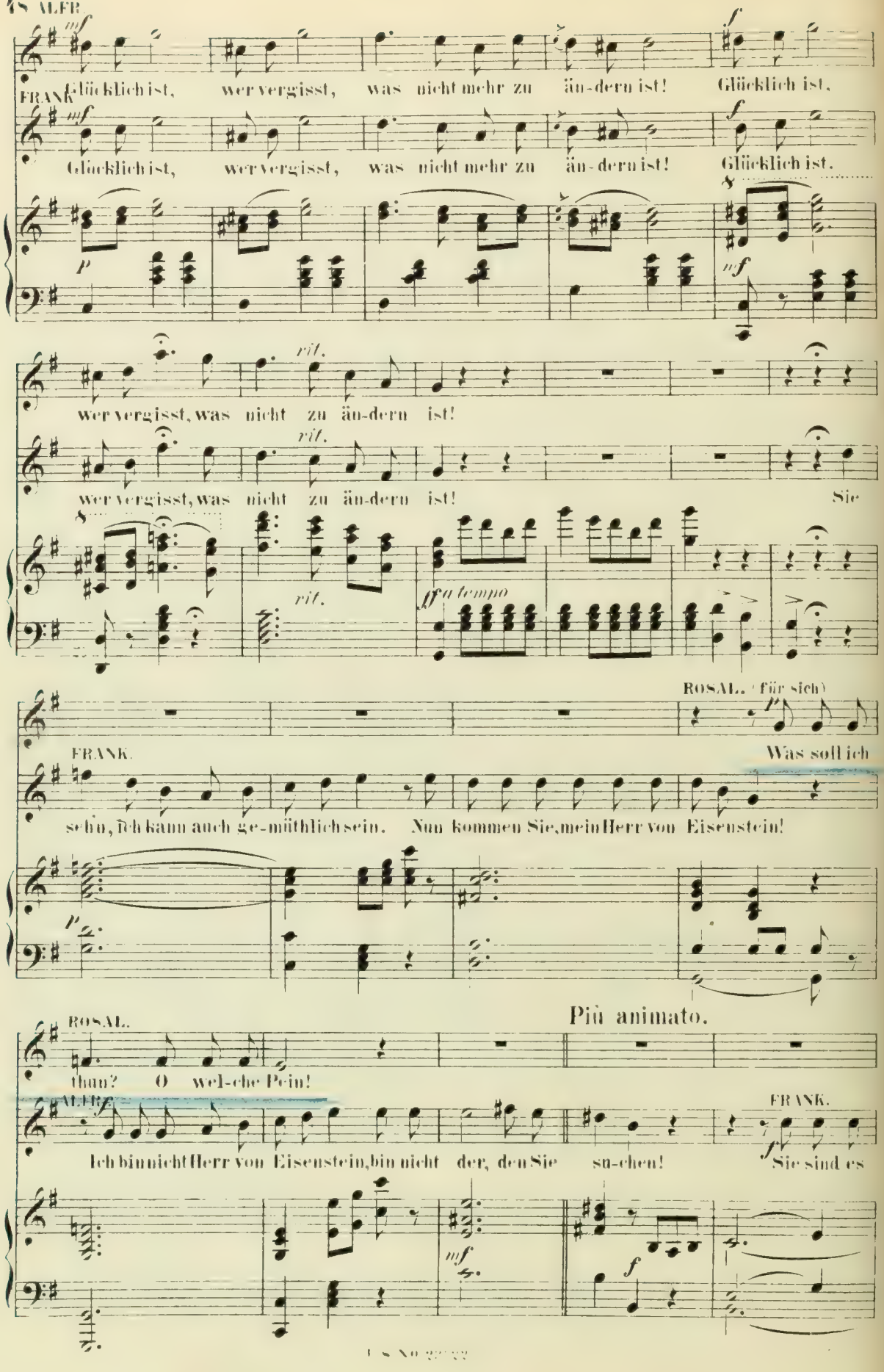
ALFR. (Frank ein Glas offerirend)

cresc.

Trink mit mir, sing mit mir, sing, sing, sing! ——

FRANK (spricht) Meinetwegen, hahaha!

cresc.


mf
Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu än-dern ist! Glücklich ist,
FRANK.
mf
Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu än-dern ist! Glücklich ist.
f
p
mf
wer vergisst, was nicht zu än-dern ist!
rit.
wer vergisst, was nicht zu än-dern ist! Sie
rit.
ff a tempo
ROSAL. (für sich)
FRANK.
Was soll ich
seh'n, ich kann auch ge-müthlich sein. Nun kommen Sie, mein Herr von Eisenstein!
p
Più animato.
ROSAL.
thun? O wel-che Pein!
ALFR.
FRANK.
Ich bin nicht Herr von Eisenstein, bin nicht der, den Sie su-chen! Sie sind es
mf
f

ALFRED.

Zum Wetter, nein!

ROSAL. (leise zu Alfred)

Sie müssen

FRANK.

nicht? Nur Ru-he, nicht gleich fluchen!

jetzt mein Gat-te sein.

(für sich)

Sollt ich hier hin-ter - gangen sein?

1. Mein

b) COUPLETS.

Allegretto moderato.

Herr, was däch-ten Sie von mir, säss ich mit ei - nem Fremden hier,

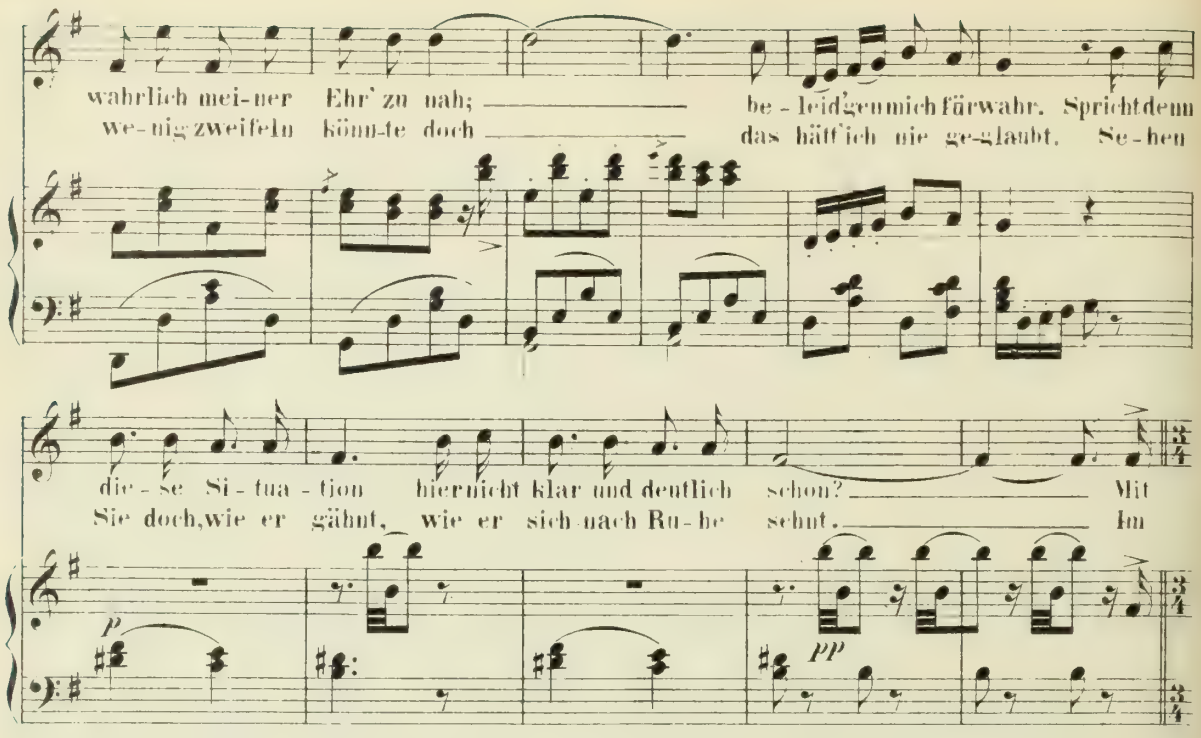
2. ei - nem Pa - scha fan-den Sie ihn mir im Schlafrock vis à vis.

das wär doch sonder - bar!

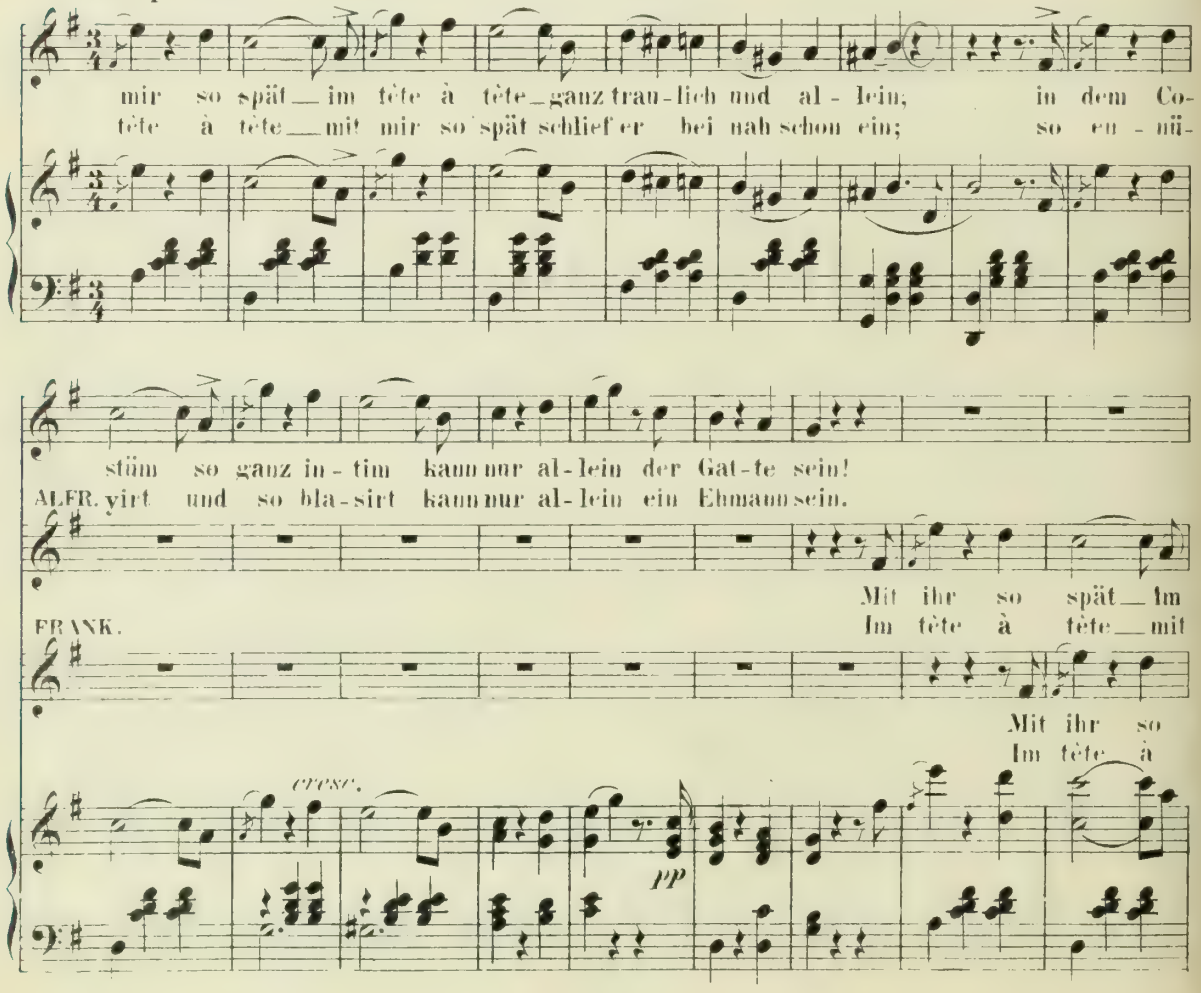
die Mü-tze auf dem Haupt.

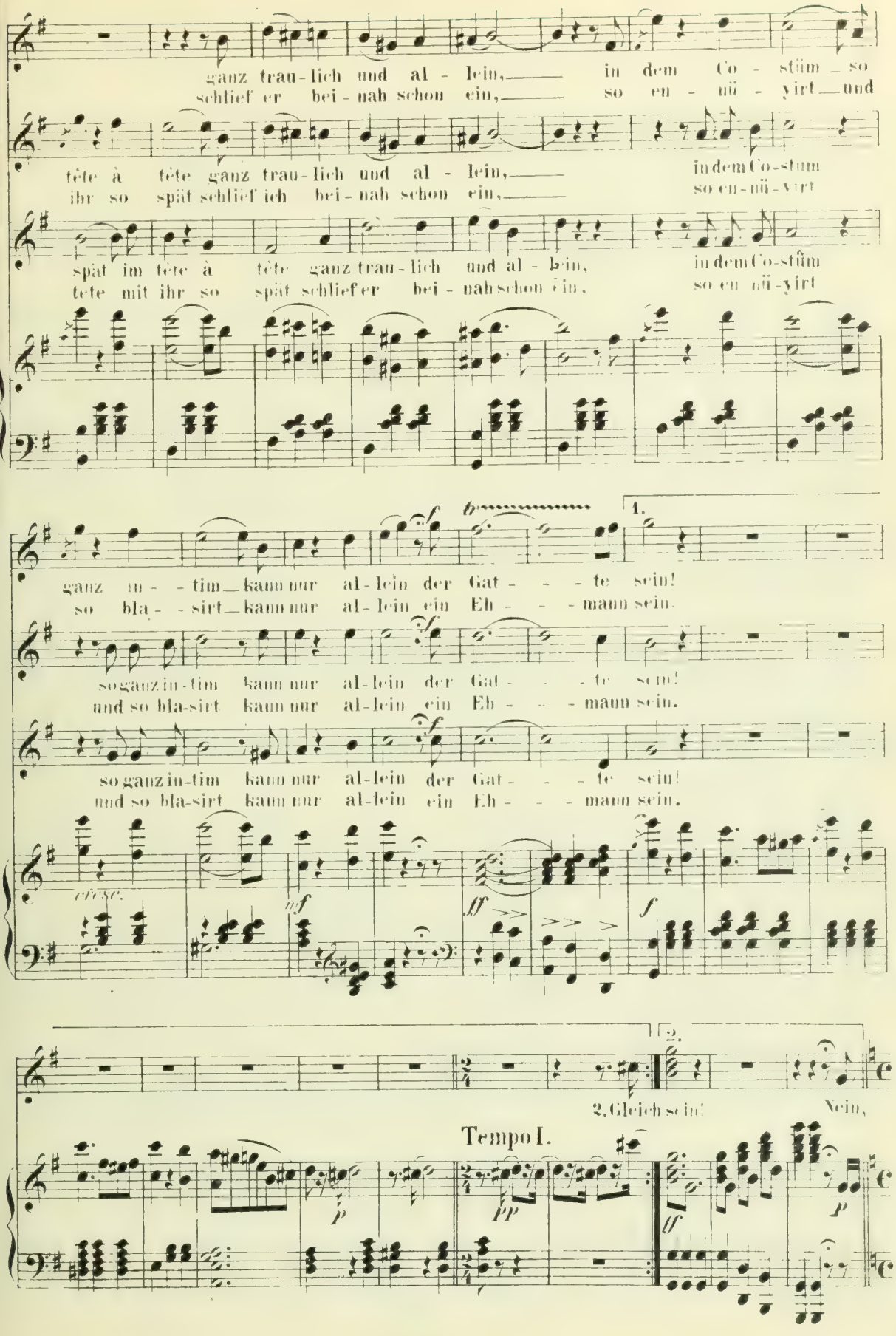
Mit sol-chen Zweifeln tre-ten da Sie

Dass man bei sol-chem Bil-de noch ein



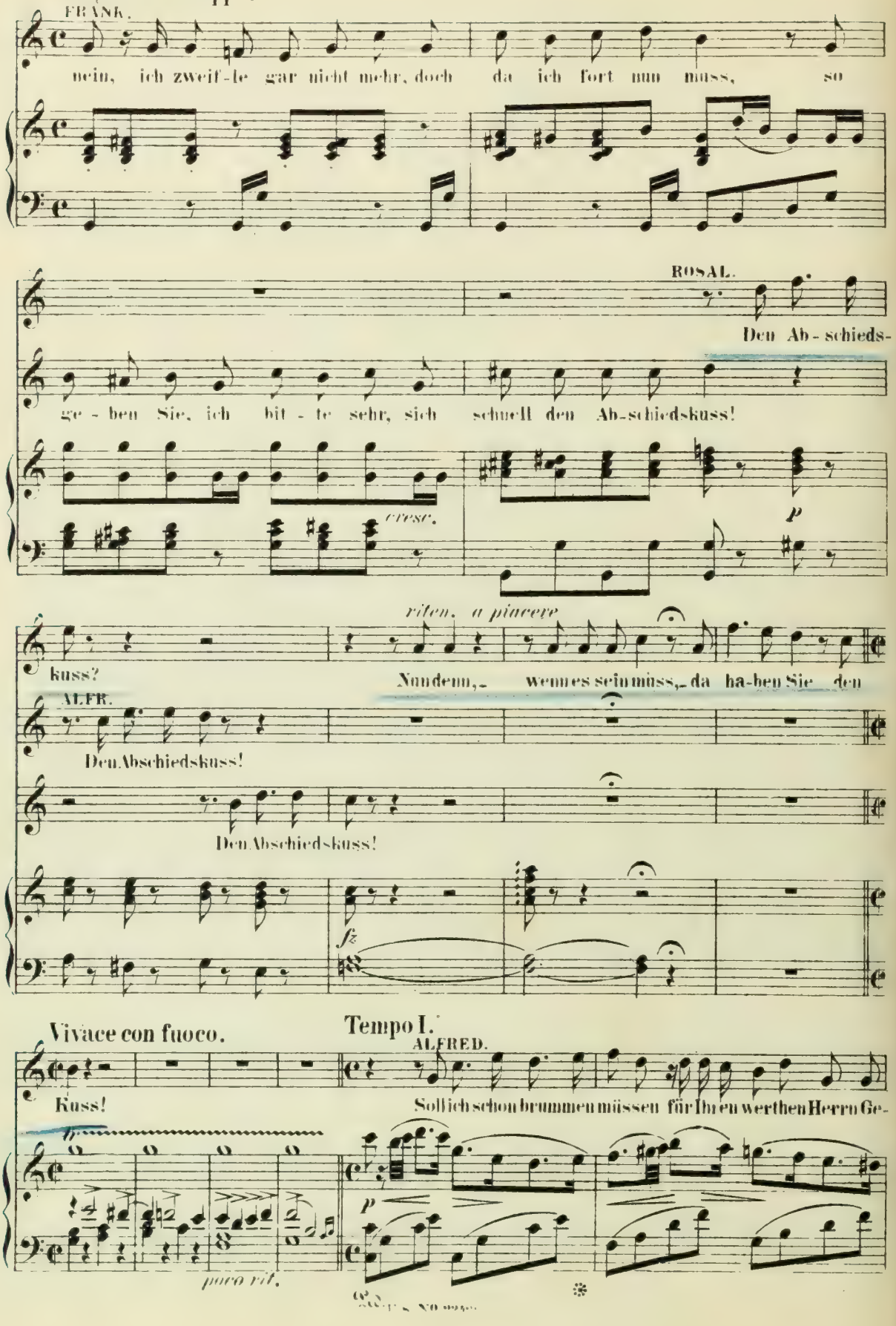
Tempo di Valse, Moderato.




ganz trau-lich und al-lein, — in dem Co-stüm so
schlief er bei-nah schon ein, — so en-nü-yirt und
tête à tête ganz trau-lich und al-lein, — in dem Co-stüm
ihr so spät schlief ich bei-nah schon ein, — so en-nü-yirt
spät im tête à tête ganz trau-lich und al-lein, in dem Co-stüm
tête mit ihr so spät schlief er bei-nah schon ein, so en-nü-yirt
1.
ganz in-tim kann nur al-lein der Gat-te sein!
so bla-sirt kann nur al-lein ein Eh-mann sein.
so ganz in-tim kann nur al-lein der Gat-te sein!
und so bla-sirt kann nur al-lein ein Eh-mann sein.
so ganz in-tim kann nur al-lein der Gat-te sein!
und so bla-sirt kann nur al-lein ein Eh-mann sein.
cresc.
2.
2. Gleich sein! Nein,
Tempo I.

c) TERZETT.

Allegro non troppo.



ALFR. *pp ritard.*

mahl. kann ich für ihn auch küssen, komm Weib-chen, küss' mich noch einmal!

FRANK. *f*

Mein

espress. *ritard.*

Ped. * Ped. *

FRANK.

Herr, ich bin etwas pressirt, da heut ich selbst noch in-vi-tirt; drum lassen Sie uns gehn, ja

fz *p* *fz* *p* *cresc.* *f*

ROSAL. Allegretto.

(leise zu Alfred) Sie fin-den ge - wiss dort mei-nen Ge-

(wendet sich zum Hintergrund, öffnet die Thür und giebt dem draussen sichtbaren Gerichtsdiener einen Wink.)

las-sen end- - lich Sie uns gehn!

fp *p dolce*

Ped. *

ROSAL.

mahl. O schonen Sie mich!

ALFRED.

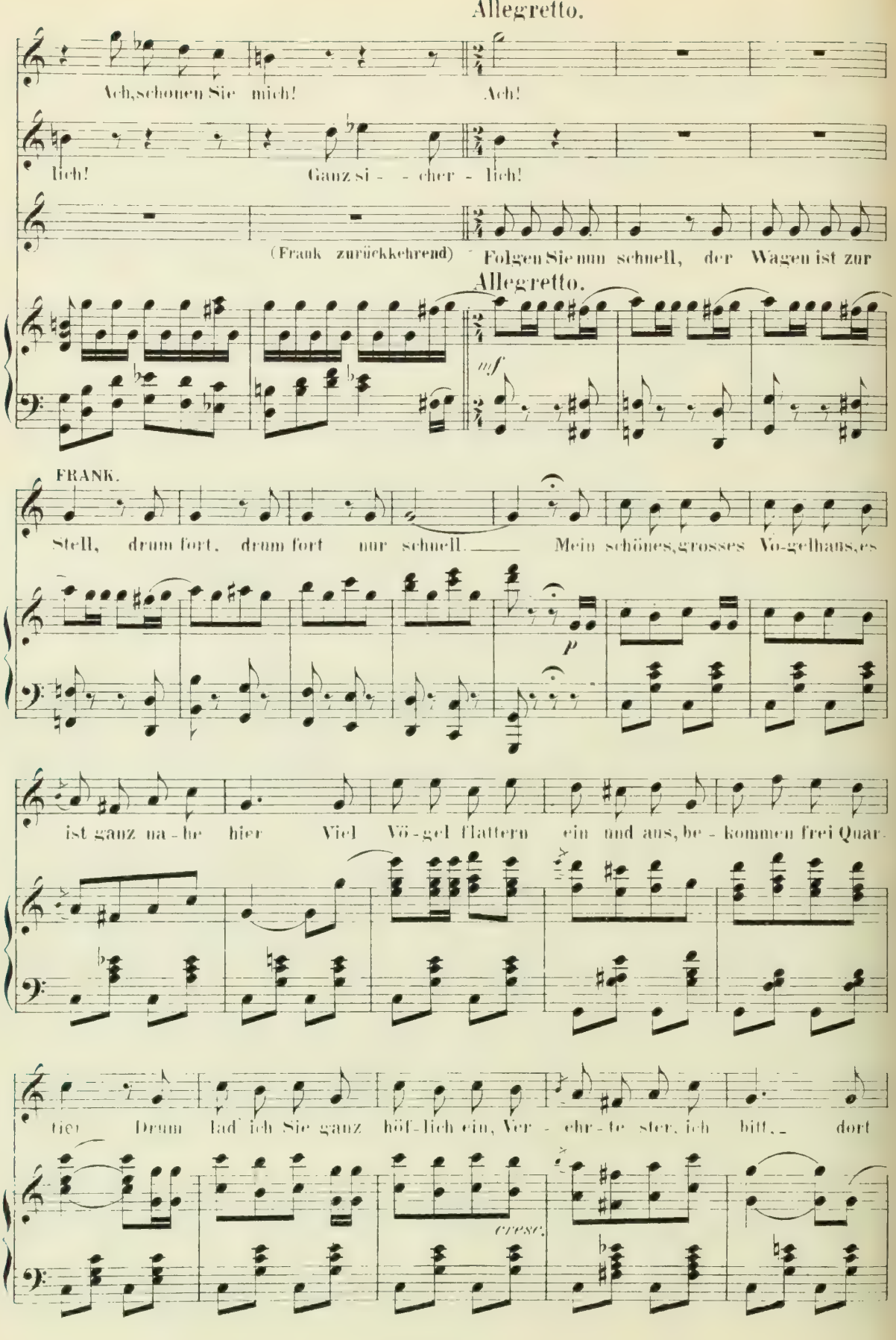
Wir brummen viel-leicht in dem-selben Lo - cal. Ganz si - cher-

cresc.

Allegretto.

Ach, schonen Sie mich! Ach!

lich! Ganz si - - cher - lich!



(Frank zurückkehrend) Folgen Sie nun schnell, der Wagen ist zur

Allegretto.

mf

FRANK.

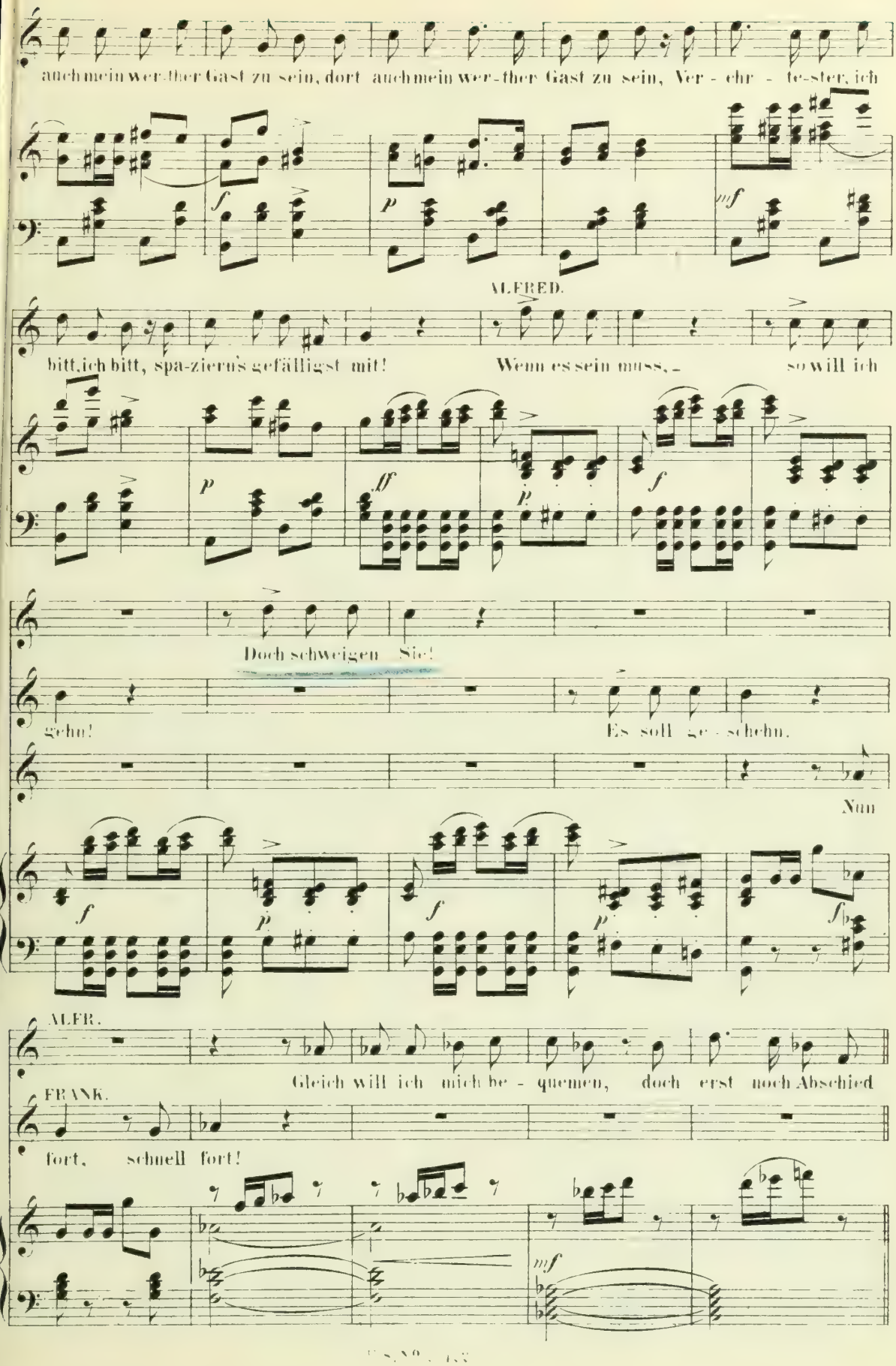
Stell, drum fort, drum fort nur schnell. Mein schönes, grosses Vo-gelhaus, es

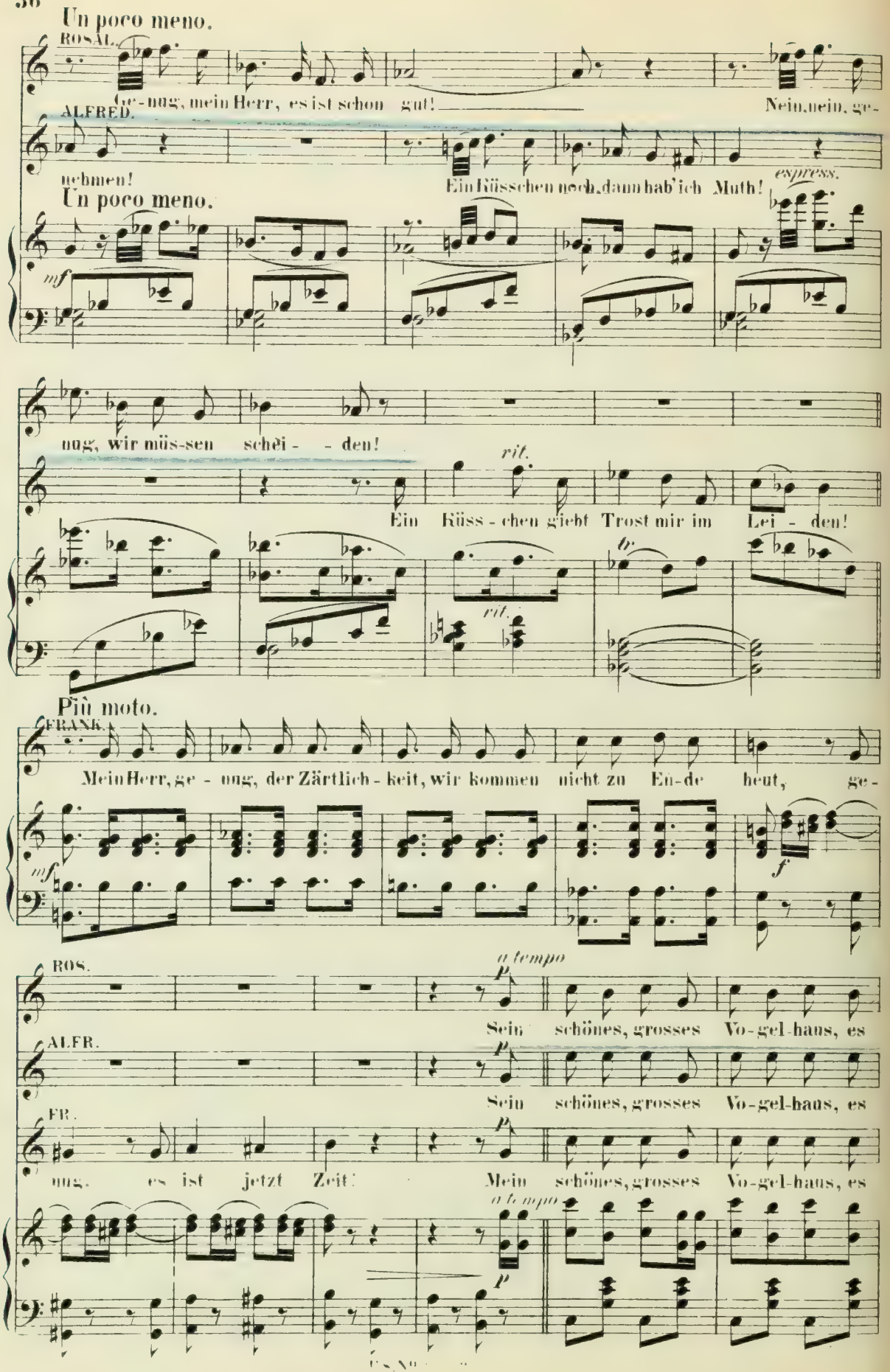
p

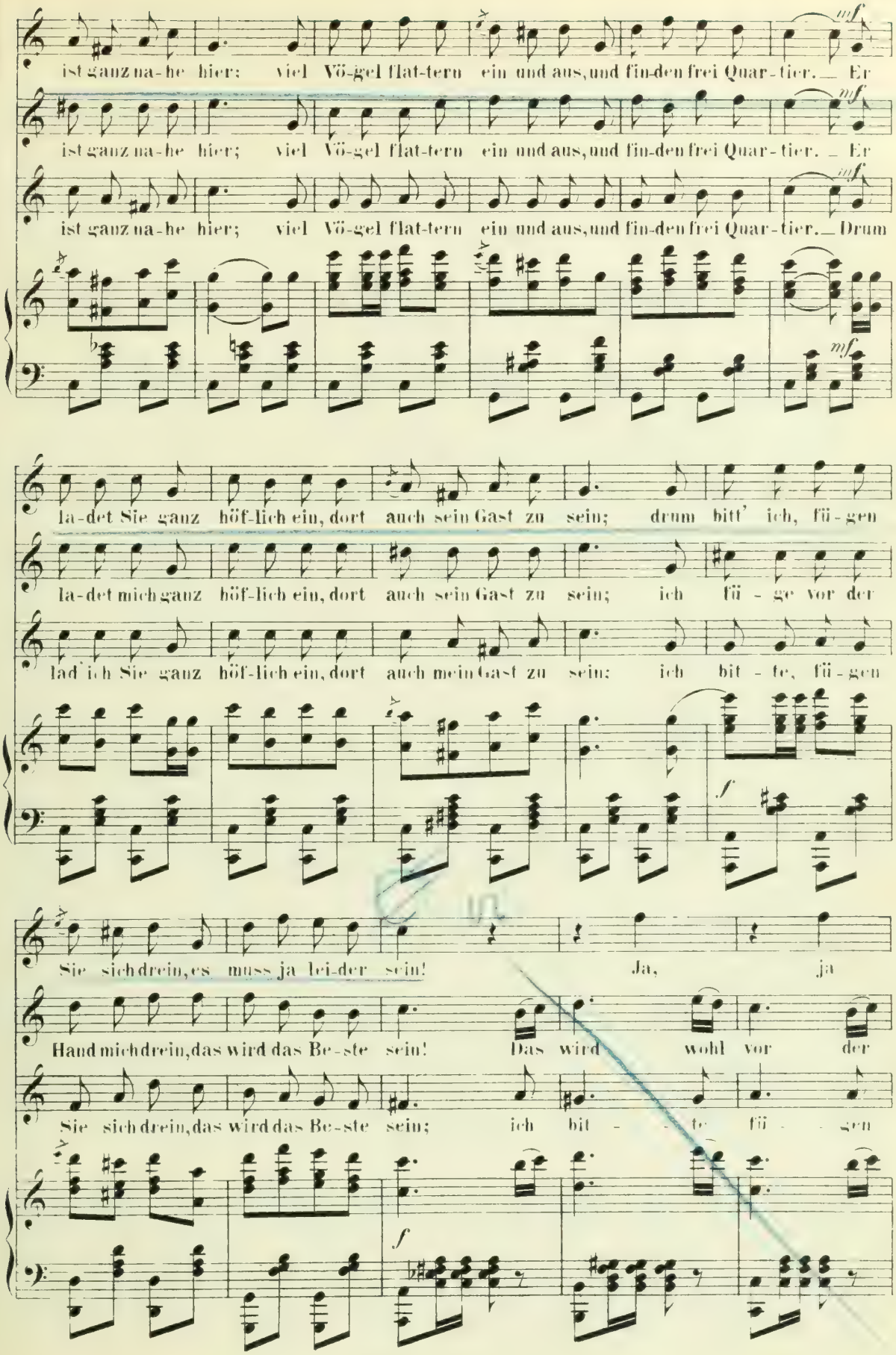
ist ganz na - he hier Viel Vö - gel flattern ein und aus, be - kommen frei Quar-

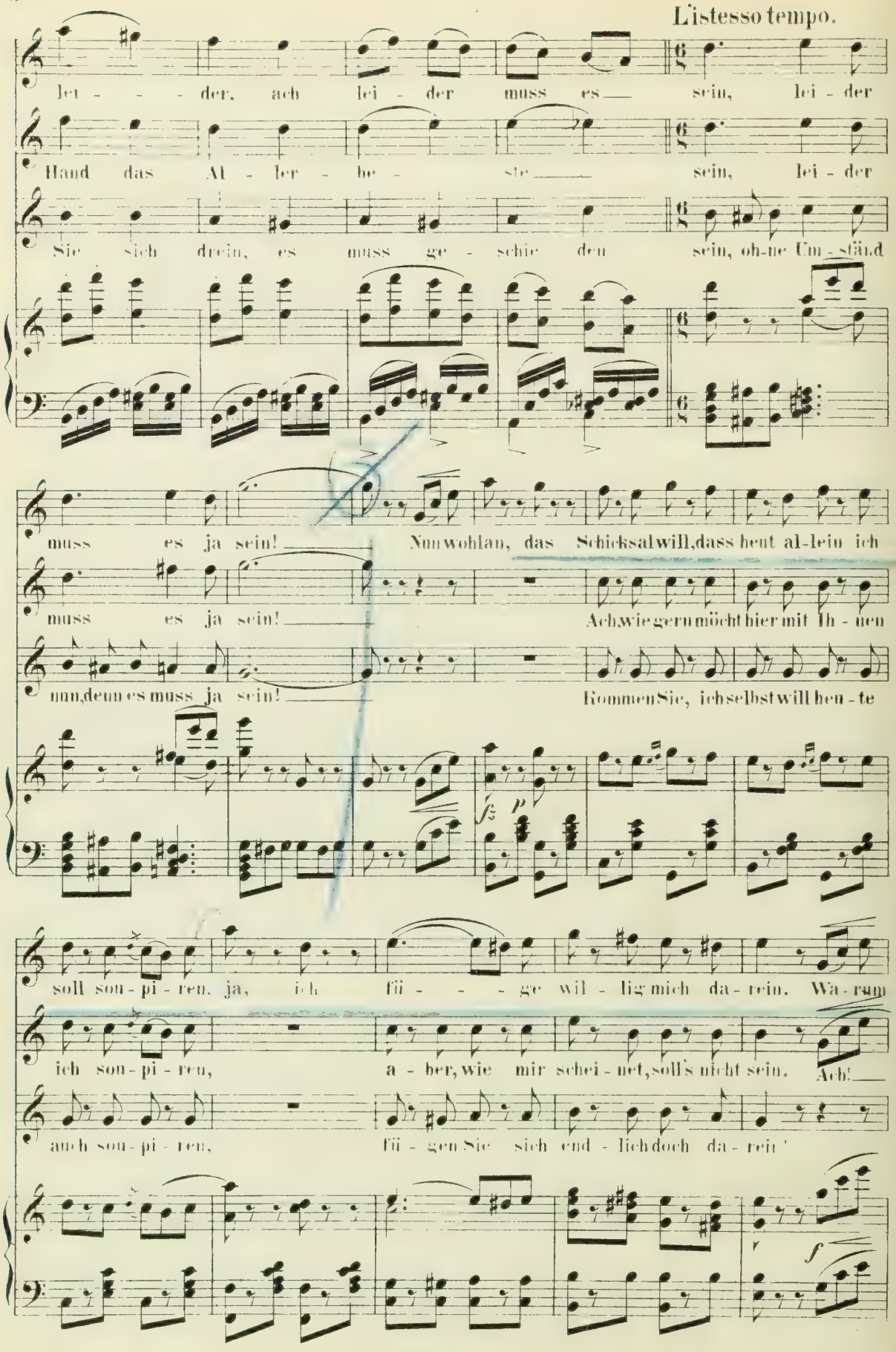
tier Drum lad' ich Sie ganz höf - lich ein, Ver - ehr - te ster, ich bitt, dort

cresc.


auch mein wer-ther Gast zu sein, dort auch mein wer-ther Gast zu sein, Ver - ehr - te-ster, ich
ALFRED.
bitt, ich bitt, spa-zieru's gefälligst mit! Wenn es sein muss, – so will ich
Doch schweigen Sie!
gehn! Es soll ge - schehn.
Nun
ALFR.
Gleich will ich mich be - quemen, doch erst noch Abschied
FRANK.
fort, schnell fort!


Un poco meno.
ROSAL.
Ge-nug, mein Herr, es ist schon gut!
Nein, nein, ge-
ALFRED.
nehmen!
Ein Küsschen noch, dann hab' ich Muth!
espress.
Un poco meno.
mf
nug, wir müs-sen schei- - den!
rit.
Ein Küss-chen giebt Trost mir im Lei- den!
tr
rit.
Più moto.
FRANK.
Mein Herr, ge- nug, der Zärtlich-keit, wir kommen nicht zu En-de heut, ge-
mf
f
a tempo
ROS.
p
Sein schönes, grosses Vo-gel-haus, es
ALFR.
p
Sein schönes, grosses Vo-gel-haus, es
FR.
nug, es ist jetzt Zeit! Mein schönes, grosses Vo-gel-haus, es
a tempo
p


ist ganz na-he hier; viel Vö-gel flat-tern ein und aus, und fin-den frei Quar-tier. Er
ist ganz na-he hier; viel Vö-gel flat-tern ein und aus, und fin-den frei Quar-tier. Er
ist ganz na-he hier; viel Vö-gel flat-tern ein und aus, und fin-den frei Quar-tier. Drum
la-det Sie ganz höf-lich ein, dort auch sein Gast zu sein; drum bitt' ich, fü-gen
la-det mich ganz höf-lich ein, dort auch sein Gast zu sein; ich fü-ge vor der
lad' ich Sie ganz höf-lich ein, dort auch mein Gast zu sein: ich bit-te, fü-gen
Sie sich drein, es muss ja lei-der sein! Ja, ja
Hand mich drein, das wird das Be-ste sein! Das wird wohl vor der
Sie sich drein, das wird das Be-ste sein; ich bit-te fü-gen


L'istesso tempo.
ler - - - der, ach lei - der muss es sein, lei - der
Hand das Al - ler - be - ste sein, lei - der
Sie sich drein, es muss ge - schie den sein, ohne Um - ständ
muss es ja sein! Nun wohlan, das Schicksal will, dass heut al-lein ich
muss es ja sein! Ach, wie gern möcht hier mit Ih - nen
nun, denn es muss ja sein! Kommen Sie, ich selbst will heu - te
soll sou - pi - ren, ja, ich fii - - - ge wil - lig mich da - rein. Wa - rum
ich sou - pi - ren, a - ber, wie mir schei - net, soll's nicht sein. Ach!
auch sou - pi - ren, fii - gen Sie sich end - lich doch da - rein!
fz
f

soll man noch ver-geb-lich strei-ten hier und la-men-ti-ren, fort, nun

Das Schicksal will mich grau-sam schon von hin-nen füh-ren, fort, denn

Las-sen Sie sich oh-ne Um-stand ar-re-ti-ren, fort, nun

fz

fort, es muss, es muss ja sein!

fort, es muss ja sein, es muss ja

fort, es muss sein, es muss sein, es muss sein, ja,

Meno ad libit.

a tempo

Ach, es muss ja sein! Ach!

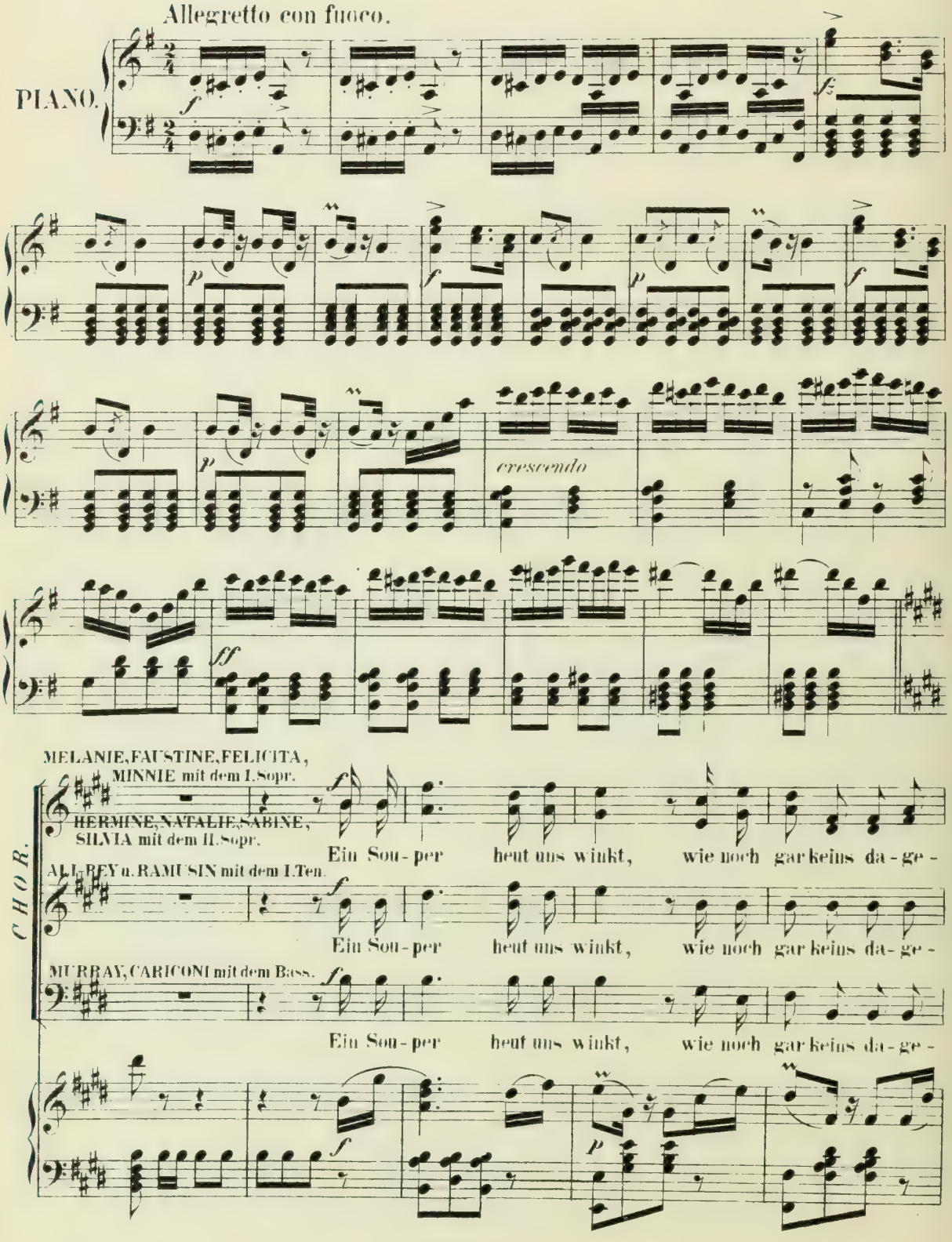
sein, es muss ja sein, ja sein! (Alfred wird von Frank fortgeführt; der Vorhang fällt.)

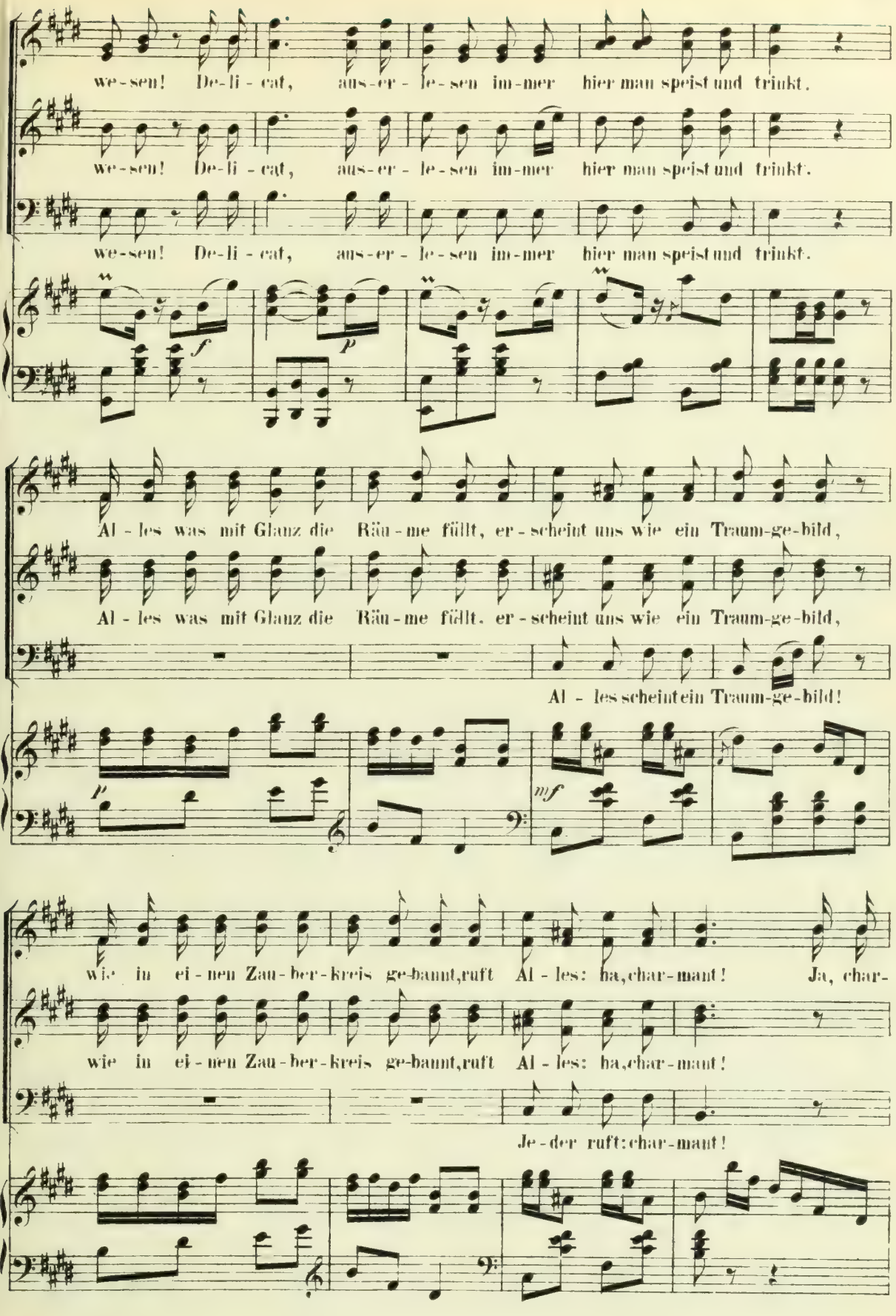
ja, es muss ja sein, drum fort!

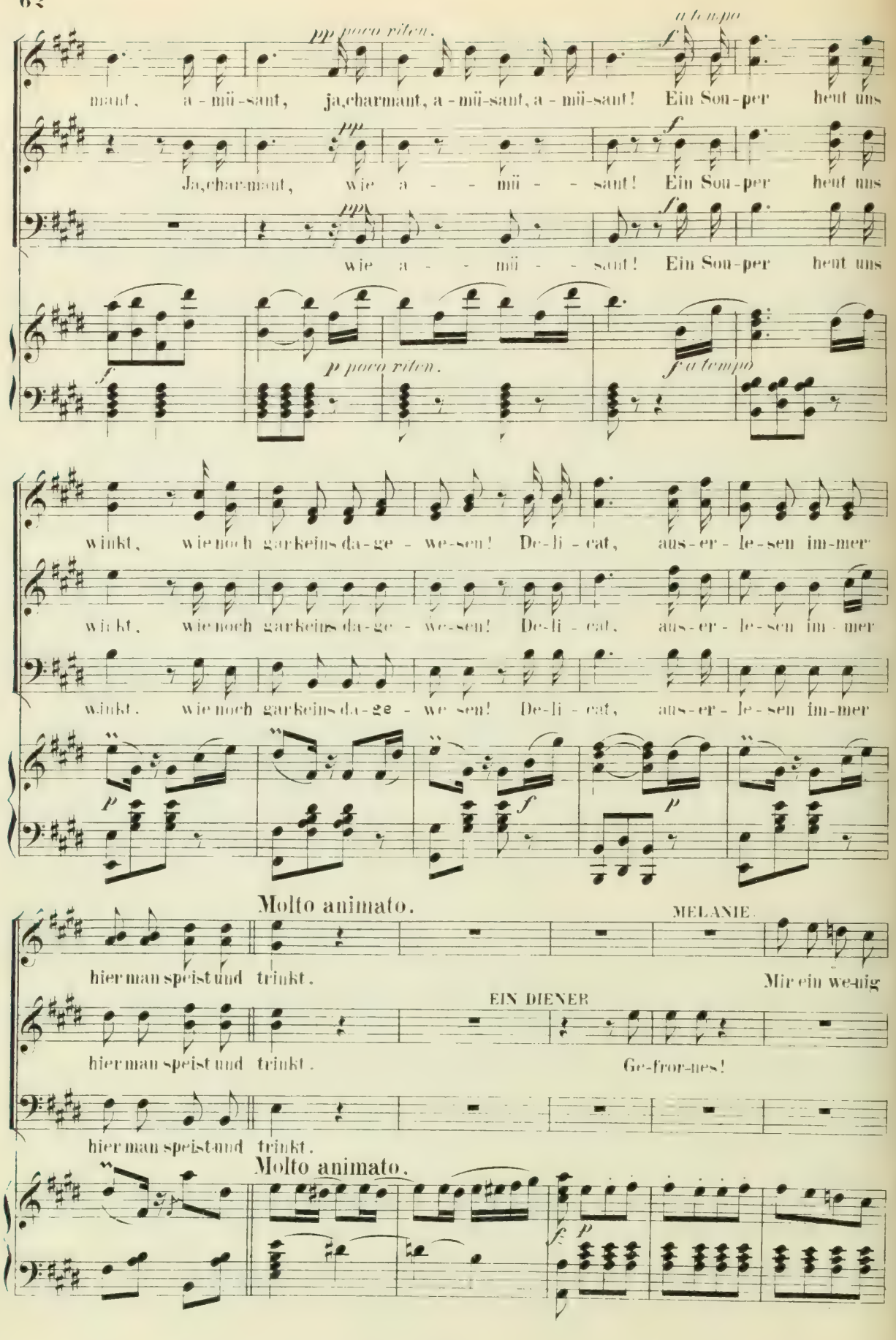
Ende des ersten Akts.

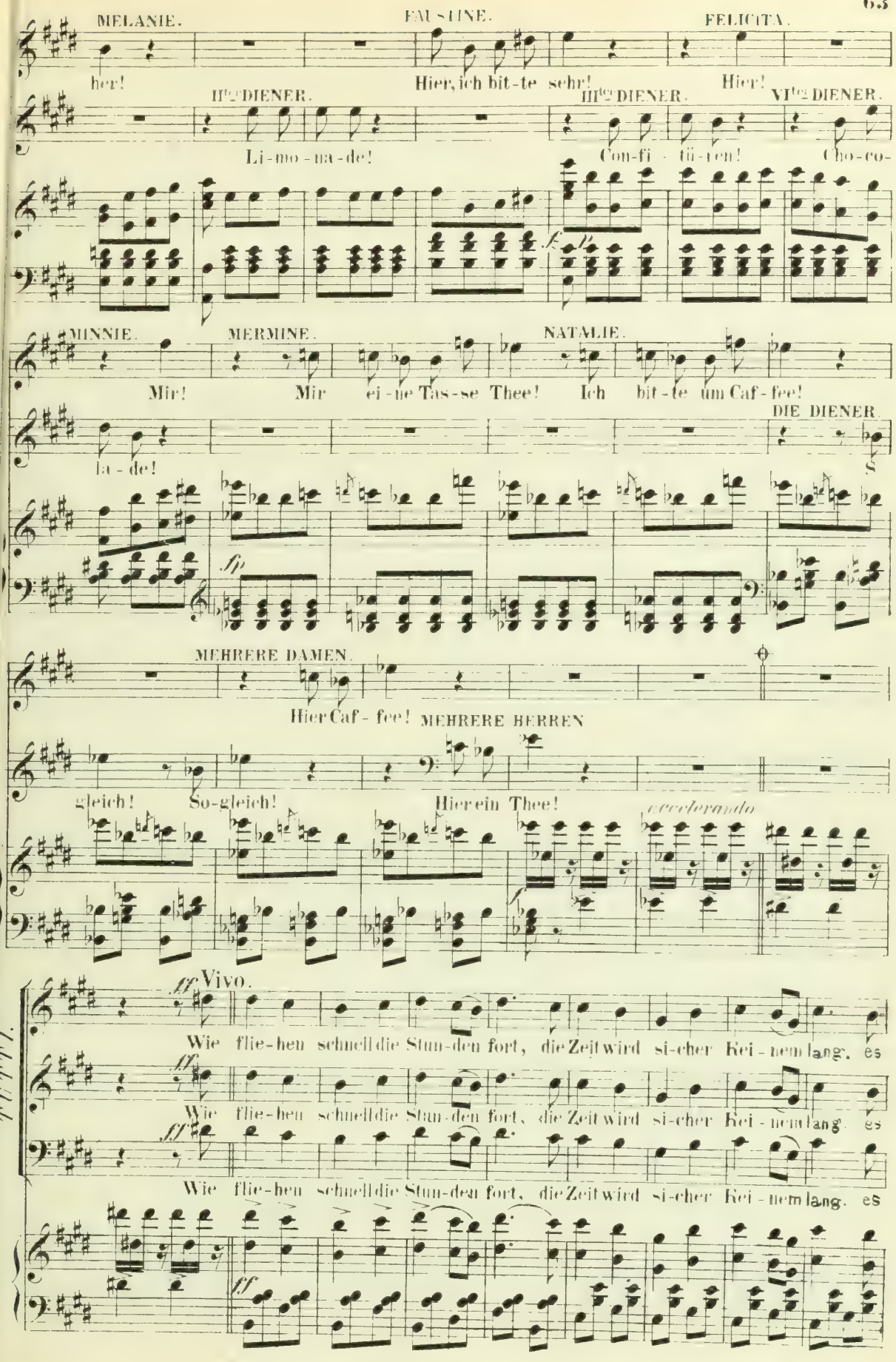
Zweiter Akt.

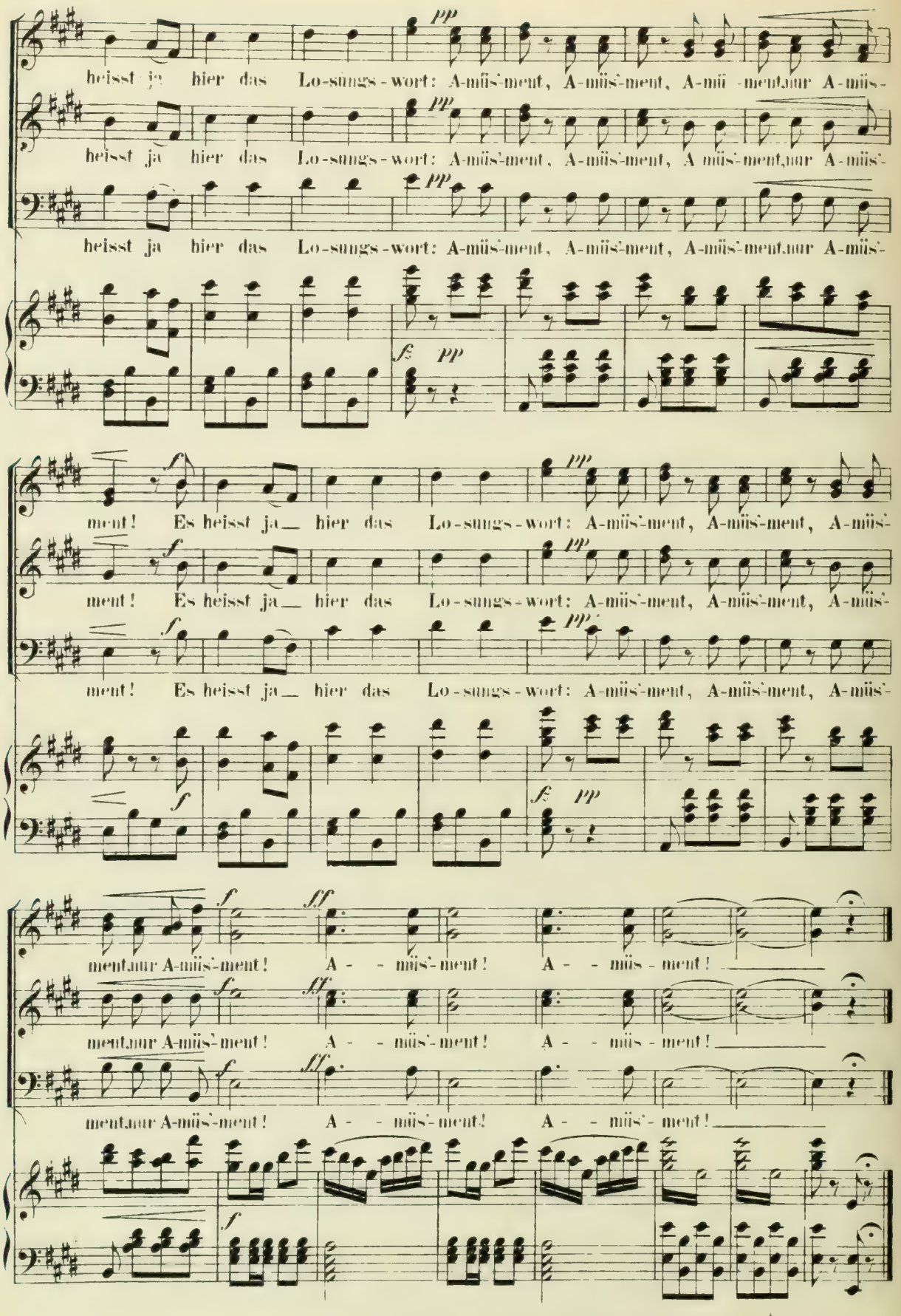
№ 6. ENTREACT und CHOR.




we-sen! De-li-cat, aus-er-le-sen im-mer hier man speist und trinkt.
we-sen! De-li-cat, aus-er-le-sen im-mer hier man speist und trinkt.
we-sen! De-li-cat, aus-er-le-sen im-mer hier man speist und trinkt.
f
p
Al-les was mit Glanz die Räu-me füllt, er-scheint uns wie ein Traum-ge-bild,
Al-les was mit Glanz die Räu-me füllt, er-scheint uns wie ein Traum-ge-bild,
Al-les scheint ein Traum-ge-bild!
mf
wie in ei-nen Zau-ber-kreis ge-bannt, ruft Al-les: ha, char-mant! Ja, char-
wie in ei-nen Zau-ber-kreis ge-bannt, ruft Al-les: ha, char-mant!
Je-der ruft: char-mant!


pp poco riten.
a tempo
f
mant, a - mü - sant, ja, charmant, a - mü - sant, a - mü - sant! Ein Sou - per heut uns
pp
f
Ja, charmant, wie a - - - mü - - - sant! Ein Sou - per heut uns
ppp
f
wie a - - - mü - - - sant! Ein Sou - per heut uns
f
p poco riten.
f a tempo
winkt, wie noch gar kein's da - ge - we - sen! De - li - cat, aus - er - le - sen im - mer
winkt, wie noch gar kein's da - ge - we - sen! De - li - cat, aus - er - le - sen im - mer
winkt, wie noch gar kein's da - ge - we - sen! De - li - cat, aus - er - le - sen im - mer
p
f
p
Molto animato.
MELANIE.
hier man speist und trinkt.
Mir ein we - nig
EIN DIENER.
hier man speist und trinkt.
Ge - fror - nes!
hier man speist und trinkt.
Molto animato.
f
p


MELANIE.
FAUSTINE.
FELICITA.
her!
Hier, ich bit-te sehr!
Hier!
II^te DIENER.
III^te DIENER.
VI^te DIENER.
Li-mo-na-de!
Con-fi-tü-ren!
Cho-co-
MINNIE.
MERMINE.
NATALIE.
Mir!
Mir ei-ne Tas-se Thee!
Ich bit-te um Caf-fee!
DIE DIENER.
la-de!
MEHRERE DAMEN.
Hier Caf-fee!
MEHRERE HERREN
gleich!
So-gleich!
Hier ein Thee!
accelerando
ff Vivo.
TUTTI.
Wie flie-hen schnell die Stun-den fort, die Zeit wird si-cher Kei-nem lang, es
Wie flie-hen schnell die Stun-den fort, die Zeit wird si-cher Kei-nem lang, es
Wie flie-hen schnell die Stun-den fort, die Zeit wird si-cher Kei-nem lang, es



Beim Abgang des Chores wird der Schluss vom Zeichen 𝄋 wiederholt.

Nº 7. COUPLETS.

Allegro non troppo.

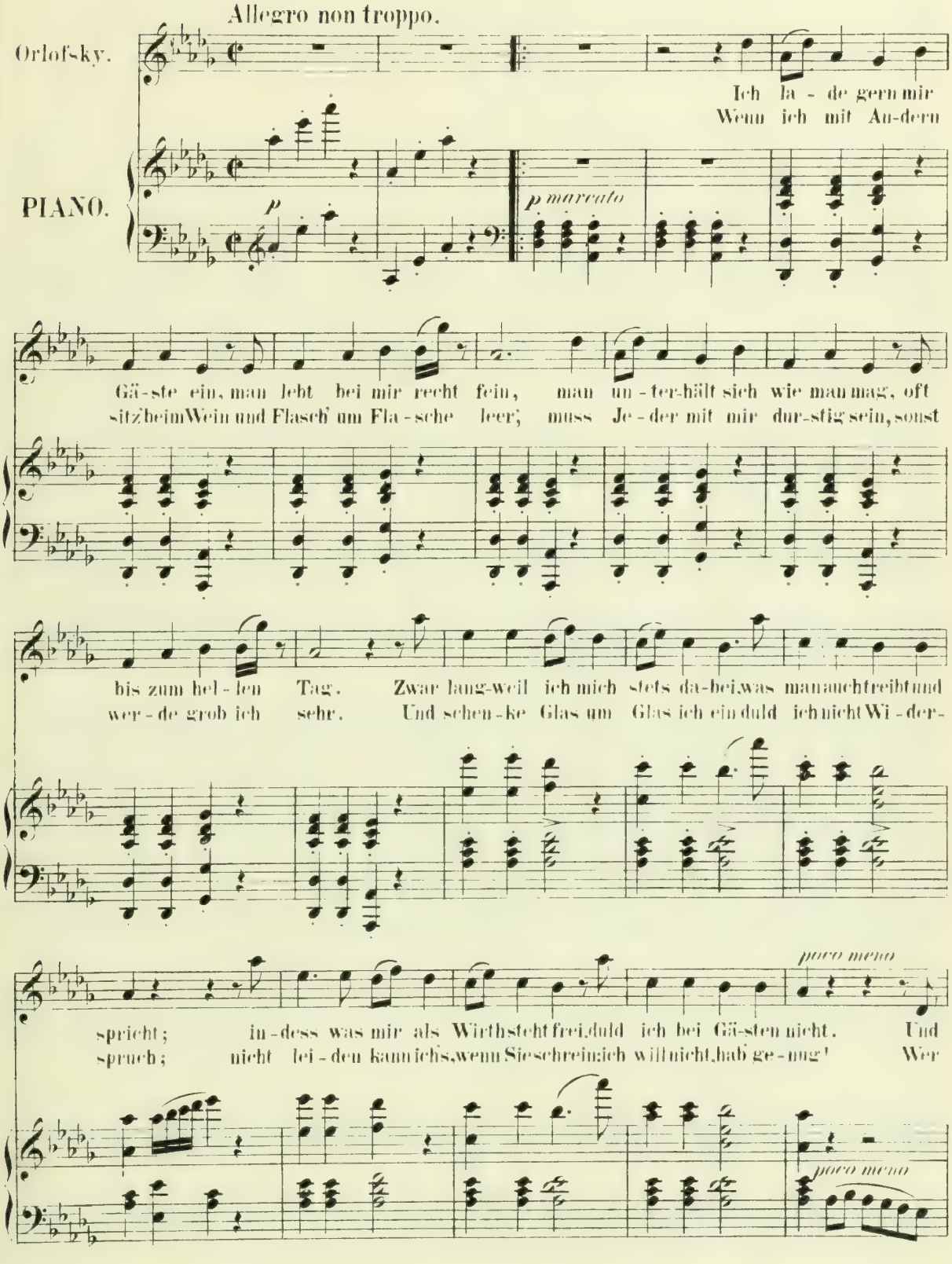
Orlofsky.

PIANO.

p *p marcato*

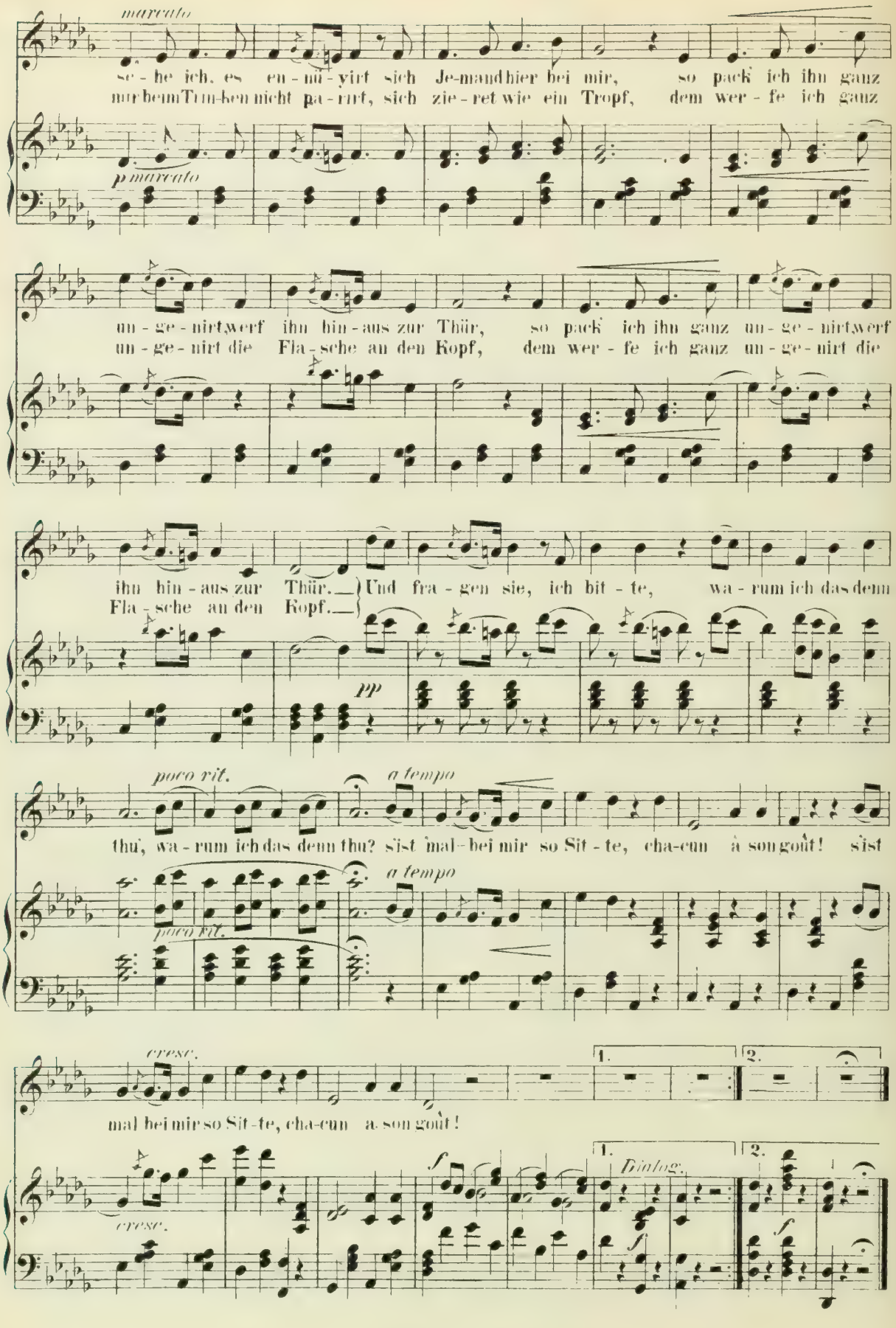
Ich la - de gern mir Gä-ste ein, man lebt bei mir recht fein, man un - ter-hält sich wie man mag, oft bis zum hel - len Tag. Zwar lang-weil ich mich stets da-bei, was man auch treibt und spricht; in-dess was mir als Wirth steht frei, duld ich bei Gä-sten nicht. Und

Wenn ich mit An-dern sitz' beim Wein und Flasch' um Fla - sche leer; muss Je - der mit mir dur-stig sein, sonst wer - de grob ich sehr. Und schen - ke Glas um Glas ich ein duld ich nicht Wi - der-spruch; nicht lei - den kann ich's, wenn Sie schrein: ich will nicht, hab' ge - nug! Wer

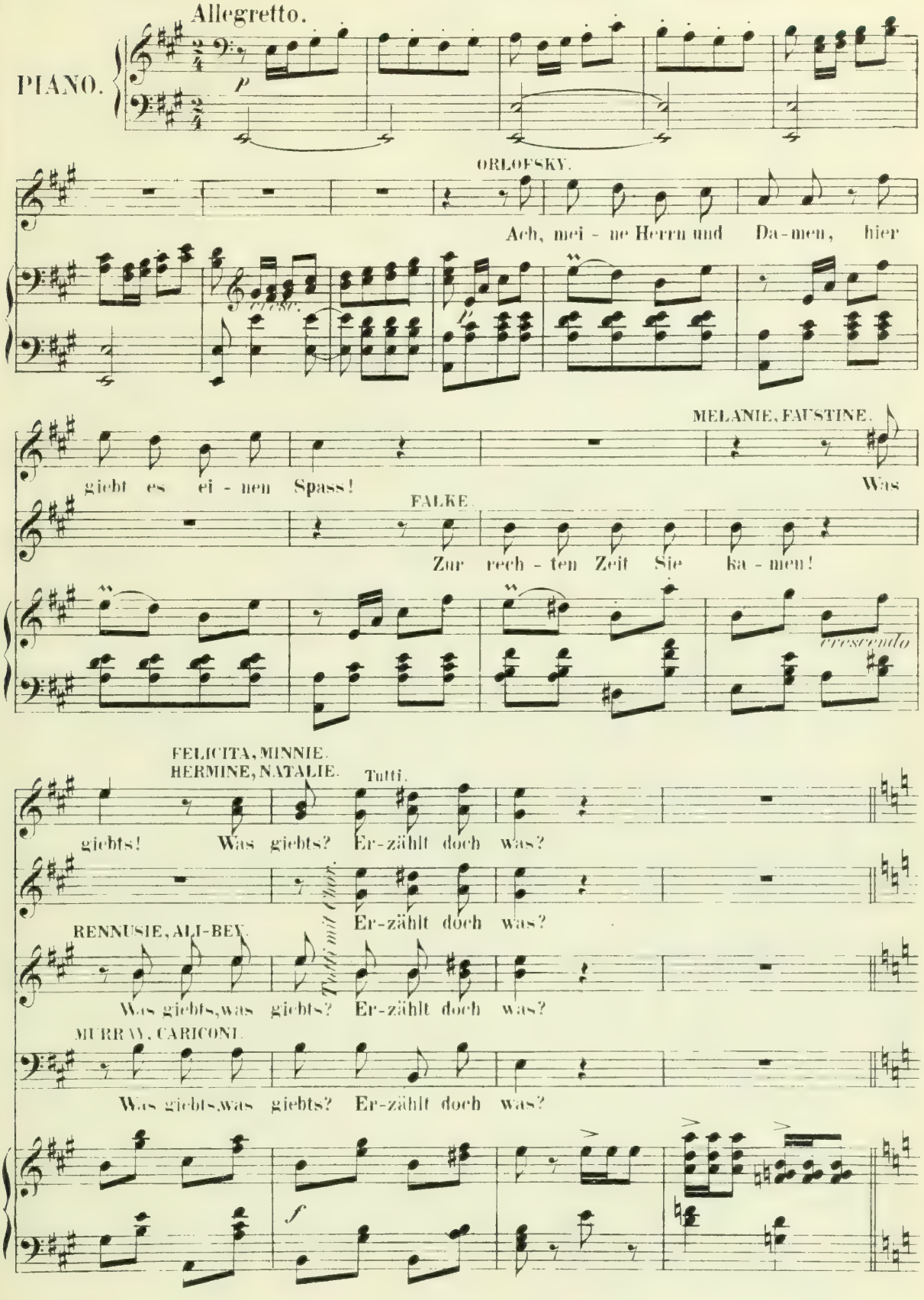


poco meno

poco meno


marcato
se - he ich, es en - nü - yirt sich Je-mand hier bei mir, so pack' ich ihn ganz
nur beim Trin-ken nicht pa - rirt, sich zie - ret wie ein Tropf, dem wer - fe ich ganz
p marcato
un - ge - nirt werf ihn hin - aus zur Thür, so pack' ich ihn ganz un - ge - nirt werf
un - ge - nirt die Fla - sche an den Kopf, dem wer - fe ich ganz un - ge - nirt die
ihn hin - aus zur Thür. — Und fra - gen sie, ich bit - te, wa - rum ich das denn
Fla - sche an den Kopf. —
pp
poco rit.
a tempo
thu', wa - rum ich das denn thu? sist mal - bei mir so Sit - te, cha-cun à son goût! sist
a tempo
poco rit.
cresc.
1.
2.
mal bei mir so Sit - te, cha-cun a son goût!
cresc.
f
1.
Dialog.
2.
f
f

Nº 8. ENSEMBLE und COUPLETS.



Un poco meno mosso.

ORLOFSKY.

Sehn Sie dies Fräu-lein, zier-lich, die hält der Herr Mar-quis für, — nein, sist

MELANIE, FAUSTINE.
FELICITA, MINNIE.

FALKE.

ADELE.

zu pos-sier-lich! Für was denn? Ra-then Sie! Für ei-ne Zo-fe

Più animato.

hält er mich, ist das nicht lä-cher-lich!

ORLOFSKY mit dem Sopr.

Ha ha ha ha! ha ha ha

TUTTI.

FALKE mit Ten. II.

Ha ha ha ha!

Più animato.

Ha ha ha ha!

cresc.

cresc.

ha ha ha, das ist sehr lä-cher-lich, ha ha ha ha ha ha ha ha!

cresc.

ha ha, das ist sehr lä-cher-lich, ha ha ha ha ha ha ha ha!

cresc.

ha ha, das ist sehr lä-cher-lich, ha ha ha ha ha ha ha ha!

rit.

Meno.

ORLOFSKY.

Mein Herr, das ist nicht sehr ga - lant! Wie kann man so sich ir - ren! Wie un - ga -

p *crescendo*

lant!

FALKE.

Wie un - ga - lant!

EISENST.

Die Ähn - lich - keit ist zu frap - pant!

Wie un - ga - lant!

TUTTI.

Wie un - ga - lant! Wie un - ga -

Wie un - ga - lant! Wie un - ga -

p *grazioso*

EISENST.

Das mu - sste mich ver - wir - ren!

Wie un - ga - lant!

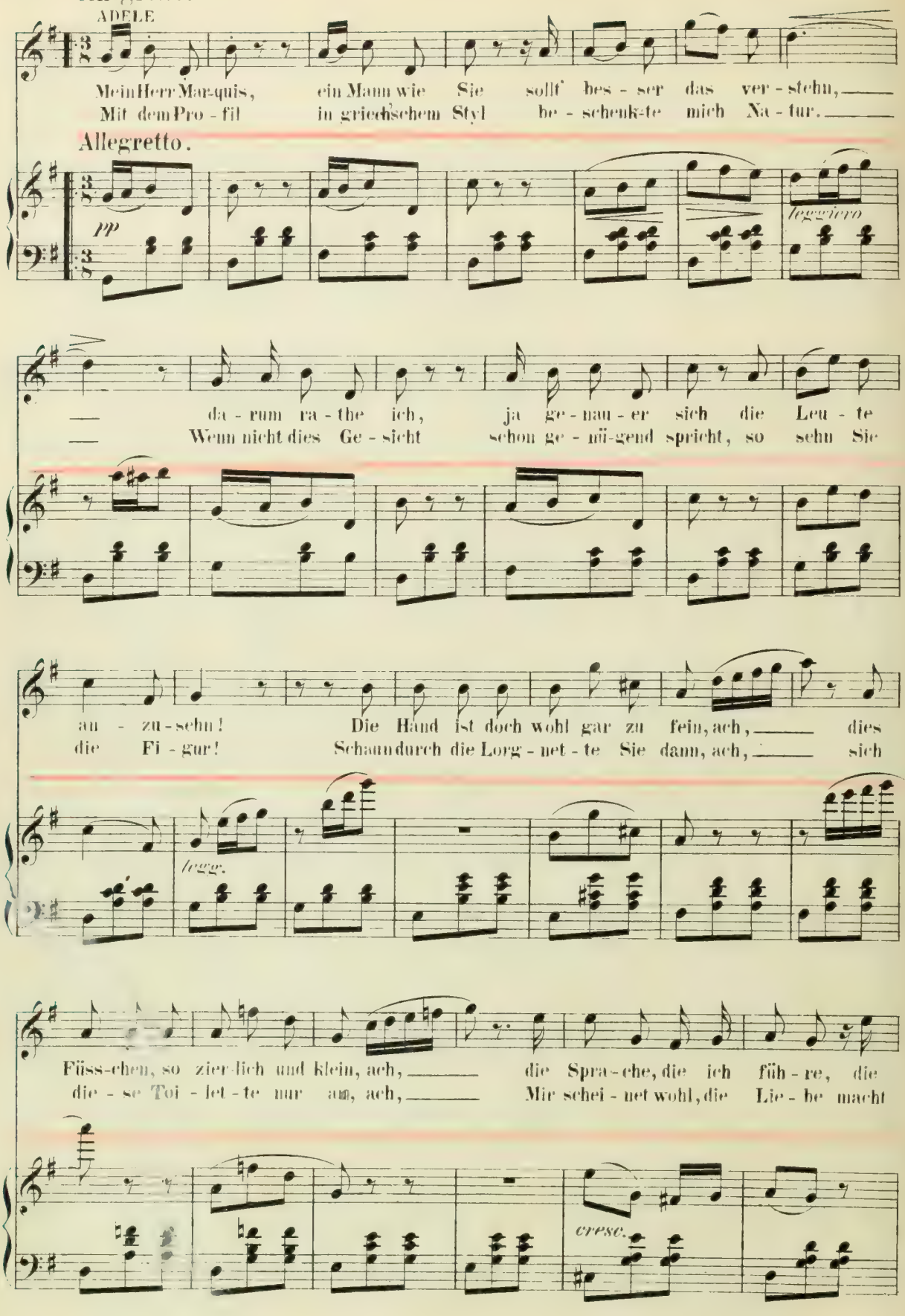
lant!

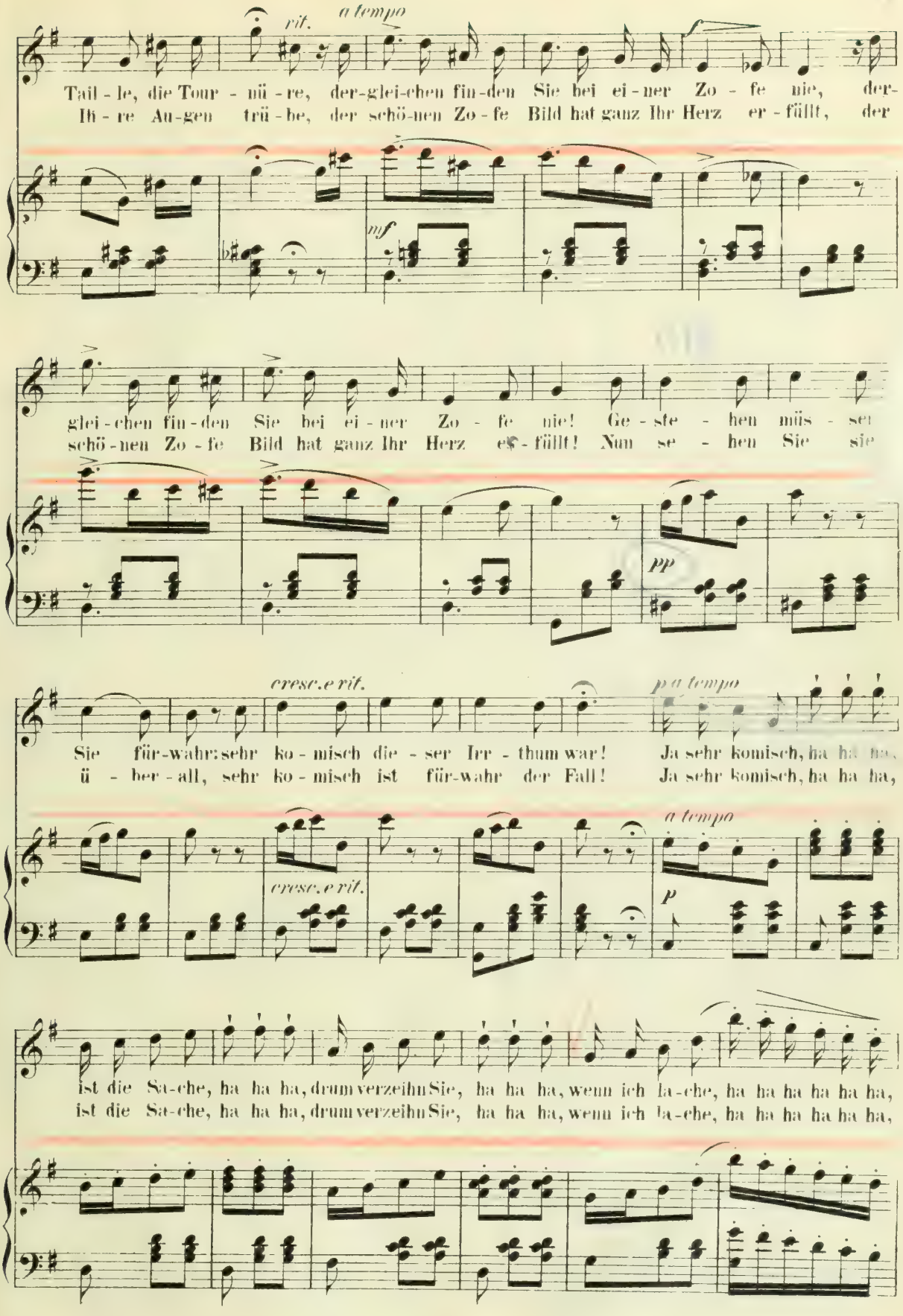
lant!

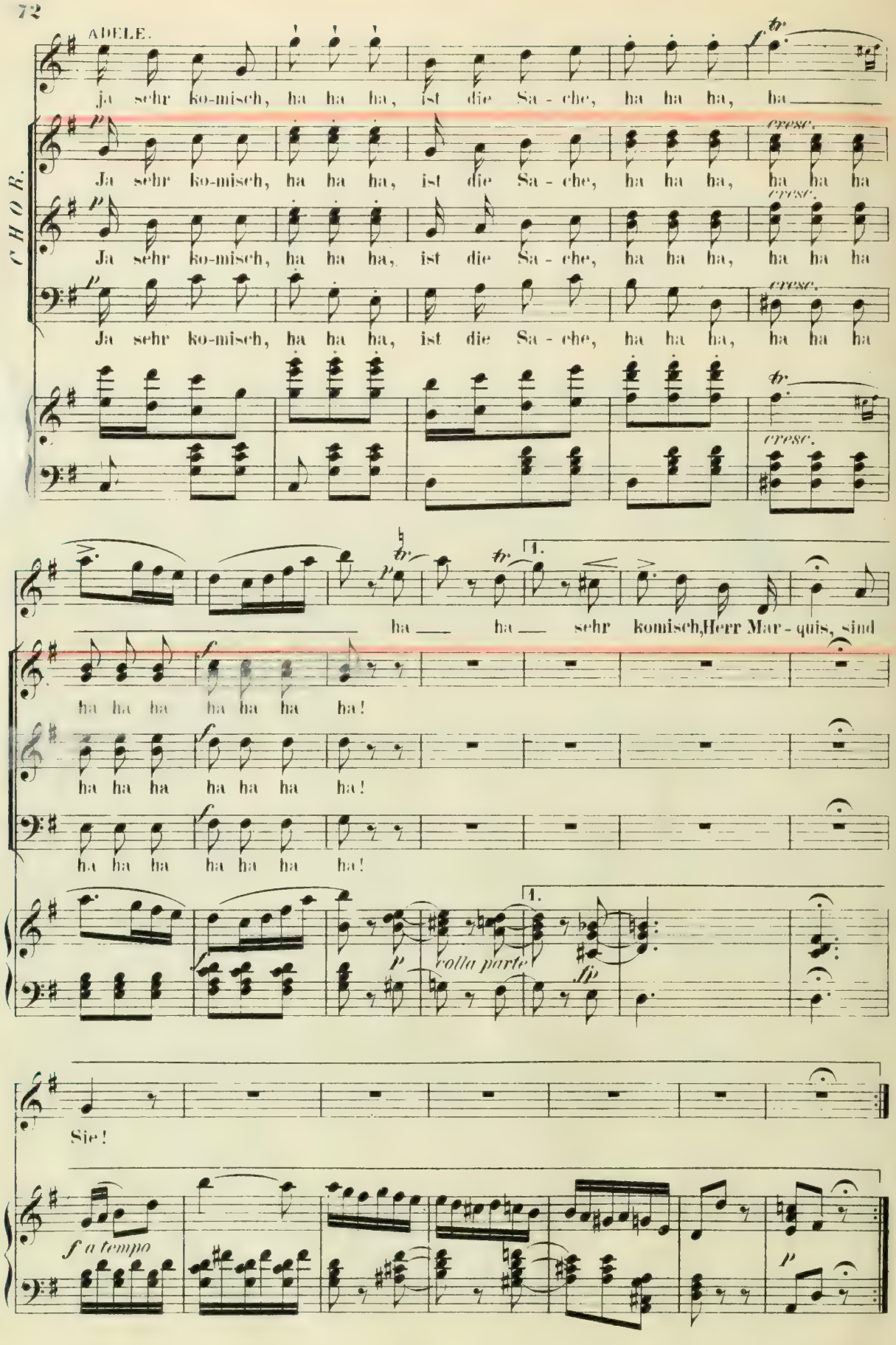
p *rit.*

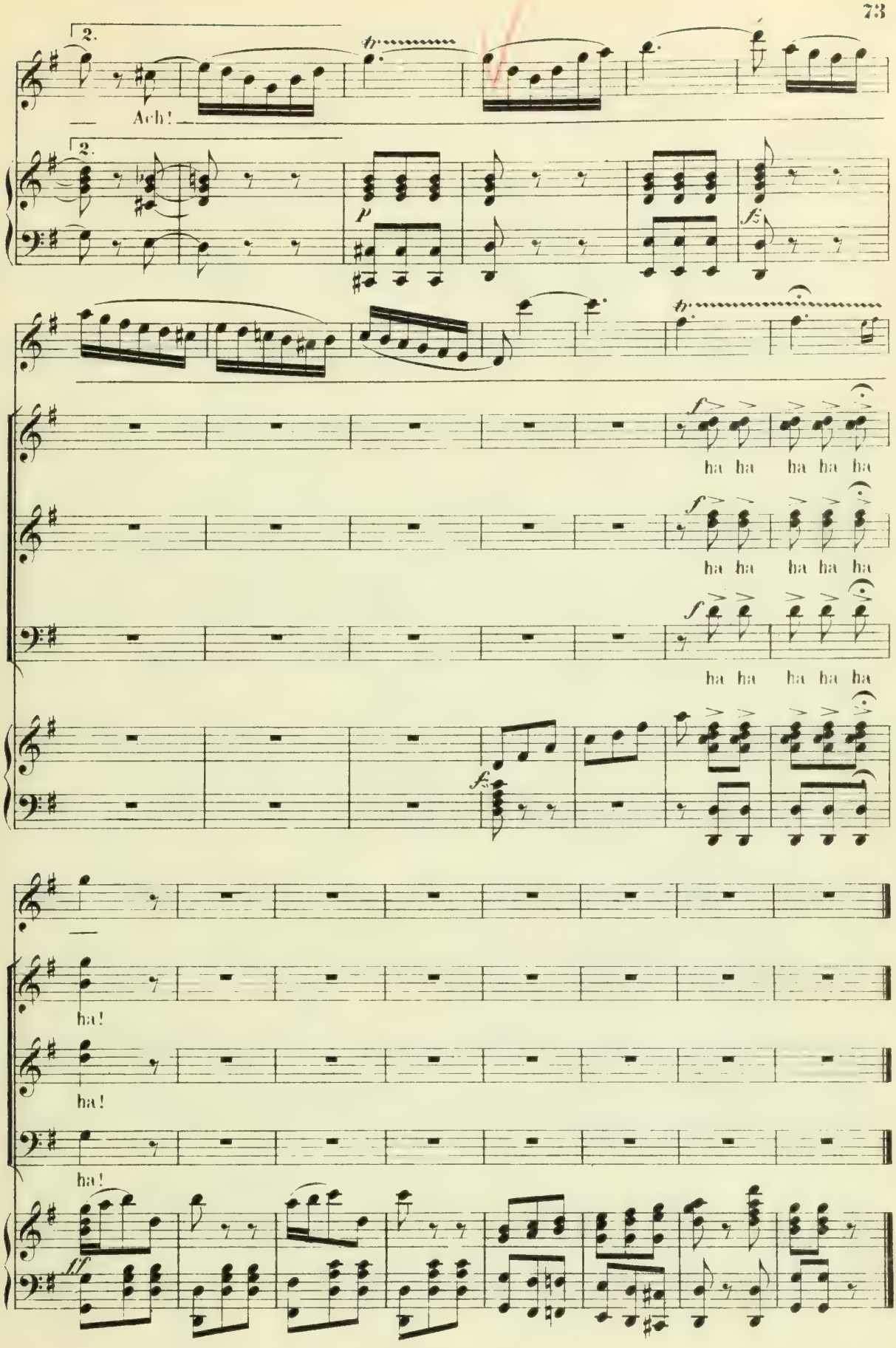
Allegretto.

ADELE

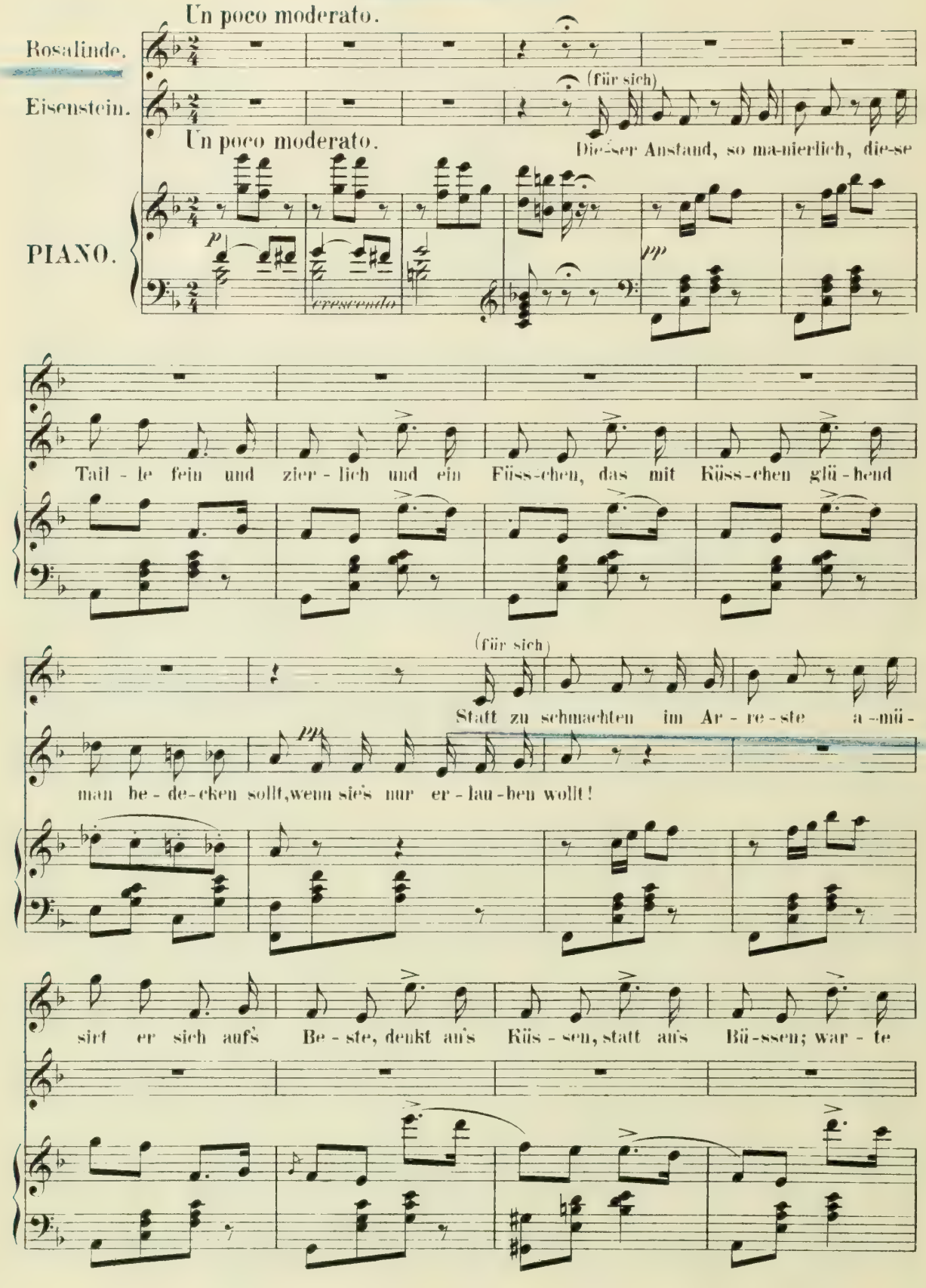


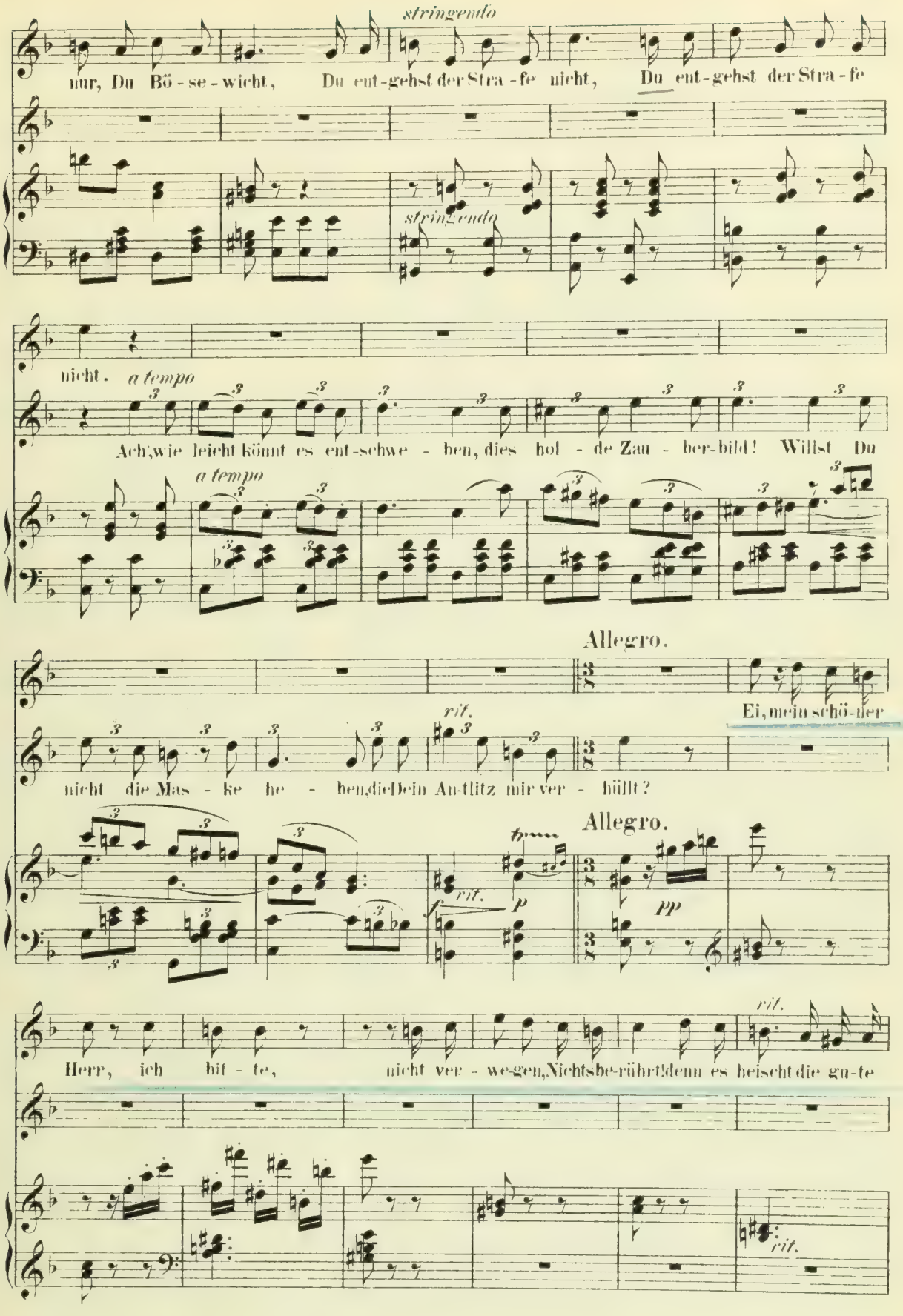

rit.
a tempo
Tau - be, die Tour - nü - re, der-glei-chen fin-den Sie bei ei - ner Zo - fe nie, der-
Ih - re Au-gen trü - be, der schö-nen Zo - fe Bild hat ganz Ihr Herz er - füllt, der
mf
glei - chen fin - den Sie bei ei - ner Zo - fe nie! Ge - ste - hen müs - sen
schö - nen Zo - fe Bild hat ganz Ihr Herz er - füllt! Nun se - hen Sie sie
pp
cresc.e rit.
Sie für-wahr: sehr ko - misch die - ser Irr - thum war! Ja sehr komisch, ha ha ha,
ü - ber - all, sehr ko - misch ist für-wahr der Fall! Ja sehr komisch, ha ha ha,
a tempo
cresc.e rit.
p
ist die Sa-che, ha ha ha, drum verzeihn Sie, ha ha ha, wenn ich la-che, ha ha ha ha ha ha,
ist die Sa-che, ha ha ha, drum verzeihn Sie, ha ha ha, wenn ich la-che, ha ha ha ha ha ha,

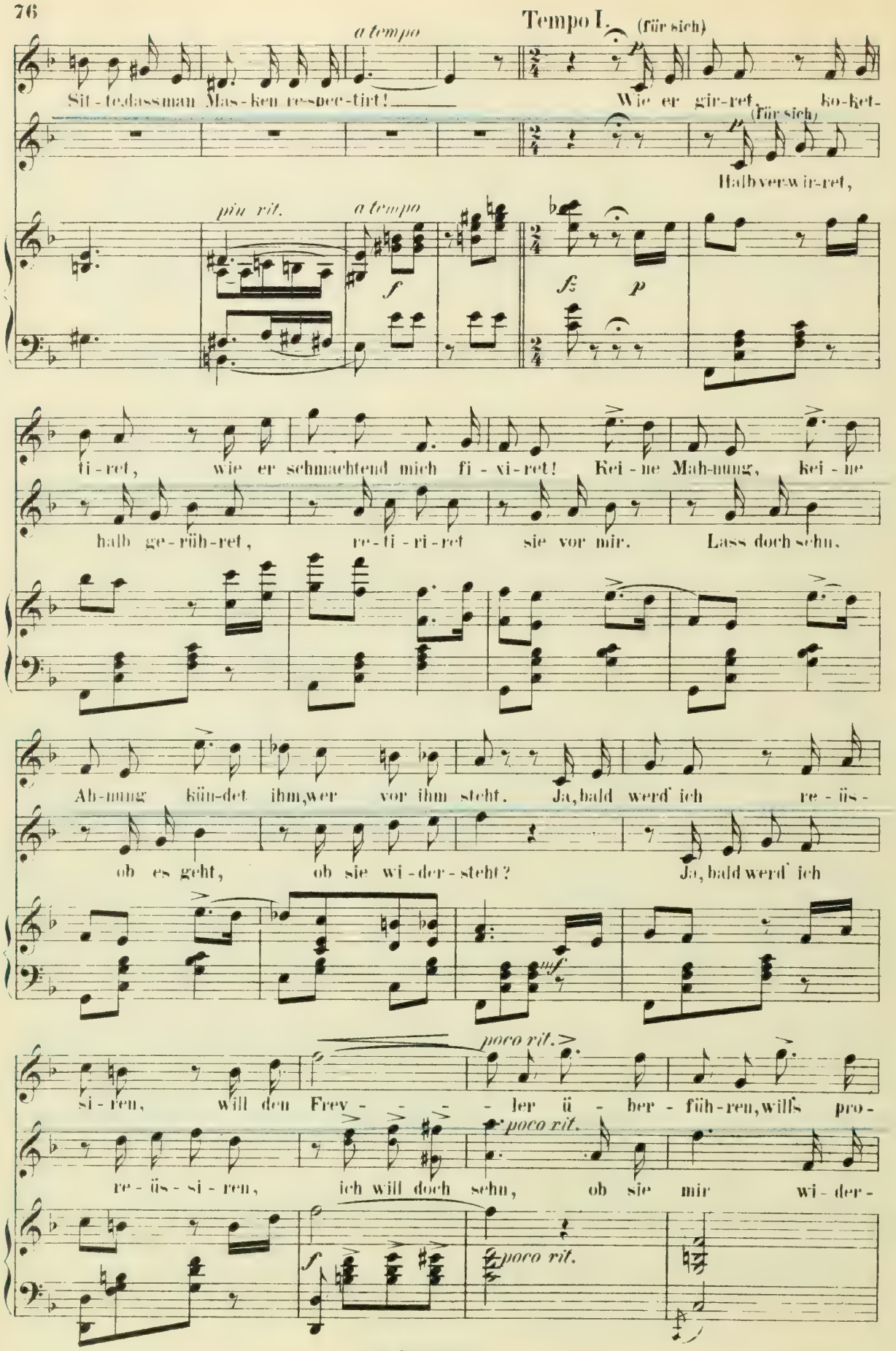

ADELE.
ja sehr ko-misch, ha ha ha, ist die Sa - che, ha ha ha, ha
CHOR.
Ja sehr ko-misch, ha ha ha, ist die Sa - che, ha ha ha, ha ha ha
cresc.
Ja sehr ko-misch, ha ha ha, ist die Sa - che, ha ha ha, ha ha ha
cresc.
Ja sehr ko-misch, ha ha ha, ist die Sa - che, ha ha ha, ha ha ha
cresc.
ha — ha — sehr komisch, Herr Mar - quis, sind
ha ha ha ha ha ha ha!
ha ha ha ha ha ha ha!
ha ha ha ha ha ha ha!
volla parte
Sie!
f a tempo

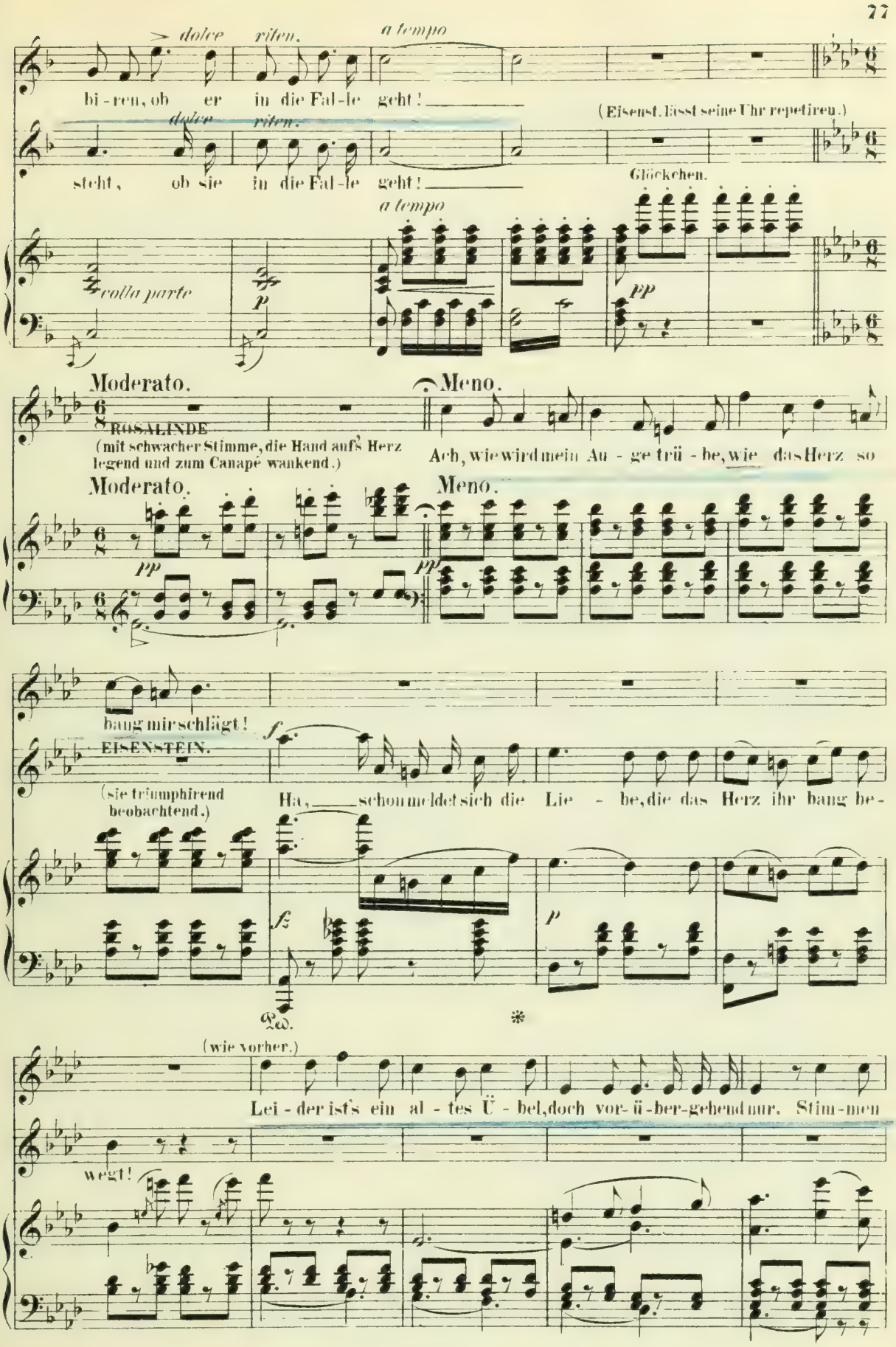

2.
Ach!
2.
ha ha ha ha ha
ha ha ha ha ha
ha ha ha ha ha
ha!
ha!
ha!

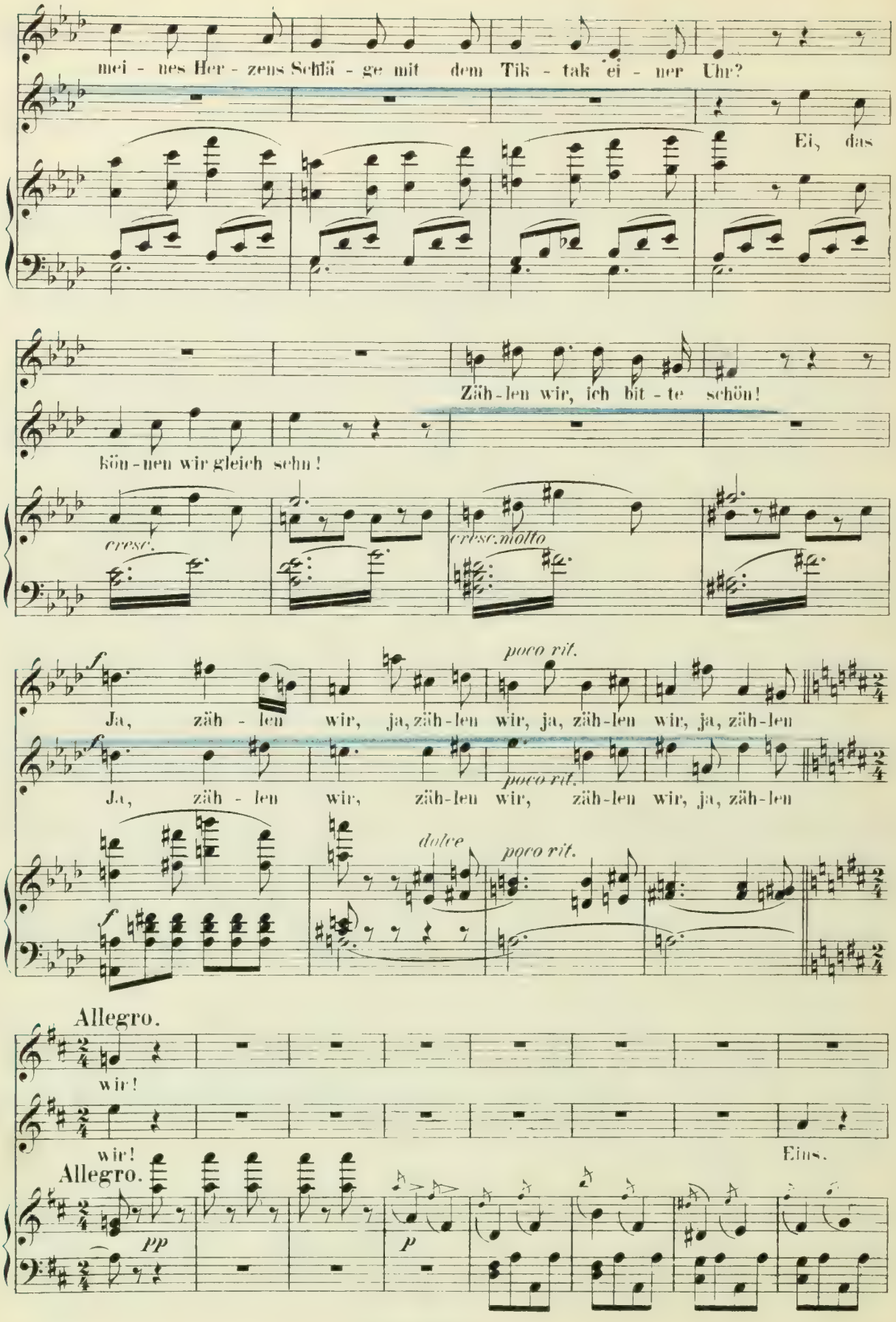
N: 9. DUETT.

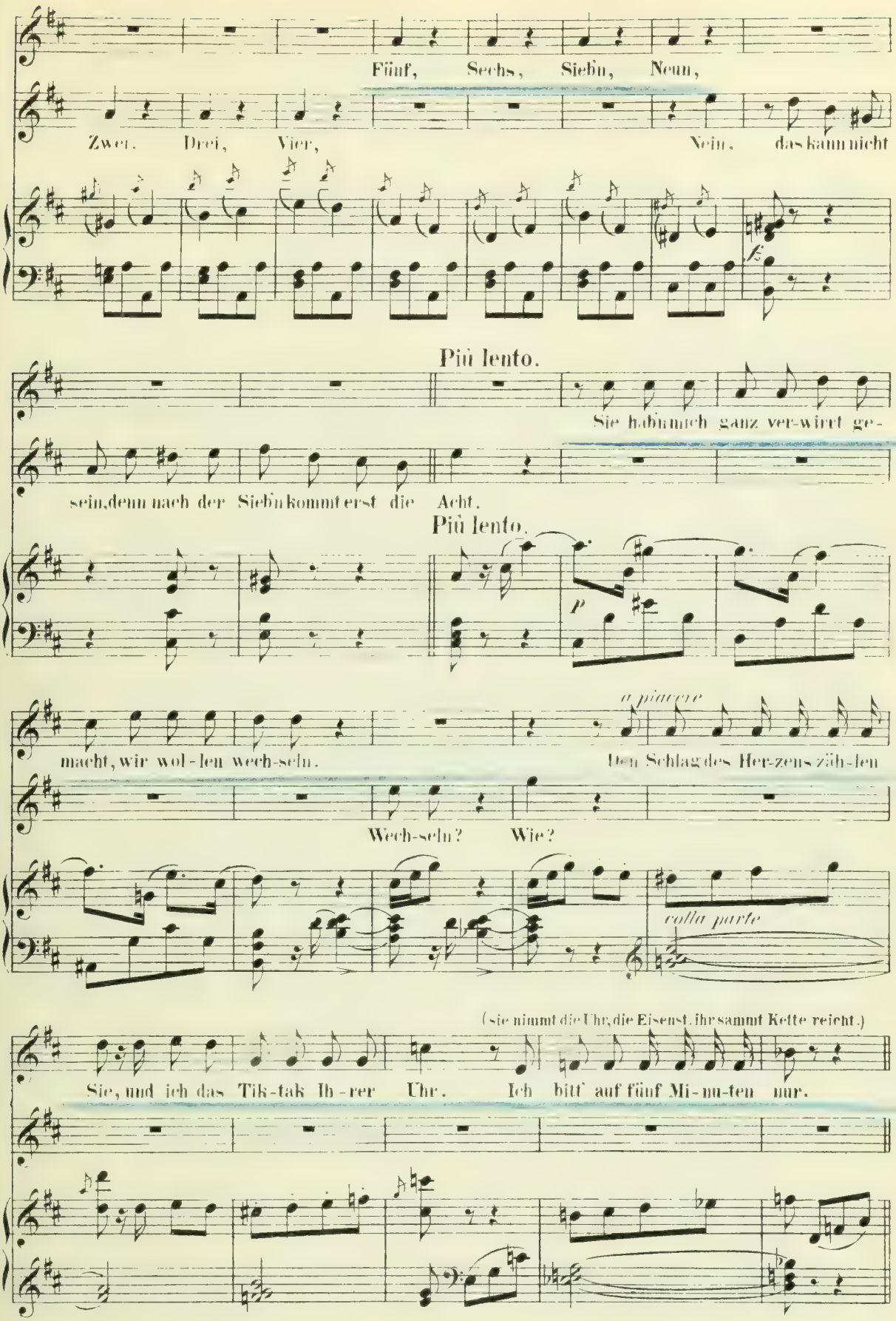

Un poco moderato.
Rosalinde.
Eisenstein.
(für sich)
Un poco moderato.
Dieser Anstand, so manierlich, diese
PIANO.
cresc.
Taille fein und zierlich und ein Füsschen, das mit Küsschen glühend
(für sich)
Statt zu schmachten im Arreste amüsirt er sich aufs Beste, denkt aufs Küssen, statt aufs Büssen; warte
man bedecken sollt, wenn sie's nur erlauben wollt!

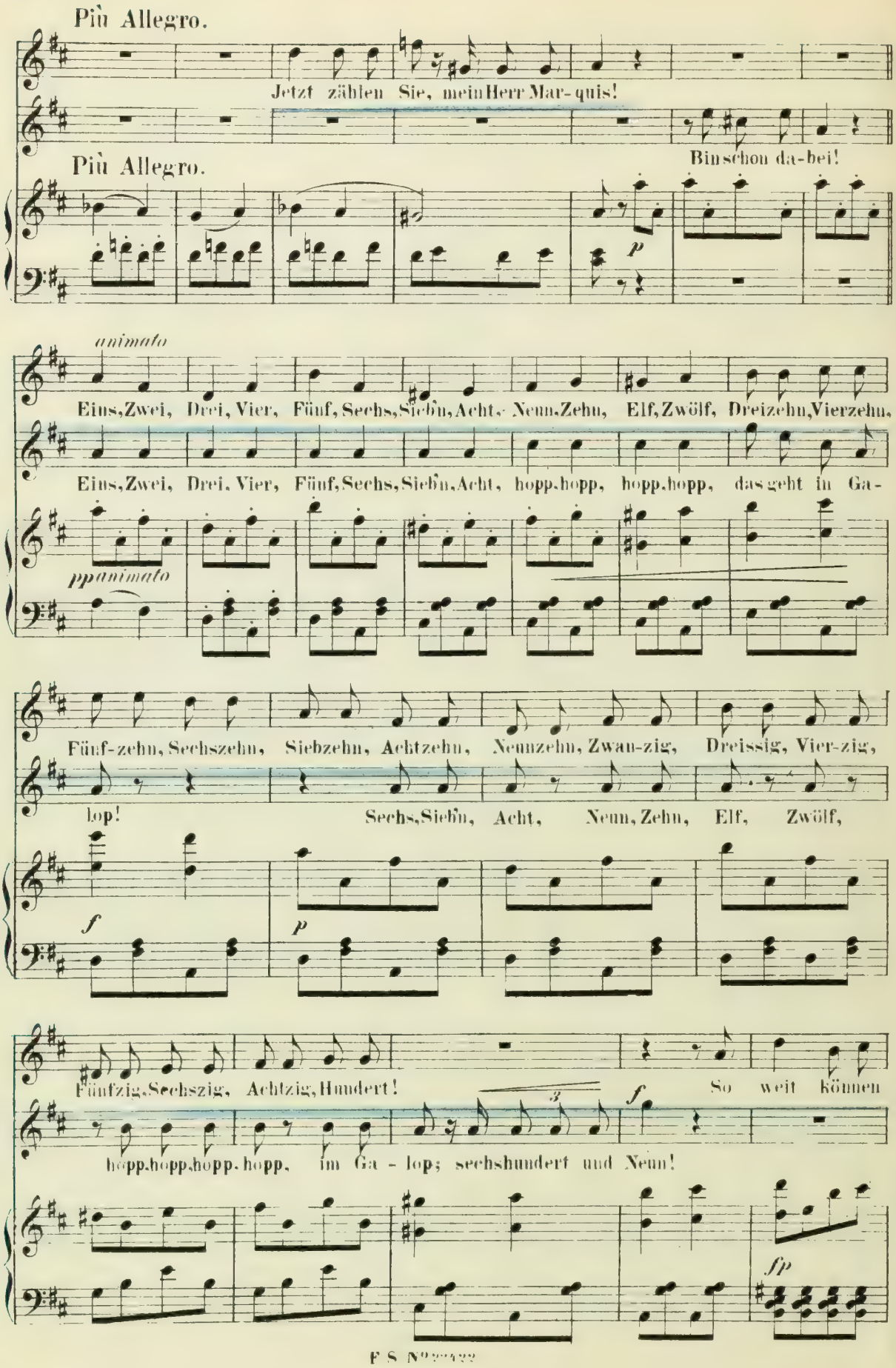

stringendo
nur, Du Bö - se - wicht, Du ent-gehst der Stra - fe nicht, Du ent-gehst der Stra - fe
stringendo
nicht.
a tempo
Ach, wie leicht könnt es ent-schwe - ben, dies hol - de Zau - ber-bild! Willst Du
a tempo
Allegro.
Ei, mein schö-ner
rit.
nicht die Mas - ke he - ben, die Dein An-tlitz mir ver - hüllt?
Allegro.
rit.
f
p
pp
Herr, ich bit - te, nicht ver - we-gen, Nichts be-rührt denn es heischt die gu-te
rit.
rit.


Tempo I.
(für sich)
a tempo
Sit - te, dass man Mas - ken re-spec-tirt!
Wie er gir-ret, ko-ket-
(für sich)
Halb ver-wir-ret,
piu rit.
a tempo
f
fz
p
ti - ret, wie er schmachtend mich fi - xi - ret! Kei - ne Mah-nung, kei - ne
halb ge - rüh - ret, re - ti - ri - ret sie vor mir. Lass doch sehn,
Ab-nung kün-det ihm, wer vor ihm steht. Ja, bald werd' ich re - üs -
ob es geht, ob sie wi - der - steht? Ja, bald werd' ich
mf
poco rit.
si - ren, will den Frev - - - - ler ü - ber - füh - ren, wills pro -
poco rit.
re - üs - si - ren, ich will doch sehn, ob sie mir wi - der -
f
poco rit.


dolce
riten.
a tempo
bi - ren, ob er in die Fal - le geht!
(Eisenst. lässt seine Uhr repetiren.)
dolce
riten.
steht, ob sie in die Fal - le geht!
Glöckchen.
a tempo
colla parte
p
pp
Moderato.
ROSALINDE
(mit schwacher Stimme, die Hand aufs Herz legend und zum Canapé wankend.)
Meno.
Ach, wie wird mein Au - ge trü - be, wie das Herz so
Moderato.
pp
Meno.
pp
bang mir schlägt!
EISENSTEIN.
f
(sie triumphirend beobachtend.)
Ha, schon meldet sich die Lie - be, die das Herz ihr bang be -
fz
p
Ped.
*
(wie vorher.)
Lei - der ist's ein al - tes Ü - bel, doch vor- ü - ber- gehend nur. Stim - men
weg!

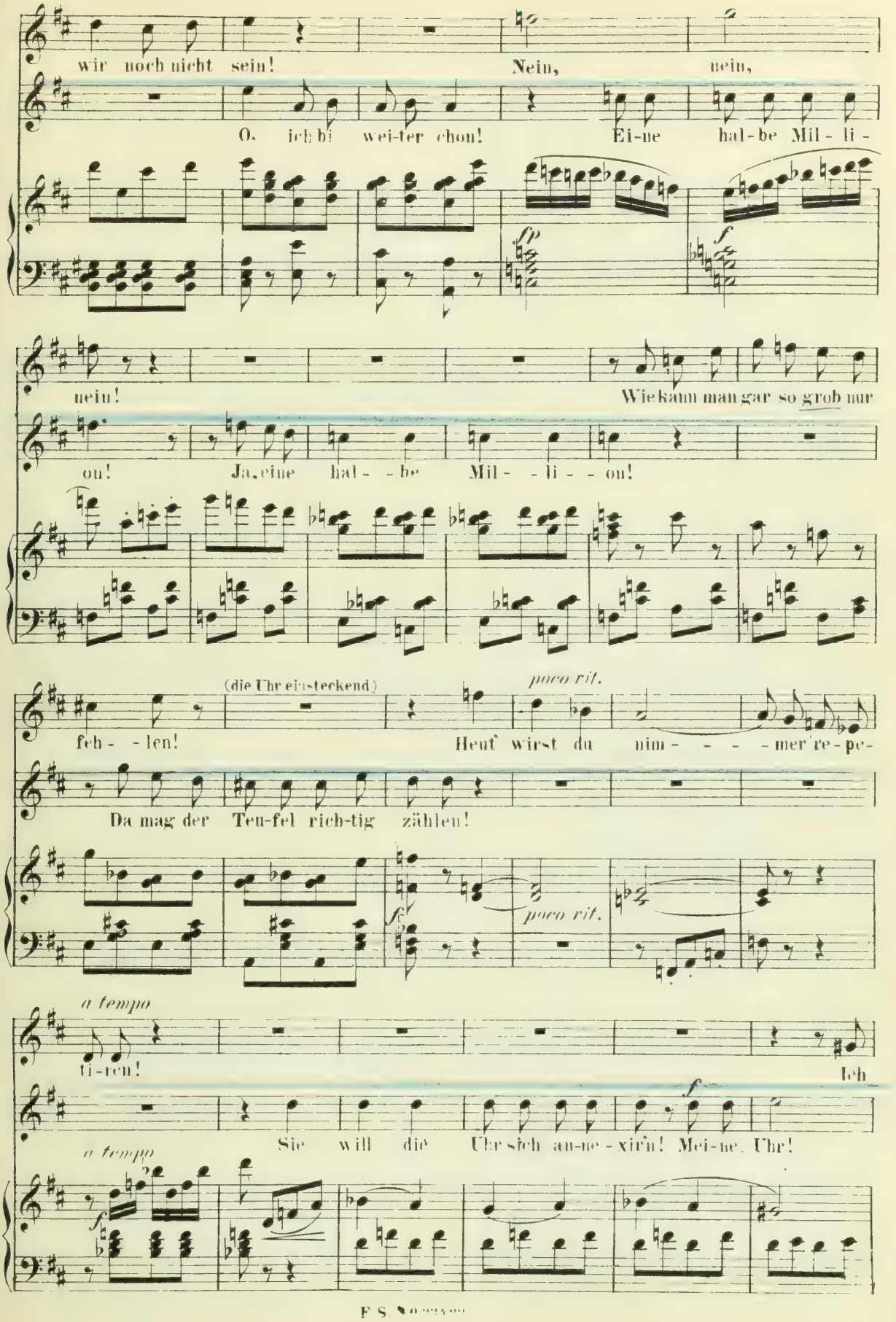

mei - nes Her - zens Schlä - ge mit dem Tik - tak ei - ner Uhr?
Ei, das
Zäh - len wir, ich bit - te schön!
kön - nen wir gleich sehn!
cresc.
cresc. molto
poco rit.
Ja, zäh - len wir, ja, zäh - len wir, ja, zäh - len wir, ja, zäh - len
Ja, zäh - len wir, zäh - len wir, zäh - len wir, ja, zäh - len
dolce
poco rit.
Allegro.
wir!
wir!
Eins.
Allegro.
pp
p


Fünf, Sechs, Sieb'n, Neun,
Zwei. Drei, Vier, Nein, das kann nicht
fz
Più lento.
Sie hab'n mich ganz ver-wirrt ge-
sein, denn nach der Sieb'n kommt erst die Acht.
Più lento.
p
a piacere
macht, wir wol-len wech-seln. Den Schlag des Her-zens zäh-len
Wech-seln? Wie?
colla parte
(sie nimmt die Uhr, die Eisenst. ihr sammt Kette reicht.)
Sie, und ich das Tik-tak Ih-rer Uhr. Ich bitt' auf fünf Mi-nu-ten nur.


Più Allegro.
Jetzt zählen Sie, mein Herr Mar-quis!
Più Allegro.
Bin schon da-bei!
p
animato
Eins, Zwei, Drei, Vier, Fünf, Sechs, Sieb'n, Acht, Neun, Zehn, Elf, Zwölf, Dreizehn, Vierzehn,
Eins, Zwei, Drei, Vier, Fünf, Sechs, Sieb'n, Acht, hopp, hopp, hopp, hopp, das geht in Ga-
ppanimato
Fünf-zehn, Sechszehn, Siebzehn, Achtzehn, Neunzehn, Zwan-zig, Dreissig, Vier-zig,
lop!
Sechs, Sieb'n, Acht, Neun, Zehn, Elf, Zwölf,
f
p
Fünfzig, Sechszig, Achtzig, Hundert!
So weit können
hopp, hopp, hopp, hopp, im Ga - lop; sechshundert und Neun!
3
f
fp

wir noch nicht sein! Nein, nein,

O, ich bi wei-ter chon! Ei-ne hal-be Mil-li-



fp *f*

nein! Wie kann man gar so grob nur

on! Ja, eine hal-be Mil-li-on!

(die Uhr einsteckend) *poco rit.*

feh-len! Heut' wirst du nim-mer re-pe-

Da mag der Teu-fel rich-tig zählen!

f *poco rit.*

a tempo

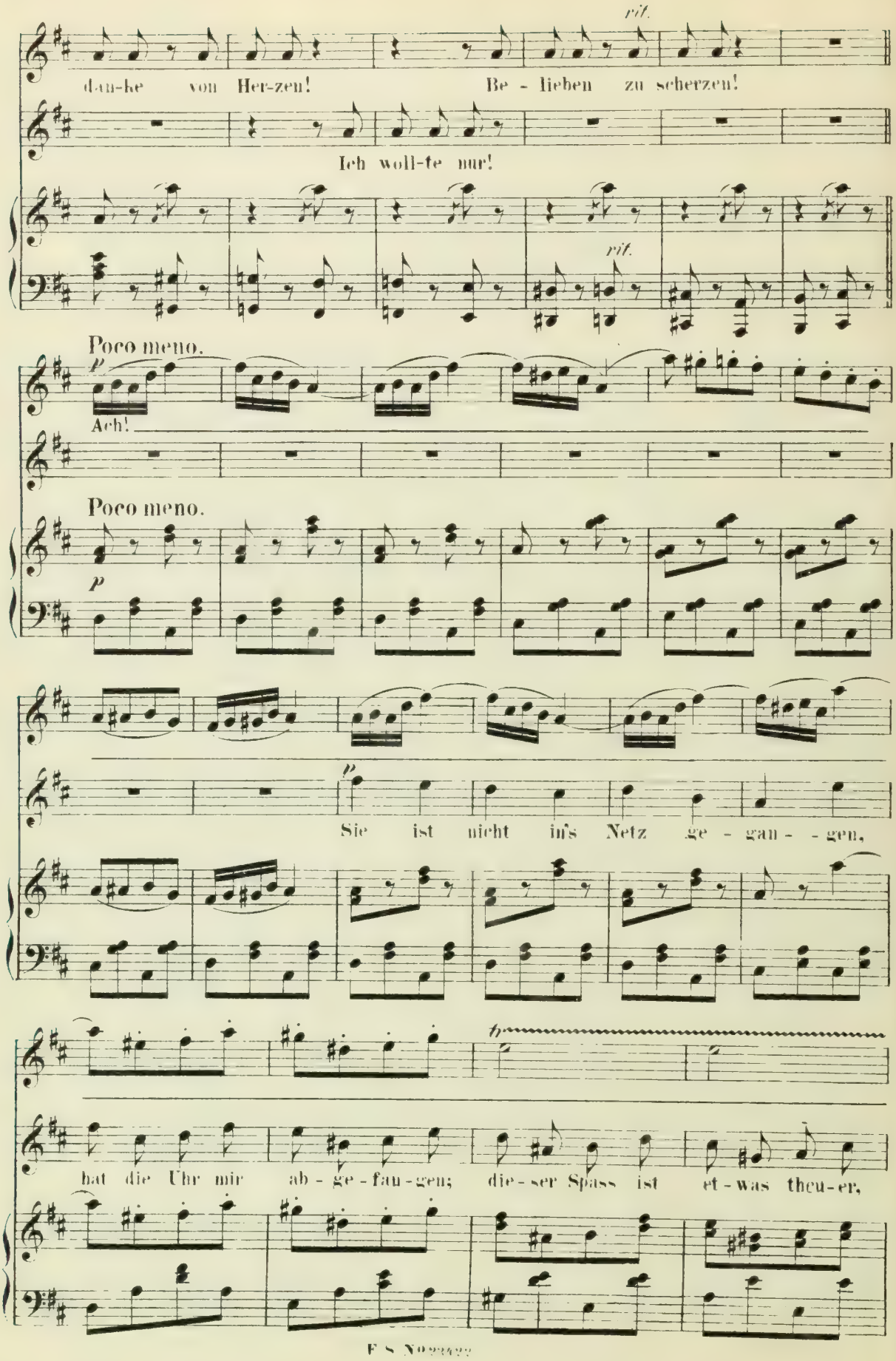
ti-ren! Ich

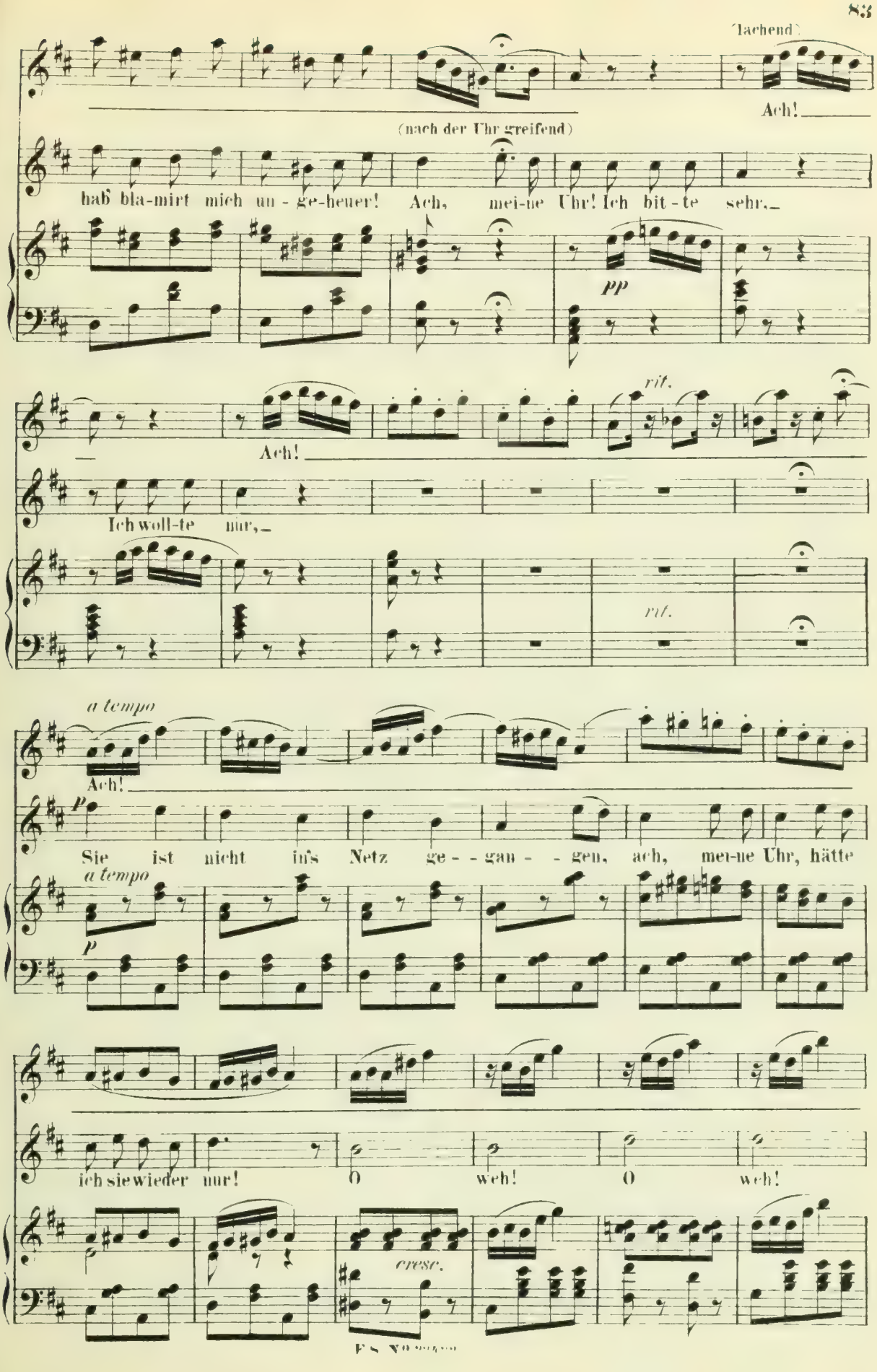
f

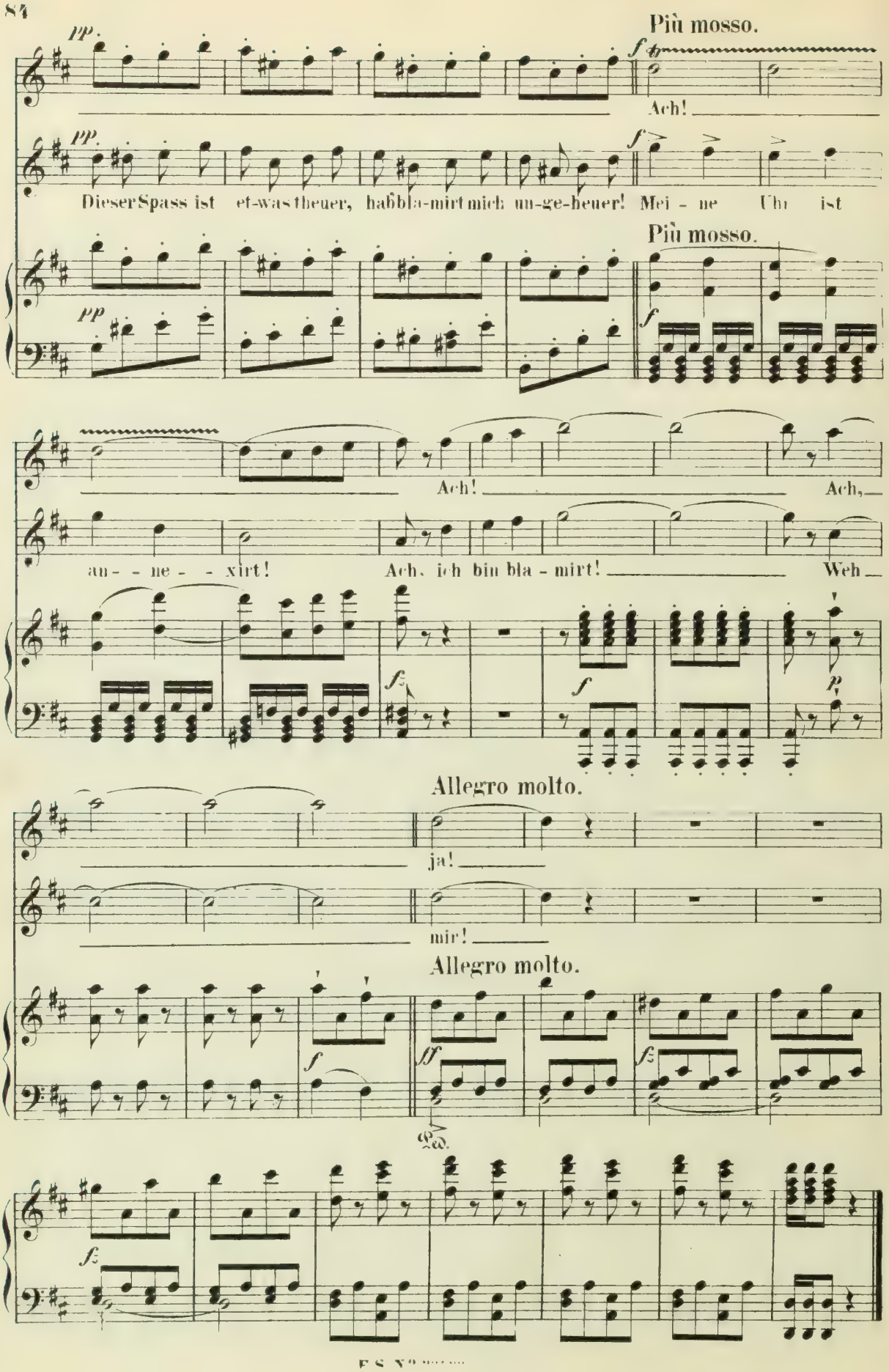
Sie will die Uhr sich an-ne-xir'n! Mei-ne Uhr!

a tempo

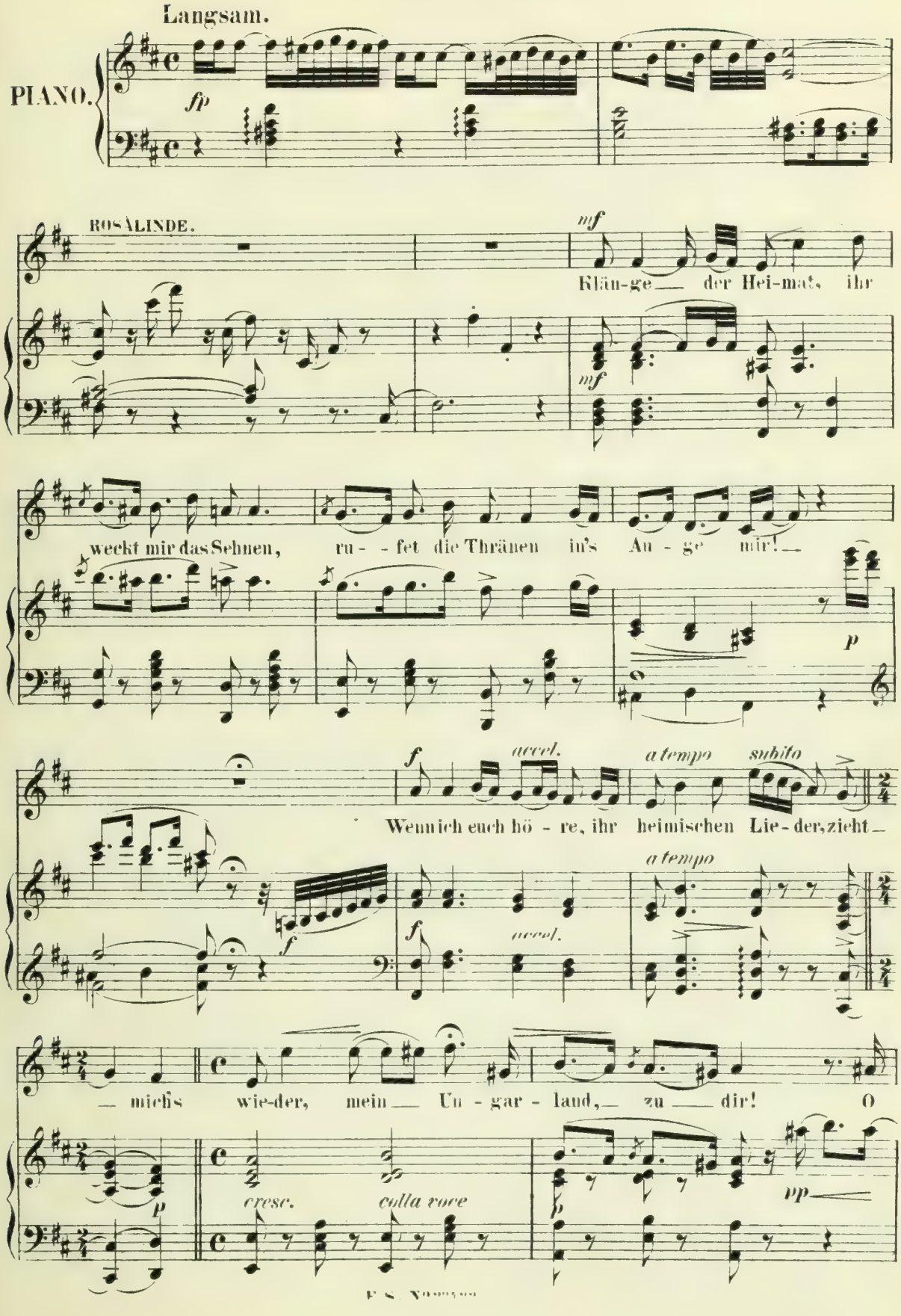
f

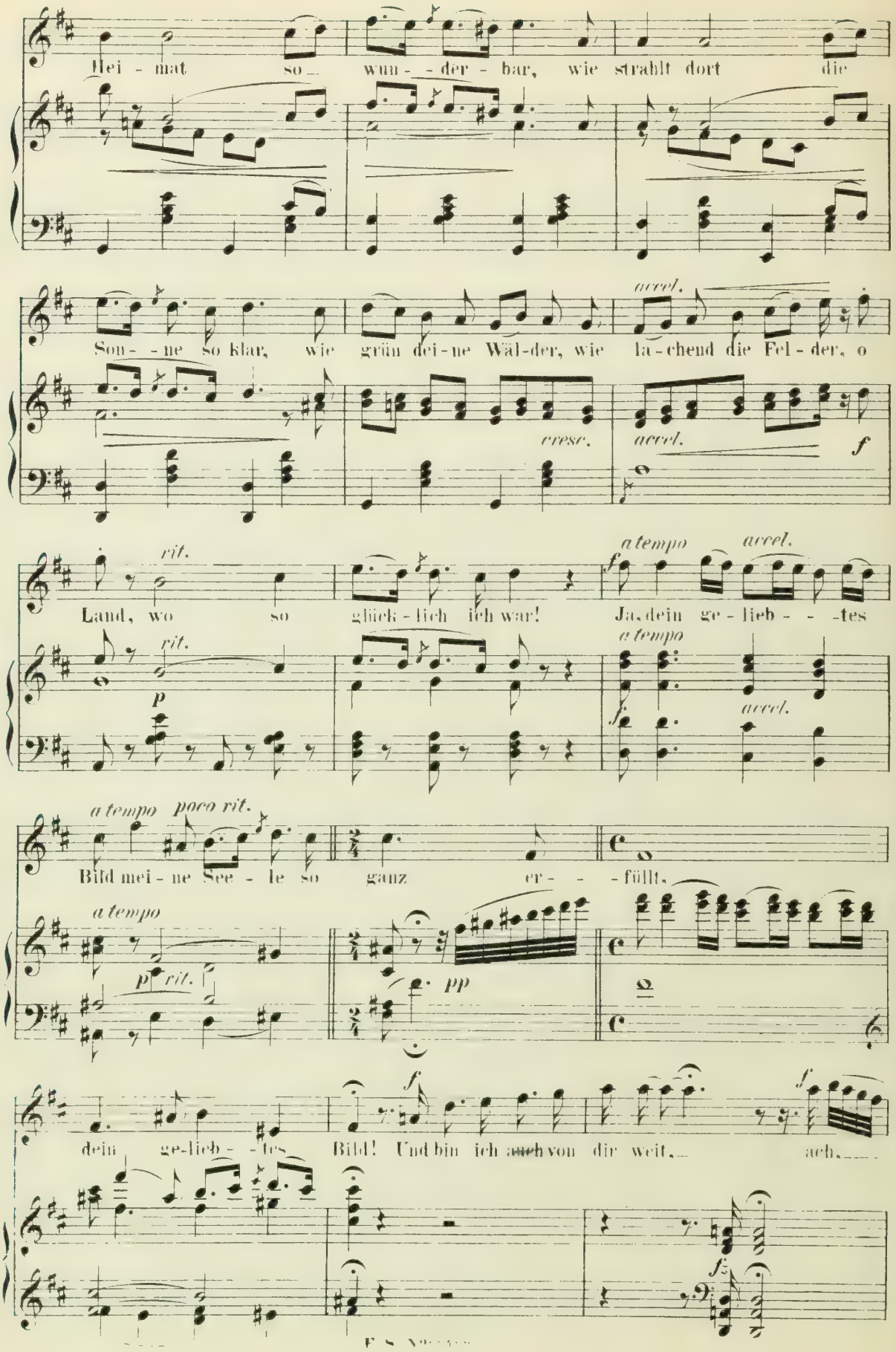

rit.
dan-ke von Her-zen! Be - lieben zu scherzen!
Ich woll-te nur!
rit.
Poco meno.
p
Ach!
Poco meno.
p
p
Sie ist nicht in's Netz ge - gan - - gen,
hat die Uhr mir ab - ge - fan - gen; die - ser Spass ist et - was theu - er,

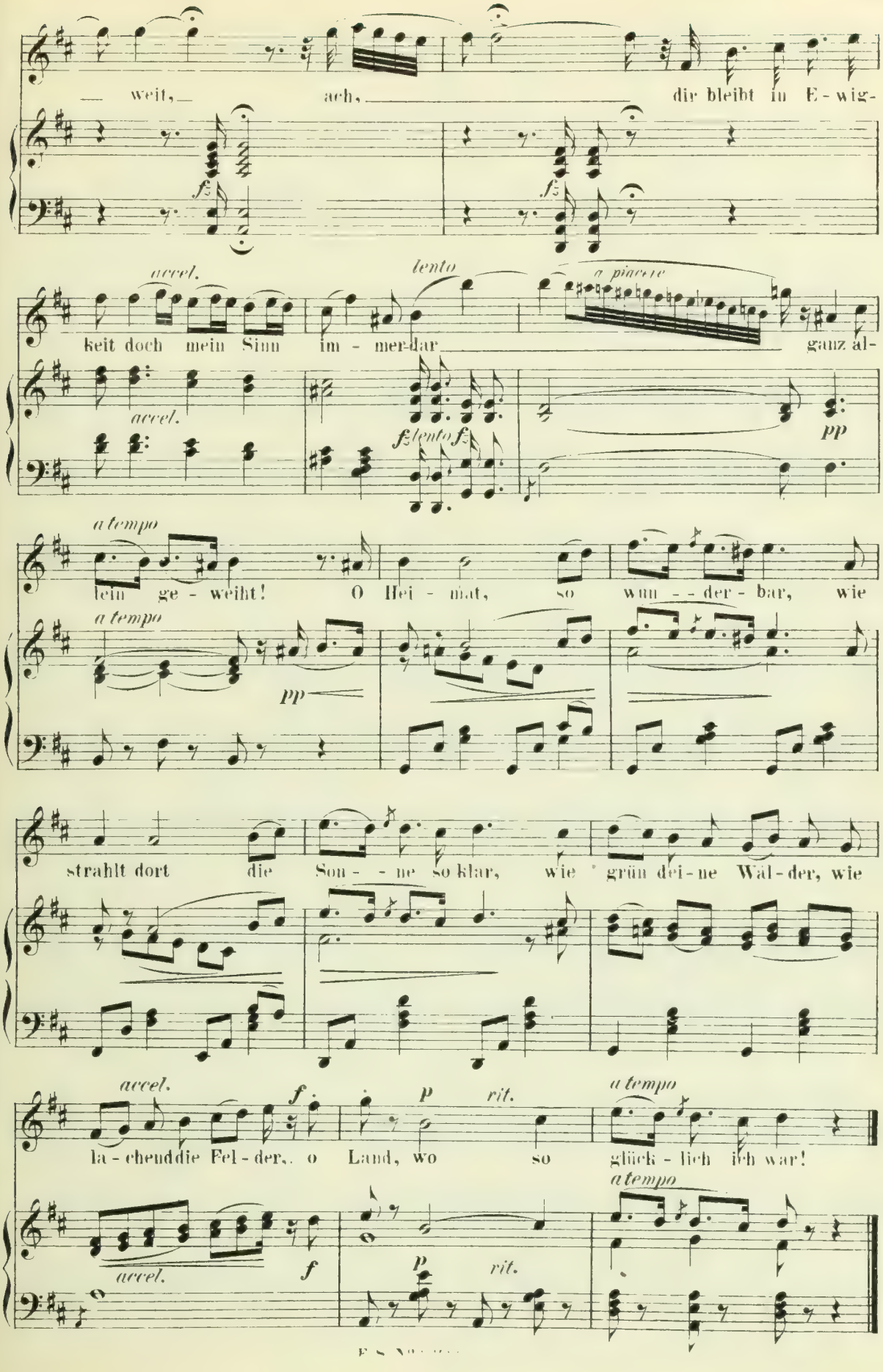

(lachend)
Ach!
(nach der Uhr greifend)
hab bla-mirt mich un - ge-heuer! Ach, mei-ne Uhr! Ich bit - te sehr,
pp
rit.
Ach!
Ich woll-te nur,
rit.
a tempo
Ach!
p
Sie ist nicht in's Netz ge - - gan - - gen, ach, mei-ne Uhr, hätte
a tempo
p
ich sie wieder nur! O weh! O weh!
cresc.


Più mosso.
Ach!
Dieser Spass ist et-was theuer, hab bla-mirt mich un-ge-heuer! Mei - ne Uhr ist
Più mosso.
Ach!
Ach,
an - - ne - - xirt!
Ach, ich bin bla - mirt!
Weh
Allegro molto.
ja!
mir!
Allegro molto.

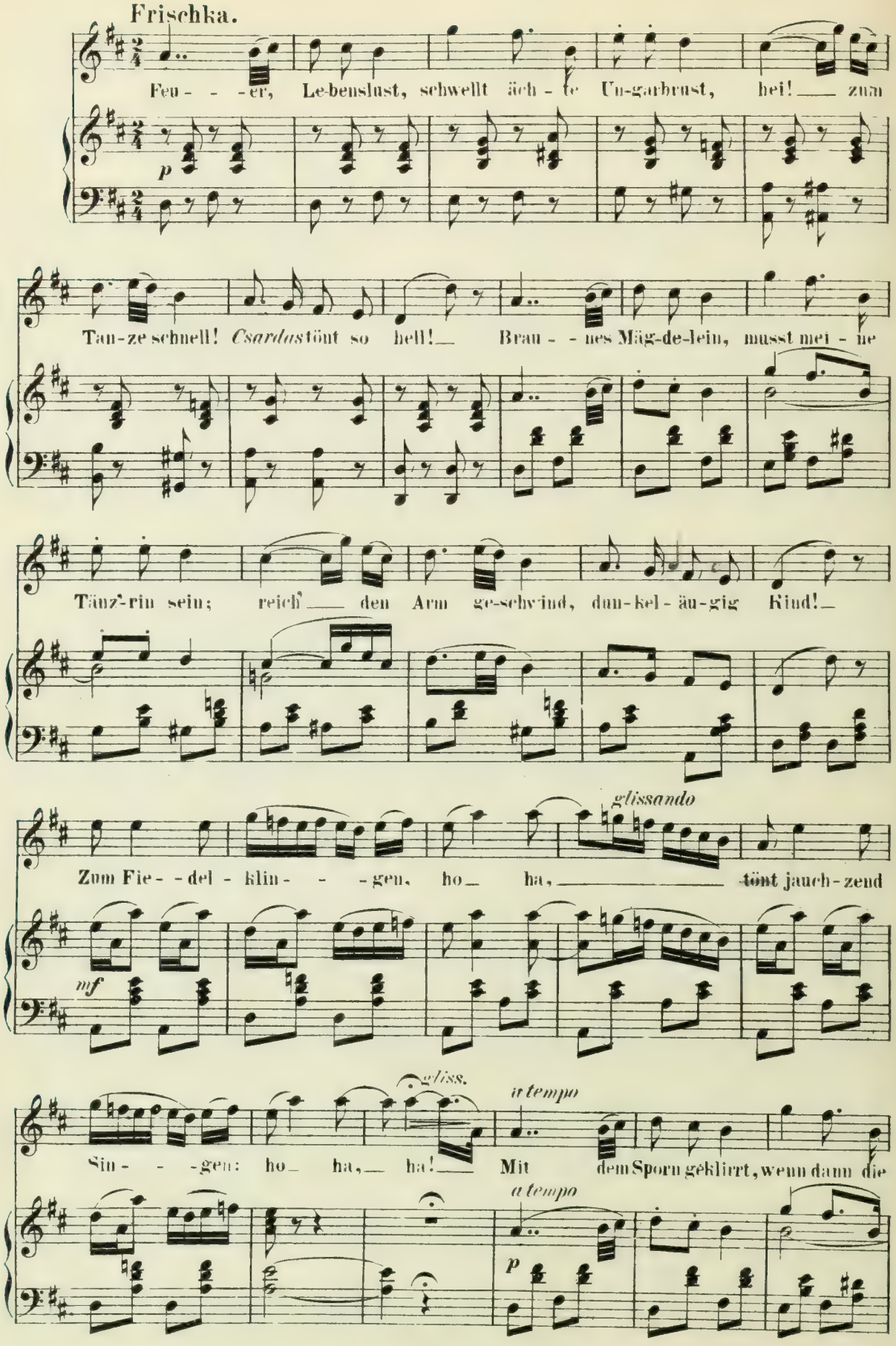
Nº 10. CSÁRDÁS.

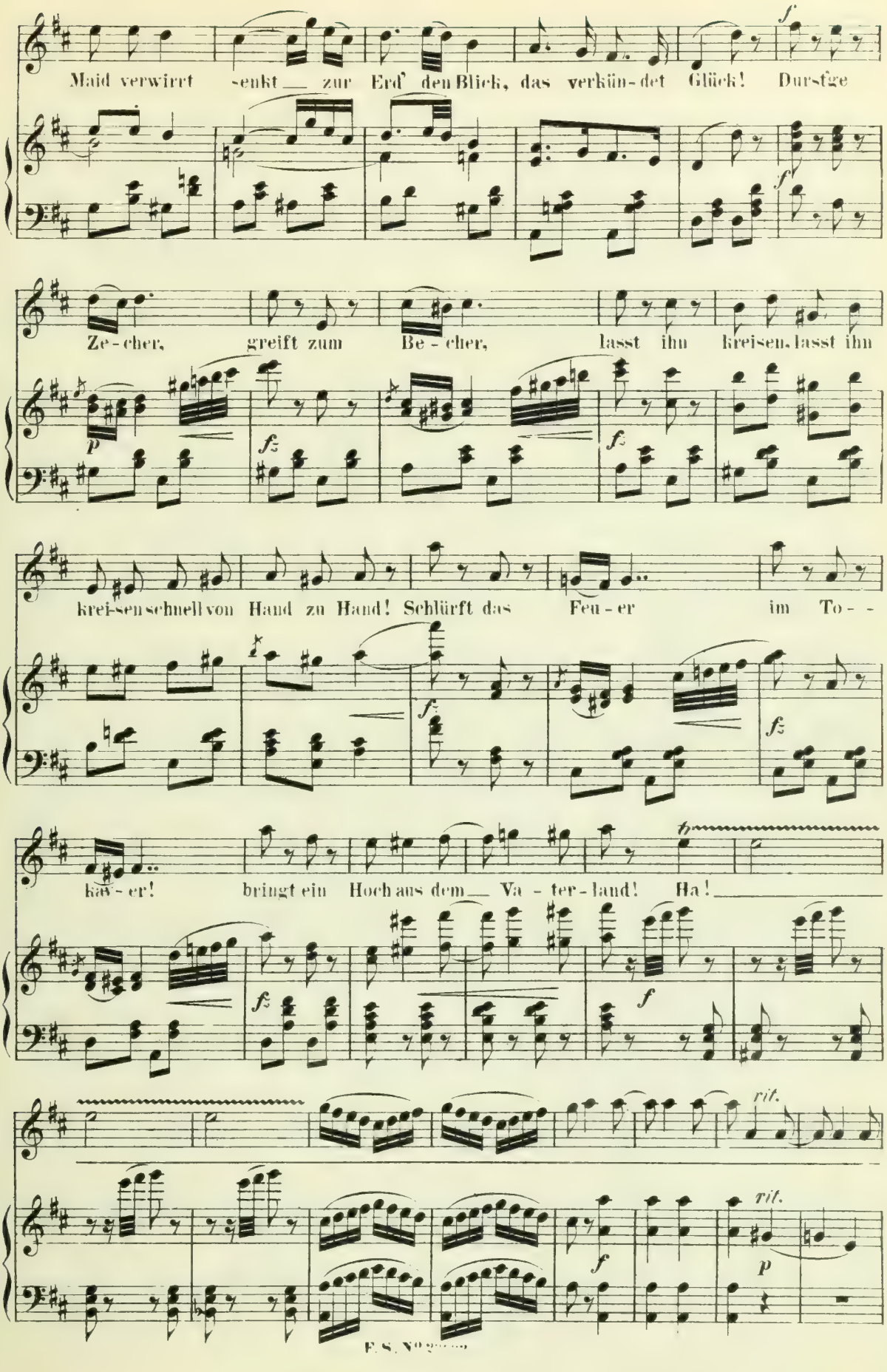


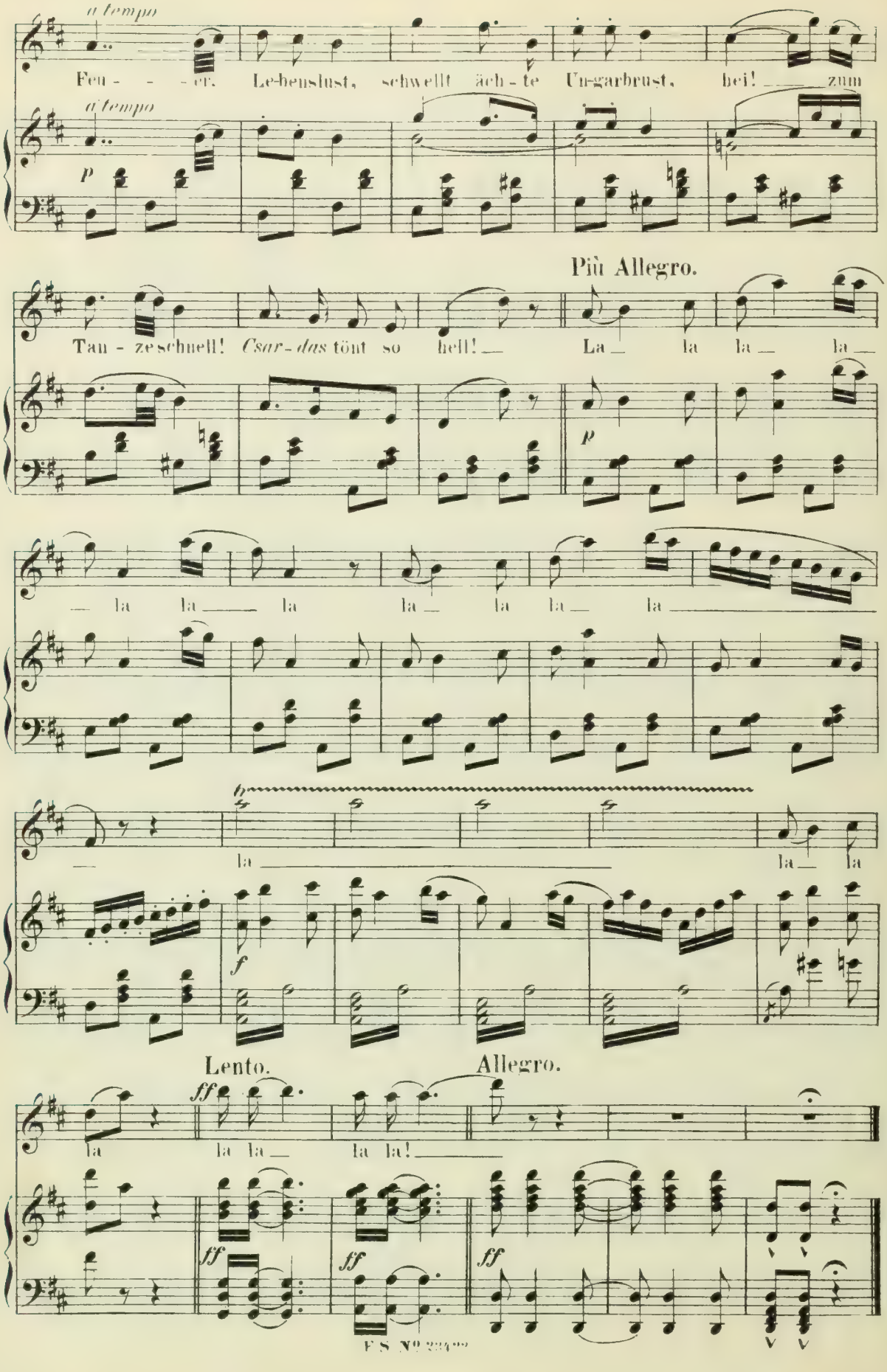

Hei - mat so wun - - der - bar, wie strahlt dort die
accel.
Son - - ne so klar, wie grün dei - ne Wäl - der, wie la - chend die Fel - der, o
cresc.
accel.
f
rit.
Land, wo so glück - lich ich war! Ja, dein ge - lieb - - -tes
a tempo
accel.
p
rit.
a tempo
accel.
a tempo poco rit.
Bild mei - ne See - le so ganz er - - - füllt,
a tempo
p rit.
pp
dein ge-lieb - - tes Bild! Und bin ich auch von dir weit, ach.
f
f
fz


weit, ach, dir bleibt in E - wig-
accel.
lento
a piacere
keit doch mein Sinn im - mer-dar ganz al-
fz lento fz
pp
a tempo
lein ge - weiht! O Hei - mat, so wun - - der - bar, wie
pp
strahlt dort die Son - - ne so klar, wie grün dei - ne Wäl - der, wie
accel.
f
p
rit.
a tempo
la - chenddie Fel - der, o Land, wo so glück - lich ich war!
accel.
f
p
rit.
a tempo

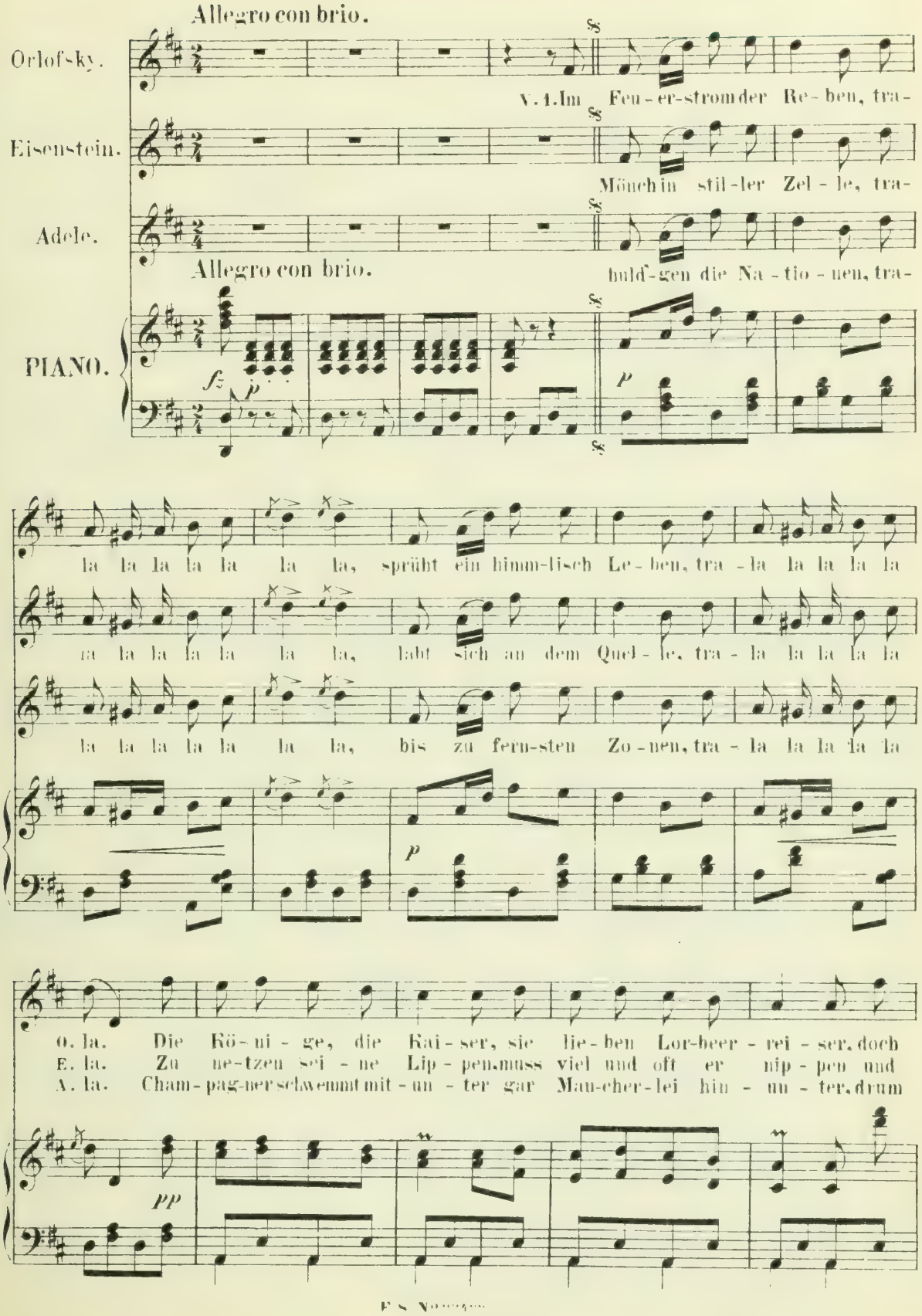
Frischka.

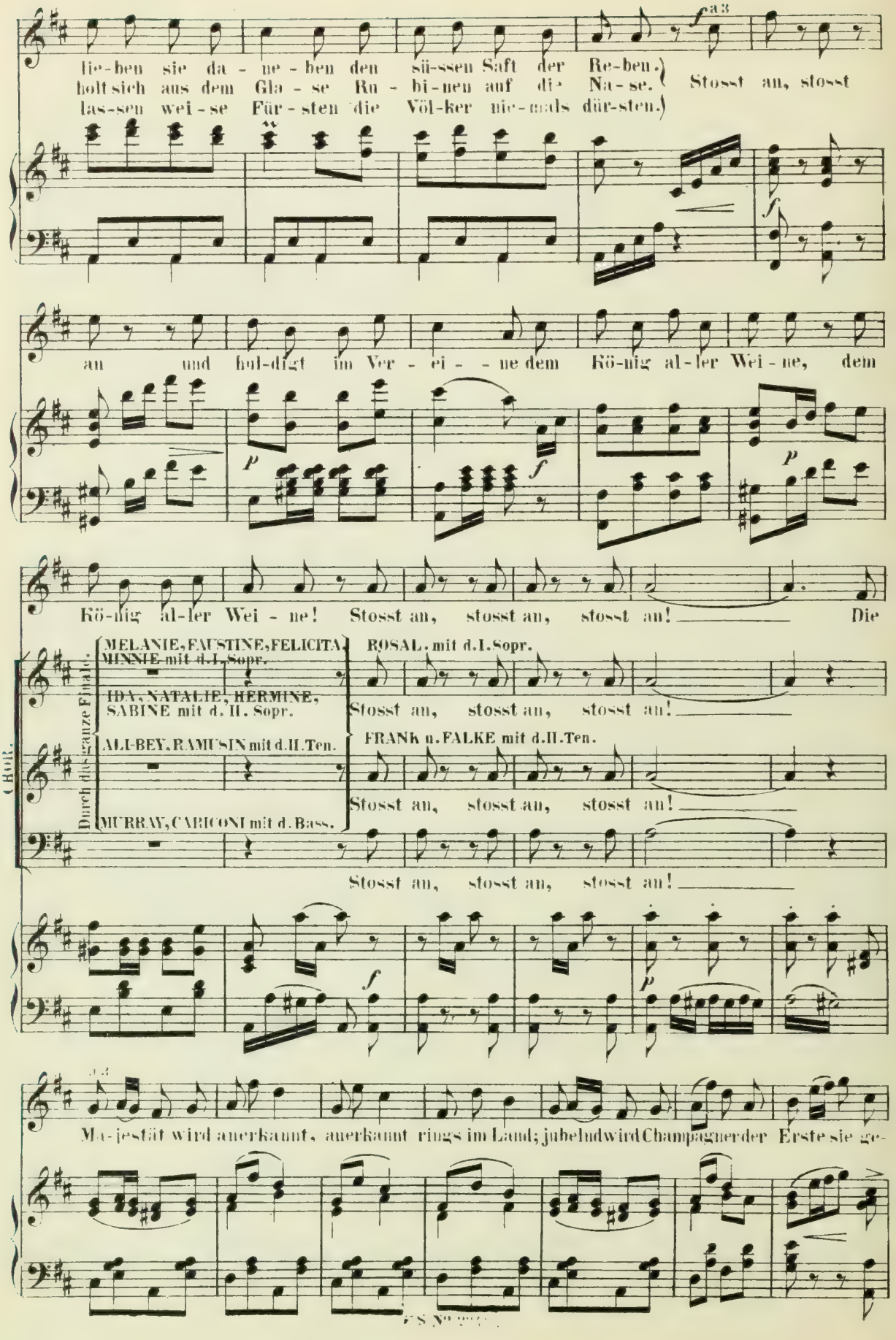

Feu- - -er, Le-benslust, schwellt äch-te Un-garbrust, hei! zum
p
Tan-ze schnell! *Csardas* tönt so hell! Brau- - nes Mäg-de-lein, musst mei-ne
Tänz'-rin sein; reich' den Arm ge-schwind, dun-kel-äu-gig Kind!
glissando
Zum Fie- -del-klin- - -gen, ho ha, tönt jauch-zend
mf
gliss.
a tempo
Sin- - -gen: ho ha, ha! Mit dem Sporn geklirrt, wenn dann die
a tempo
p


Maid verwirrt -senkt zur Erd' den Blick, das verkün-det Glück! Durstge
Ze-cher, greift zum Be-cher, lasst ihn kreisen, lasst ihn
krei-sen schnell von Hand zu Hand! Schlürft das Feu-er im To- -
kaw-er! bringt ein Hoch aus dem Va-ter-land! Ha!
rit.
rit.


a tempo
Feu - - - er. Le-benslust, schwellt ächt - te Ungarbrust, hei! zum
a tempo
p
Più Allegro.
Tan - ze schnell! Csar-das tönt so hell! La la la la
p
la la la la la la la
la la
f
Lento.
Allegro.
la la la la la!
ff
ff
ff
ff

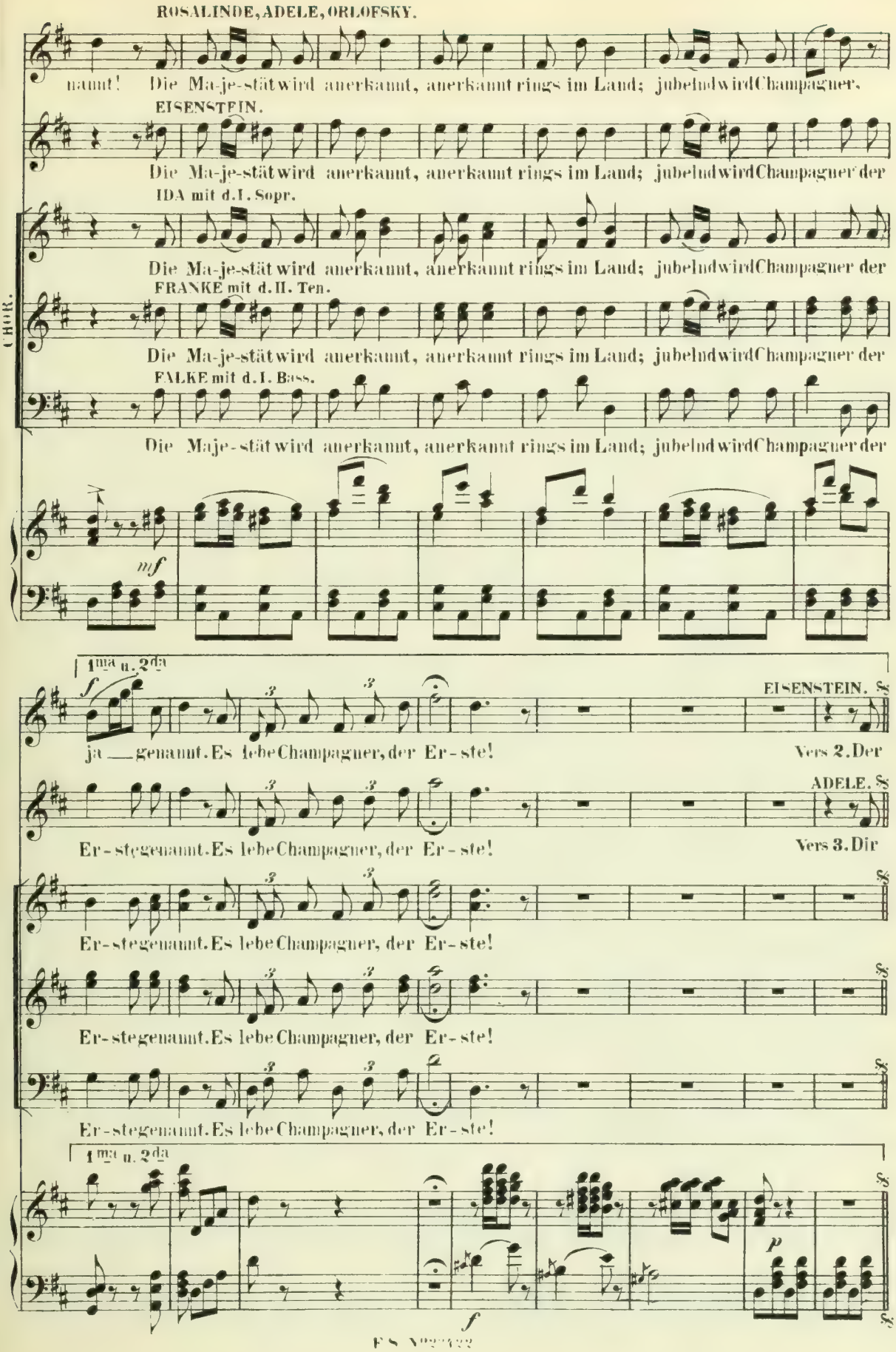
Nº 11. FINALE II.




lie-ben sie da-ne-ben den sü-ssen Saft der Re-ben.)
holt sich aus dem Gla-se Ru-bi-nen auf die Na-se.
las-sen wei-se Für-sten die Völ-ker nie-mals dür-sten.)
Stosst an, stosst
an und hul-digt im Ver-ei--ne dem Kö-nig al-ler Wei-ne, dem
Kö-nig al-ler Wei-ne! Stosst an, stosst an, stosst an! Die
Chor.
Durch das ganze Finale.
MELANIE, FAUSTINE, FELICITA, MINNIE mit d. I. Sopr.
IDA, NATALIE, HERMINE, SABINE mit d. II. Sopr.
ALI-BEY, RAMUSIN mit d. II. Ten.
MURRAY, CARICONI mit d. Bass.
ROSAL. mit d. I. Sopr.
Stosst an, stosst an, stosst an!
FRANK u. FALKE mit d. II. Ten.
Stosst an, stosst an, stosst an!
Stosst an, stosst an, stosst an!
Ma-jestät wird anerkannt, anerkannt rings im Land; jubelnd wird Champagner der Erste sie ge-

ROSALINDE, ADELE, ORLOFSKY.

nannt! Die Ma-je-stät wird anerkannt, anerkannt rings im Land; jubelnd wird Champagner.



EISENSTEIN.

Die Ma-je-stät wird anerkannt, anerkannt rings im Land; jubelnd wird Champagner der

IDA mit d. I. Sopr.

Die Ma-je-stät wird anerkannt, anerkannt rings im Land; jubelnd wird Champagner der

CHOR.

FRANKE mit d. II. Ten.

Die Ma-je-stät wird anerkannt, anerkannt rings im Land; jubelnd wird Champagner der

FALKE mit d. I. Bass.

Die Maje-stät wird anerkannt, anerkannt rings im Land; jubelnd wird Champagner der

mf

1ma u. 2da

f

ja — genannt. Es lebe Champagner, der Er-ste!

EISENSTEIN.

Vers 2. Der

Er-ste genannt. Es lebe Champagner, der Er-ste!

ADELE.

Vers 3. Dir

Er-ste genannt. Es lebe Champagner, der Er-ste!

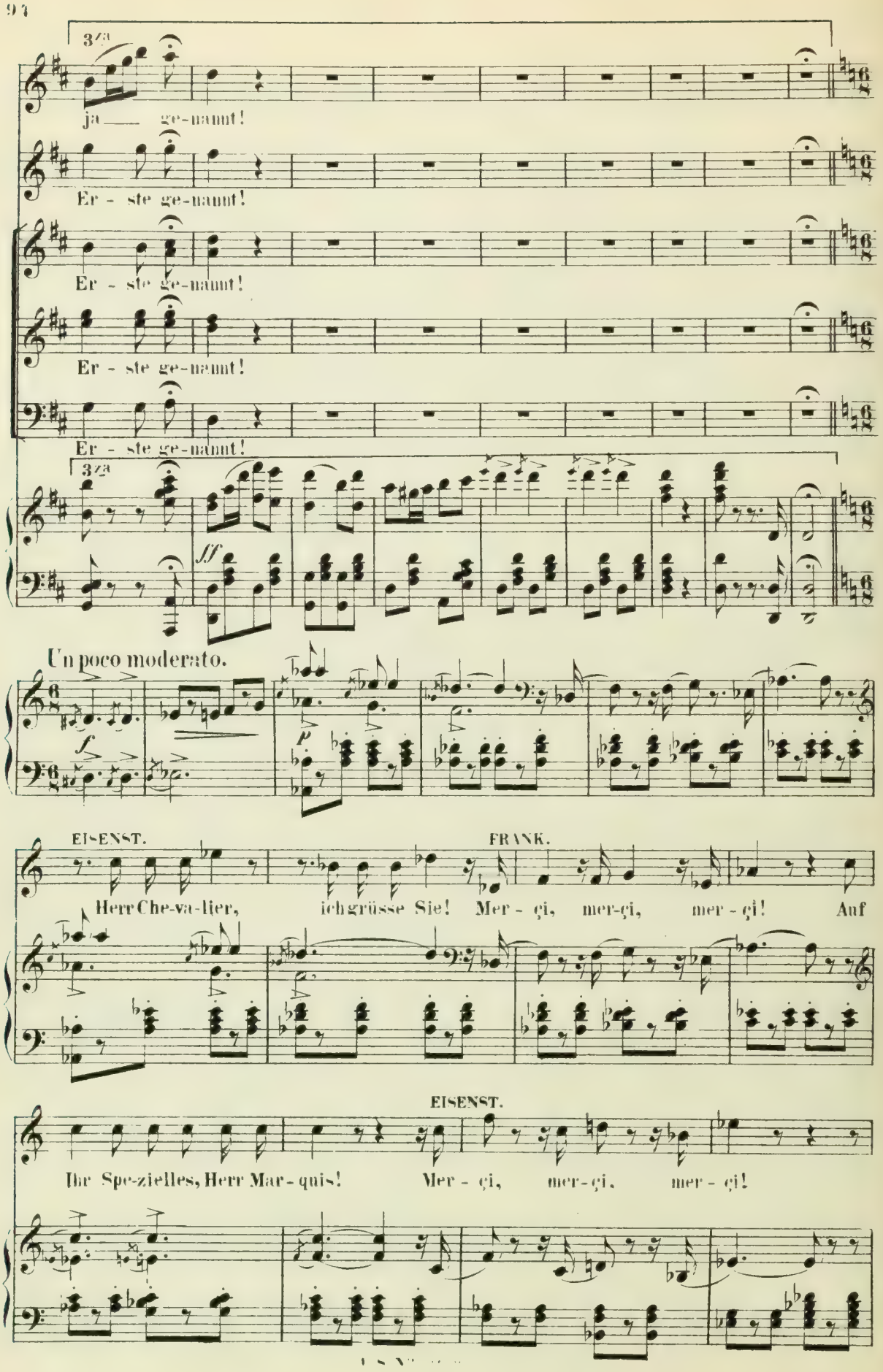
Er-ste genannt. Es lebe Champagner, der Er-ste!

Er-ste genannt. Es lebe Champagner, der Er-ste!

1ma u. 2da

f

p


3za
ja — ge-nannt!
Er - ste ge-nannt!
Er - ste ge-nannt!
Er - ste ge-nannt!
Er - ste ge-nannt!
3za
ff
Un poco moderato.
f
p
EISENST.
FRANK.
Herr Che-va-lier, ich grüsse Sie! Mer - çi, mer-çi, mer - çi! Auf
EISENST.
Ihr Spe-zielles, Herr Mar-quis! Mer - çi, mer-çi, mer - çi!

ROSAL.u. ADELE.

ORLOFSKY u. IDA.

Haha ha! Mer-

EISENST. u. FRANK.

Mer - çi, merçi, mer - çi!

FALKE.

Auf Ihr Wohl, Che-va - lier und Marquis!

Mer-

CHOR.

Mer-

(Alle lachend)

Mer-

Mer-

ROS. AD.

ORL. IDA

çi, mer-çi, mer - çi!

FALKE.

çi, mer-çi, mer - çi! Halt, hört mich an, was ich er-sann!

Ich

çi, mer-çi, mer - çi!

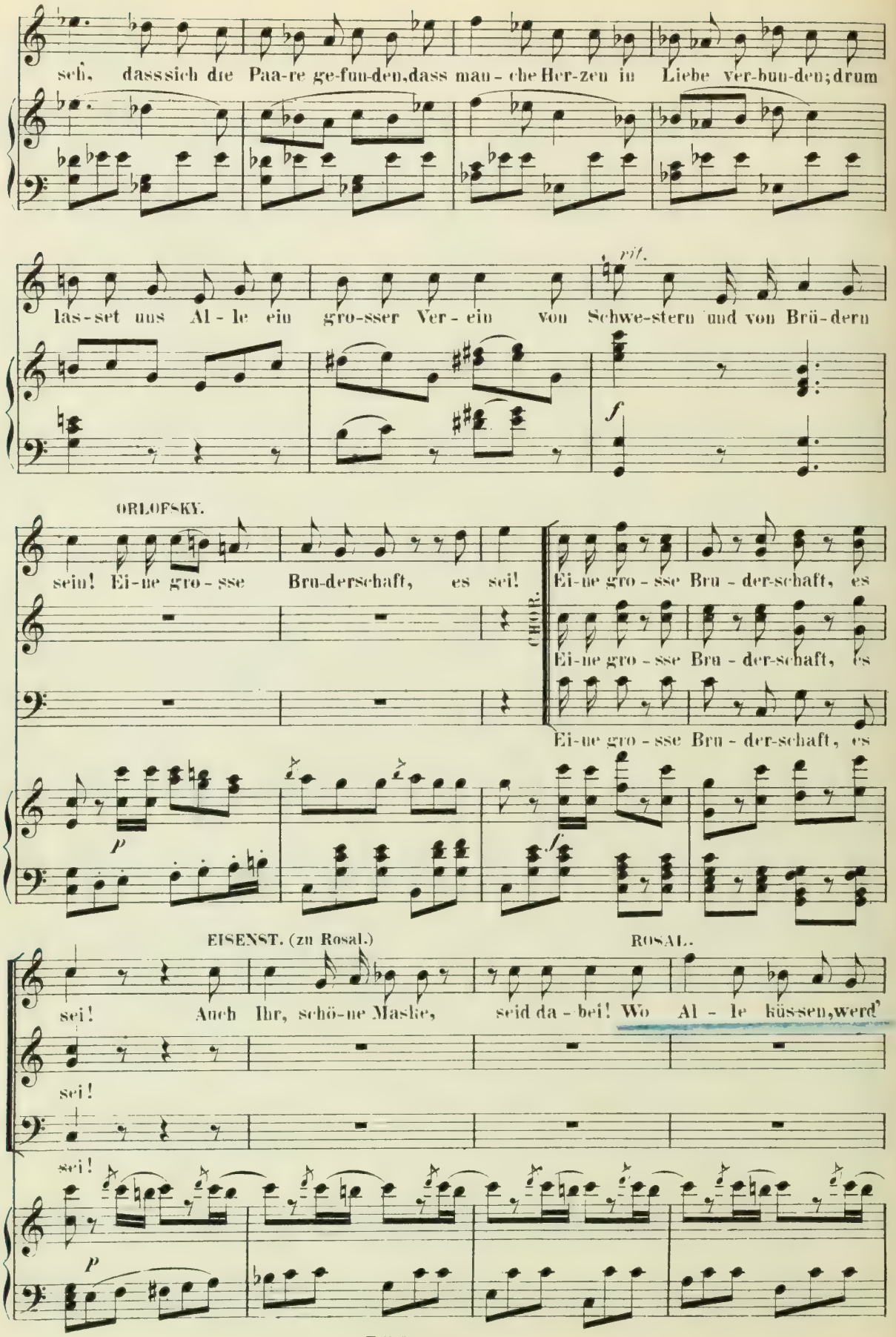
Hört ihn an!

çi, mer-çi, mer - çi!

Hört ihn an!

çi, mer-çi, mer - çi!

Hört ihn an!


seh, dass sich die Paa-re ge-fun-den, dass man-che Her-zen in Liebe ver-bun-den; drum
rit.
las-set uns Al-le ein gro-sser Ver-ein von Schwe-stern und von Brü-dern
f
ORLOFSKY.
sein! Ei-ne gro-sse Bru-derschaft, es sei!
CHOR.
Ei-ne gro-sse Bru-der-schaft, es
Ei-ne gro-sse Bru-der-schaft, es
Ei-ne gro-sse Bru-der-schaft, es
p
f
EISENST. (zu Rosal.)
ROSAL.
sei! Auch Ihr, schö-ne Maske, seid da-bei! Wo Al-le küs-sen, werd'
sei!
sei!
p

FALKE.

ich's auch müssen! Folgt mei - nem Bei-spiel: das Glas zur Hand, und Je - der sing' zum

Nachbar ge-wandt:

cresc. *f* *ff*

Allegretto moderato.

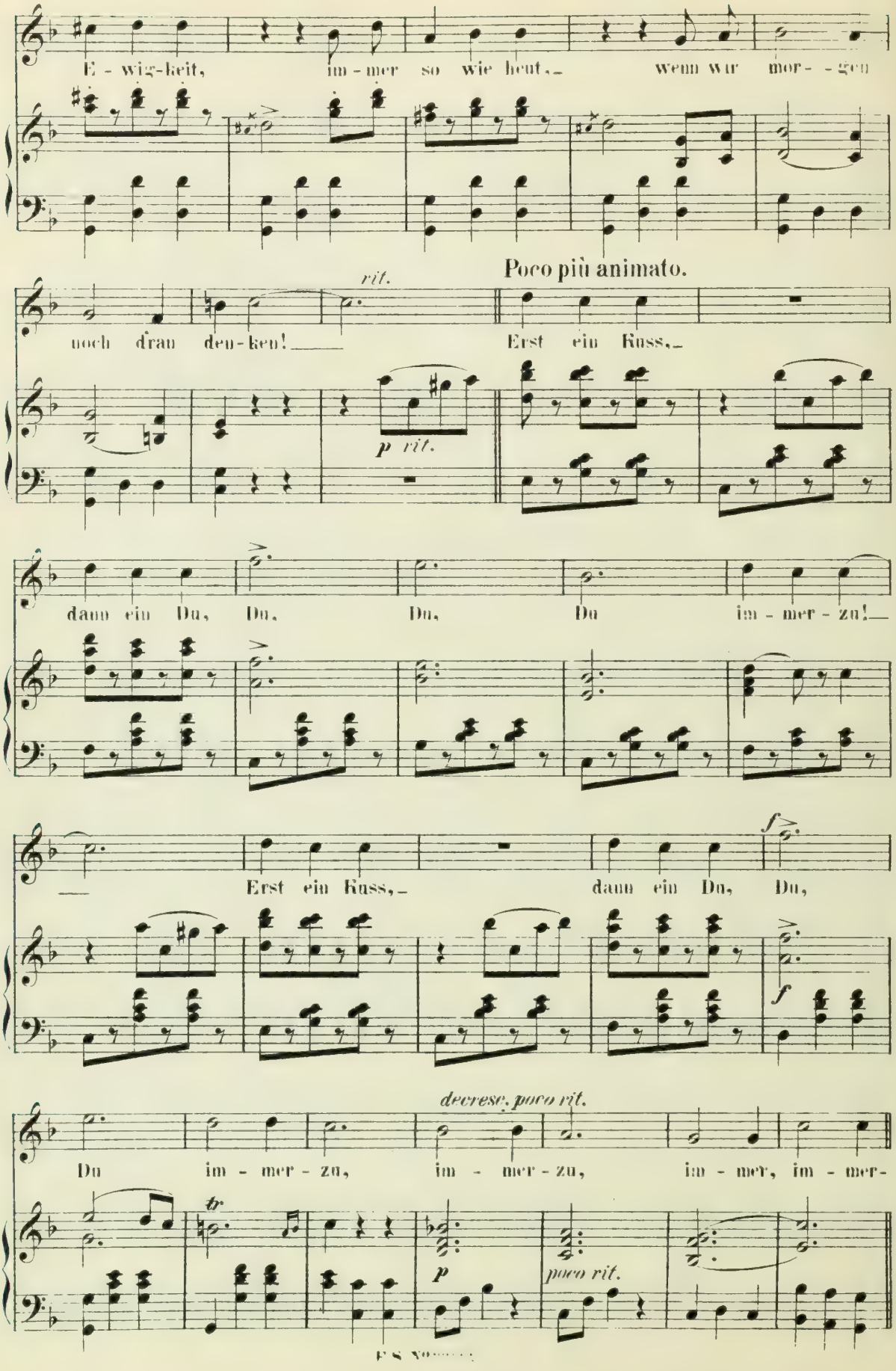
Brü-der-lein, Brüder-lein und Schwester-lein

mf *p*

wol-len Al-le wir sein, stimmt mit mir ein! Brü-der-lein, Brü-der-lein und

Schwe-ster-lein lasst das trau-te „Du" uns schen-ken, für die

pp


E - wig-keit, im - mer so wie heut, wenn wir mor- - gen
Poco più animato.
rit.
noch dran den-ken! Erst ein Kuss,
p rit.
dann ein Du, Du, Du, Du im - mer - zu!
Erst ein Kuss, dann ein Du, Du,
f
f
decresc. poco rit.
Du im - mer - zu, im - mer - zu, im - mer, im - mer-
tr
p
poco rit.

Tempo I. (Allegretto moderato.)

ORLOFSKY.

Brü-der-lein, Brü-der-lein und Schwester-lein wol - - len Al - - - le wir

EISENST.

Brü-der-lein, Brü-der-lein und Schwester-lein

FALKE.

zu!

FALKE u. FRANK.

Brü-der-lein,

Tempo I. (Allegretto moderato.)

mf

ROSAL. u. MELANIE.

Brü-der-lein, Brü-der-lein und Schwe-ster-lein

ADELE u. IDA.

Brü-der-lein,

ORLOFSKY.

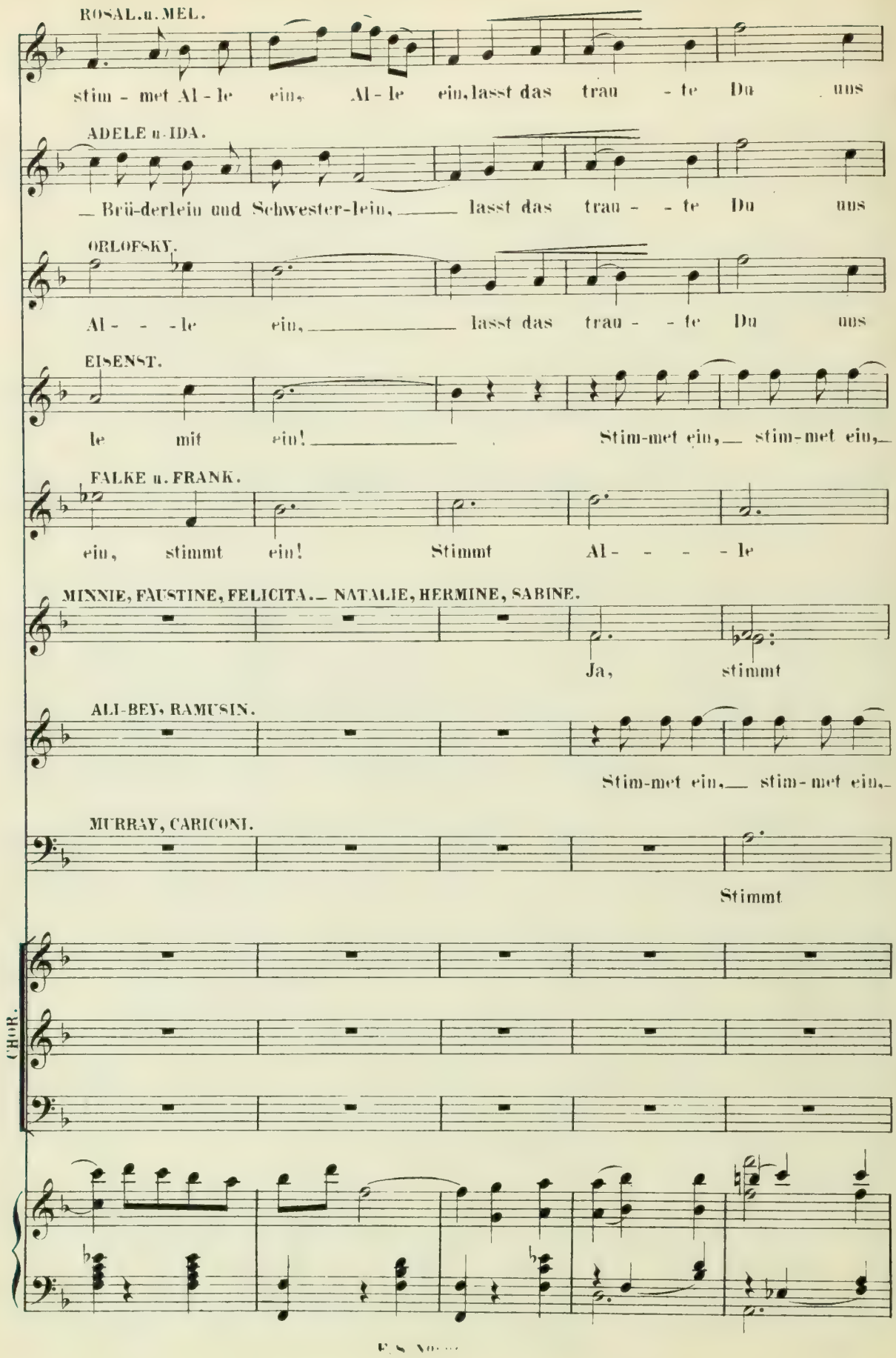
sein, stimmt mit ihm ein! Stim - - - met

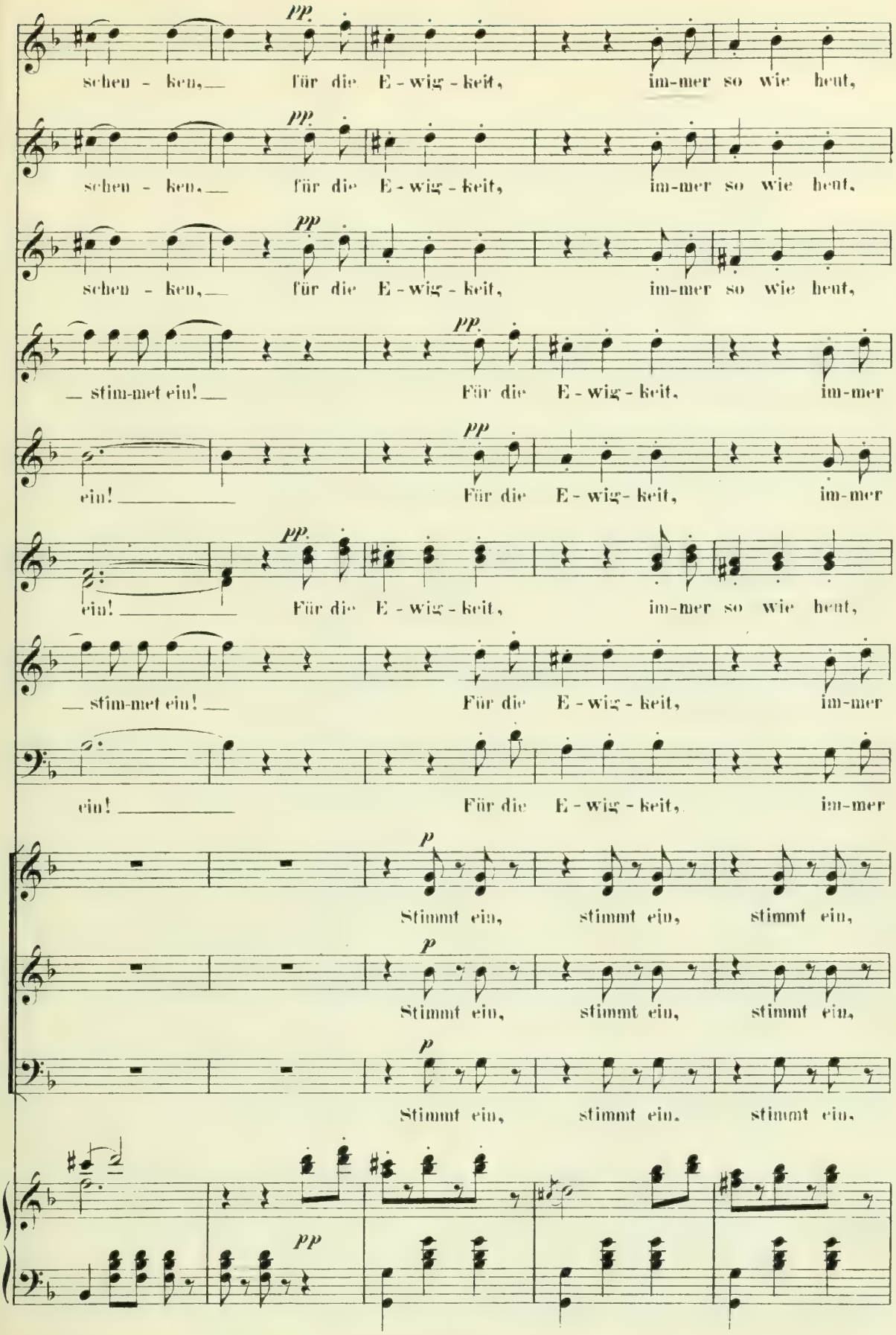
EISENST.

wol - len Al - - le wir sein, stimmt Al - - - -

FALKE u. FRANK.

Brü-der-lein und Schwe-ster-lein, stim - - met Al - - le mit


ROSAL. u. MEL.
stim - met Al - le ein, Al - le ein, lasst das trau - te Du uns
ADELE u. IDA.
Brü-derlein und Schwester-lein, lasst das trau - - te Du uns
ORLOFSKY.
Al - - - le ein, lasst das trau - - te Du uns
EISENST.
le mit ein! Stim-met ein, stim-met ein,
FALKE u. FRANK.
ein, stimmt ein! Stimmt Al - - - - le
MINNIE, FAUSTINE, FELICITA. NATALIE, HERMINE, SABINE.
Ja, stimmt
ALI-BEY, RAMUSIN.
Stim-met ein, stim-met ein,
MURRAY, CARICONI.
Stimmt
CHOR.


schen - ken, für die E - wig - keit, im-mer so wie heut,
schen - ken, für die E - wig - keit, im-mer so wie heut,
schen - ken, für die E - wig - keit, im-mer so wie heut,
stim-met ein! Für die E - wig - keit, im-mer
ein! Für die E - wig - keit, im-mer
ein! Für die E - wig - keit, im-mer so wie heut,
stim-met ein! Für die E - wig - keit, im-mer
ein! Für die E - wig - keit, im-mer
Stimmt ein, stimmt ein, stimmt ein,
Stimmt ein, stimmt ein, stimmt ein,
Stimmt ein, stimmt ein, stimmt ein,

Animato.

cresc. *rit.* *p.*

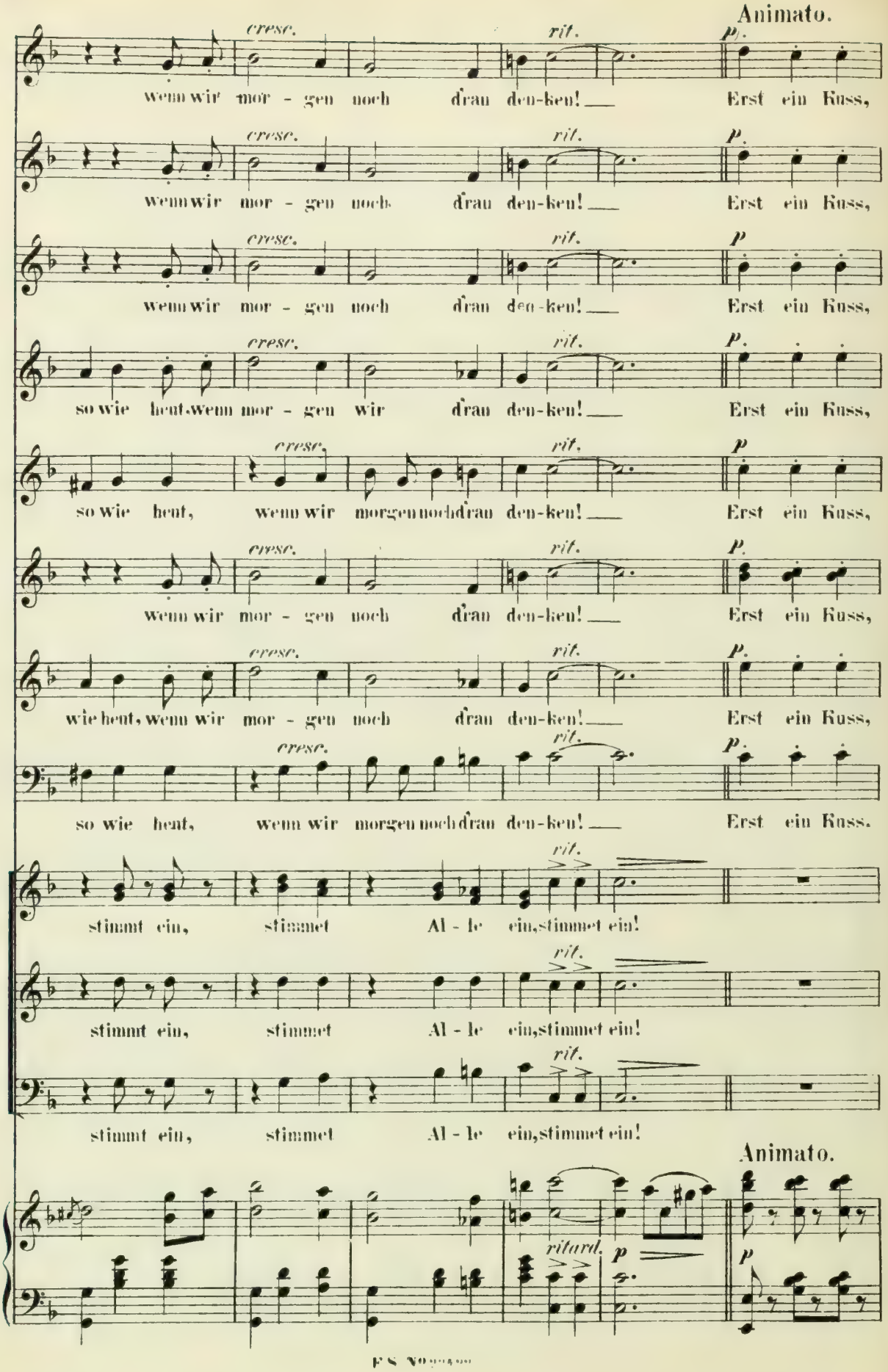
wenn wir mor - gen noch d'ran den-ken! Erst ein Kuss,

cresc. *rit.* *p.*

wenn wir mor - gen noch d'ran den-ken! Erst ein Kuss,

cresc. *rit.* *p*

wenn wir mor - gen noch d'ran den-ken! Erst ein Kuss,



cresc. *rit.* *p.*

so wie heut, wenn mor - gen wir d'ran den-ken! Erst ein Kuss,

cresc. *rit.* *p*

so wie heut, wenn wir morgen noch d'ran den-ken! Erst ein Kuss,

cresc. *rit.* *p.*

wenn wir mor - gen noch d'ran den-ken! Erst ein Kuss,

cresc. *rit.* *p.*

wie heut, wenn wir mor - gen noch d'ran den-ken! Erst ein Kuss,

cresc. *rit.* *p.*

so wie heut, wenn wir morgen noch d'ran den-ken! Erst ein Kuss.

rit.

stimmt ein, stimmet Al - le ein, stimmet ein!

rit.

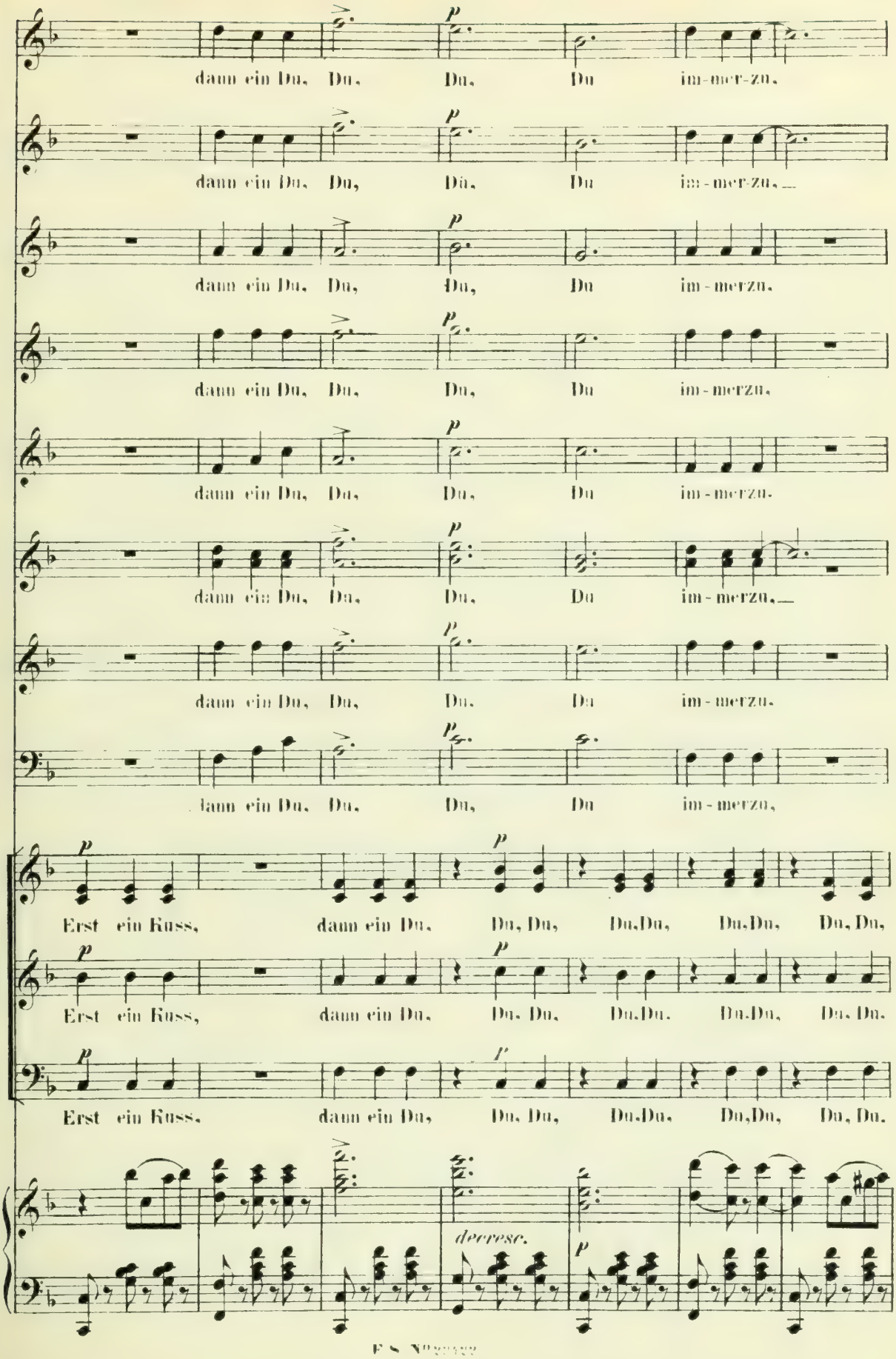
stimmt ein, stimmet Al - le ein, stimmet ein!

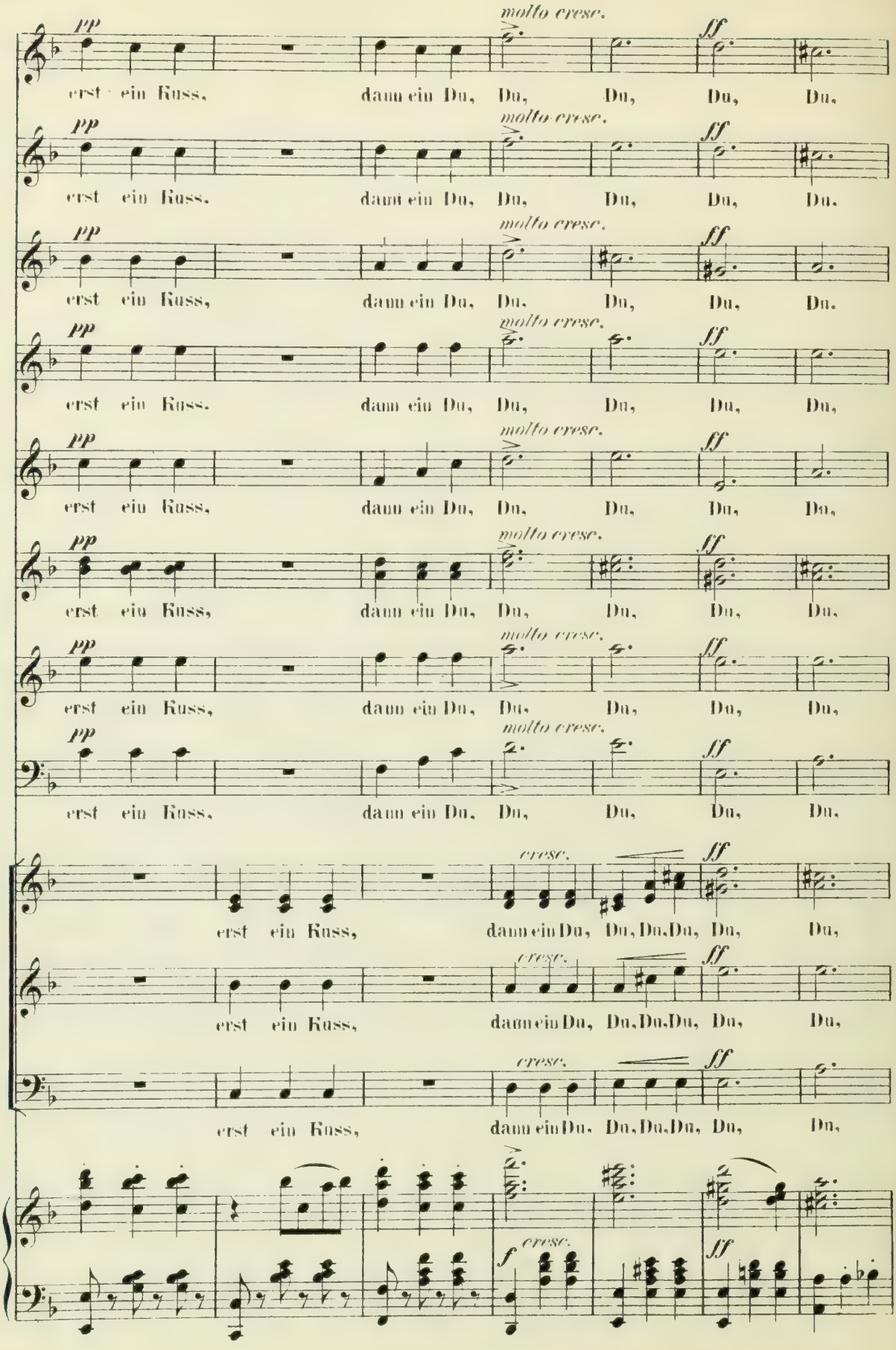
rit.

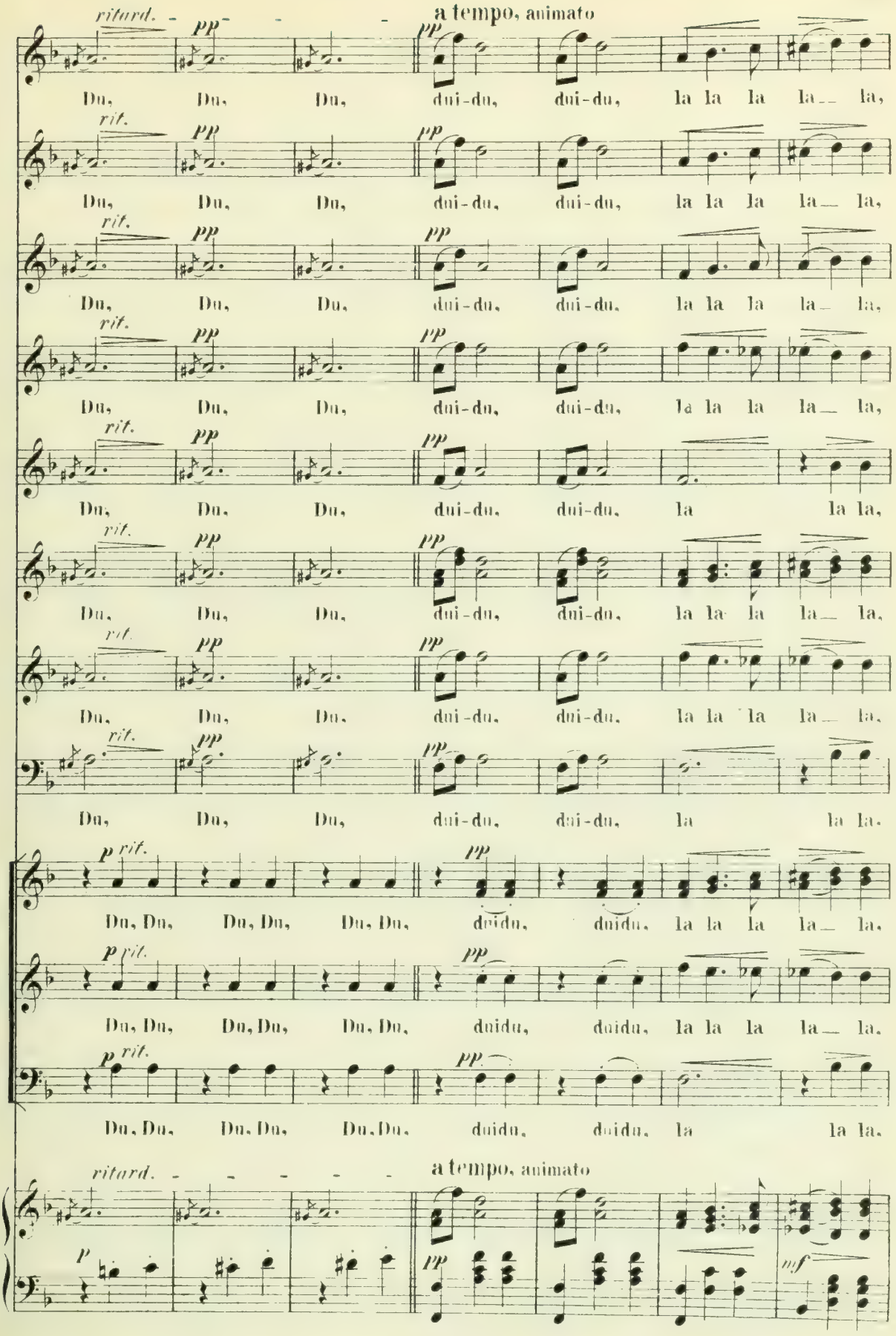
stimmt ein, stimmet Al - le ein, stimmet ein!

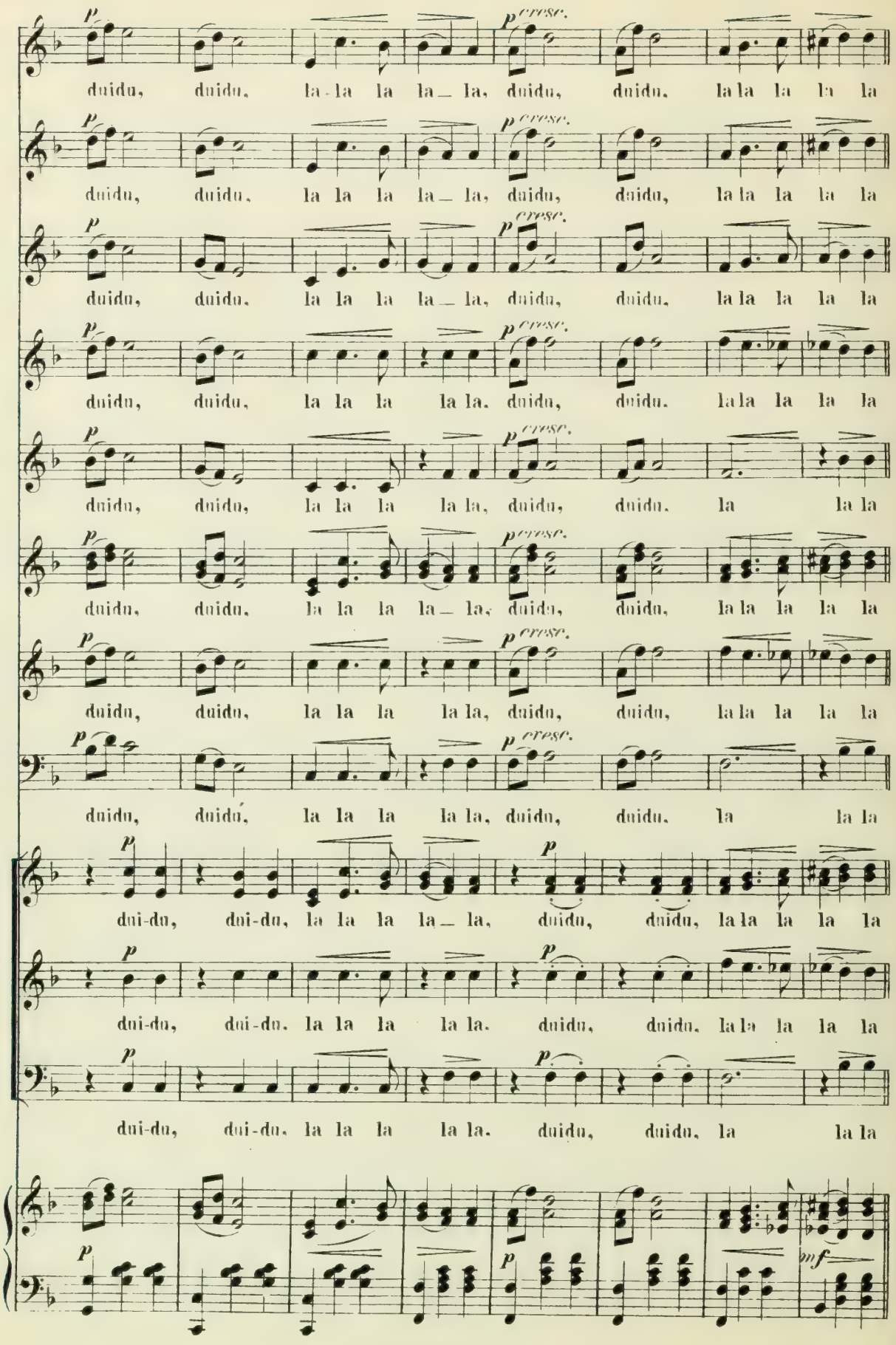
Animato.

ritard. *p* *p*


dann ein Du, Du, Du, Du im-mer-zu,
dann ein Du, Du, Du, Du im-mer-zu,
dann ein Du, Du, Du, Du im-merzu,
dann ein Du, Du, Du, Du im-merzu,
dann ein Du, Du, Du, Du im-merzu,
dann ein Du, Du, Du, Du im-merzu,
dann ein Du, Du, Du, Du im-merzu,
dann ein Du, Du, Du, Du im-merzu,
Erst ein Kuss, dann ein Du, Du, Du, Du, Du, Du, Du, Du,
Erst ein Kuss, dann ein Du, Du, Du, Du, Du, Du, Du, Du,
Erst ein Kuss, dann ein Du, Du, Du, Du, Du, Du, Du, Du,
decresc.


pp
molto cresc.
ff
erst ein Kuss, dann ein Du, Du, Du, Du, Du,
cresc.
f


ritard.
a tempo, animato
Du, Du, Du, dui-du, dui-du, la la la la la,
Du, Du, Du, dui-du, dui-du, la la la la la,
Du, Du, Du, dui-du, dui-du, la la la la la,
Du, Du, Du, dui-du, dui-du, la la la la la,
Du, Du, Du, dui-du, dui-du, la la la.
Du, Du, Du, dui-du, dui-du, la la la la la,
Du, Du, Du, dui-du, dui-du, la la la la la,
Du, Du, Du, dui-du, dui-du, la la la.
Du, Du, Du, Du, Du, Du, duidu, duidu, la la la la la,
Du, Du, Du, Du, Du, Du, duidu, duidu, la la la la la,
Du, Du, Du, Du, Du, Du, duidu, duidu, la la la.
ritard.
a tempo, animato


p cresc.
duidu, duidu, la-la la la_ la, duidu, duidu, la la la la la
duidu, duidu, la la la la_ la, duidu, duidu, la la la la la
duidu, duidu, la la la la_ la, duidu, duidu, la la la la la
duidu, duidu, la la la la la, duidu, duidu, la la la la la
duidu, duidu, la la la la la, duidu, duidu, la la
duidu, duidu, la la la la_ la, duidu, duidu, la la la la la
duidu, duidu, la la la la la, duidu, duidu, la la la la la
duidu, duidu, la la la la la, duidu, duidu, la la
dui-du, dui-du, la la la la_ la, duidu, duidu, la la la la la
dui-du, dui-du, la la la la la, duidu, duidu, la la la la la
dui-du, dui-du, la la la la la, duidu, duidu, la la
mf

Più lento.

f *pp* *acceler. e cresc.* *f*

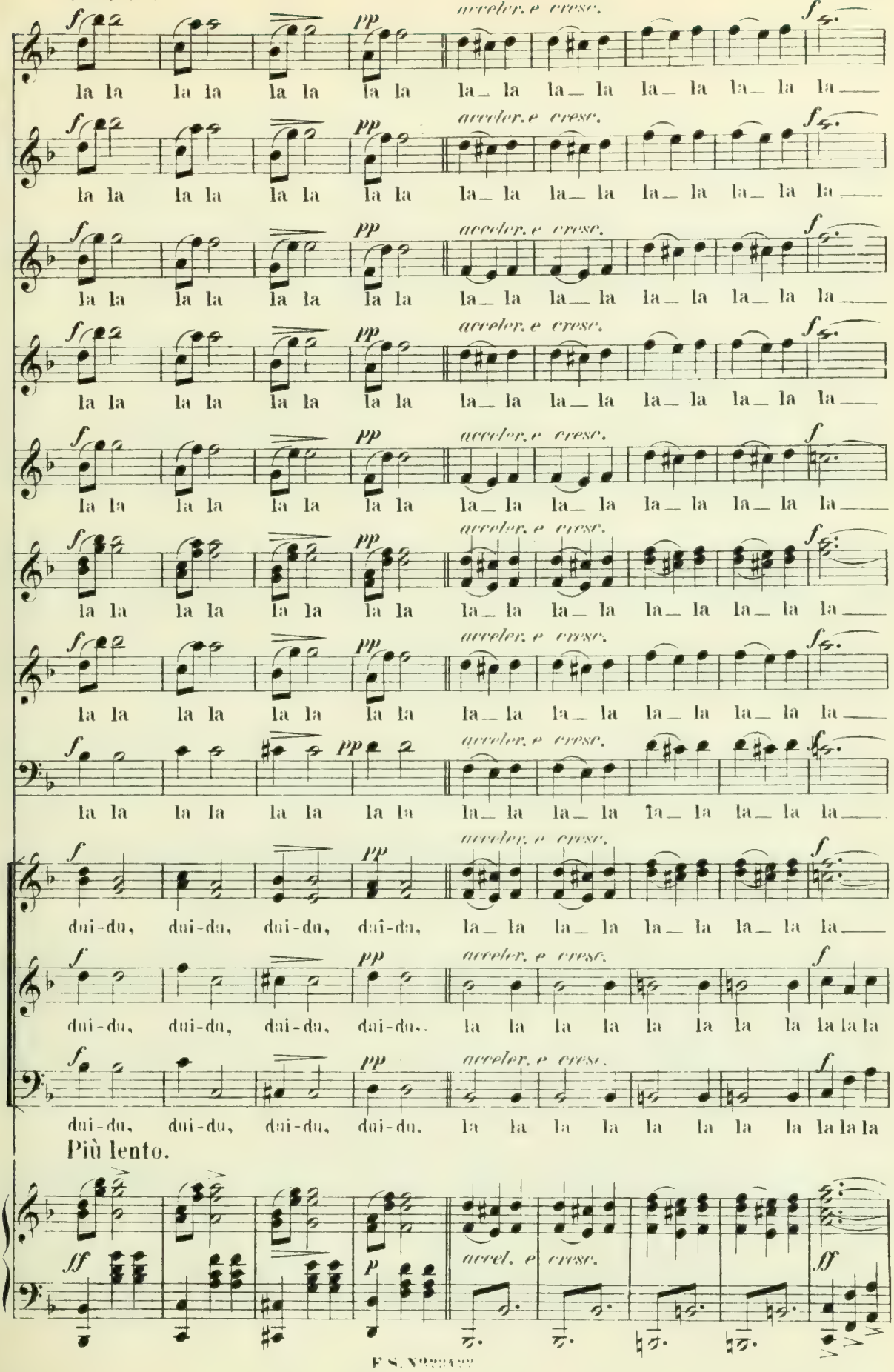
la la la la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la la la la la



la la la la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la la la la la

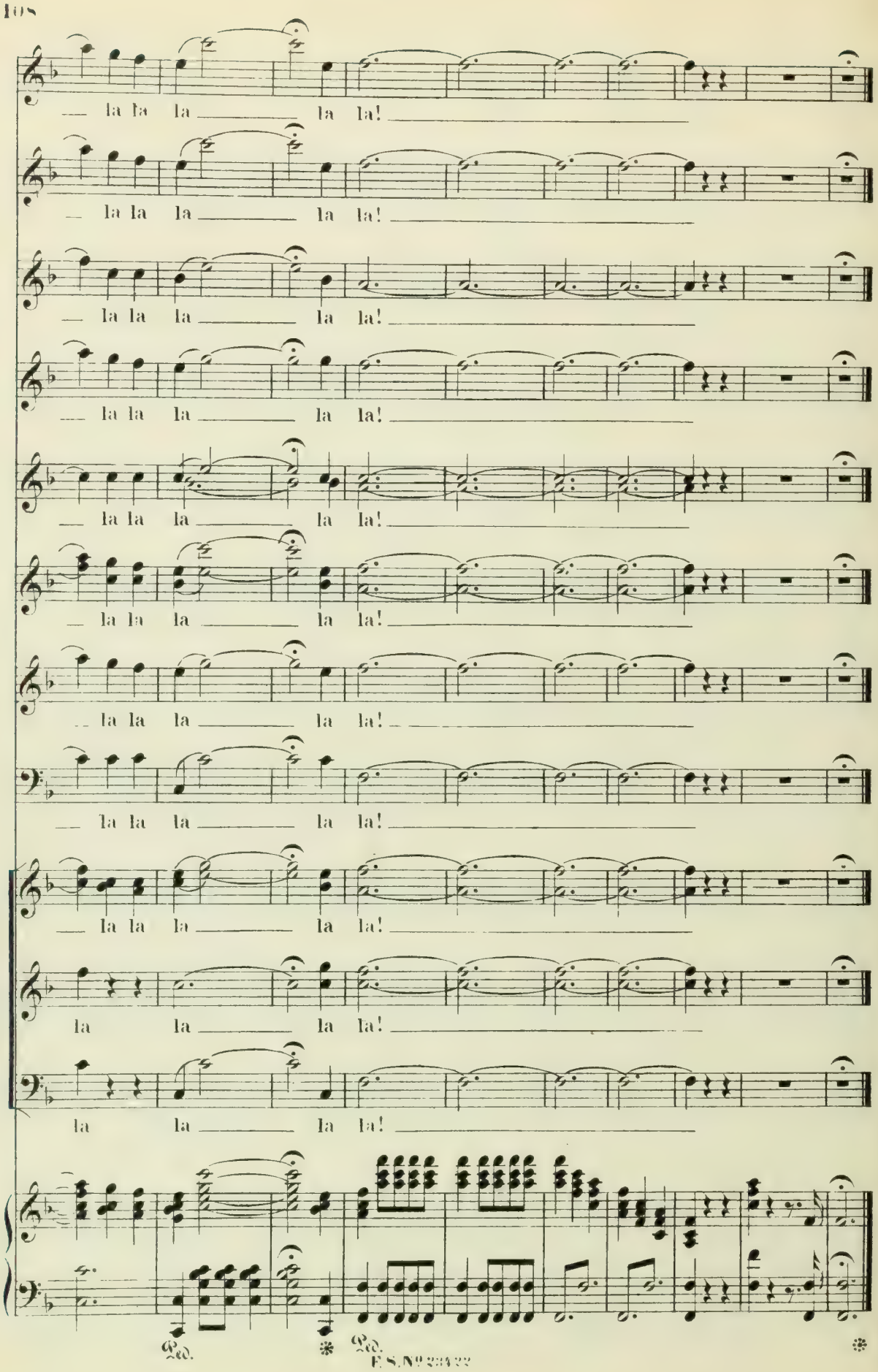
dui-du, dui-du, dui-du, dui-du, la la la la la la la la la

dui-du, dui-du, dui-du, dui-du.. la la la la la la la la la la la la

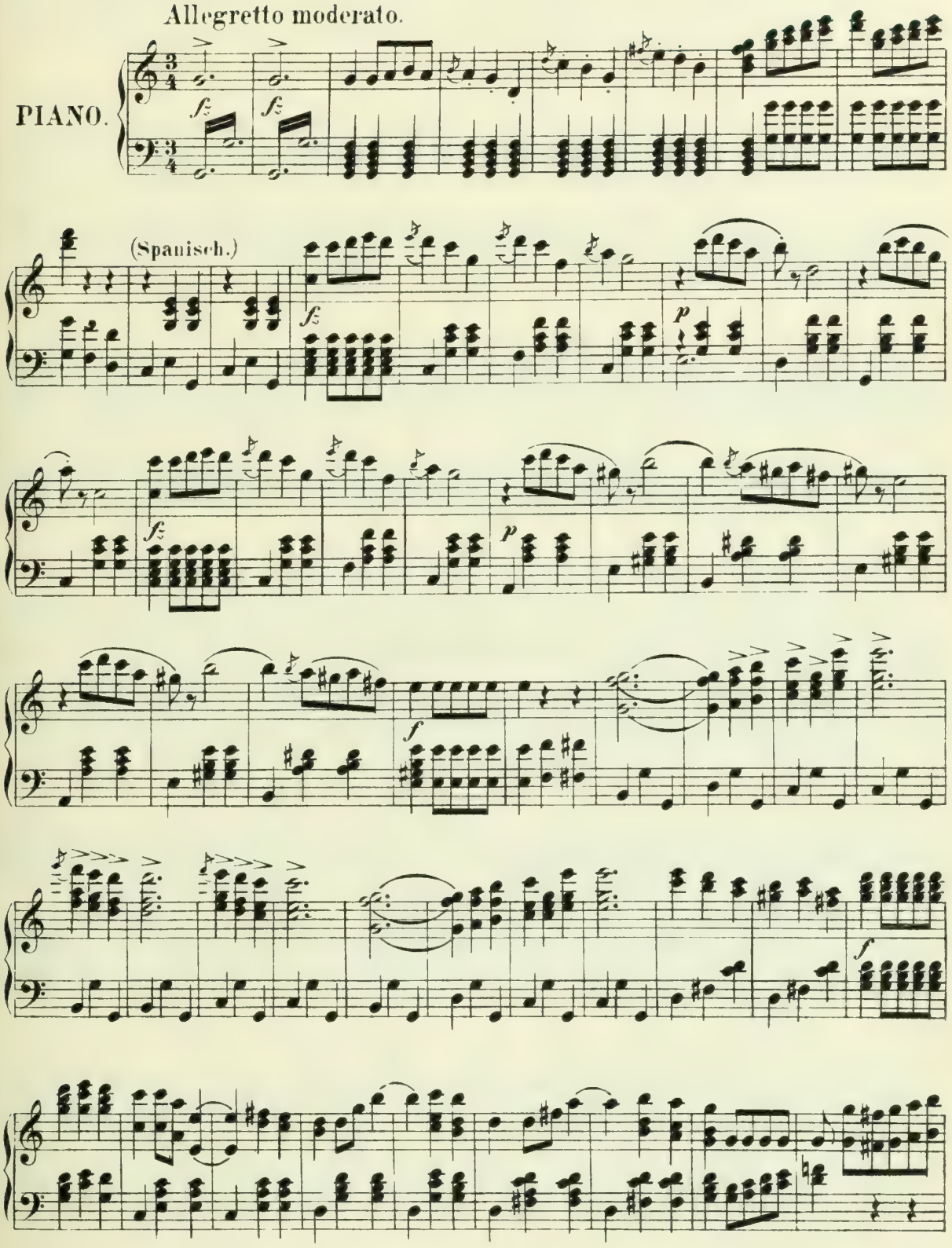
dui-du, dui-du, dui-du, dui-du. la la la la la la la la la la la la

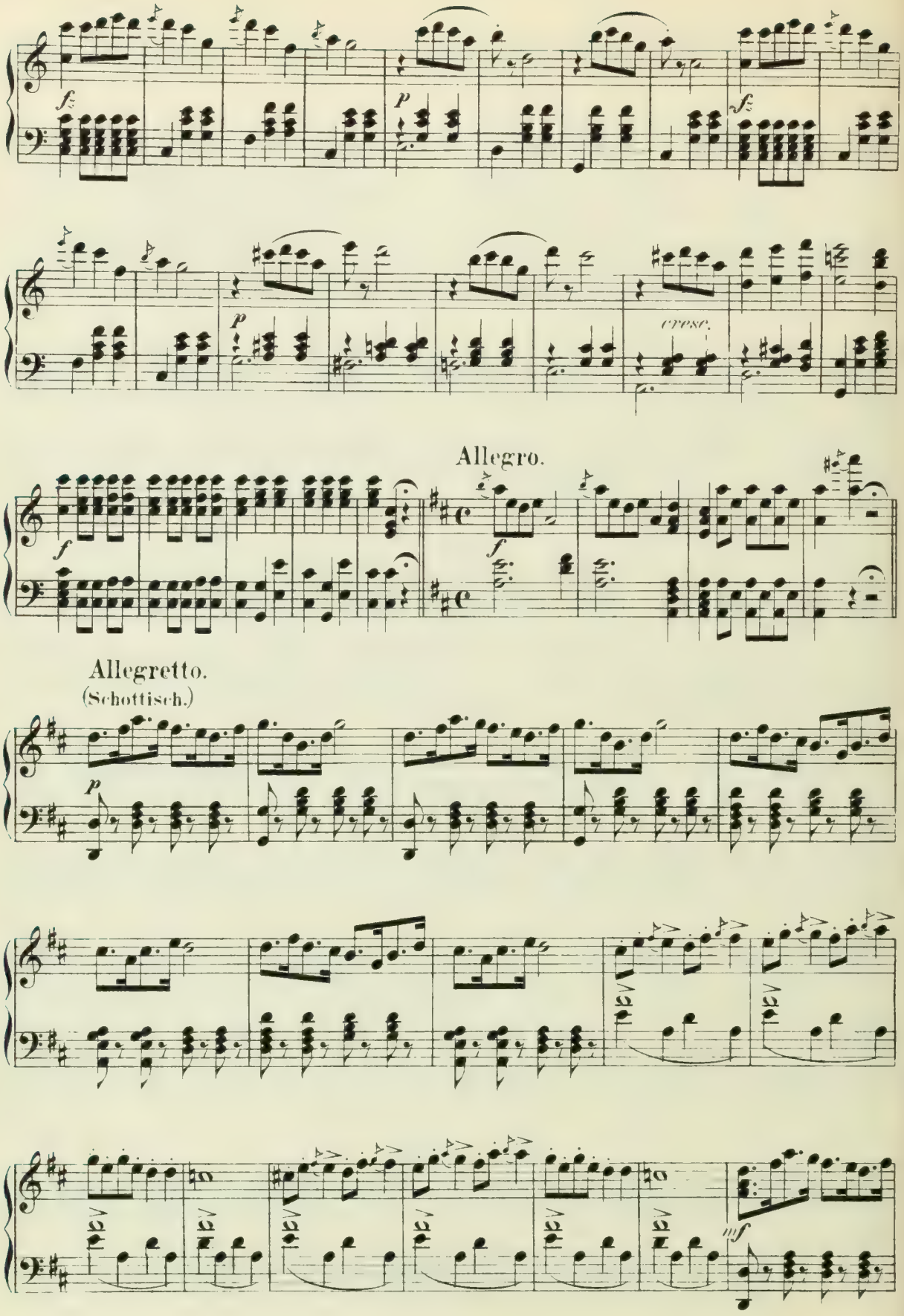
Più lento.

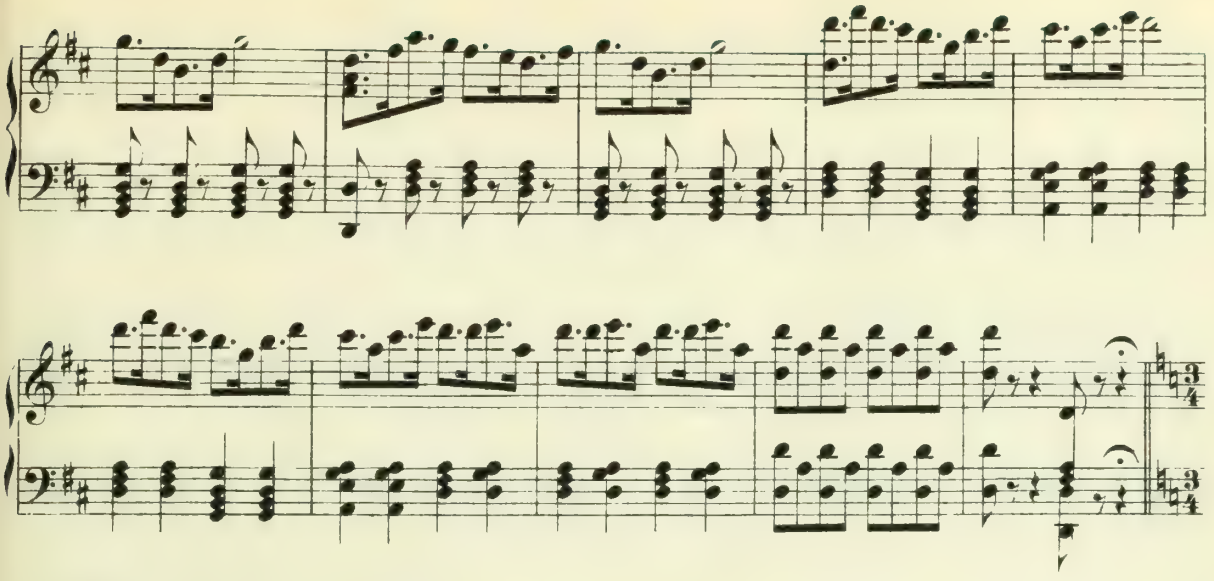
ff *p* *accel. e cresc.* *ff*


la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
la la la la la!
Ped.
Ped.

BALLET.

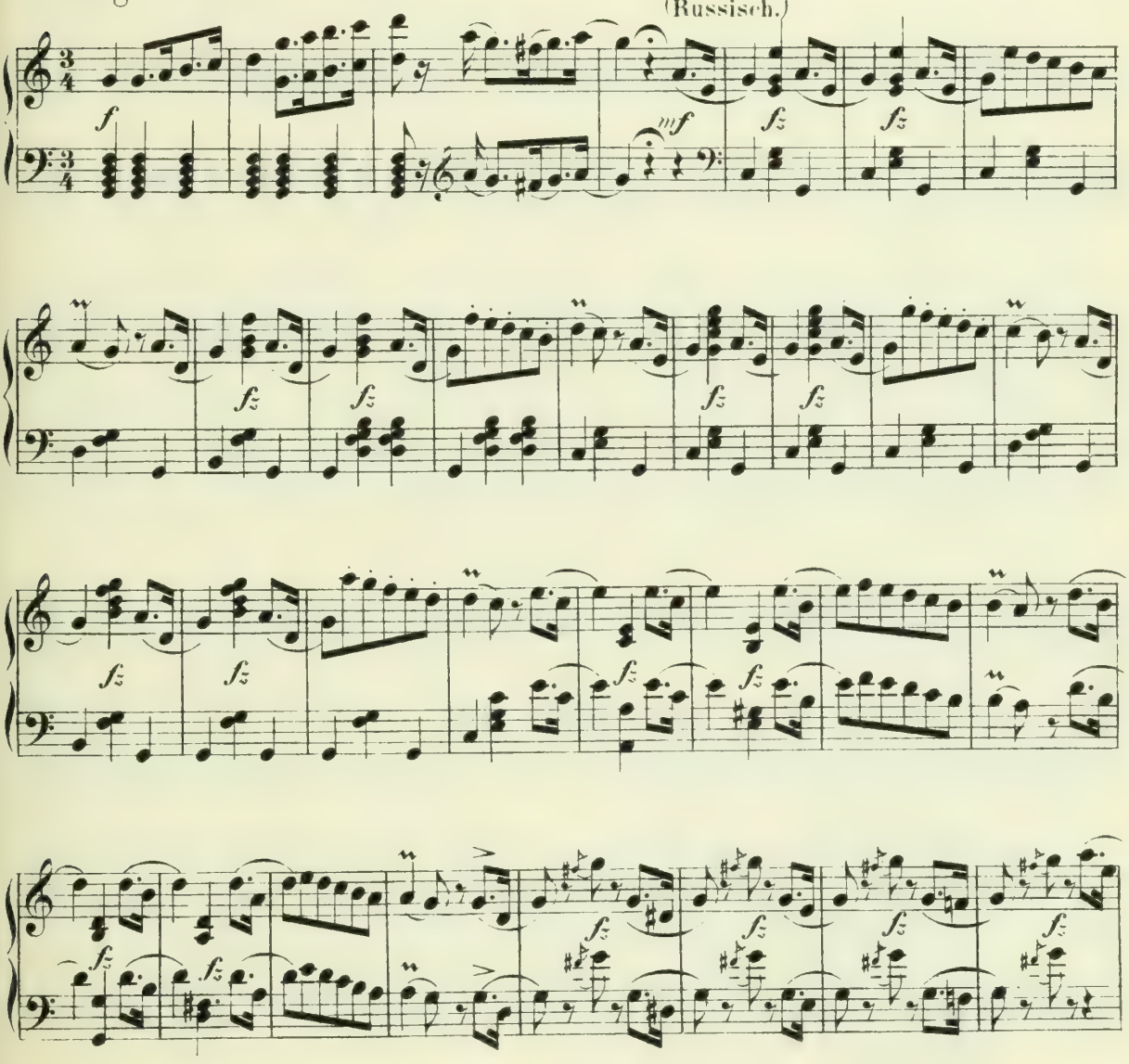


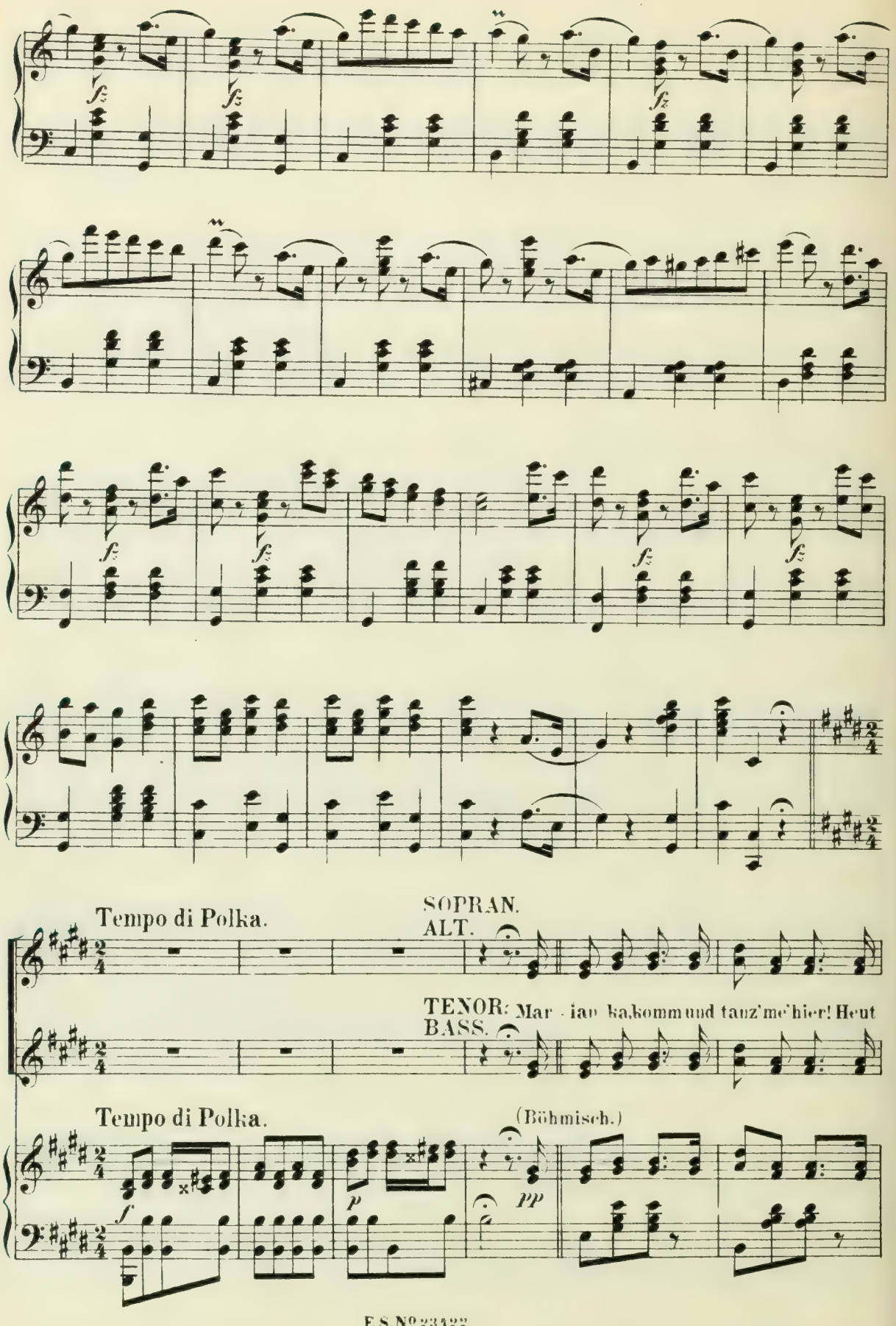

Allegro.
Allegretto.
(Schottisch.)

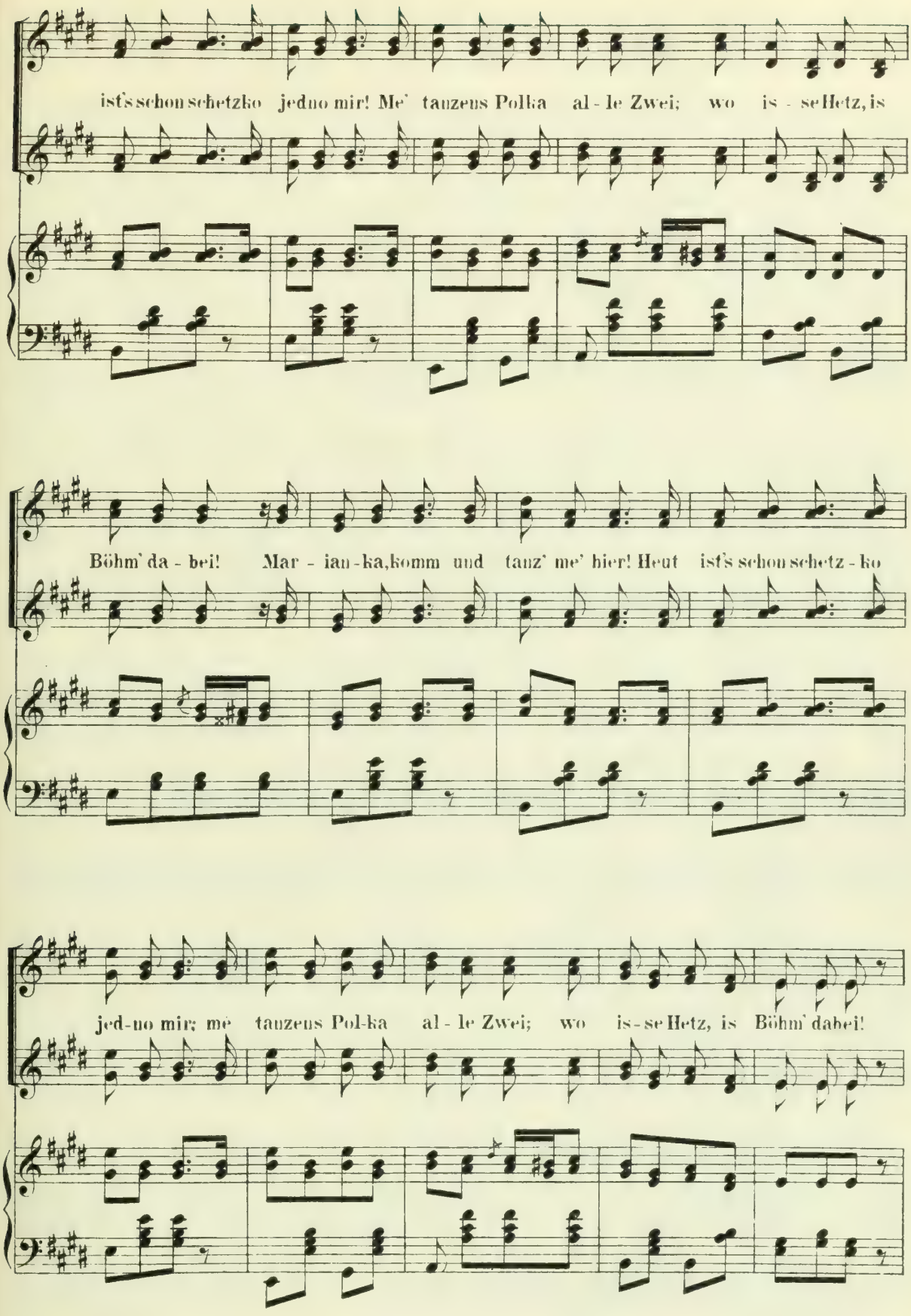


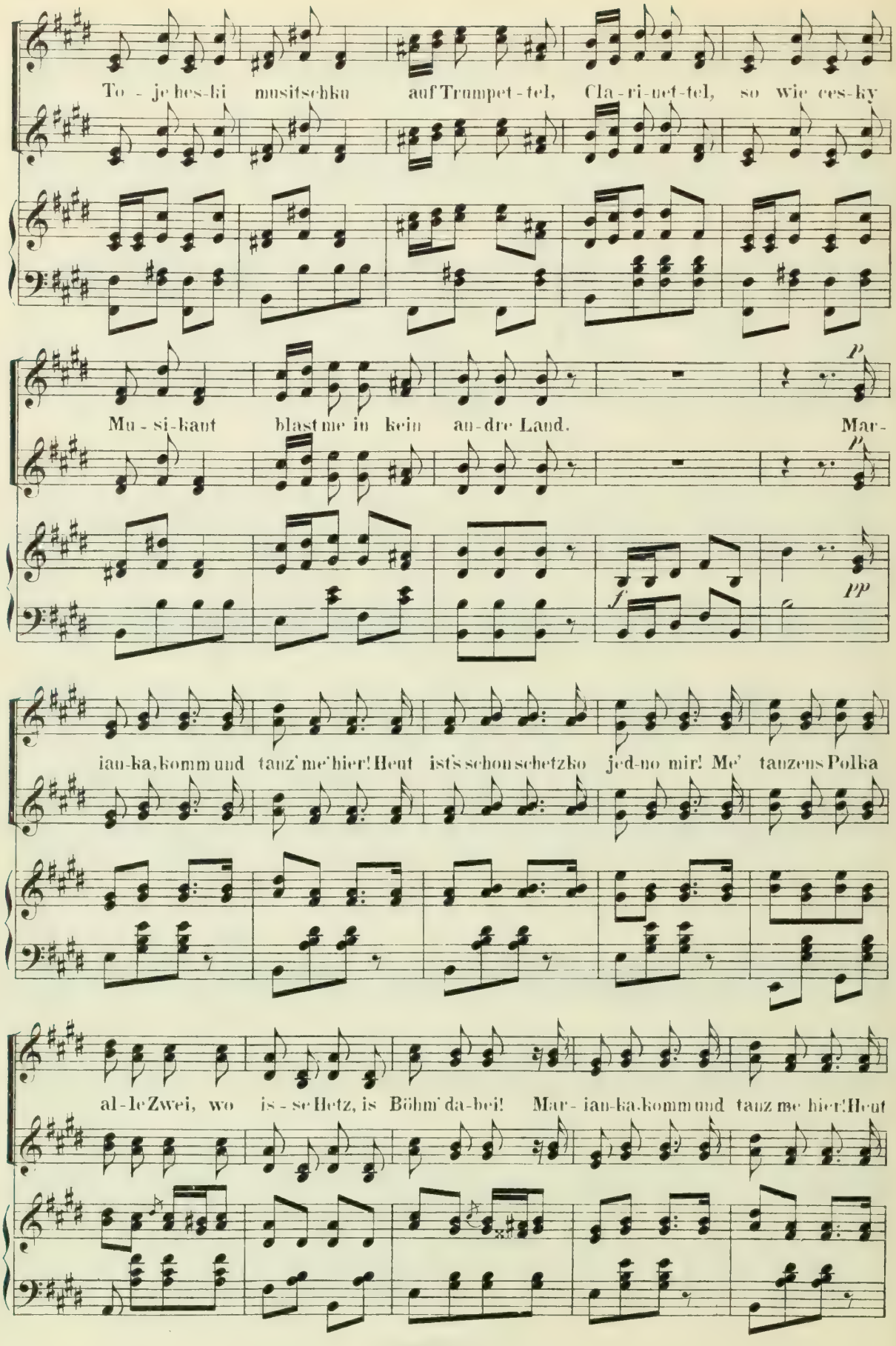
Allegretto molto moderato.

(Russisch.)




Tempo di Polka.
SOPRAN.
ALT.
TENOR:
BASS.
Mar - ian ka, komm und tanz' me' hier! Heut
Tempo di Polka.
(Böhmisch.)


ist's schon schetzko jedno mir! Me' tanzens Polka al - le Zwei; wo is - se Hetz, is
Böhm' da - bei! Mar - ian - ka, komm und tanz' me' hier! Heut ist's schon schetz - ko
jed - no mir; me tanzens Pol - ka al - le Zwei; wo is - se Hetz, is Böhm' dabei!


To - je hes-ki musitschku auf Trumpet-tel, Cla-ri-net-tel, so wie ces-ky
Mu - si-kant blast me in kein an-dre Land. Mar-
P
P
f
PP
ian-ka, komm und tanz' me' hier! Heut ist's schon schetzko jed-no mir! Me' tanzens Polka
al-le Zwei, wo is - se Hetz, is Böhm' da-bei! Mar- ian-ka, komm und tanz me hier! Heut

ist's schon schetz - ko jed - no mir; me tan - zens Pol - ka al - le Zwei; wo

is - se Hetz, is Böhm da - bei!

f

Allegro maestoso.

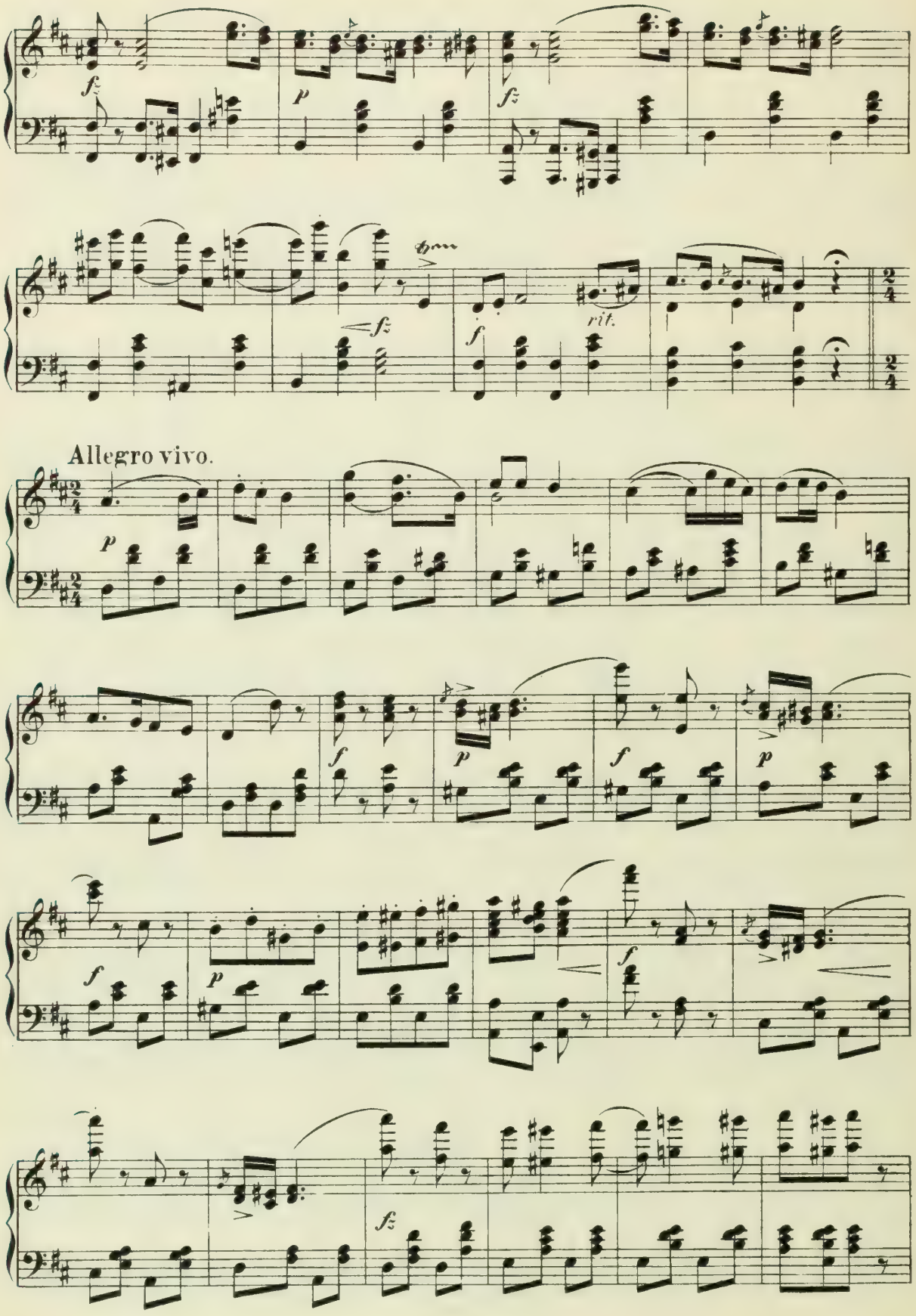
(Ungarisch.)

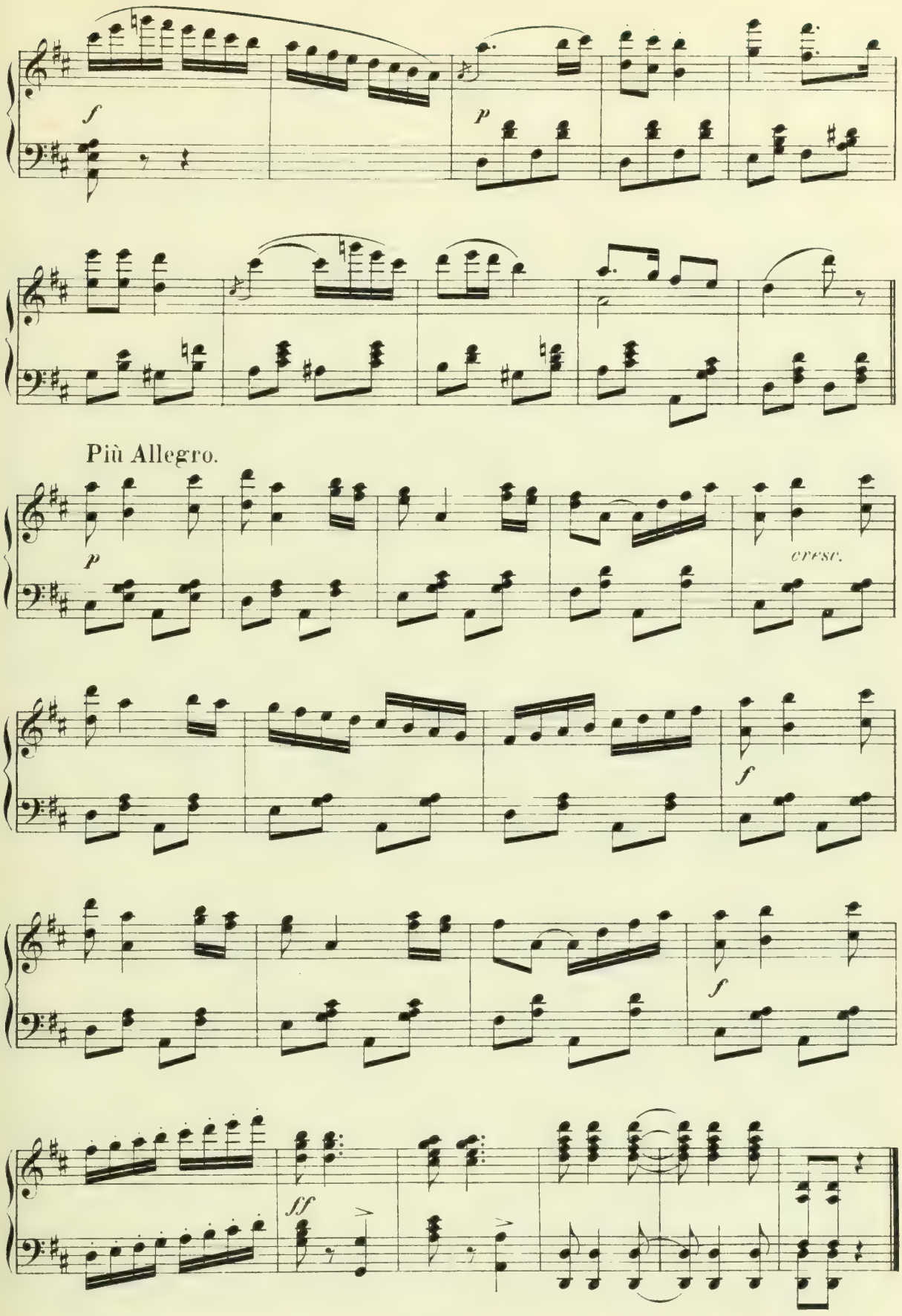
f

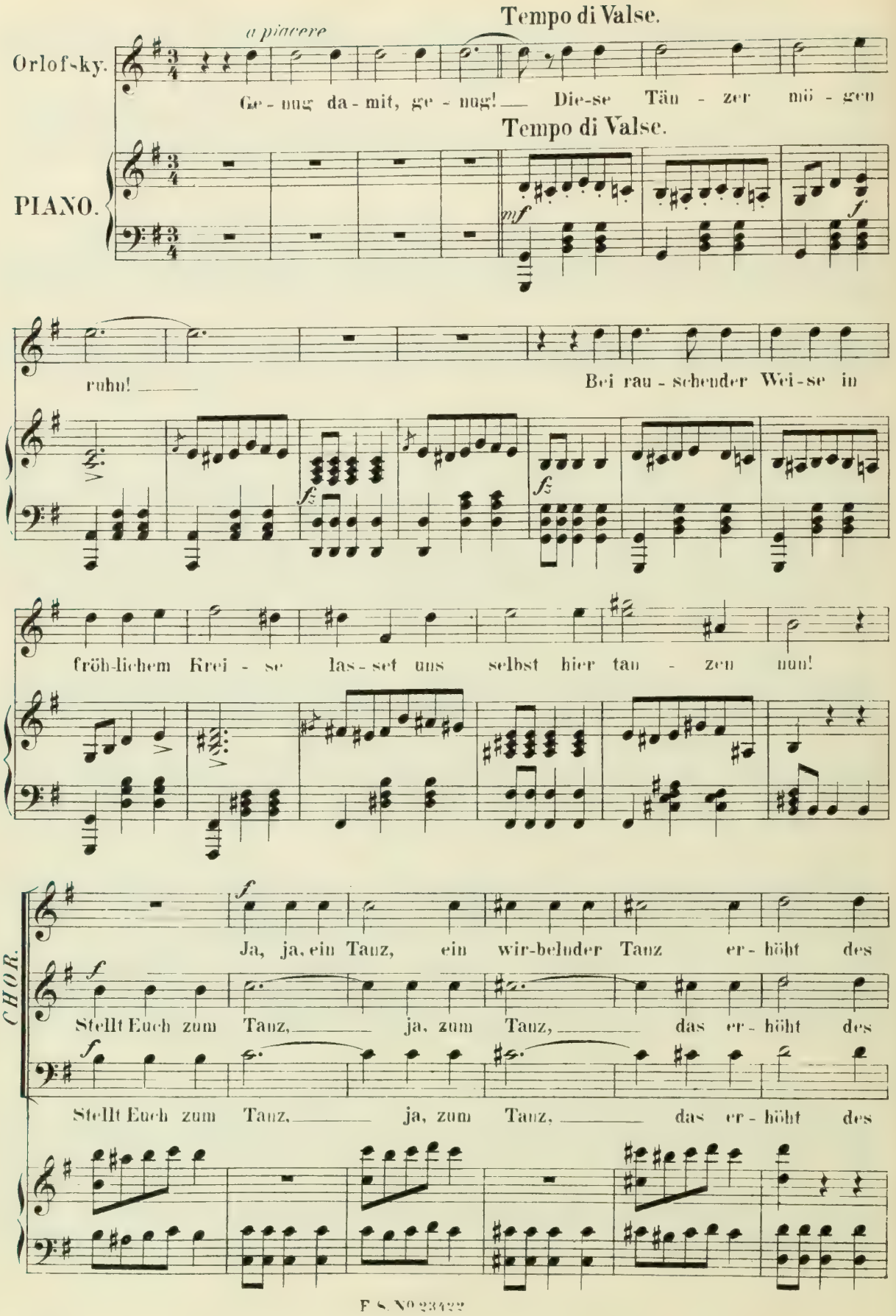
fz

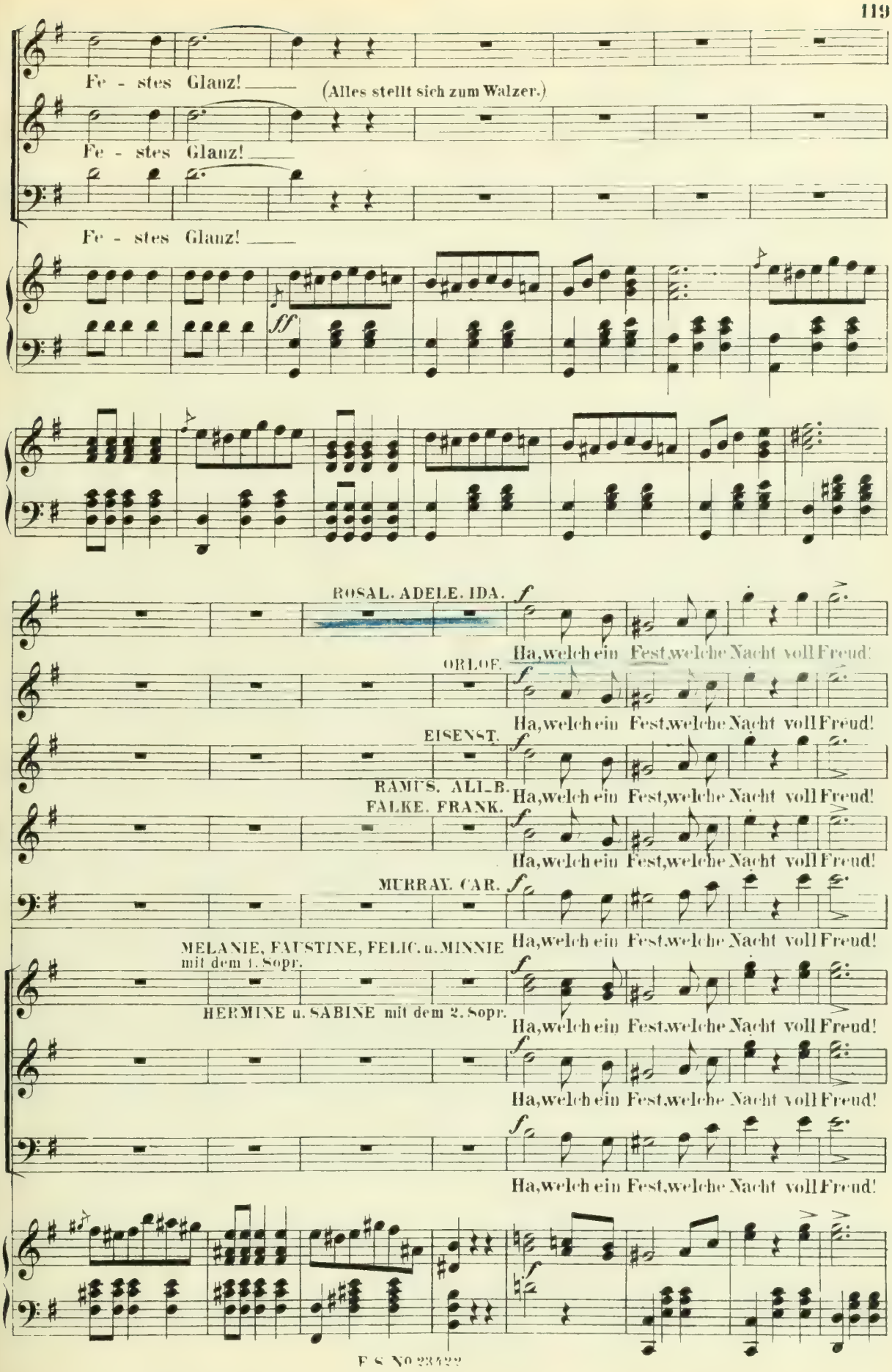
fz

f


fz
p
fz
fz
rit.
Allegro vivo.
p
f
p
f
p
f
p
f
fz


f
p
Più Allegro.
p
cresc.
f
f
ff


Tempo di Valse.
a piacere
Orlofsky.
Ge - nug da - mit, ge - nug! — Die-se Täu - zer mö - gen
Tempo di Valse.
PIANO.
mf
f
ruhn! —
Bei rau - schender Wei - se in
fröh-lichem Krei - se las - set uns selbst hier tan - zen nun!
CHOR.
f
Ja, ja, ein Tanz, ein wir-belnder Tanz er - höht des
Stellt Euch zum Tanz, — ja, zum Tanz, — das er - höht des
Stellt Euch zum Tanz, — ja, zum Tanz, — das er - höht des


Fe - stes Glanz!
(Alles stellt sich zum Walzer.)
Fe - stes Glanz!
Fe - stes Glanz!
ff
ROSAL. ADELE. IDA.
f
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud!
ORLOF.
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud!
EISENST.
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud!
RAMUS. ALI_B.
FALKE. FRANK.
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud!
MURRAY. CAR.
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud!
MELANIE, FAUSTINE, FELIC. u. MINNIE
mit dem 1. Sopr.
HERMINE u. SABINE mit dem 2. Sopr.
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud!
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud!
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud!

Alle SOLI und CHOR.

Lie - be und Wein giebt uns Se - lig-keit; ging's durch das Le - ben so flott, wie

Lie - be und Wein giebt uns Se - lig-keit; ging's durch das Le - ben so flott, wie

Lie - be und Wein giebt uns Se - lig-keit; ging's durch das Le - ben so flott, wie

heut', wär' jede Stun - de der Lust ge - weiht! (Eisenstein und Frank treffen walzend zusammen.)

heut', wär' jede Stun - de der Lust ge - weiht!

heut', wär' jede Stun - de der Lust ge - weiht!

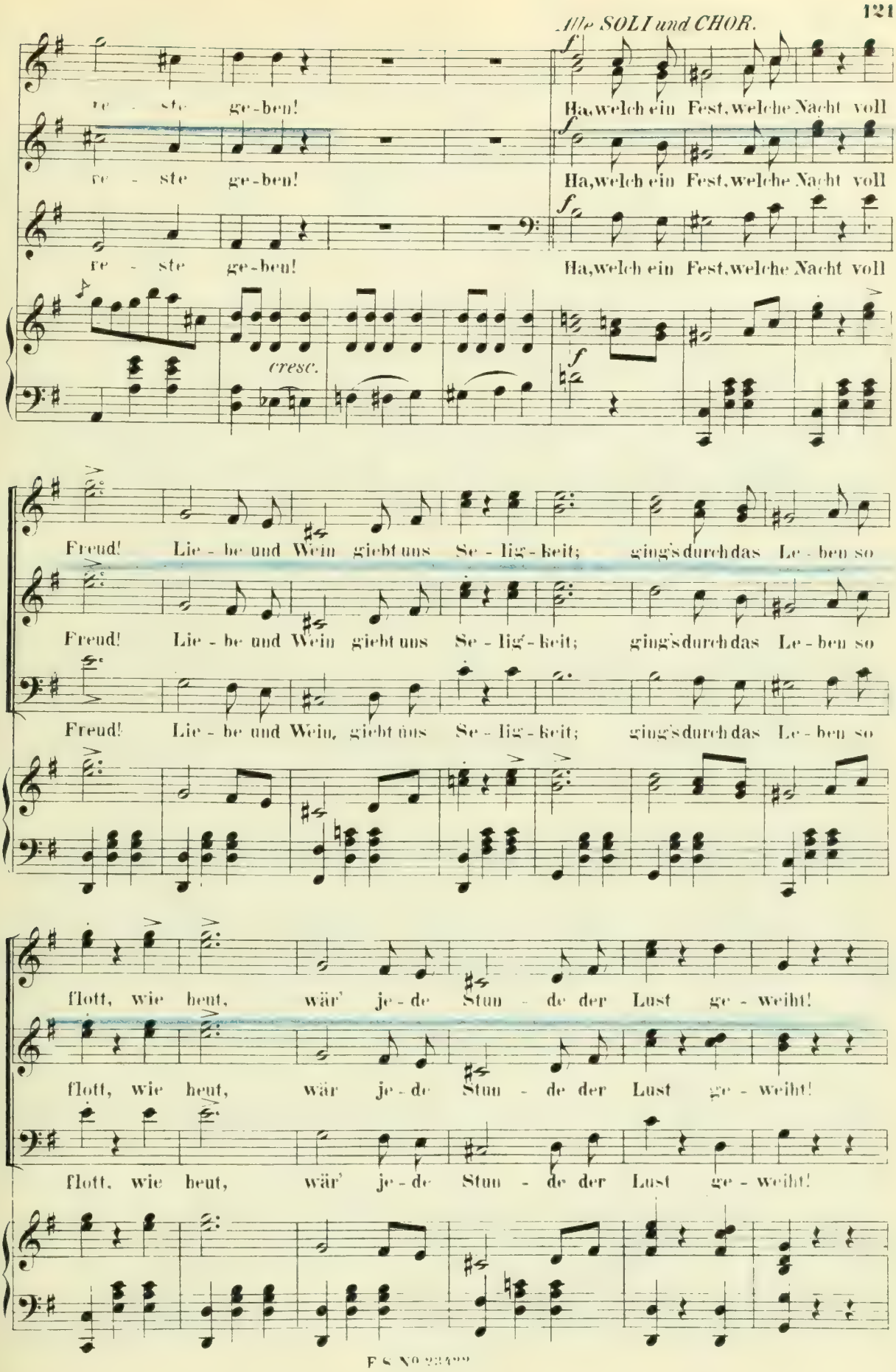
EISENST. (sich an Frank haltend.) FRANK.

Du bist meine Stütze, Freund! Ja, Dei - ne Stütze fürs Leben!

ROSAL. Welch' ein rüh - rend Wie - der - sehn wird das im Ar -

ORLOF. Welch ein rüh - rend Wie - der - sehn wird das im Ar -

FALKE. Welch' ein rüh - rend Wie - der - sehn wird das im Ar -


Alle SOLI und CHOR.
re - ste ge-ben!
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll
re - ste ge-ben!
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll
re - ste ge-ben!
Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll
cresc.
Freud! Lie - be und Wein giebt uns Se - lig - keit; ging's durch das Le - ben so
Freud! Lie - be und Wein giebt uns Se - lig - keit; ging's durch das Le - ben so
Freud! Lie - be und Wein, giebt uns Se - lig - keit; ging's durch das Le - ben so
flott, wie heut, wär' je - de Stun - de der Lust ge - weiht!
flott, wie heut, wär je - de Stun - de der Lust ge - weiht!
flott, wie heut, wär' je - de Stun - de der Lust ge - weiht!

FRANK (zu Eisenstein.)

Brüderl, Brüderl, meine Uhr geht schlecht; schau, wie viel's auf Dei-ner ist.

pp

EISENST. (nach seiner Uhr suchend.)

Brü - derl, meine geht auch nicht recht, weil sie schon ge -

(zu Rosal.)

gan - gen ist. Hol - de, hier vor Al - len lass die

pp

Mas - ke end - lich fallen, dass ich seh, wen ich be -

ROSAL. (seine Hand ergreifend,

siegt und wer mei - ne Uhr ge - kriegt.

pp

zieht ihn geheimnissvoll nach vorn.)

ROSAL.

Ver - lang nicht zu schaun, was hier ver-hüllt; er - be - ben würdest

pp

ADELE, ORLOF. u. IDA.

Du vor die - sem Bild! Ha-ha-ha - ha, ein guter

EISENST.

Huhuhu - hu! Was heisst denn das? Was heisst denn

ADELE.

Spass; für - wahr, ein präch-ti-ger Spass! Bist Du ein

das?

CHOR und SOLI.

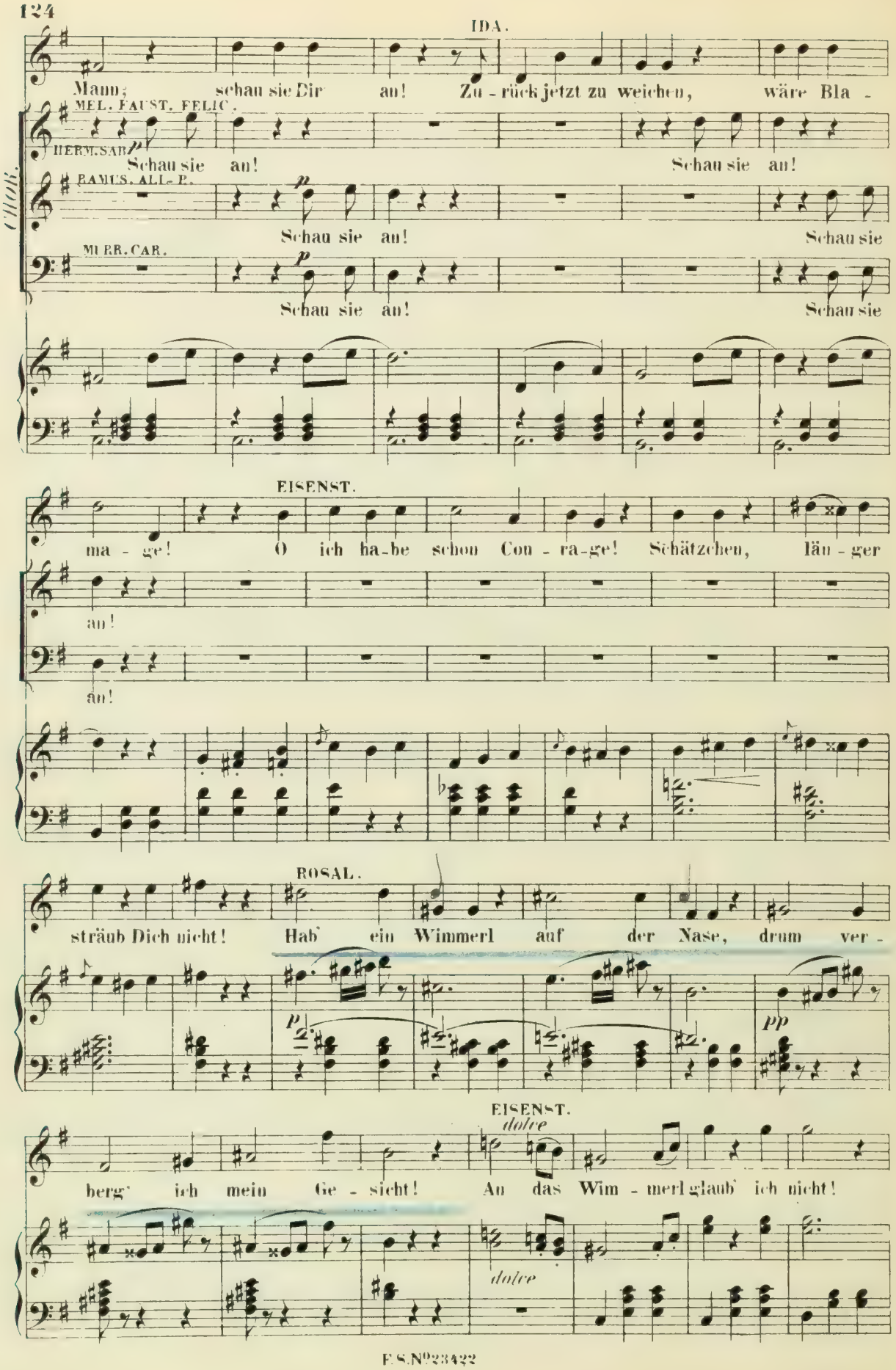
Für - wahr, ein präch-ti-ger Spass!

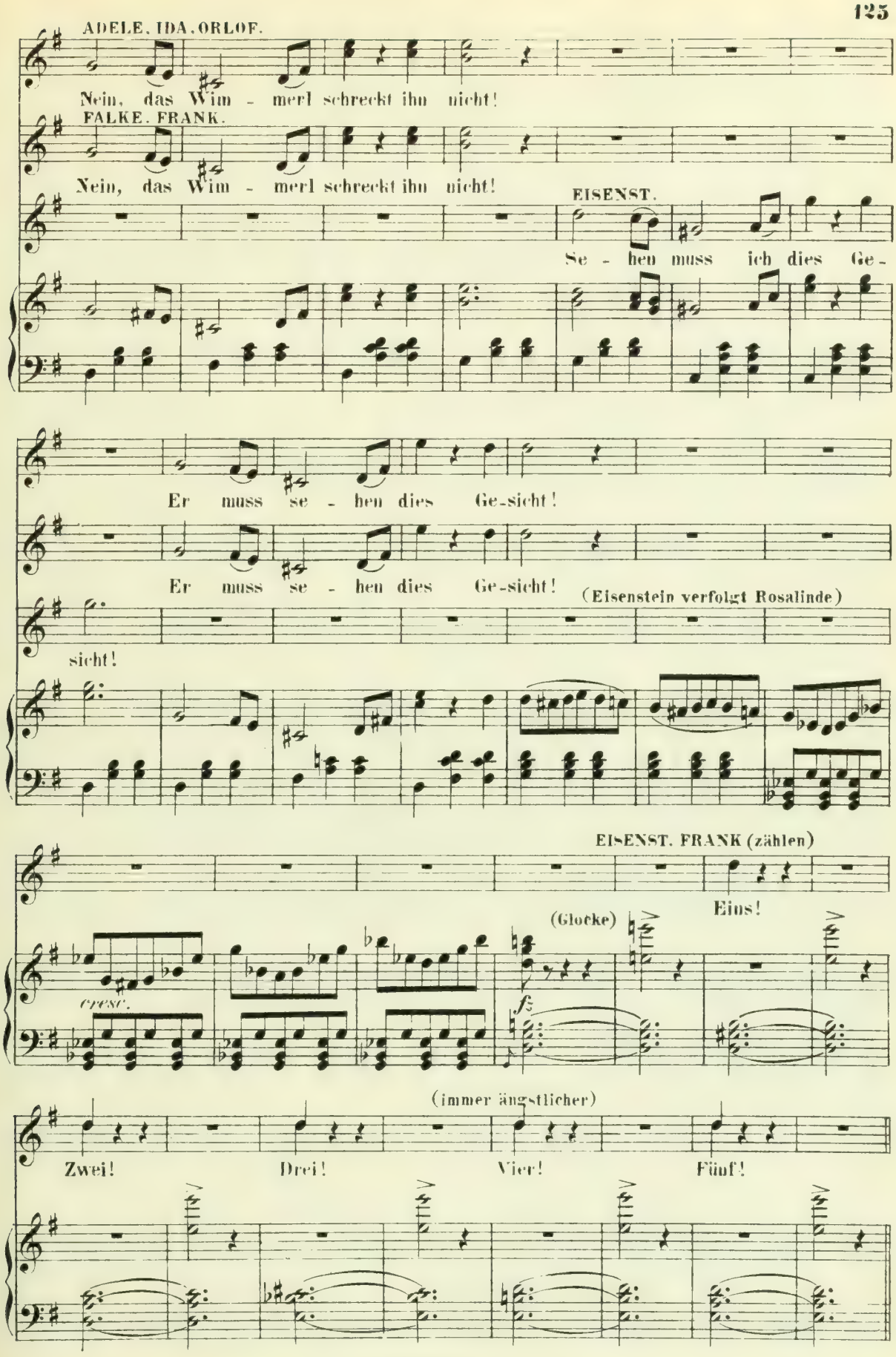
Für - wahr, ein präch-ti-ger Spass!

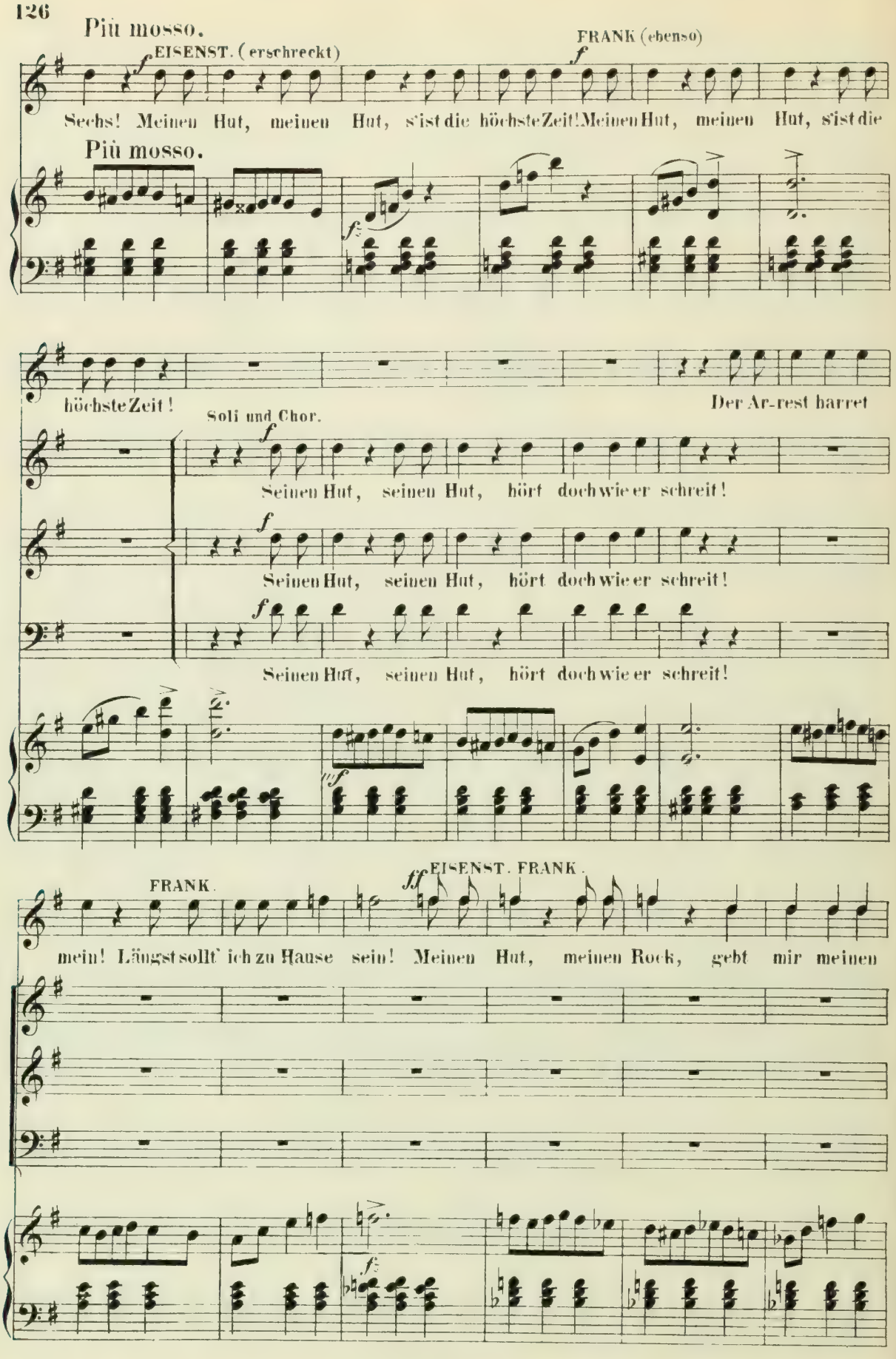
Ein präch-ti-ger Spass!

cresc.

f *p*


IDA.
Mann; schau sie Dir an! Zu - rück jetzt zu weichen, wäre Bla -
CHOR.
MEL. FAUST. FELIC.
HERM. SAB.
Schau sie an! Schau sie an!
RAMUS. ALL. P.
Schau sie an! Schau sie
MERR. CAR.
Schau sie an! Schau sie
EISENST.
ma - ge! O ich ha-be schon Cou - ra-ge! Schätzchen, läu - ger
an!
an!
ROSAL.
sträub Dich nicht! Hab' ein Wimmerl auf der Nase, drum ver -
p
pp
EISENST.
dolce
berg' ich mein Ge - sicht! An das Wim - merl glaub' ich nicht!
dolce


ADELE. IDA. ORLOF.
Nein, das Wim - merl schreckt ihn nicht!
FALKE. FRANK.
Nein, das Wim - merl schreckt ihn nicht!
EISENST.
Se - hen muss ich dies Ge-
Er muss se - hen dies Ge-sicht!
Er muss se - hen dies Ge-sicht!
(Eisenstein verfolgt Rosalinde)
sicht!
EISENST. FRANK (zählen)
Eins!
(Glocke)
cresc.
(immer ängstlicher)
Zwei!
Drei!
Vier!
Fünf!


Più mosso.
EISENST. (erschreckt)
FRANK (ebenso)
Sechs! Meinen Hut, meinen Hut, s'ist die höchste Zeit! Meinen Hut, meinen Hut, s'ist die
Più mosso.
höchste Zeit!
Der Ar-rest harret
Soli und Chor.
Seinen Hut, seinen Hut, hört doch wie er schreit!
Seinen Hut, seinen Hut, hört doch wie er schreit!
Seinen Hut, seinen Hut, hört doch wie er schreit!
FRANK.
EISENST. FRANK.
mein! Längst sollt' ich zu Hause sein! Meinen Hut, meinen Rock, gebt mir meinen

(Diener bringen verschiedene Röcke und Hüte, die nicht passen.)

Rock! *f acceler.*

Seinen Rock, seinen Hut, seinen Rock! haha ha! Seinen Hut, gebt ihm seinen

f

Seinen Rock, seinen Hut, seinen Rock! haha ha! Seinen Hut, gebt ihm seinen

f

Seinen Rock, seinen Hut, seinen Rock! haha ha! Seinen Hut, gebt ihm seinen

ff acceler.

FRANK (sich an Eisenstein lehnend.) EISENST.

Ei - ne kur - ze Strecke gehst Du mit mir. An der

Rock! haha ha!

Rock! haha ha!

Rock! haha- ha!

pp

ROSAL., ADELE u. IDA.

ORLOF. Auf Wie - der-sehn, haha,

FALKE.

Auf Wie - der-sehn, haha,

EISENST. EISENST., FRANK.

nächs - ten Ecke da schei - den wir. So lass uns gehn!

Alle Soli (bis auf Eisenst. und Frank) mit Chor.

ff

Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud! Lie - - be und

Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud! Lie - - be und

Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud! Lie - - be und

ROSAL. ORL. ADELE, IDA.

Wein giebt uns See - lig - keit. Ging's durch das Le - ben so flott wie

Wein giebt uns See - lig - keit. Ging's durch das Le - ben so flott wie

Wein giebt uns See - lig - keit. Ging's durch das Le - ben so flott wie

Allegro.

heut! La la

heut! Dann blei - bet je - de Stund' der Lust ge -

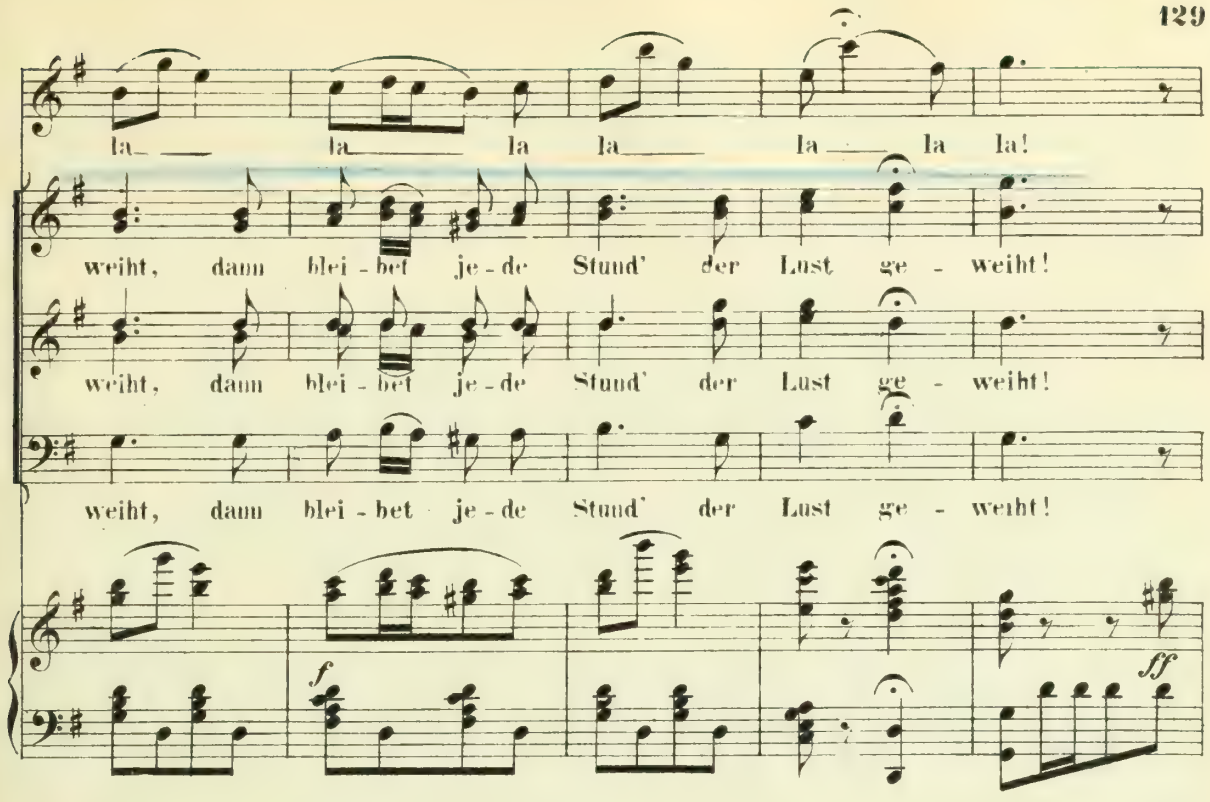
heut! Dann blei - bet je - de Stund' der Lust ge -

heut! Dann blei - bet je - de Stund' der Lust ge -

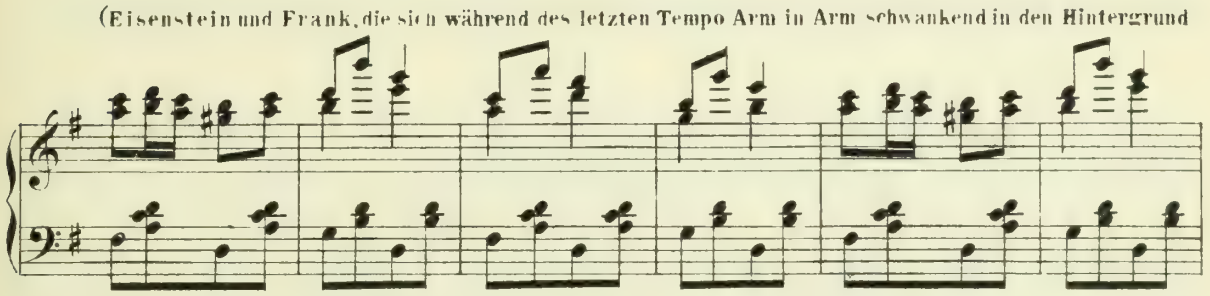
Allegro.

ff p

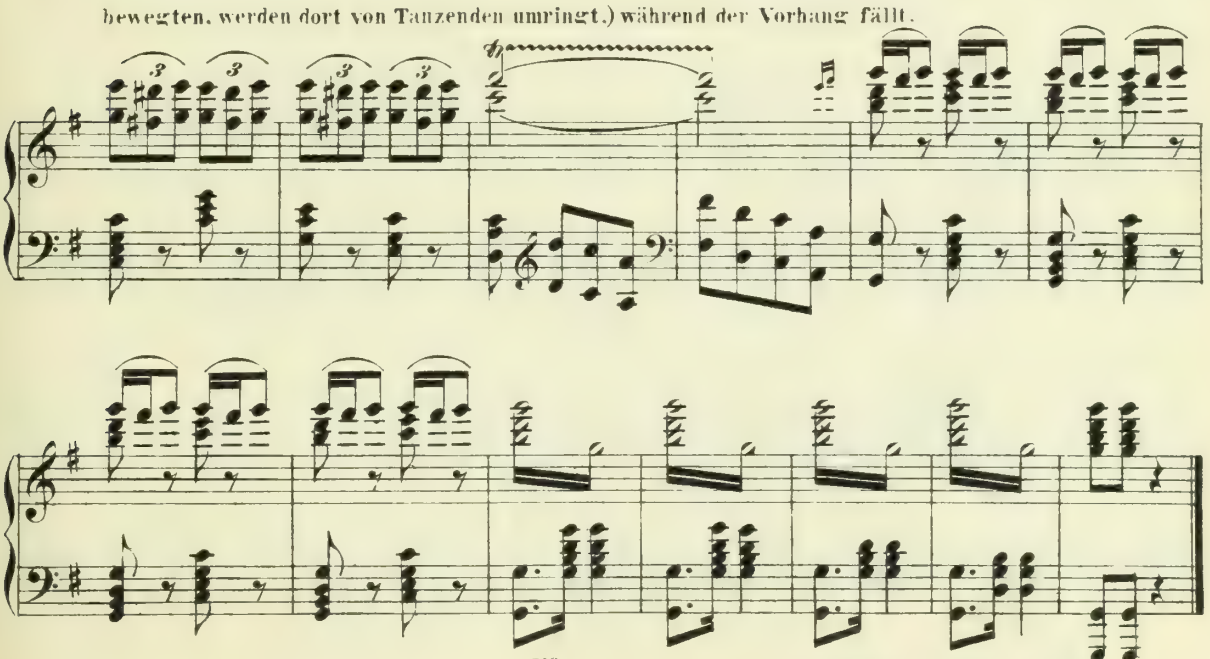
cresc.



(Eisenstein und Frank, die sich während des letzten Tempo Arm in Arm schwankend in den Hintergrund



bewegten, werden dort von Tanzenden umringt.) während der Vorhang fällt.

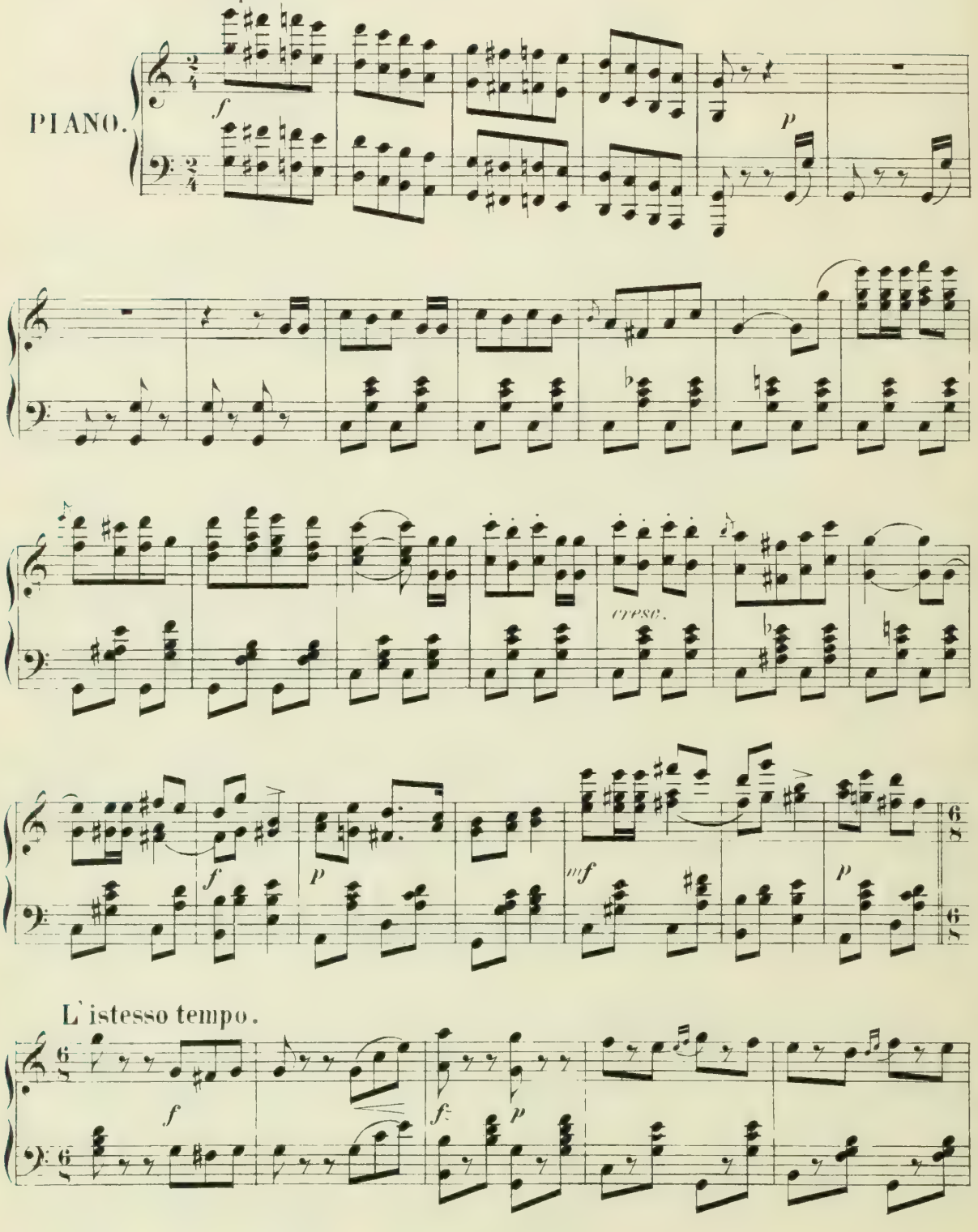


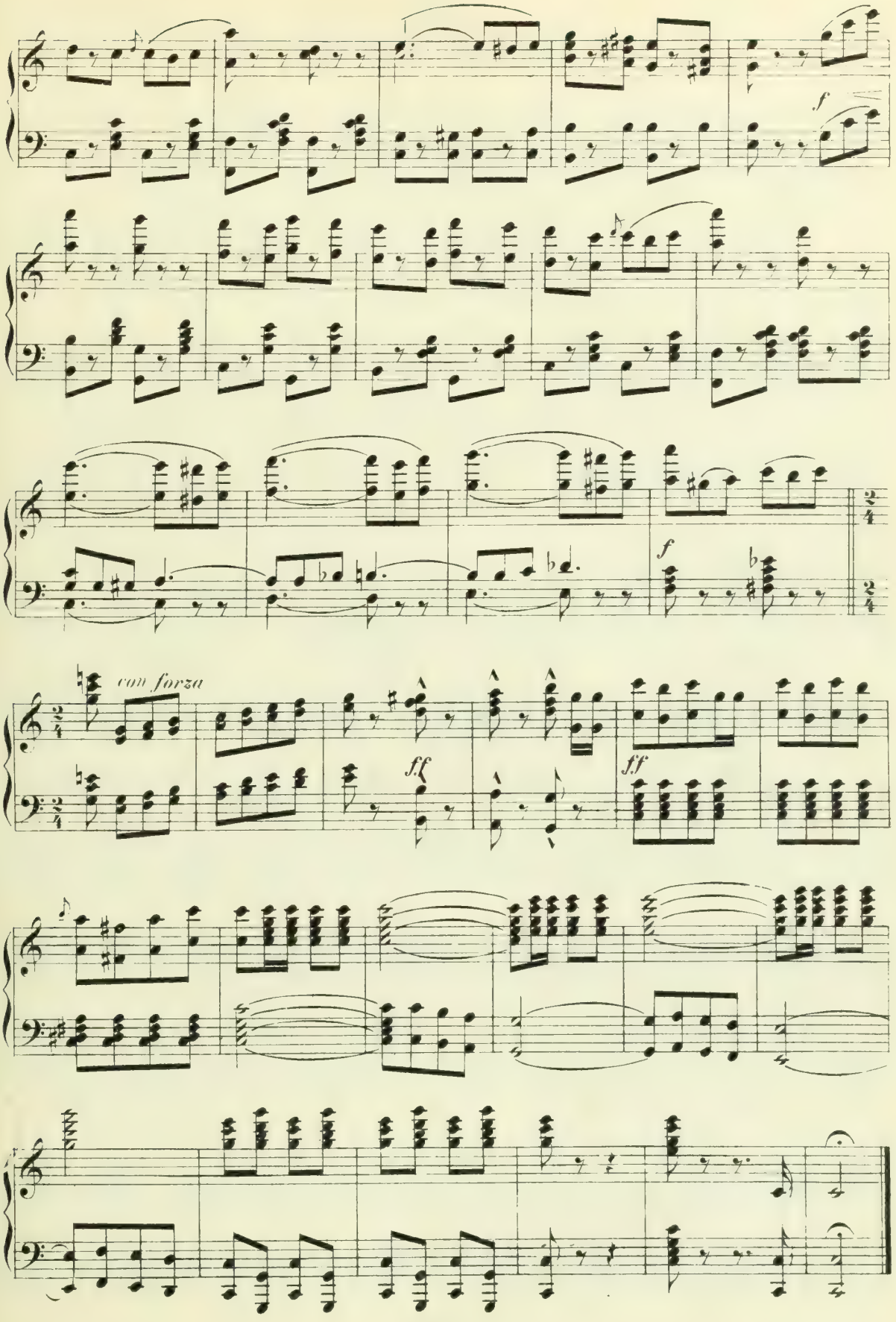
Ende des zweiten Aktes.

Dritter Akt.

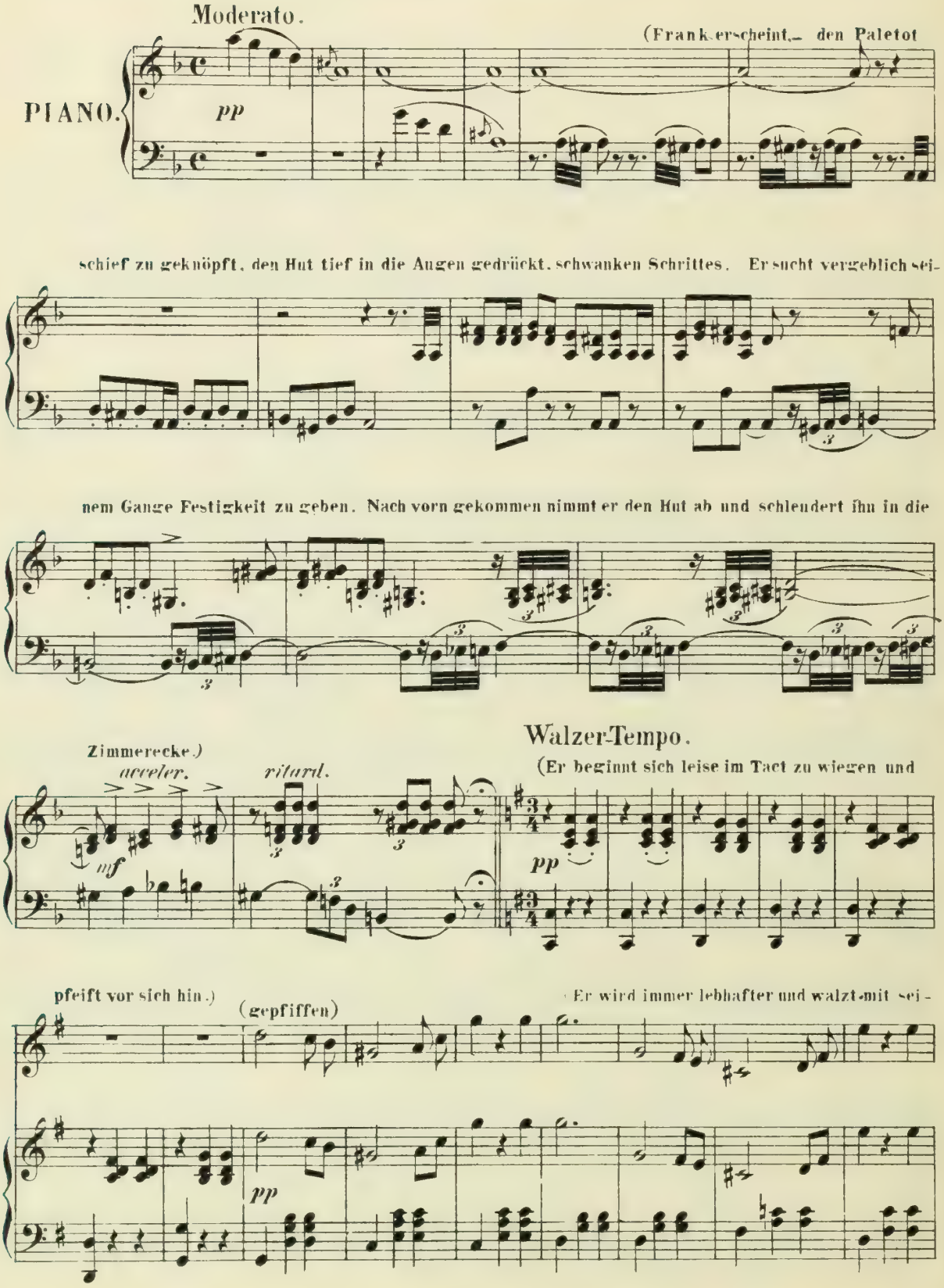
№ 12. ENTREACT.

Tempo di marcia.



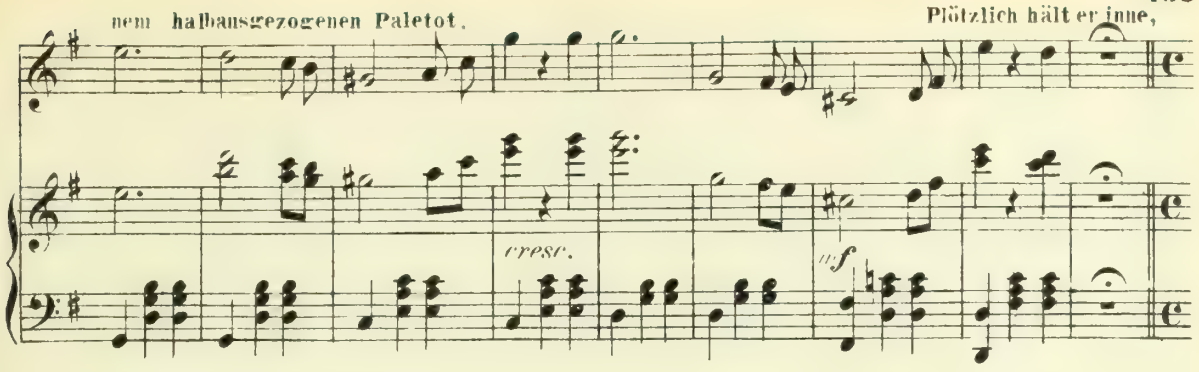

f
f
con forza
ff
ff

Nº 13. MELODRAM.



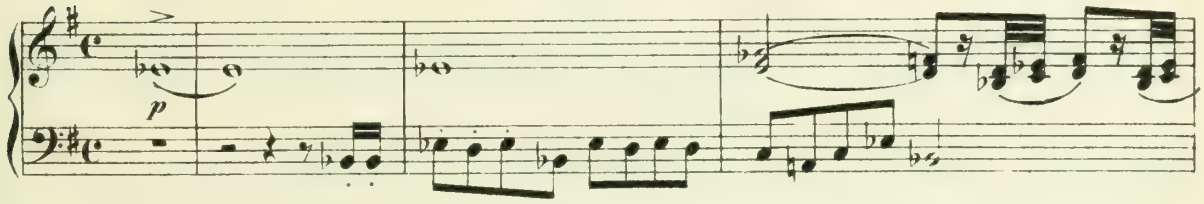
nem halbausgezogenen Paletot.

Plötzlich hält er inne,

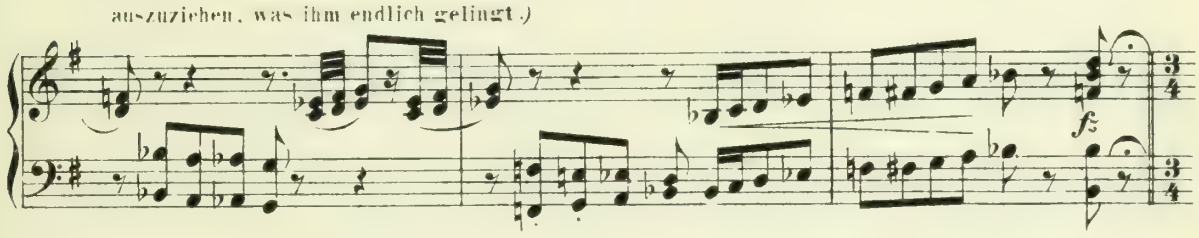


Tempo di marcia moderato.

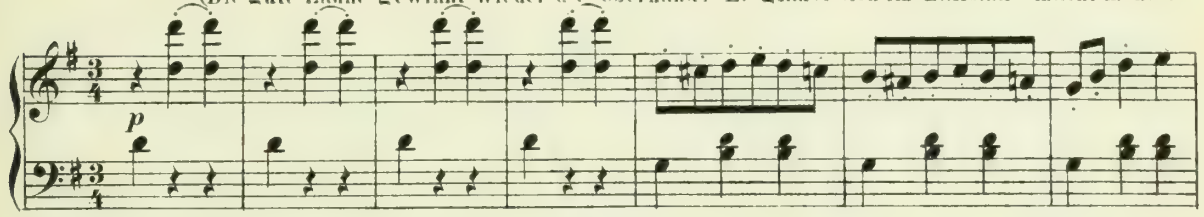
besinnt sich wo er ist, sammelt sich, bemüht sich ernst zu sein und versucht von neuem den Paletot



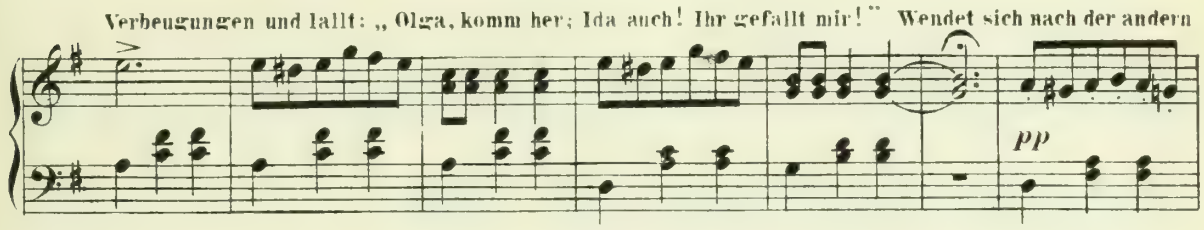
auszuziehen, was ihm endlich gelingt.)



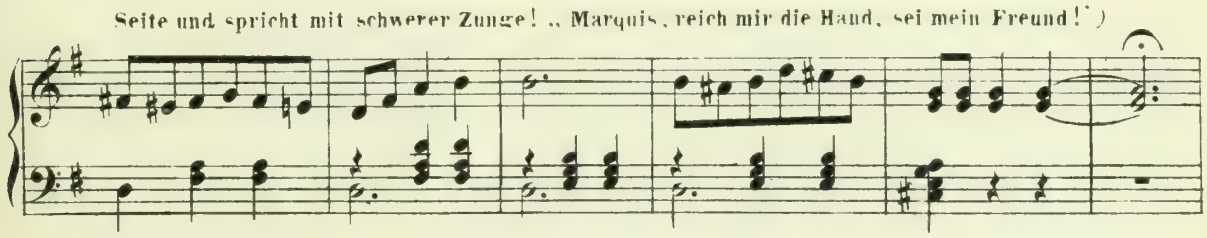
Walzer. (Die gute Laune gewinnt wieder die Oberhand. Er glaubt sich im Ballsaal, macht mehrere



Verbeugungen und lallt: „Olga, komm her; Ida auch! Ihr gefällt mir!" Wendet sich nach der andern

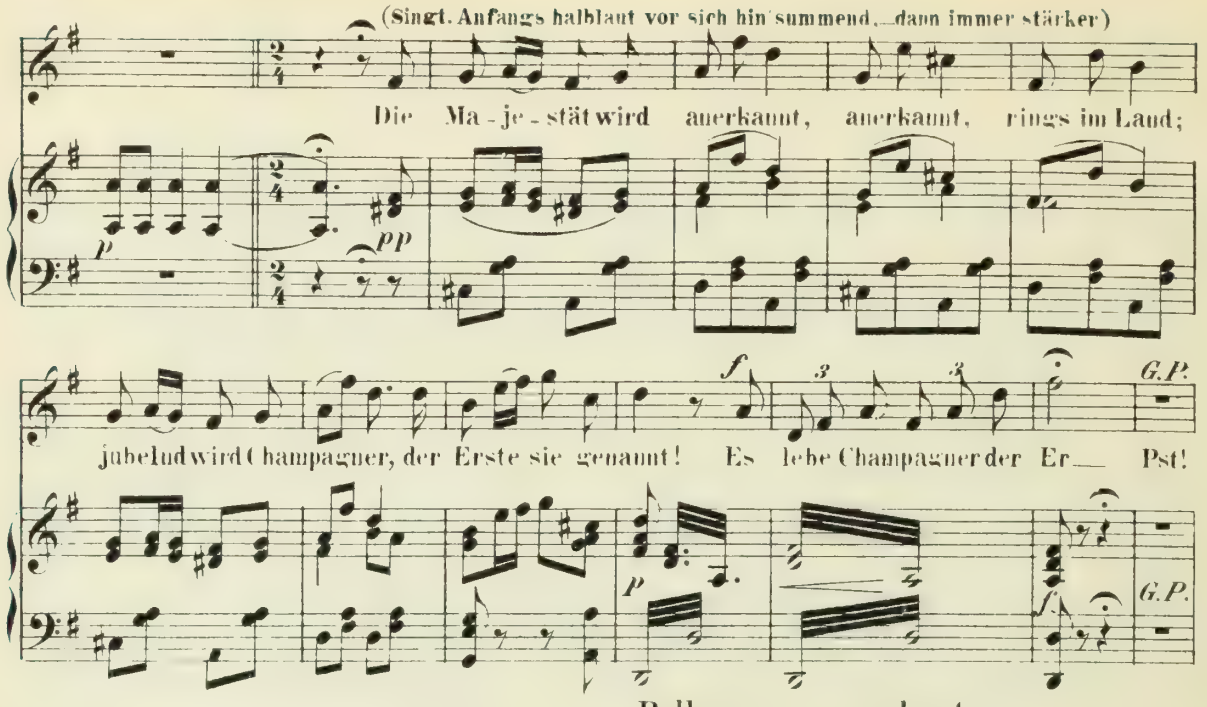


Seite und spricht mit schwerer Zunge! „Marquis, reich mir die Hand, sei mein Freund!")



Allegretto.

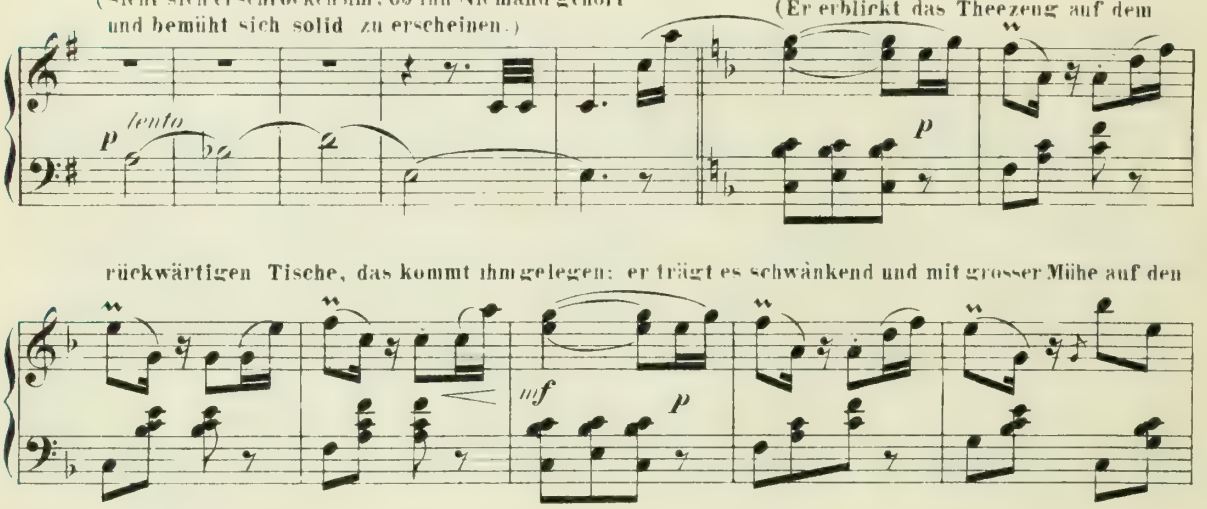
(Singt. Anfangs halblaut vor sich hin summend, dann immer stärker)



Polka un poco moderato.

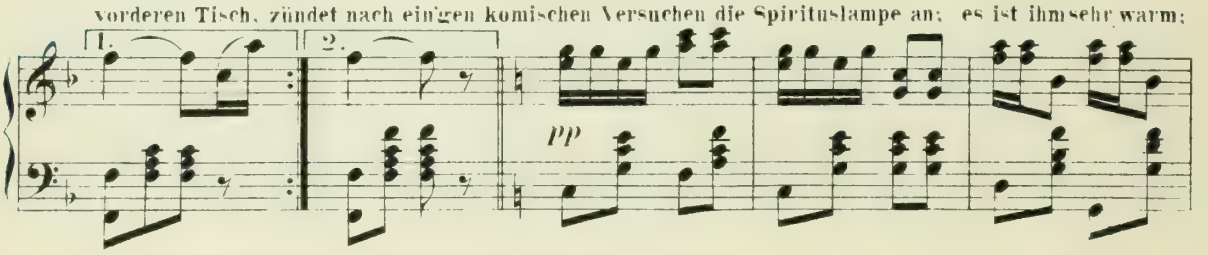
(Sieht sich erschrocken um, ob ihn Niemand gehört und bemüht sich solid zu erscheinen.)

(Er erblickt das Theezeug auf dem

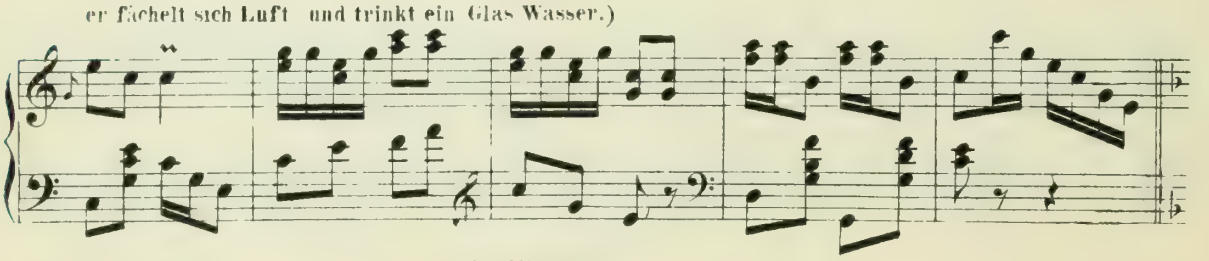


rückwärtigen Tische, das kommt ihm gelegen: er trägt es schwänkend und mit grosser Mühe auf den

vorderen Tisch, zündet nach einigen komischen Versuchen die Spirituslampe an; es ist ihm sehr warm;



er fächelt sich Luft und trinkt ein Glas Wasser.)



(Sinkt ermüdet in den Stuhl, ergreift eine

Meno mosso.

p *rit.*

Zeitung und versucht zu lesen, — doch seine Gedanken weilen noch beim Tanze)

Walzer, più moderato.

pp

(Frank pfeift einschlummernd)

(lässt die Zeitung sinken)

ppp

(gepfiffen)

ppp

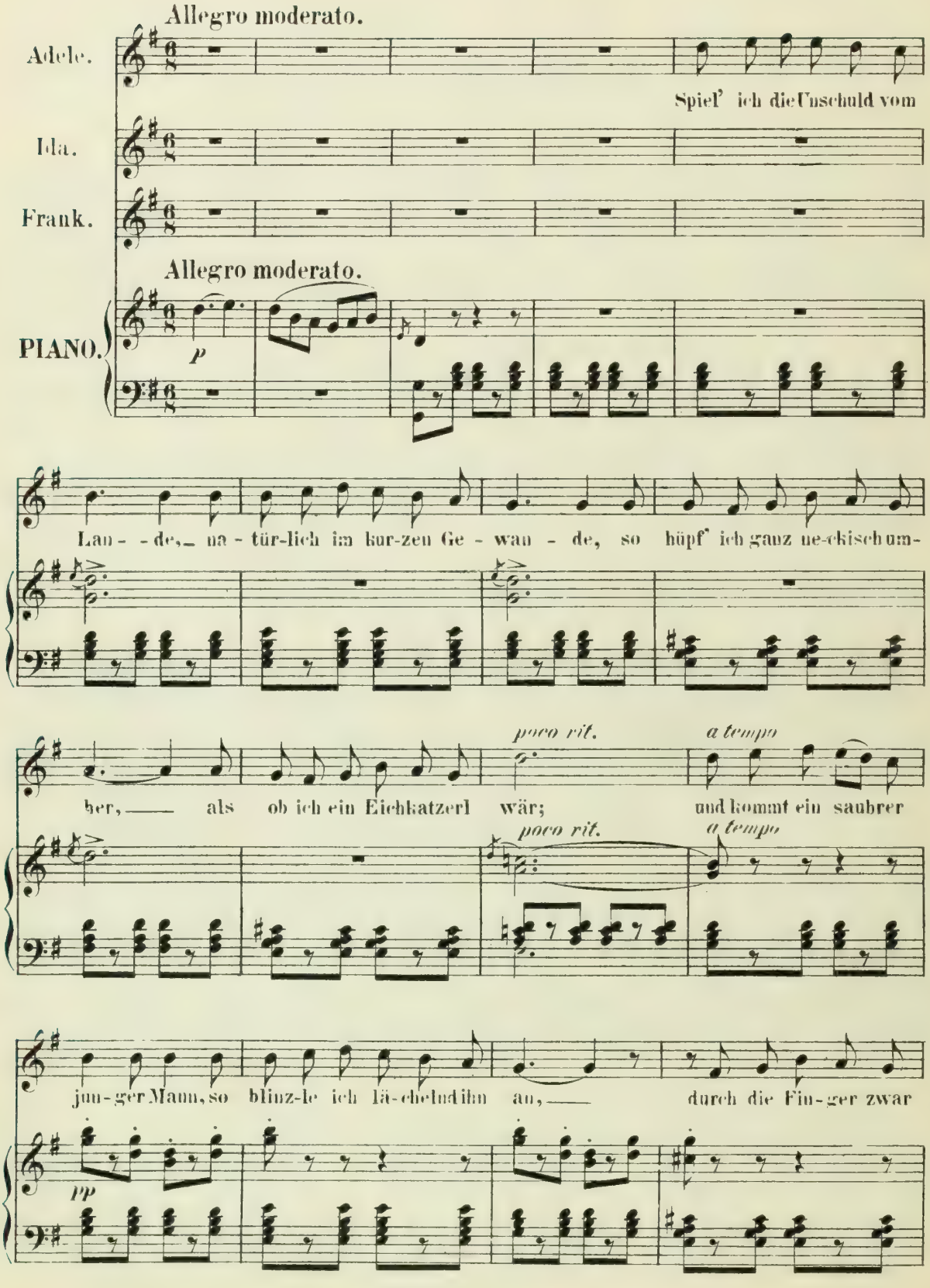
(und schläft ein)

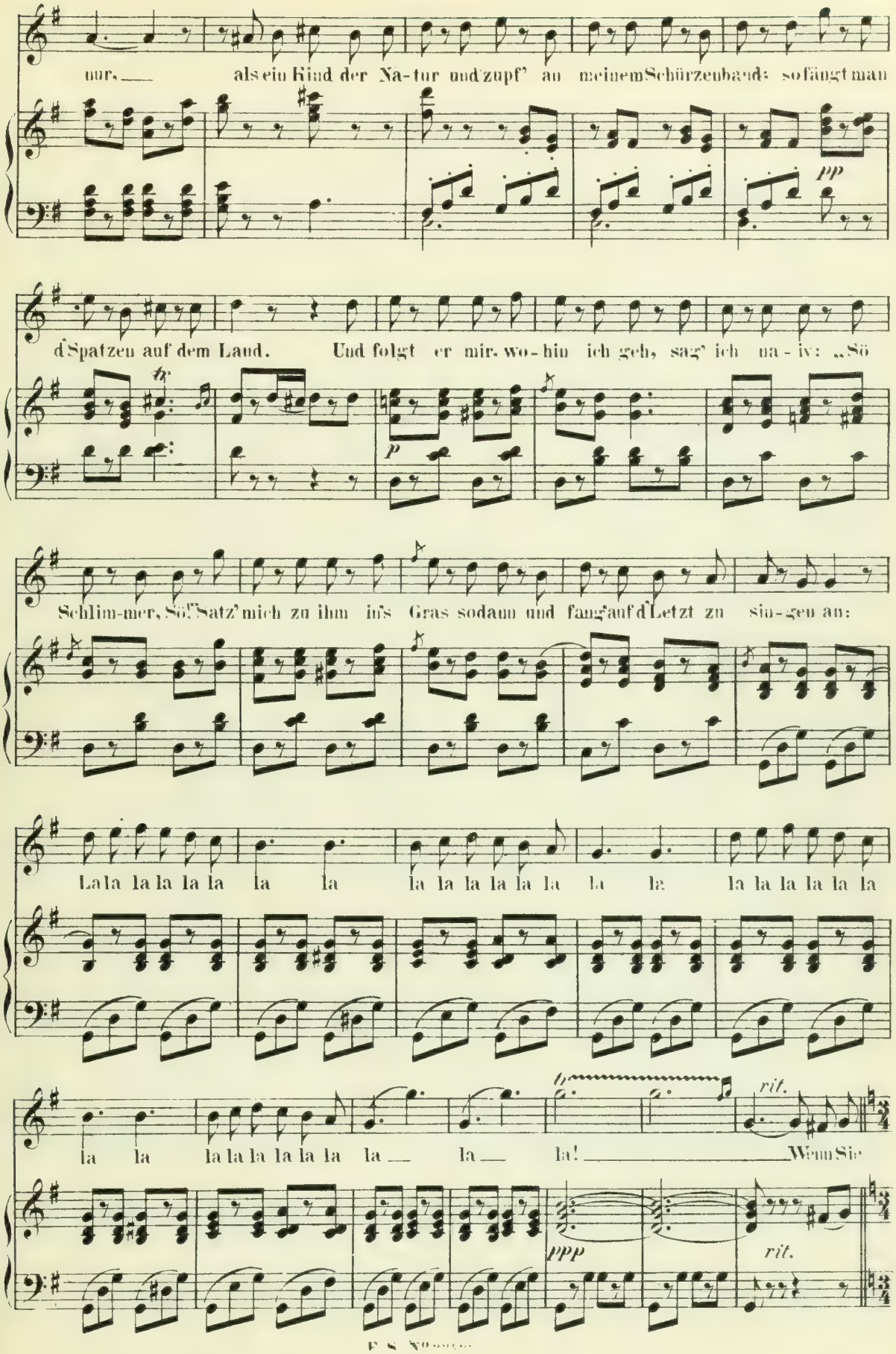
riten.

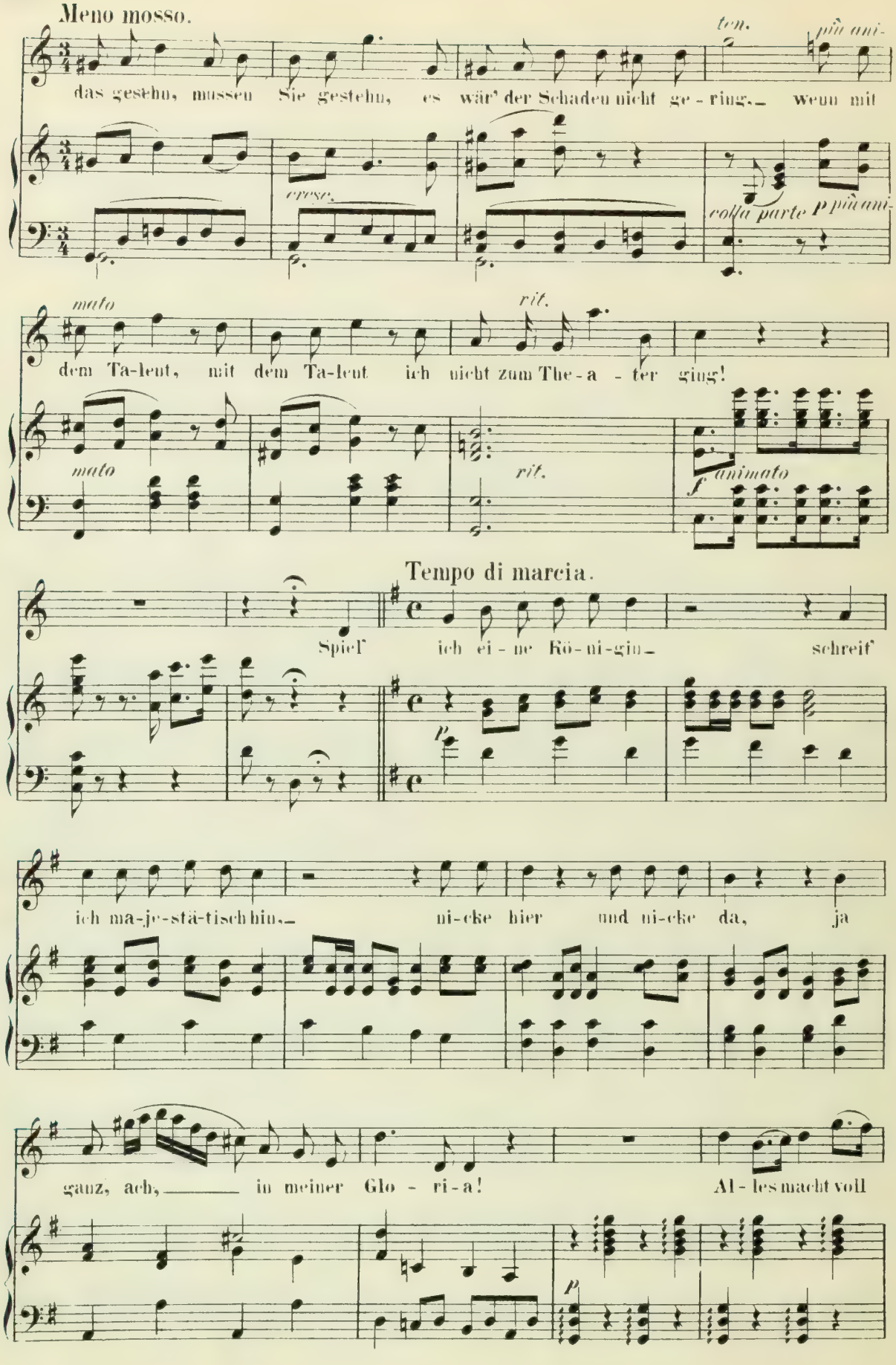
Più lento.

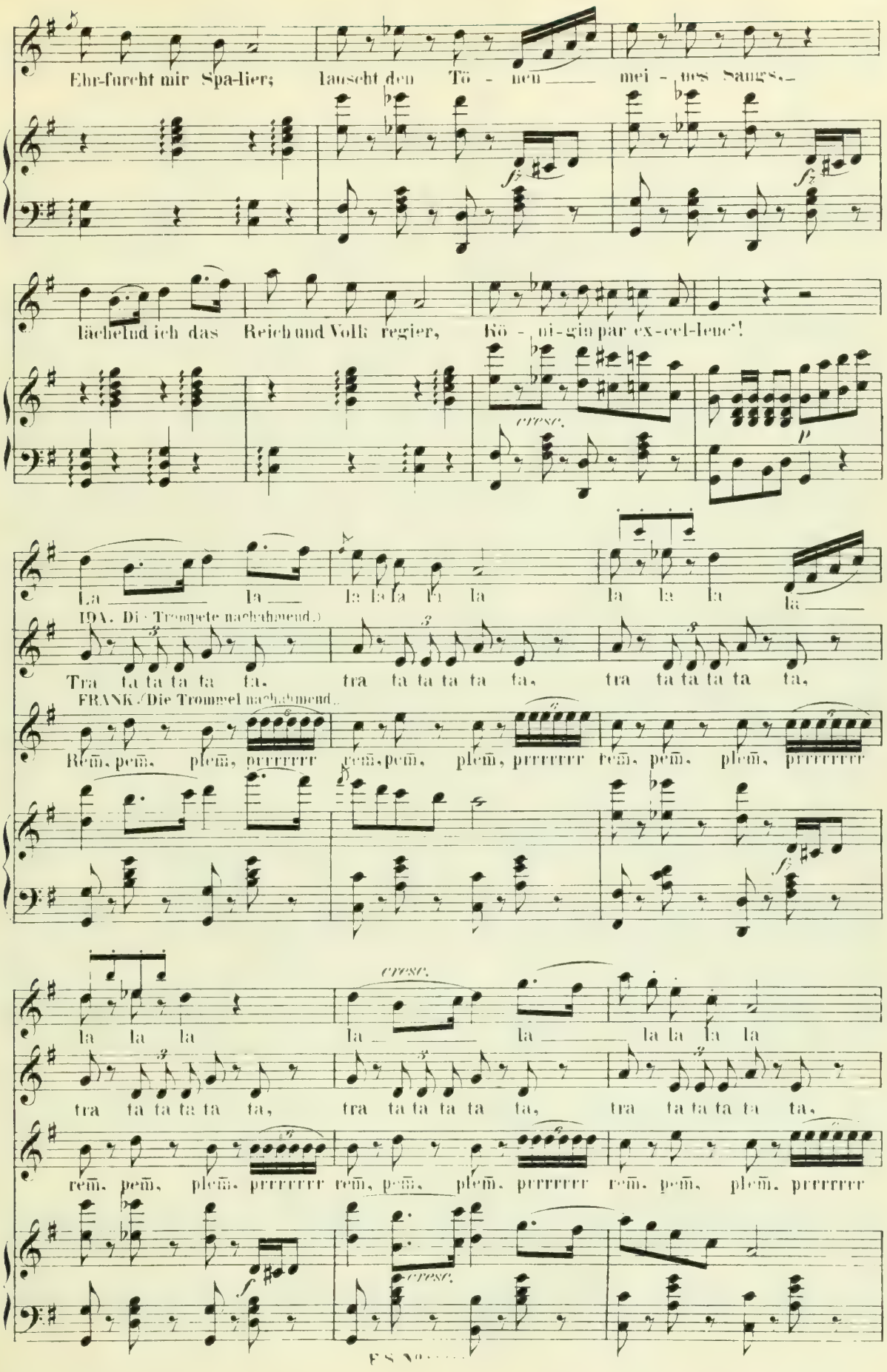
smorz.

Nº 14. COUPLETS.



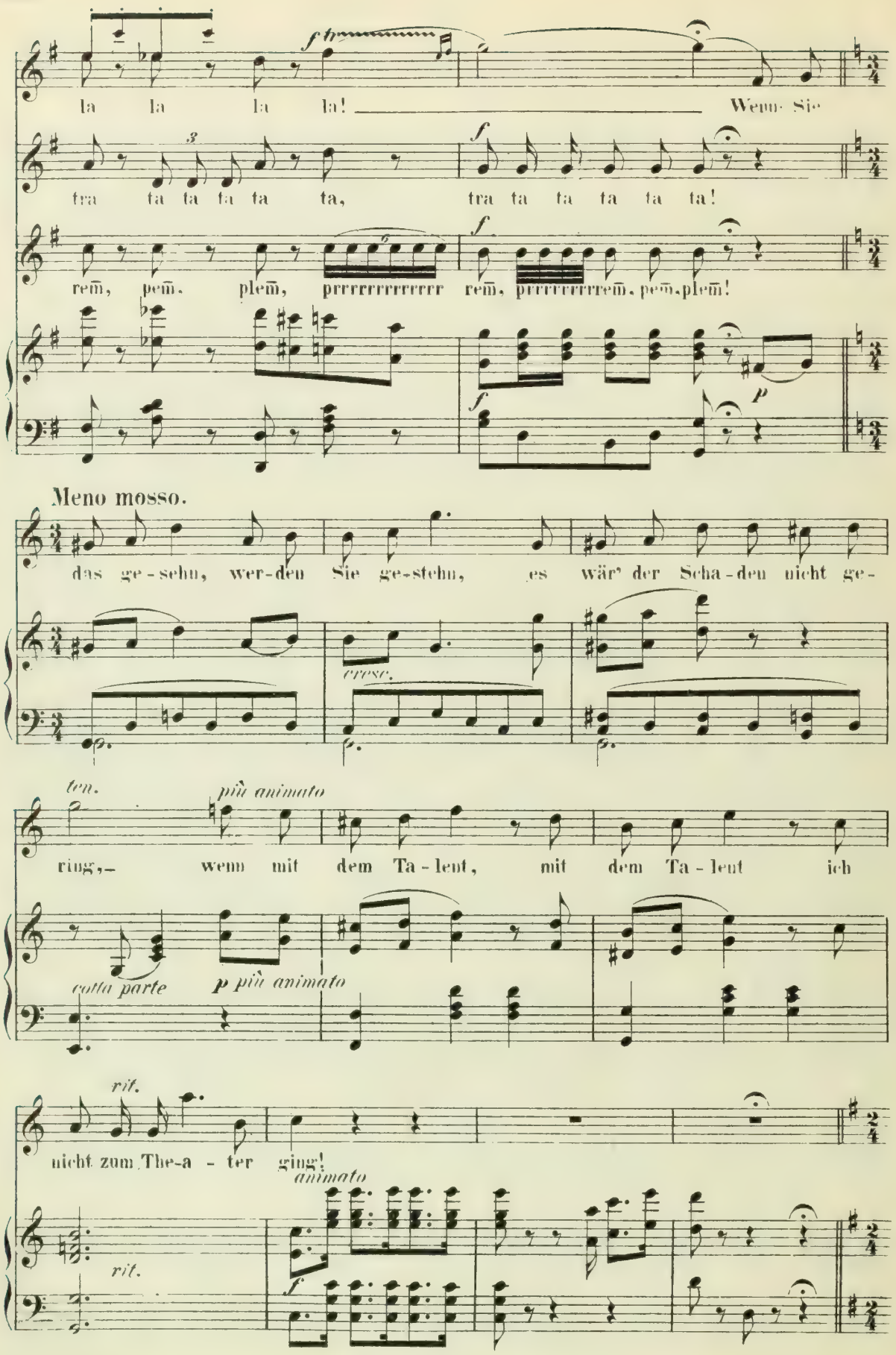

nur, als ein Kind der Na-tur und zupf' an meinem Schürzenband: so fängt man
pp
d'Spatzen auf dem Land. Und folgt er mir, wo-hin ich geh, sag' ich na-iv: „Sö
p
Schlim-mer, Sö! Satz' mich zu ihm ins Gras sodann und fang auf d'Letzt zu sin-gen an:
La la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
la


Meno mosso.
ten.
più ani-
das gesteh'n, müssen Sie gesteh'n, es wär' der Schaden nicht ge - ring. wenn mit
cresc.
colla parte
p più ani-
mato
rit.
dem Ta-lent, mit dem Ta-lent ich nicht zum The - a - ter ging!
mato
rit.
f animato
Tempo di marcia.
Spiel' ich ei - ne Kö-ni-gin schreit'
p
ich ma-je-stä-tisch hin, ni-cke hier und ni-cke da, ja
ganz, ach, in meiner Glo - ri - a! Al - les macht voll
p

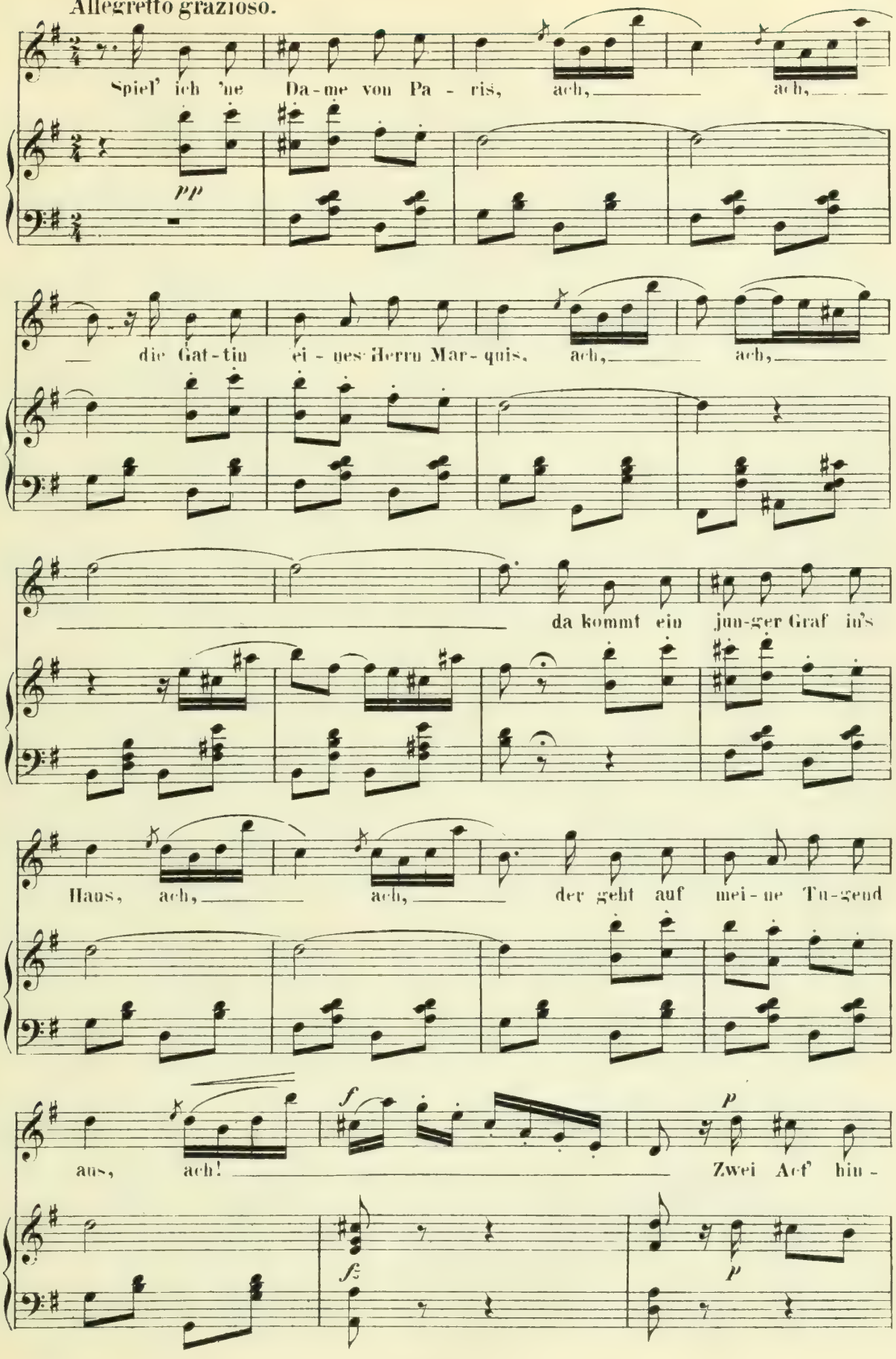

Ehr-furcht mir Spa-lier; lauscht den Tö - nen mei - nes Sangs,
lächelnd ich das Reich und Volk regier, Kö - ni-gin par ex-cel-lence!

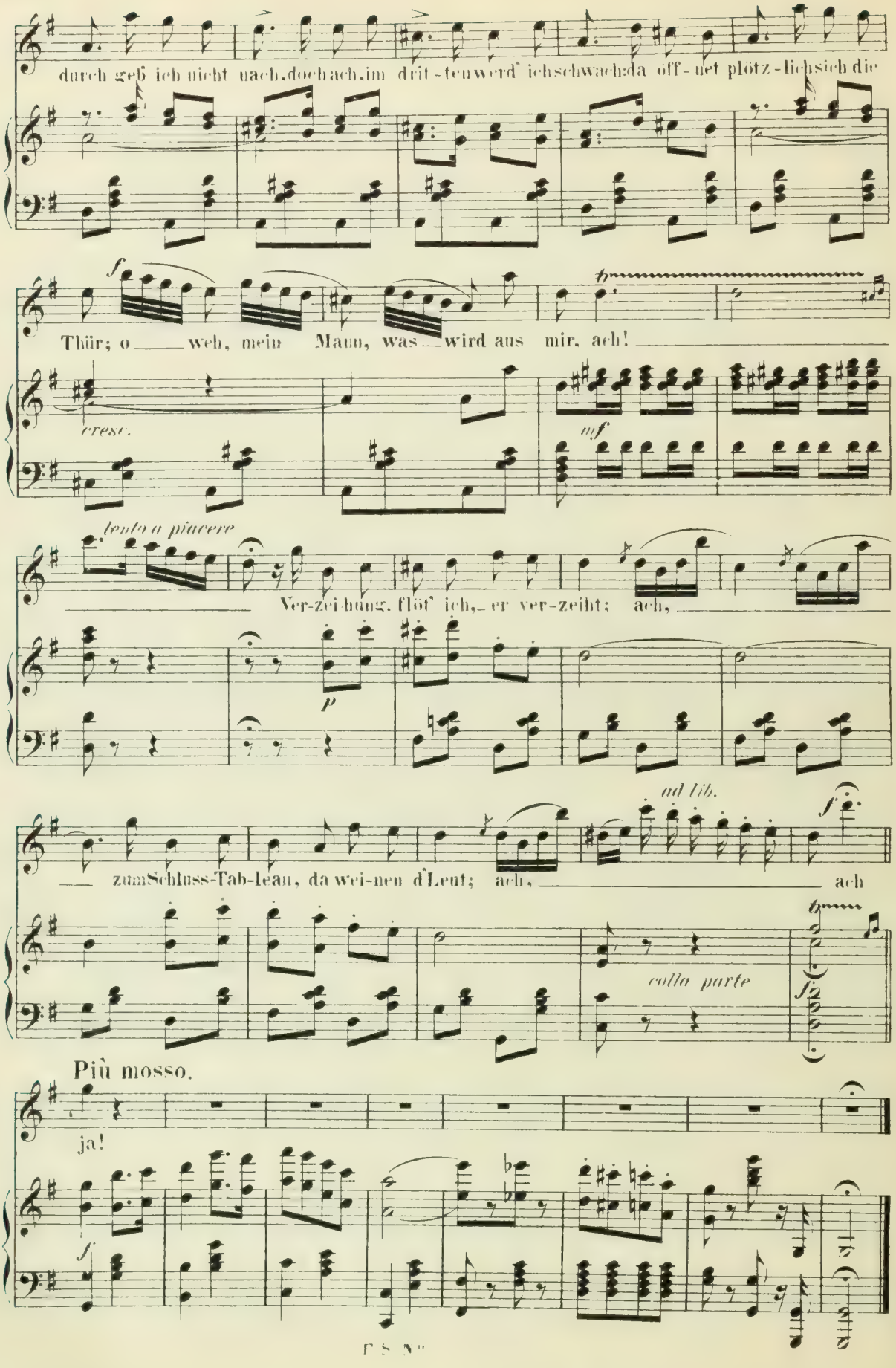
La la la la la la la la la la
IDA. (Die Trompete nachahmend.)
Tra ta ta ta ta ta, tra ta ta ta ta ta, tra ta ta ta ta ta,
FRANK. (Die Trommel nachahmend.)
Rem̄, pem̄, plem̄, prrrrrrr rem̄, pem̄, plem̄, prrrrrrr rem̄, pem̄, plem̄, prrrrrrrr
la la la la la la la la la la

tra ta ta ta ta ta, tra ta ta ta ta ta, tra ta ta ta ta ta,
rem̄, pem̄, plem̄, prrrrrrr rem̄, pem̄, plem̄, prrrrrrr rem̄, pem̄, plem̄, prrrrrrr

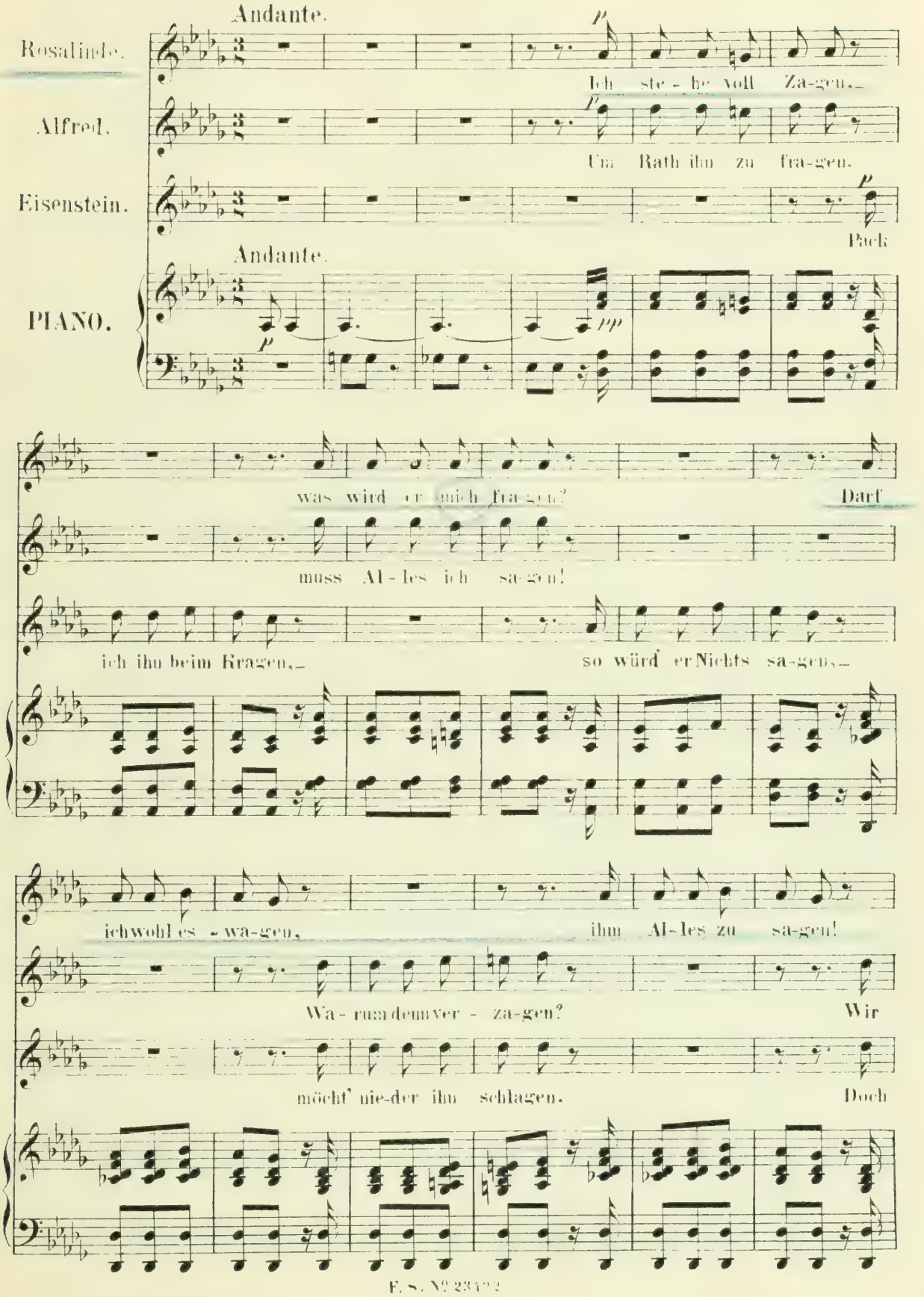

la la la la! Wenn Sie
tra ta ta ta ta ta, tra ta ta ta ta ta!
rem̄, pem̄, plem̄, prrrrrrrrrrrr rem̄, prrrrrrrrrem̄, pem̄, plem̄!
Meno mosso.
das ge-sehn, wer-den Sie ge-stehn, es wär' der Scha-den nicht ge-
cresc.
ten.
più animato
ring, wenn mit dem Ta-lent, mit dem Ta-lent ich
cotta parte
p più animato
rit.
nicht zum The-a-ter ging!
animato
rit.

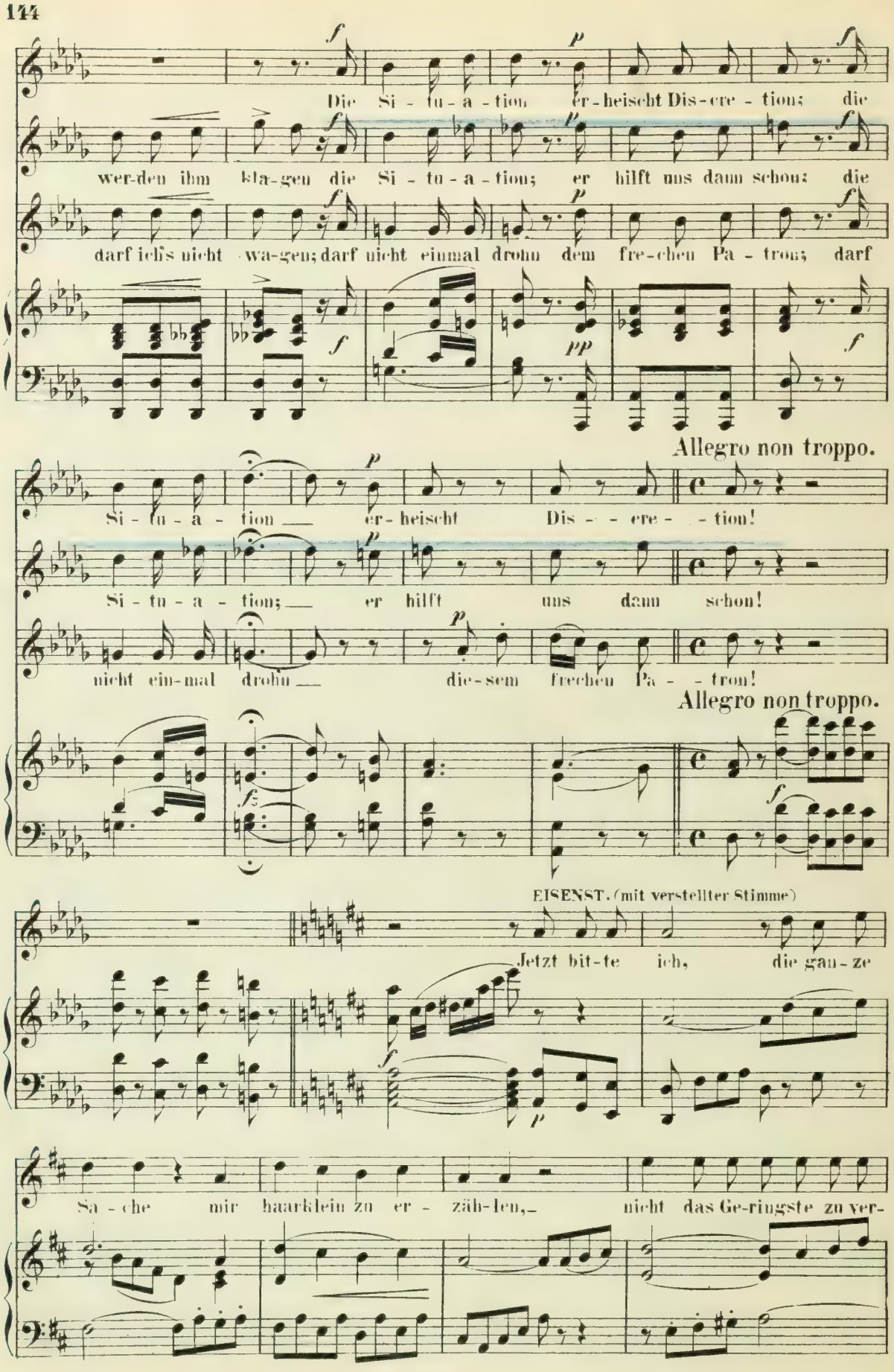
Allegretto grazioso.

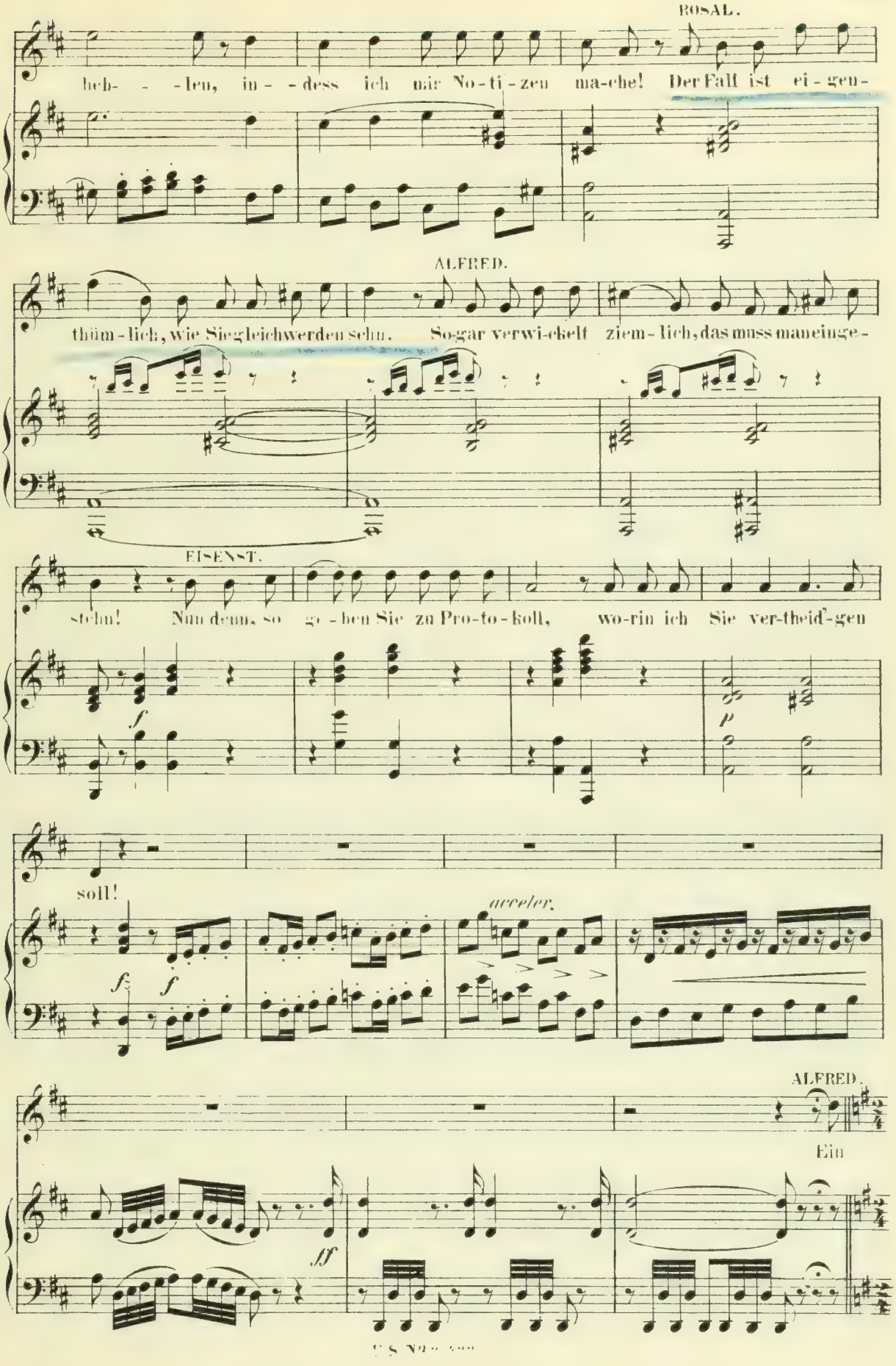



durch geb' ich nicht nach, doch ach, im drit-ten werd' ich schwach, da öff-net plötz-lich sich die
Thür; o ___ weh, mein Mann, was ___ wird aus mir, ach! ___
cresc.
leuto a piacere
Ver-zei-hung, flöt' ich, ___ er ver-zeiht; ach, ___
ad lib.
zum Schluss-Tab-leau, da wei-nen d'Leut; ach, ___ ach
colla parte
Più mosso.
ja!

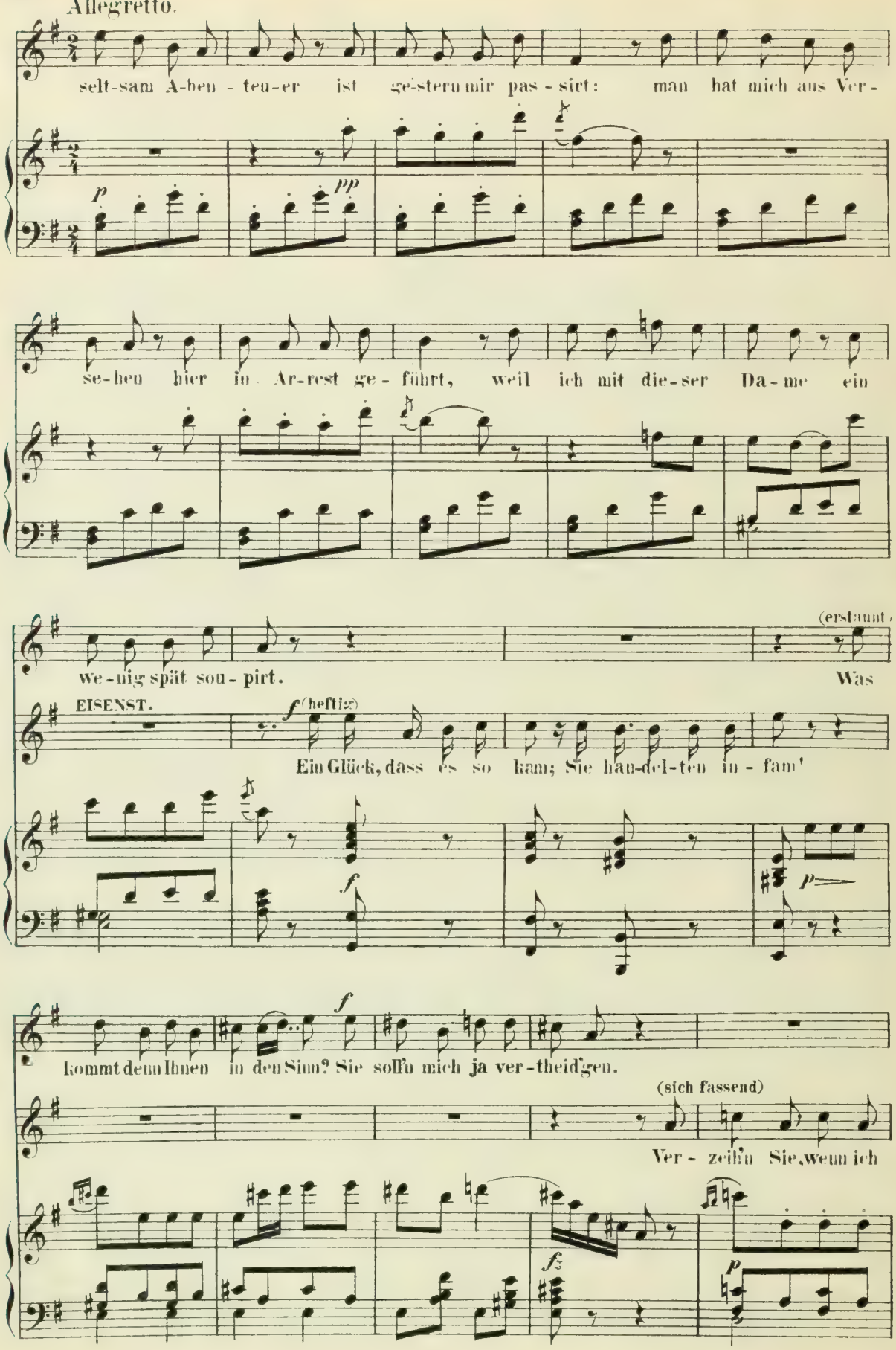
№ 15. TERZETT.


Andante.
Rosalinde.
Ich ste - he voll Za-gen,
Alfred.
Um Rath ihn zu fra-gen.
Eisenstein.
Pach
Andante.
PIANO.
was wird er mich fra-gen?
Darf
muss Al-les ich sa-gen!
ich ihn beim Fragen,
so würd er Nichts sa-gen,
ich wohl es wa-gen,
ihm Al-les zu sa-gen!
Wa-rum denn ver - za-gen?
Wir
möcht' nie-der ihn schlagen.
Doch


Die Si - tu - a - tion er - heischt Dis - cre - tion; die
wer-den ihm kla-gen die Si - tu - a - tion; er hilft uns dann schon: die
darf ich's nicht wa-gen; darf nicht einmal drohn dem fre-chen Pa - tron; darf
Allegro non troppo.
Si - tu - a - tion — er - heischt Dis - - cre - - tion!
Si - tu - a - tion; — er hilft uns dann schon!
nicht ein-mal drohn — die-sem frechen Pa - - tron!
Allegro non troppo.
EISENST. (mit verstellter Stimme)
Jetzt bit-te ich, die gan-ze
Sa - che mir haarklein zu er - zäh-len, — nicht das Ge-ringste zu ver-


ROSAL.
heb- - -len, in- -dess ich mir No-ti-zen ma-che! Der Fall ist ei-gen-
ALFRED.
thüm-lich, wie Sie gleichwerden sehn. So gar verwi-ckelt ziem-lich, das muss man einge-
EISENST.
stehn! Nun denn, so ge-ben Sie zu Pro-to-koll, wo-rin ich Sie ver-theid'-gen
f
p
soll!
acceler.
f
ff
ALFRED.
Ein

Allegretto.


selt-sam A-ben - teu-er ist ge-stern mir pas - sirt: man hat mich aus Ver -
p
pp
se-hen hier in Ar-rest ge - führt, weil ich mit die-ser Da-me ein
(erstaunt)
we-nig spät sou - pirt.
Was
EISENST.
f (heftig)
Ein Glück, dass es so kam; Sie han-del-ten in - fam'
f
p
f
kommt denn Ihnen in den Sinn? Sie sollʼn mich ja ver-theidʼgen.
(sich fassend)
Ver - zeihʼn Sie, wenn ich
fz
p

ROSAL.

ALFRED.

EISENST. *p dolce* *poco rit.*

hef - tig bin; mein Ge-gen-stand reisst so mich hin. Ich wollt' Sie nicht be-

poco rit.

f *p*

p

Mein Herr No-tar, das war fürwahr sehr

p

Mein Herr No-tar, das war fürwahr sehr

a tempo

leid'gen, nein, ich soll Sie ja ver - theid'gen.

a tempo

p

poco rit.

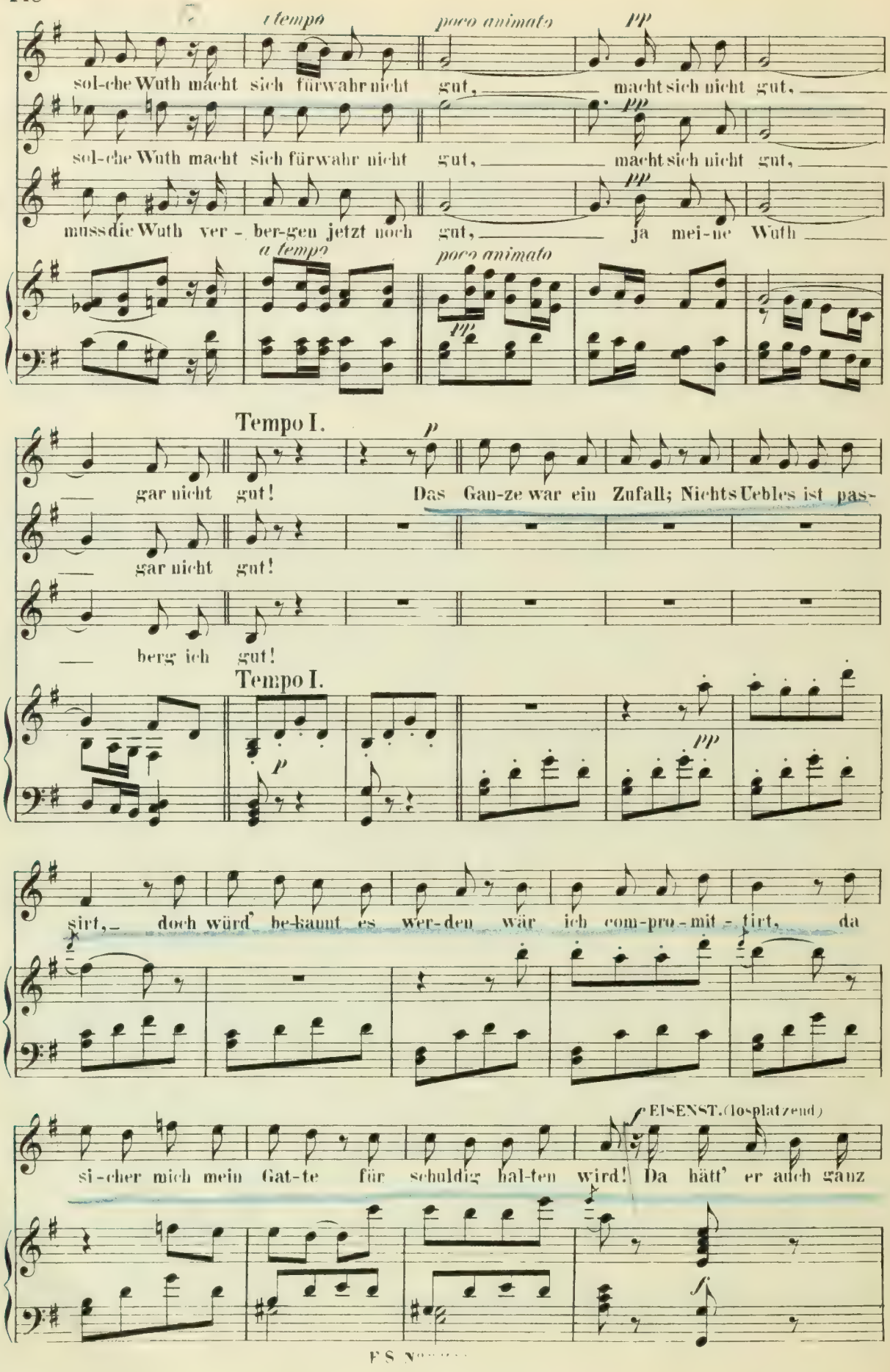
son - der - bar, sehr son - der - bar! Nur ru-hig Blut, denn

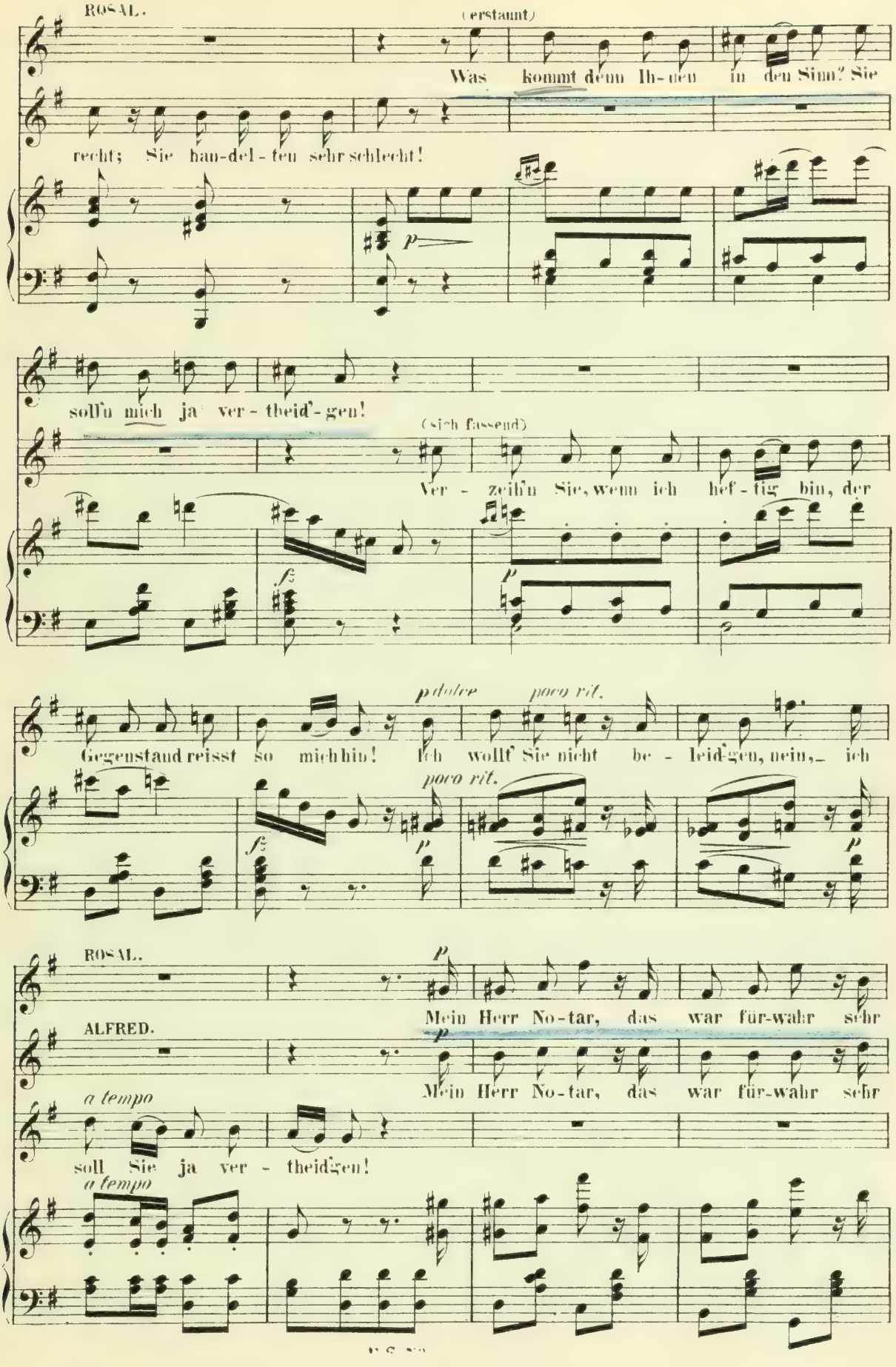
son - der - bar, sehr son - der - bar! Nur ru-hig Blut, denn

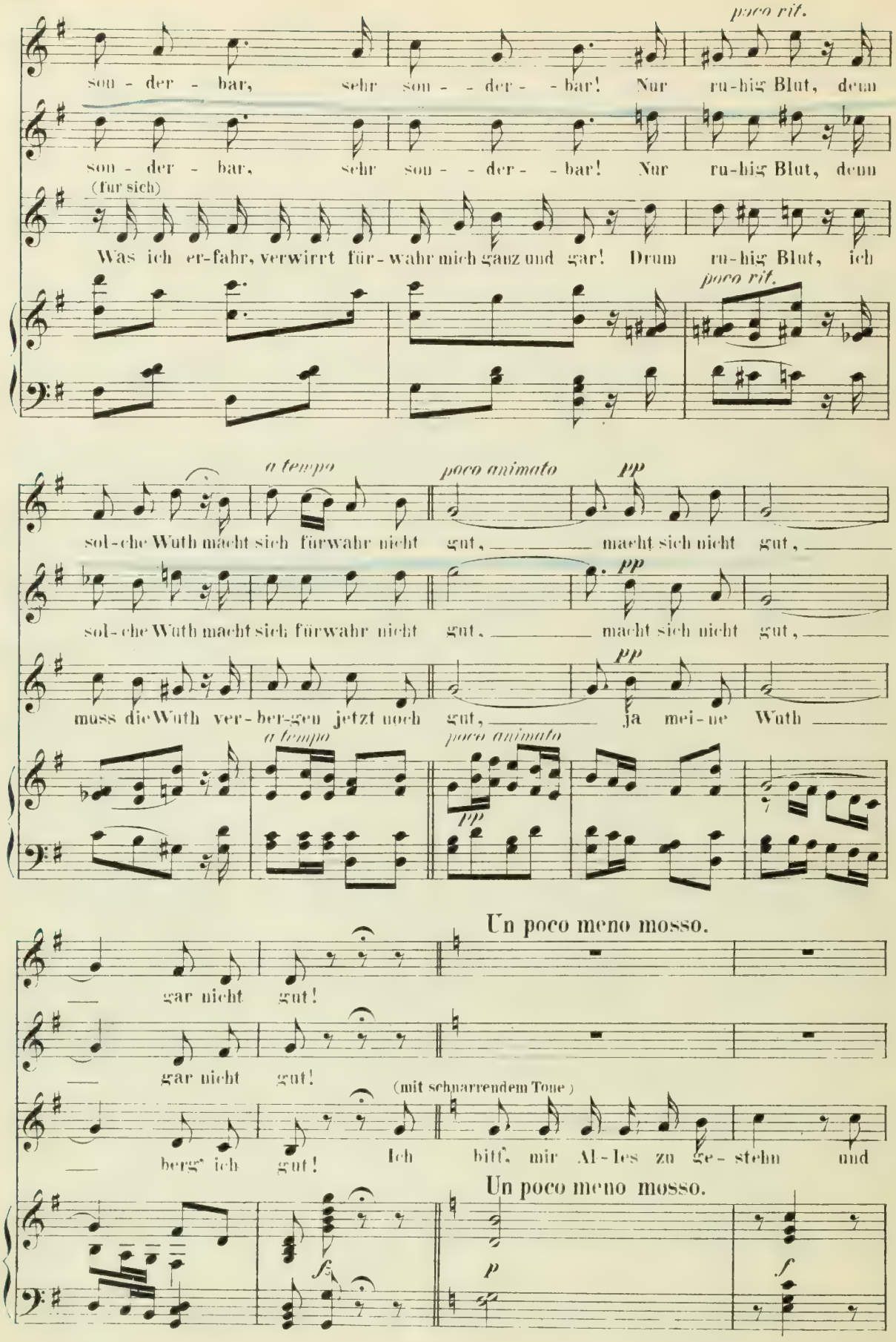
(für sich)

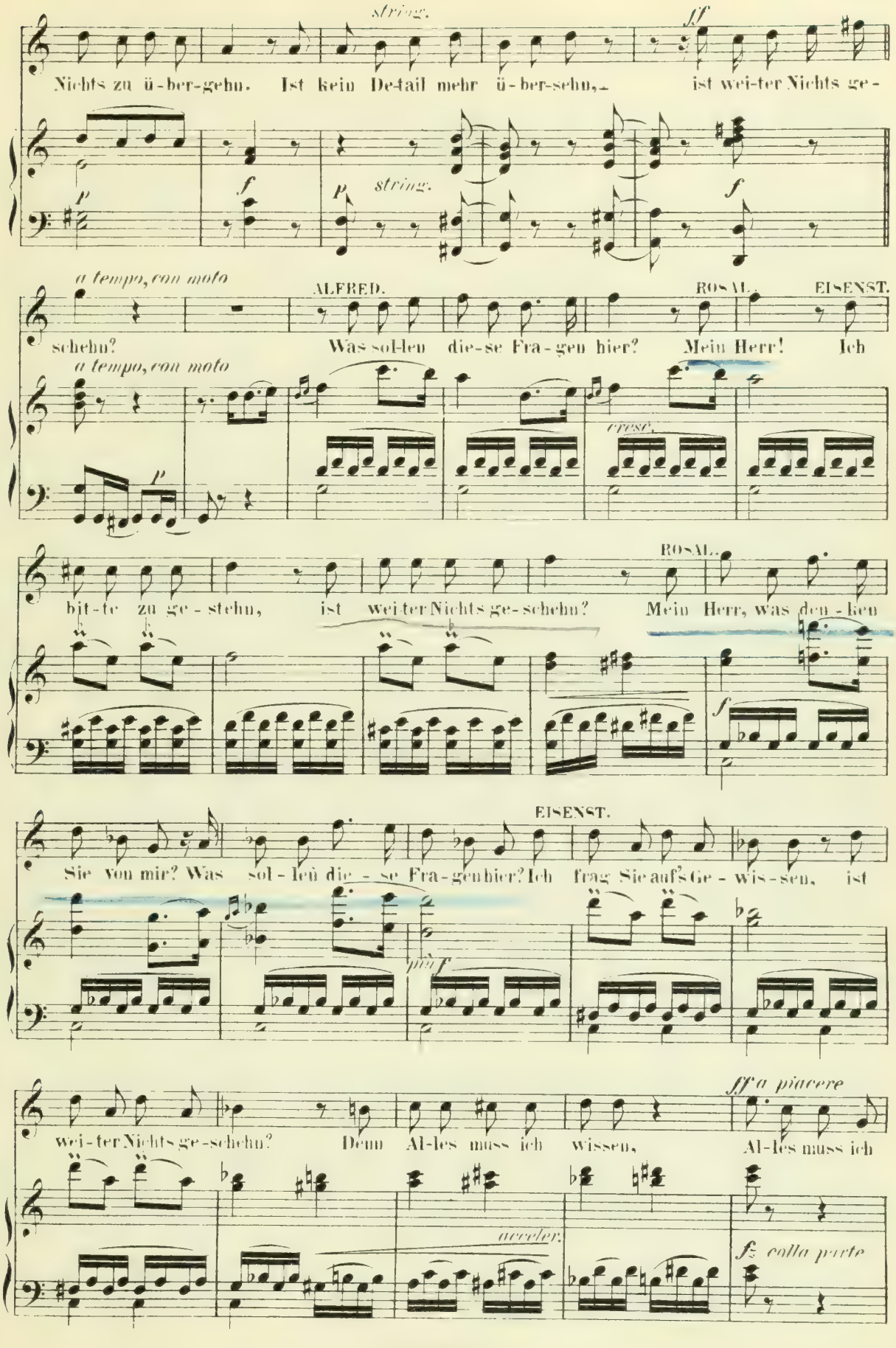
Was ich er-fahr, verwirrt für-wahr mich ganz und gar! Drum ru-hig Blut, ich

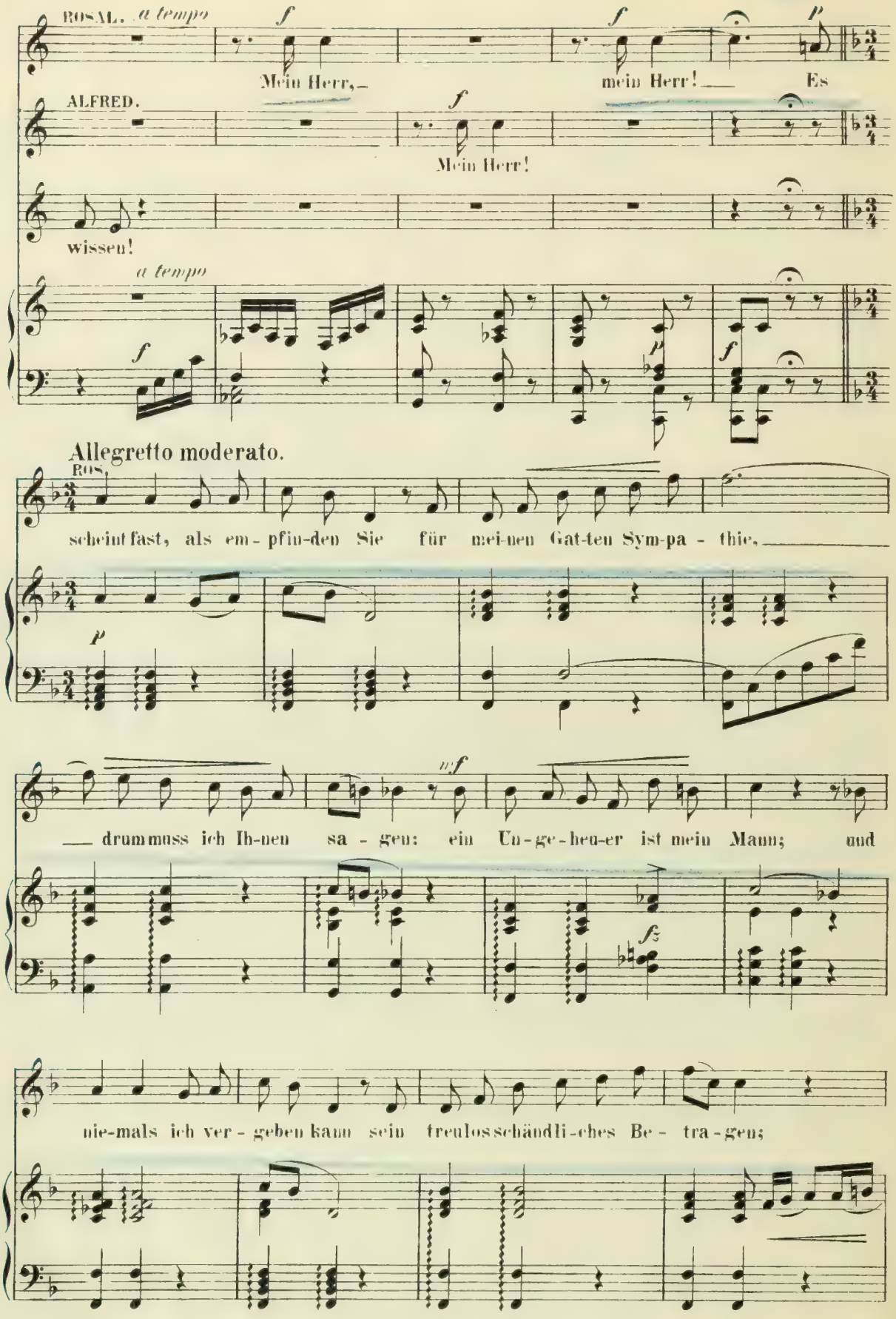
poco rit.

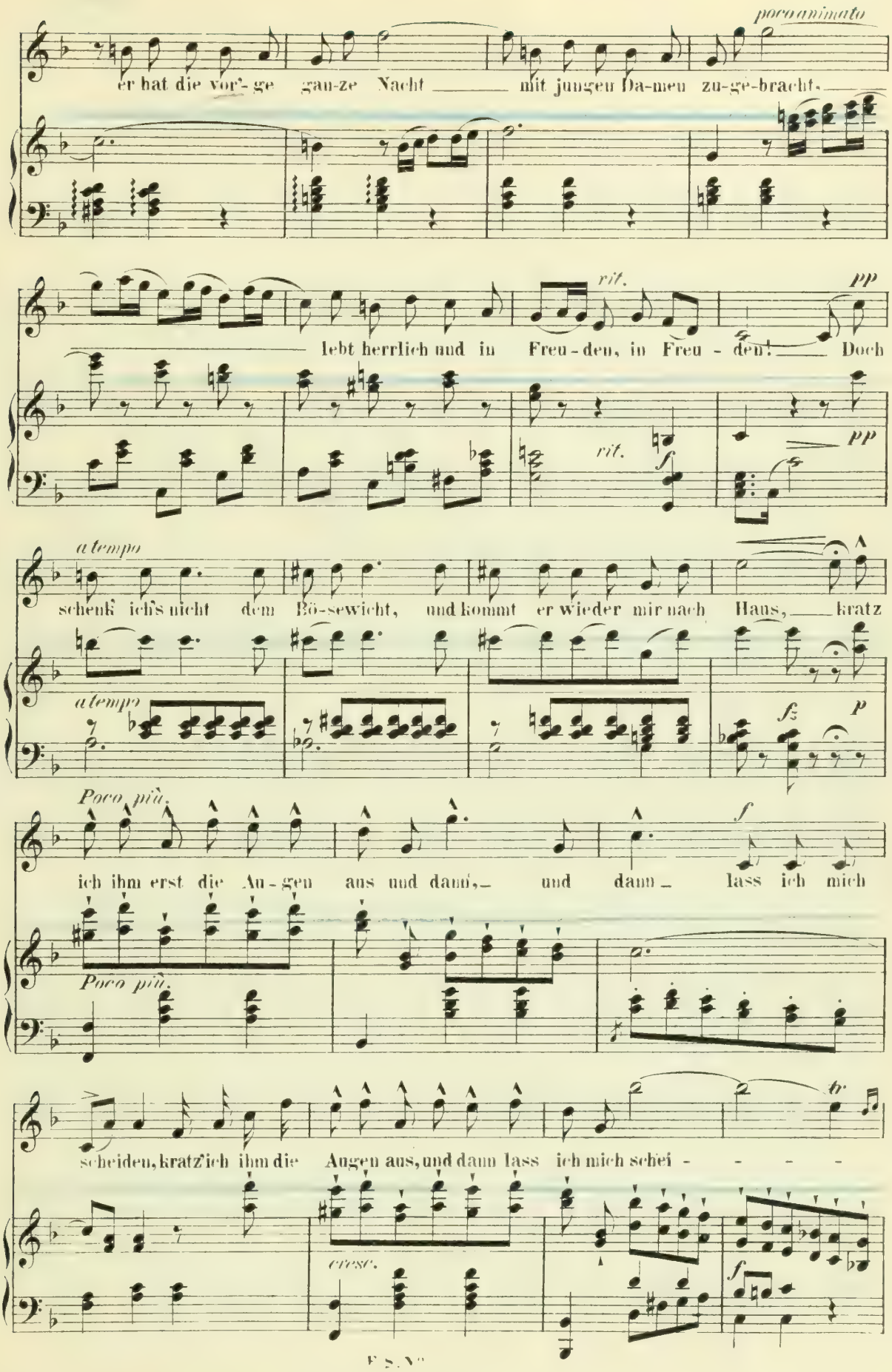

tempo
poco animato
pp
sol-che Wuth macht sich fürwahr nicht gut, macht sich nicht gut,
sol-che Wuth macht sich fürwahr nicht gut, macht sich nicht gut,
muss die Wuth ver - ber-gen jetzt noch gut, ja mei-ne Wuth
a tempo
poco animato
Tempo I.
p
gar nicht gut! Das Gan-ze war ein Zufall; Nichts Uebles ist pas-
gar nicht gut!
berg ich gut!
Tempo I.
p
pp
sirt, doch würd' be-kannt es wer-den wär ich com-pro-mit - tirt, da
EISENST. (losplatzend)
si-cher mich mein Gat-te für schuldig hal-ten wird! Da hätt' er auch ganz

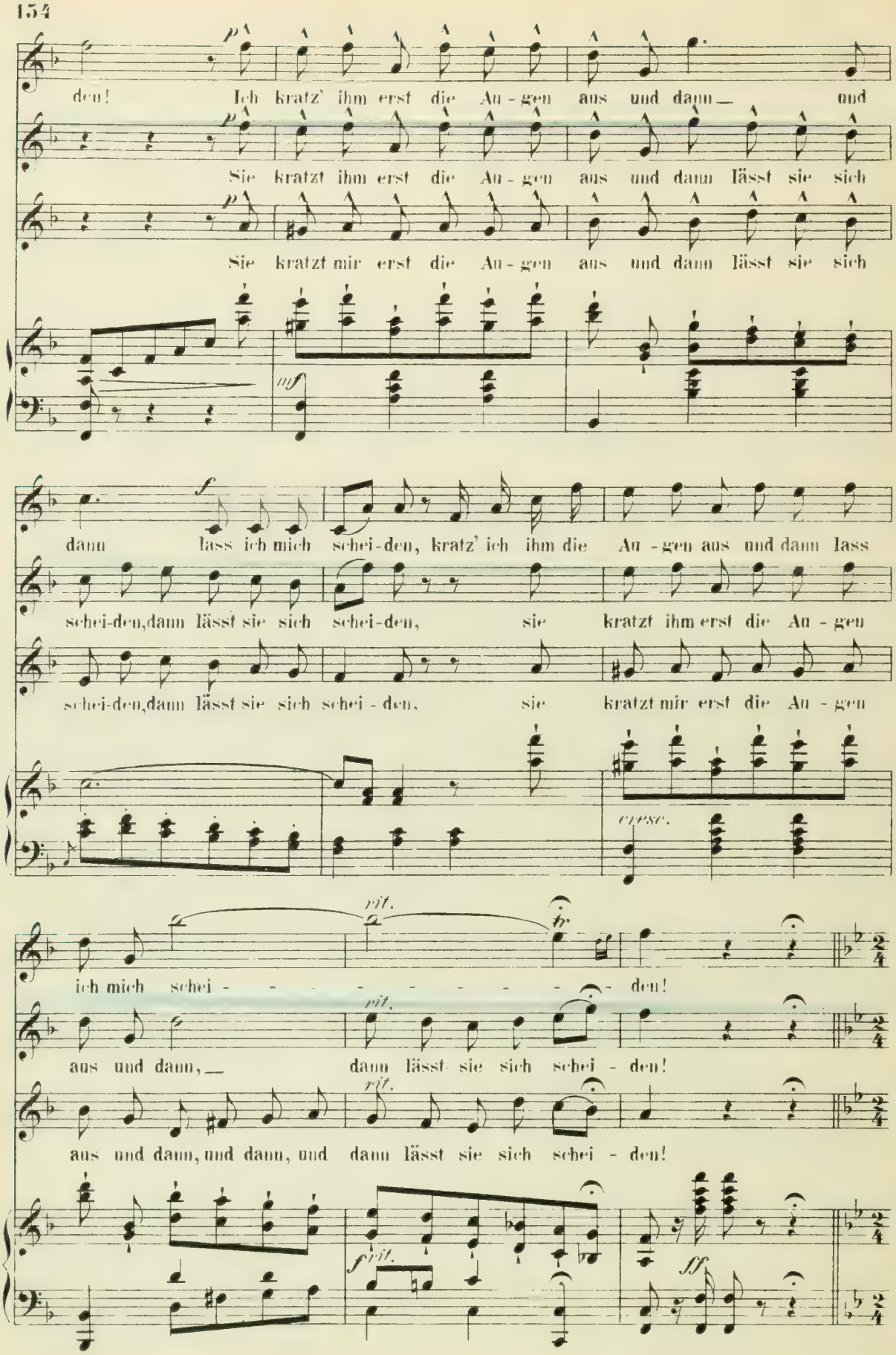

ROSAL.
(erstaunt)
Was kommt denn Ih-nen in den Sinn? Sie
recht; Sie han-del-ten sehr schlecht!
soll'n mich ja ver-theid'-gen!
(sich fassend)
Ver-zeih'n Sie, wenn ich hef-tig bin, der
Gegenstand reisst so mich hin! Ich wollt' Sie nicht be-leid'gen, nein, ich
poco rit.
ROSAL.
Mein Herr No-tar, das war für-wahr sehr
ALFRED.
Mein Herr No-tar, das war für-wahr sehr
a tempo
soll Sie ja ver-theid'gen!
a tempo

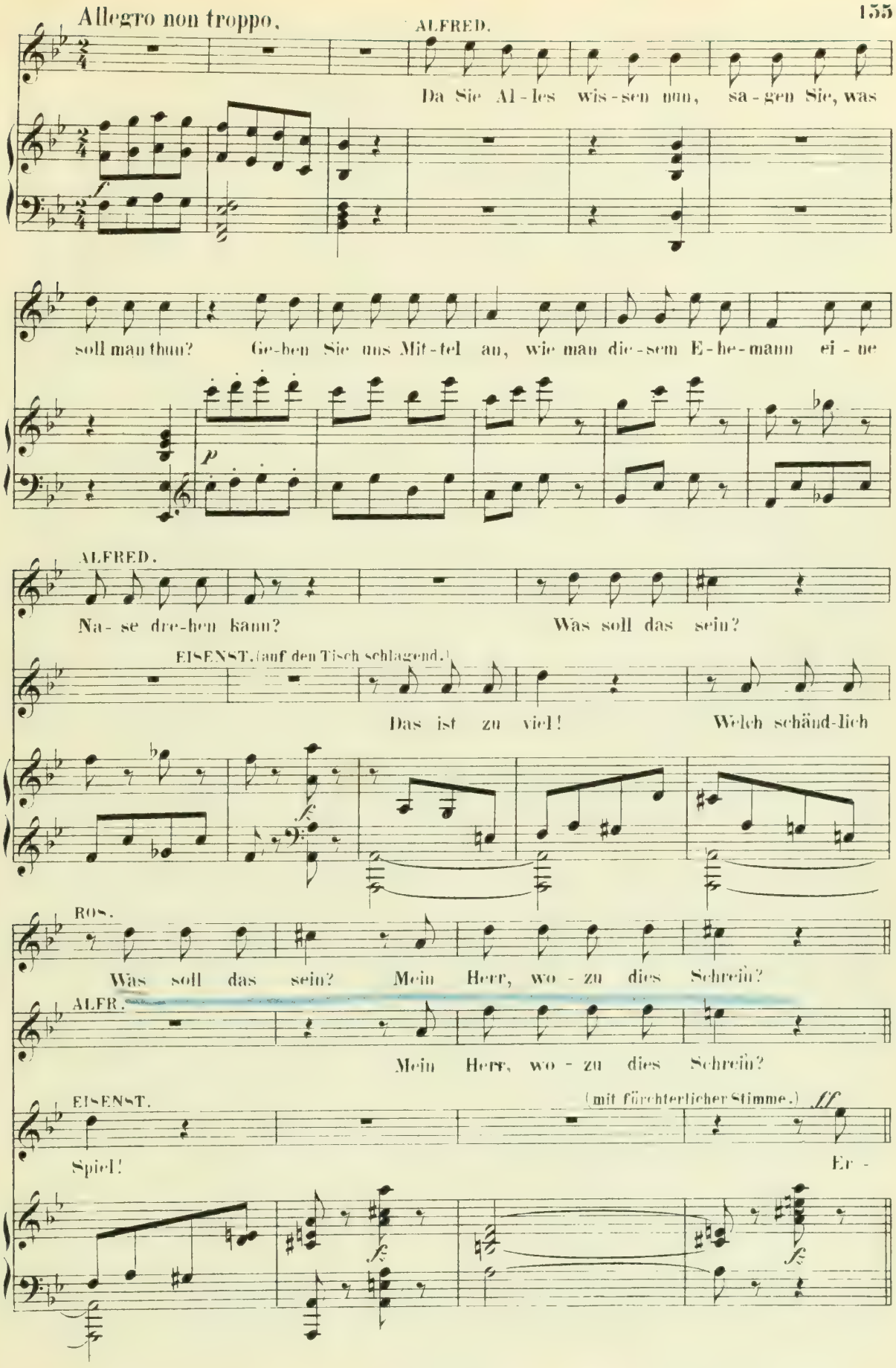

poco rit.
son - der - bar, sehr son - - der - - bar! Nur ru-hig Blut, denn
son - der - bar, sehr son - - der - - bar! Nur ru-hig Blut, denn
(für sich)
Was ich er-fahr, verwirrt für-wahr mich ganz und gar! Drum ru-hig Blut, ich
poco rit.
a tempo
poco animato
pp
sol-che Wuth macht sich fürwahr nicht gut, macht sich nicht gut,
sol-che Wuth macht sich fürwahr nicht gut, macht sich nicht gut,
muss die Wuth ver-ber-gen jetzt noch gut, ja mei-ne Wuth
Un poco meno mosso.
gar nicht gut!
gar nicht gut!
(mit schnarrendem Tone)
berg' ich gut! Ich bitt', mir Al-les zu ge-stehn und
Un poco meno mosso.
fz
p
f


string.
ff
Nichts zu ü-ber-gehn. Ist kein De-tail mehr ü-ber-sehn, ist wei-ter Nichts ge-
p
f
p string.
f
a tempo, con moto
ALFRED.
ROSAL.
EISENST.
schehn? Was sol-len die-se Fra-gen hier? Mein Herr! Ich
a tempo, con moto
p
cresc.
ROSAL.
bit-te zu ge-stehn, ist wei-ter Nichts ge-schehn? Mein Herr, was den-ken
f
EISENST.
Sie von mir? Was sol-len die-se Fra-gen hier? Ich frag Sie auf's Ge-wis-sen, ist
più f
ff a piacere
wei-ter Nichts ge-schehn? Denn Al-les muss ich wissen, Al-les muss ich
acceler.
fz colla parte

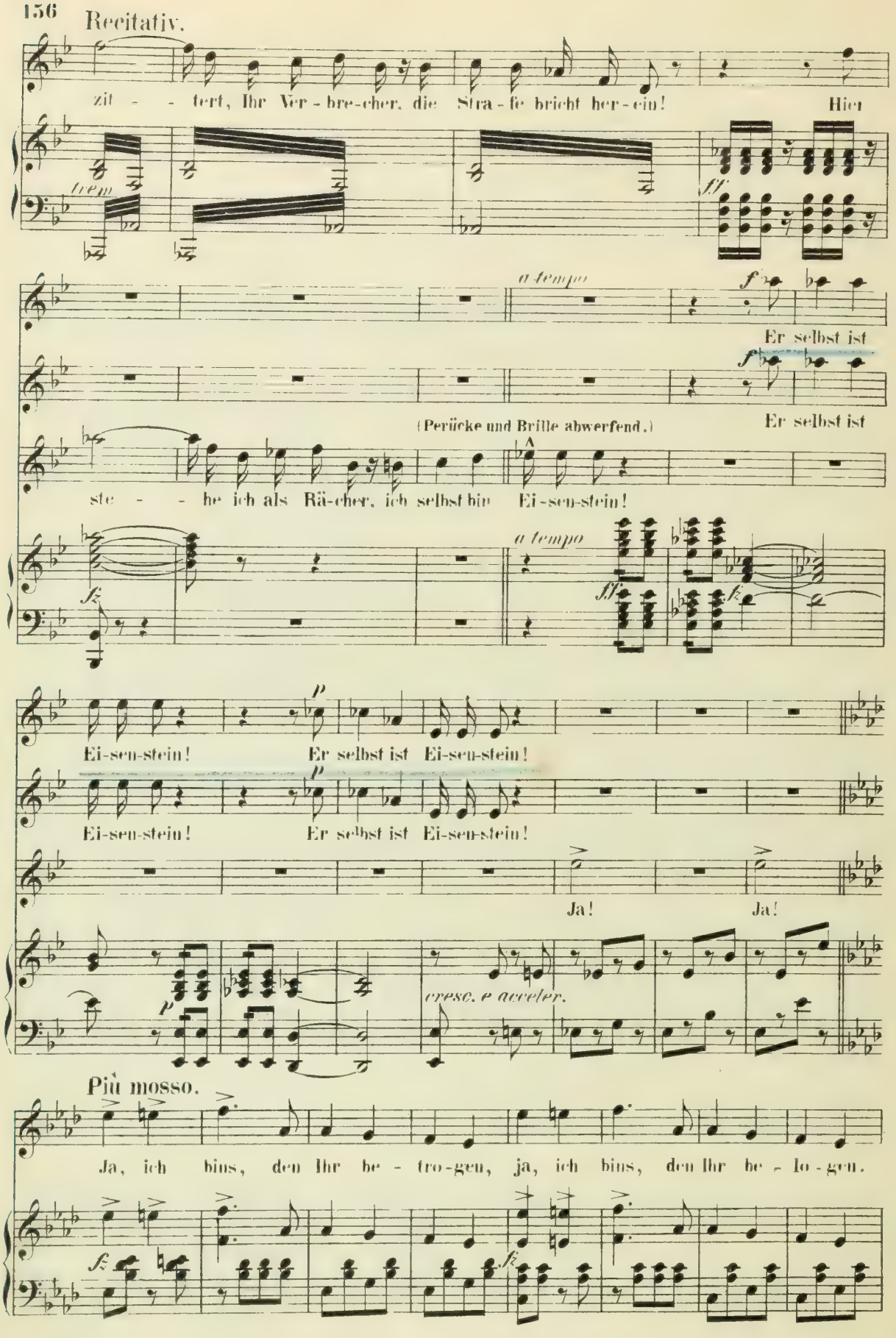

ROSAL. a tempo
Mein Herr, — mein Herr! — Es
ALFRED.
Mein Herr!
wissen!
a tempo
Allegretto moderato.
ROS.
scheint fast, als em-pfin-den Sie für mei-nen Gat-ten Sym-pa-thie,
drum muss ich Ih-nen sa-gen: ein Un-ge-heu-er ist mein Mann; und
nie-mals ich ver-geben kann sein treulos schändli-ches Be-tra-gen;

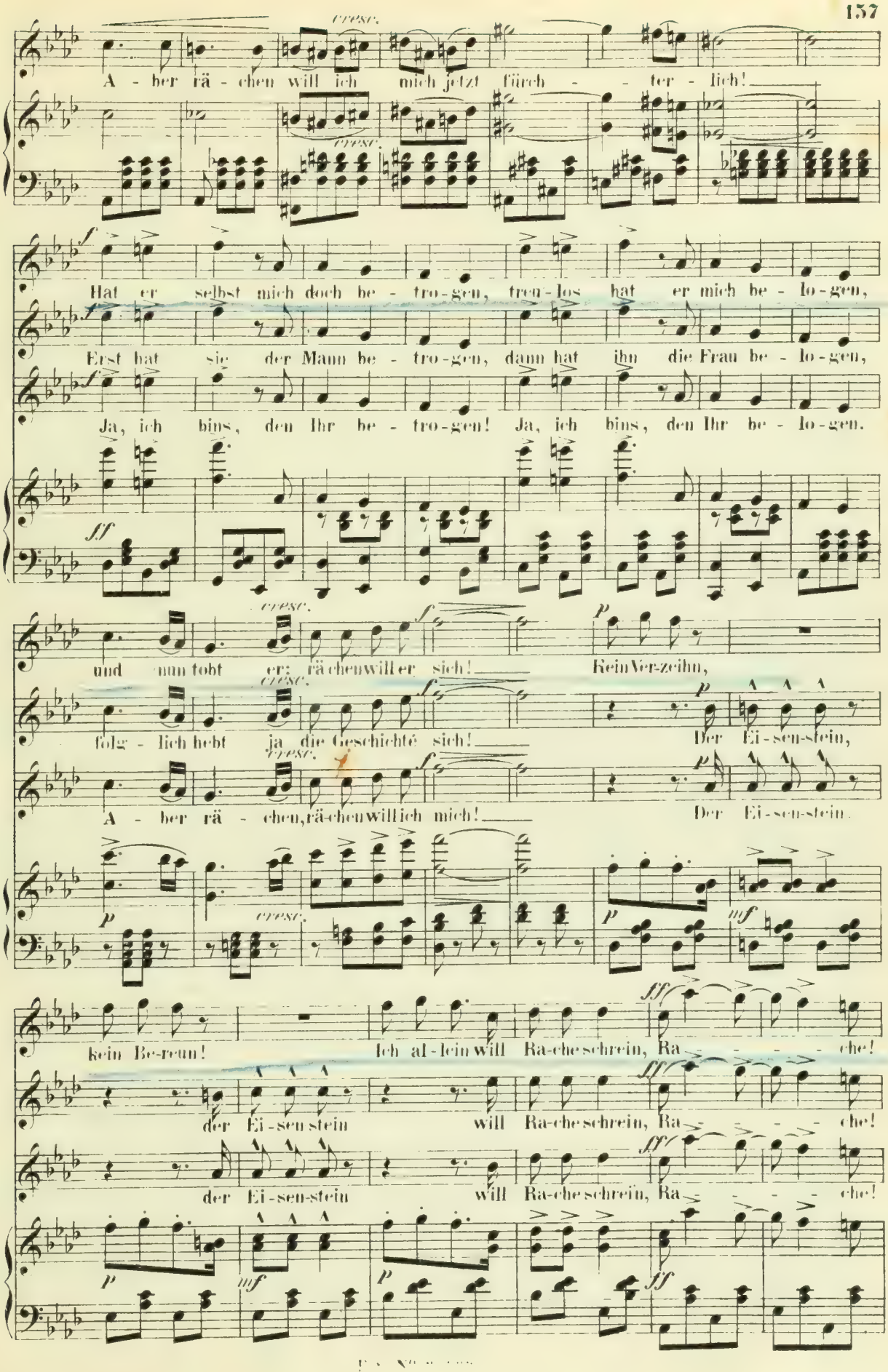

poco animato
er hat die vor'-ge gan-ze Nacht mit jungen Da-men zu-ge-bracht.
rit.
pp
lebt herrlich und in Freu-den, in Freu-den! Doch
rit.
f
pp
a tempo
schenk' ich's nicht dem Bö-sewicht, und kommt er wieder mir nach Haus, kratz
a tempo
fz
p
Poco più.
ich ihm erst die Au-gen aus und dann, und dann lass ich mich
f
Poco più.
scheiden, kratz' ich ihm die Augen aus, und dann lass ich mich schei - - - -
tr
cresc.
f

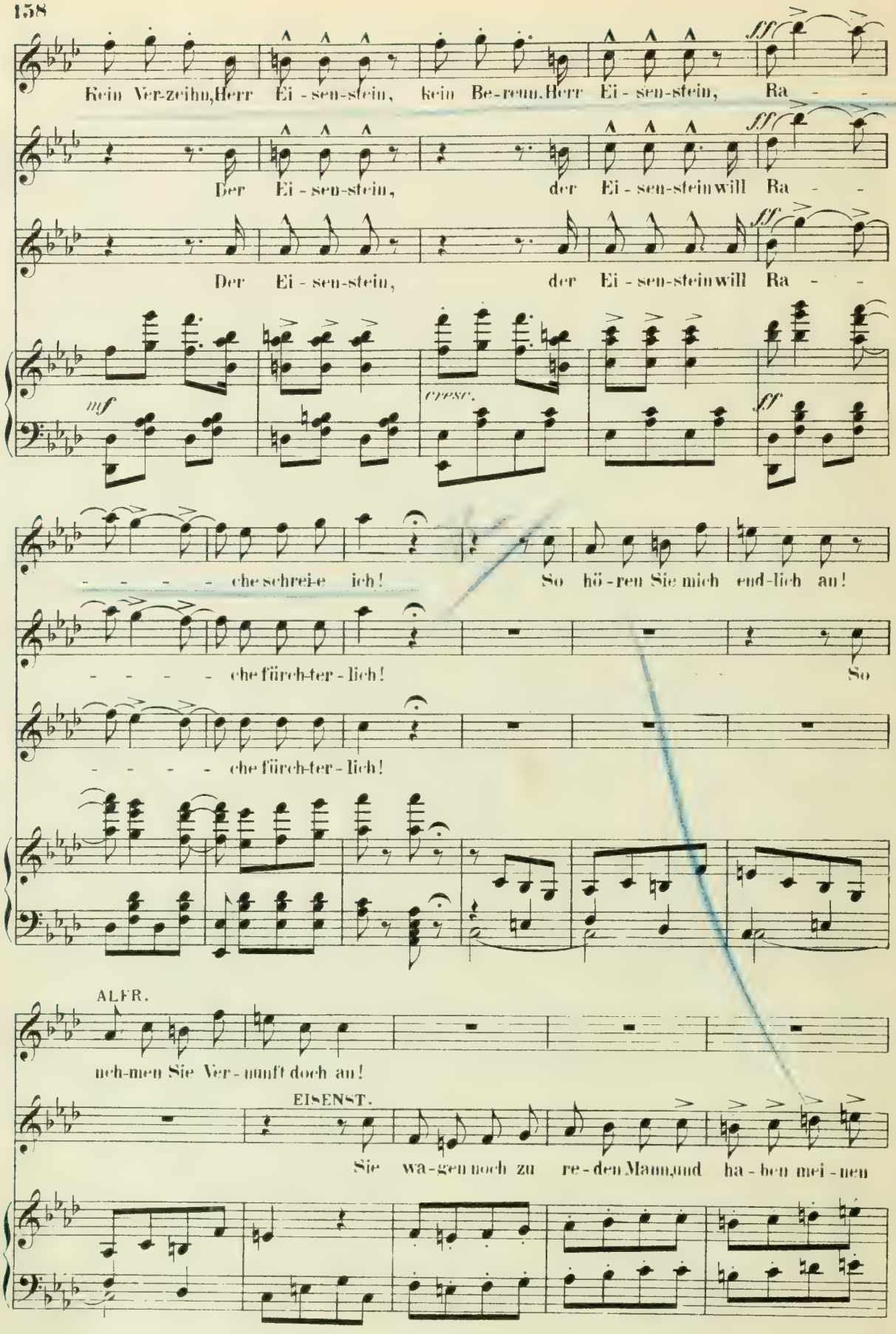

den! Ich kratz' ihm erst die Au - gen aus und dann — und
Sie kratzt ihm erst die Au - gen aus und dann lässt sie sich
Sie kratzt mir erst die Au - gen aus und dann lässt sie sich
dann lass ich mich schei-den, kratz' ich ihm die Au - gen aus und dann lass
schei-den, dann lässt sie sich schei-den, sie kratzt ihm erst die Au - gen
schei-den, dann lässt sie sich schei - den, sie kratzt mir erst die Au - gen
cresc.
rit.
ich mich schei - - - - - - - - - den!
rit.
aus und dann, — dann lässt sie sich schei - den!
rit.
aus und dann, und dann, und dann lässt sie sich schei - den!
f rit.
ff

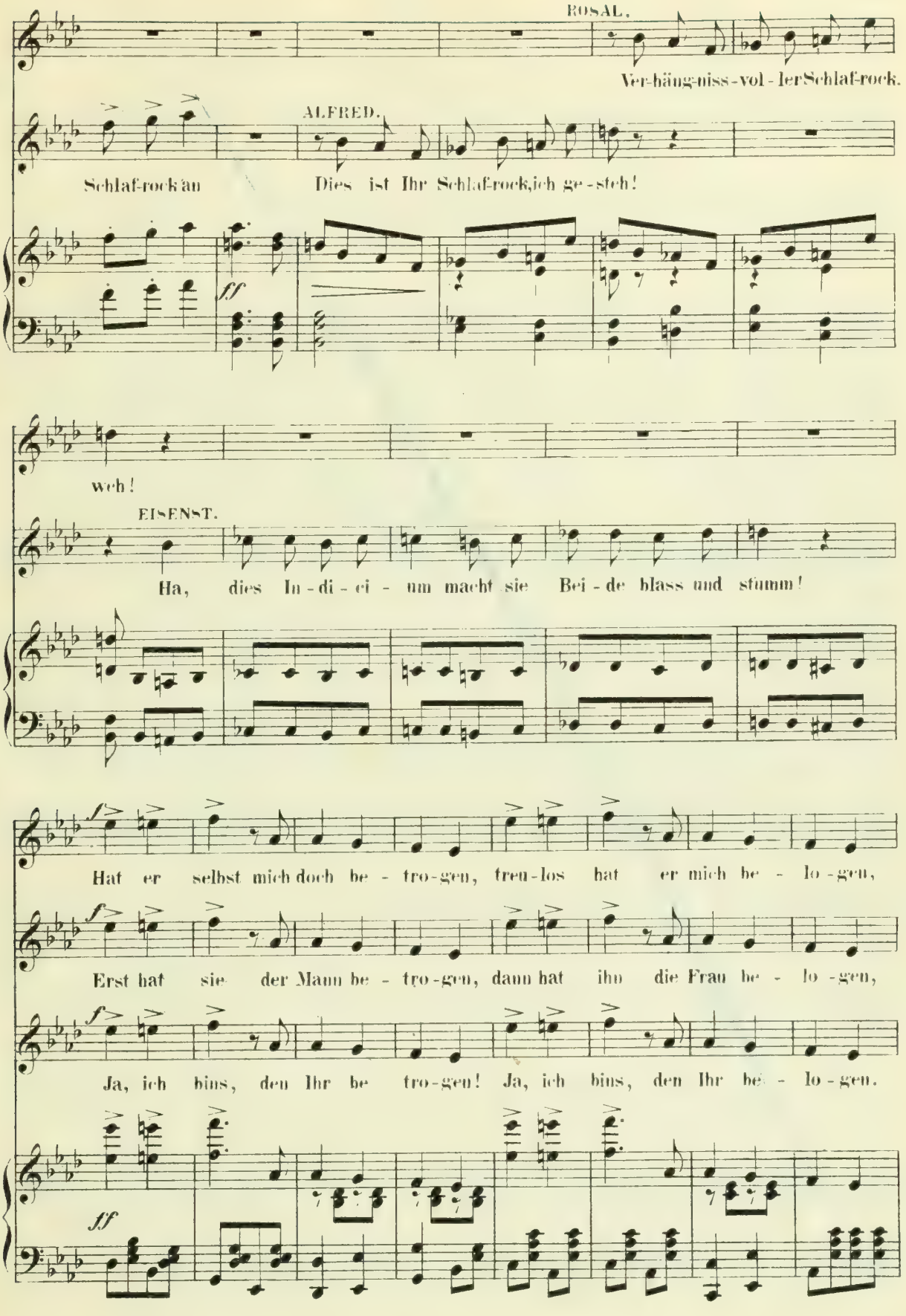

Allegro non troppo.
ALFRED.
Da Sie Al - les wis - sen nun, sa - gen Sie, was
soll man thun? Ge-ben Sie uns Mit-tel an, wie man die-sem E-he-mann ei - ne
ALFRED.
Na - se dre-hen kann? Was soll das sein?
EISENST. (auf den Tisch schlagend.)
Das ist zu viel! Welch schänd-lich
ROS.
Was soll das sein? Mein Herr, wo - zu dies Schrein?
ALFR.
Mein Herr, wo - zu dies Schrein?
EISENST.
(mit fürchterlicher Stimme.)
Spiel! Er -

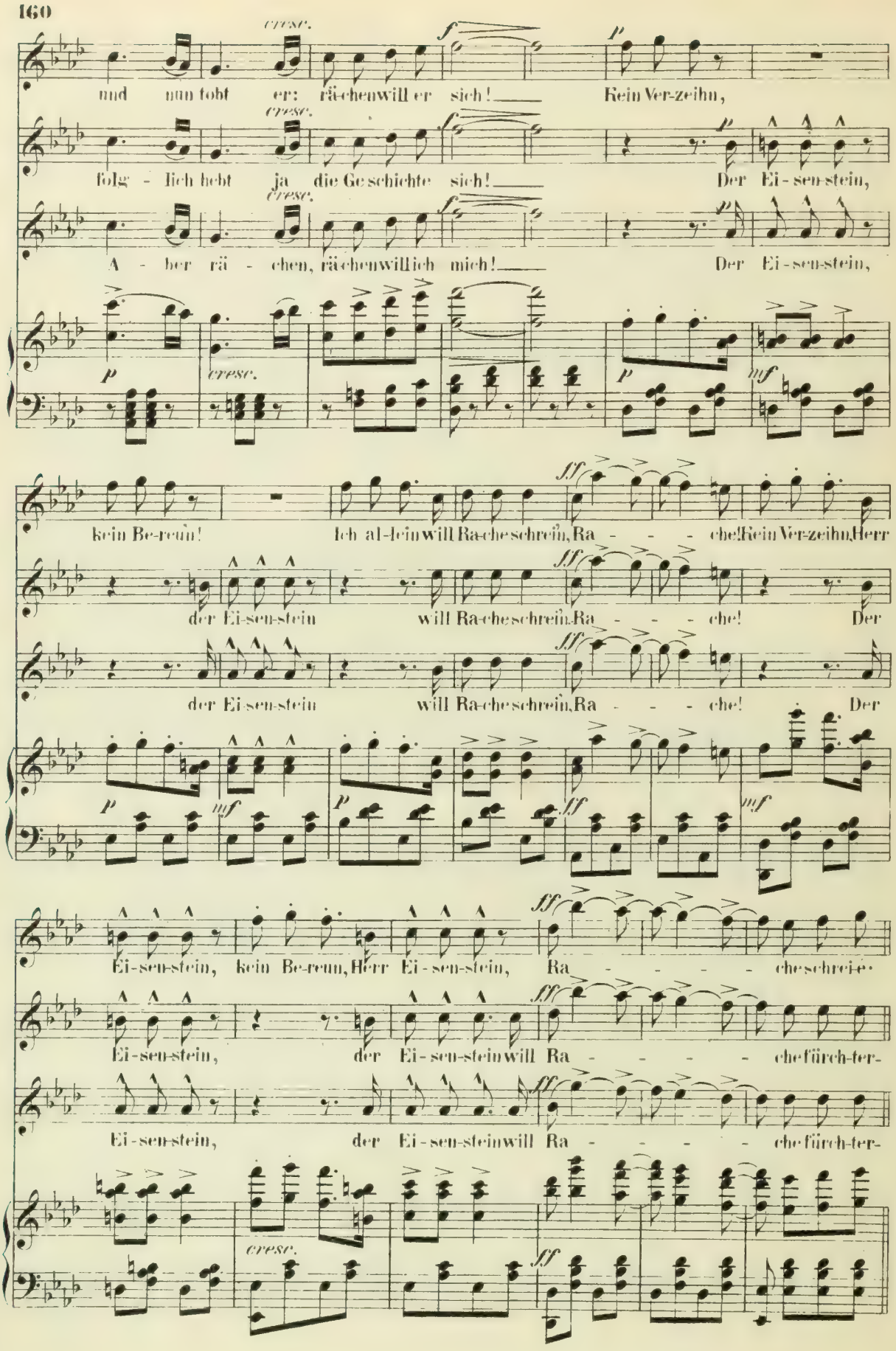
Recitativ.

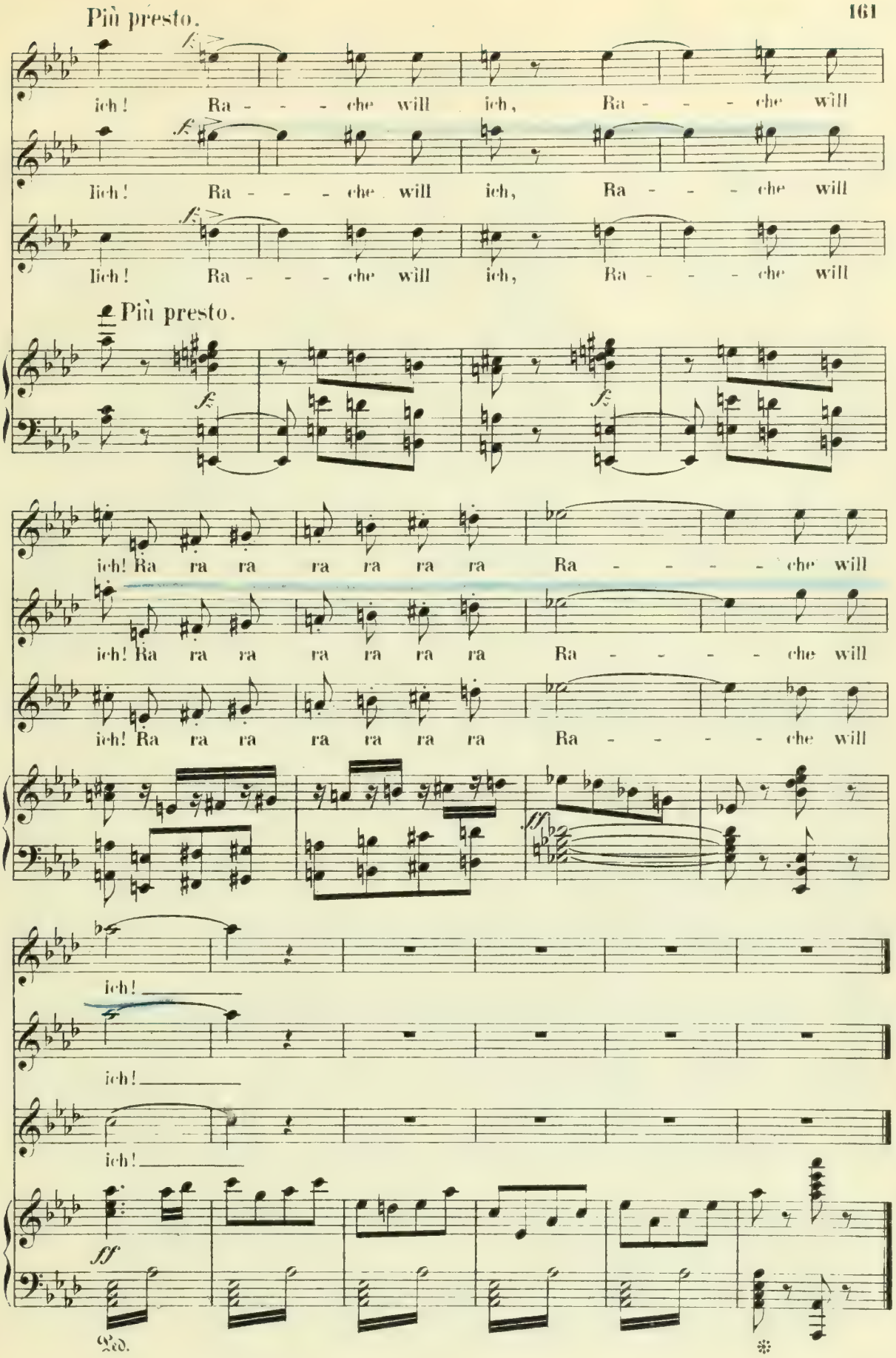

zit - - tert, Ihr Ver - bre-cher, die Stra - fe bricht her - ein!
Hier
trem.
ff
a tempo
f
Er selbst ist
(Perücke und Brille abwerfend.)
Er selbst ist
ste - - he ich als Rä-cher, ich selbst bin Ei-sen-stein!
a tempo
fz
ff
fz
p
Ei-sen-stein! Er selbst ist Ei-sen-stein!
Ei-sen-stein! Er selbst ist Ei-sen-stein!
Ja! Ja!
cresc. e acceler.
Più mosso.
Ja, ich bins, den Ihr be - tro-gen, ja, ich bins, den Ihr be - lo - gen.
fz
fz


cresc.
A - ber rä - chen will ich mich jetzt fürch - - ter - lich!
Hat er selbst mich doch be - tro - gen, treu - los hat er mich be - lo - gen,
Erst hat sie der Mann be - tro - gen, dann hat ihn die Frau be - lo - gen,
Ja, ich bins, den Ihr be - tro - gen! Ja, ich bins, den Ihr be - lo - gen.
ff
und nun tobt er: rächen will er sich! Kein Ver-zeihn,
folg - lich hebt ja die Geschichte sich! Der Ei - sen-stein,
A - ber rä - chen, rächen will ich mich! Der Ei - sen-stein
kein Be-reun! Ich al - lein will Ra-che schrein, Ra - - - - che!
der Ei - sen-stein will Ra-che schrein, Ra - - - - che!
der Ei - sen-stein will Ra-che schrein, Ra - - - - che!

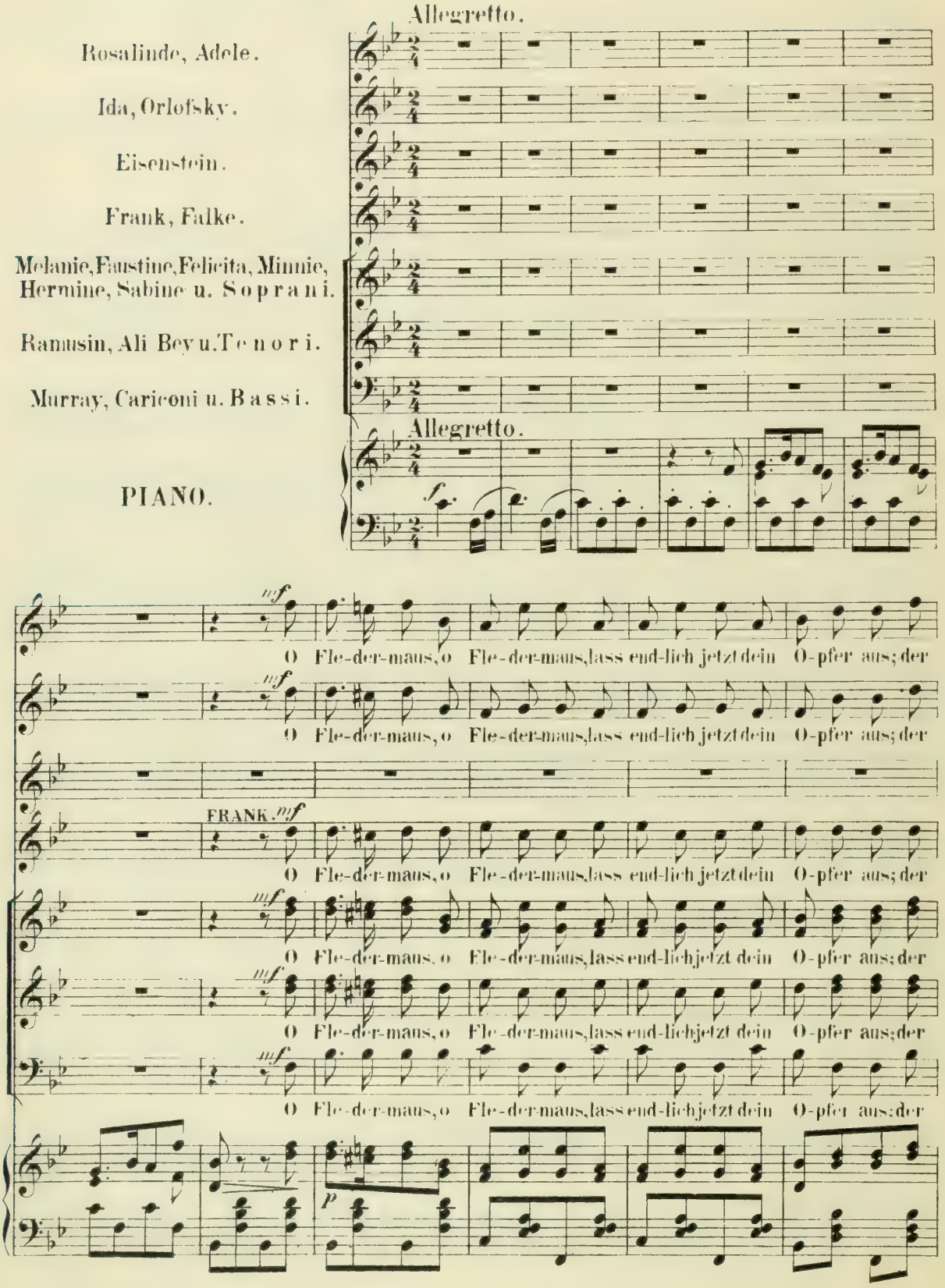

Kein Ver-zeihn,Herr Ei-sen-stein, kein Be-reun,Herr Ei-sen-stein, Ra - -
Der Ei-sen-stein, der Ei-sen-stein will Ra - -
Der Ei-sen-stein, der Ei-sen-stein will Ra - -
mf
cresc.
ff
che schrei-e ich! So hö-ren Sie mich end-lich an!
che fürch-ter-lich! So
che fürch-ter-lich!
ALFR.
nch-men Sie Ver-nunft doch an!
EISENST.
Sie wa-gen noch zu re-den Mann,und ha-ben mei-nen


ROSAL.
Ver-häng-niss-vol-ler Schlaf-rock.
ALFRED.
Schlaf-rock an
Dies ist Ihr Schlaf-rock, ich ge-steh!
ff
weh!
EISENST.
Ha, dies In-di-ci-um macht sie Bei-de blass und stumm!
f
Hat er selbst mich doch be-tro-gen, treu-los hat er mich be-lo-gen,
Erst hat sie der Mann be-tro-gen, dann hat ihn die Frau be-lo-gen,
Ja, ich bins, den Ihr be-tro-gen! Ja, ich bins, den Ihr be-lo-gen.
ff


cresc.
f
p
und nun tobt er: rä-chen will er sich! Kein Ver-zeihn,
folg - lich hebt ja die Ge-schichte sich! Der Ei - sen-stein,
A - ber rä - chen, rächen will ich mich! Der Ei - sen-stein,
kein Be-reun! Ich al-lein will Ra-che schrein, Ra - - - - che! Kein Ver-zeihn, Herr
der Ei-sen-stein will Ra-che schrein, Ra - - - - che! Der
Ei-sen-stein, kein Be-reun, Herr Ei - sen-stein, Ra - - - - - che schrei-e·
Ei-sen-stein, der Ei - sen-stein will Ra - - - - - che fürch-ter-
ff


Più presto.
ich! Ra - - - che will ich, Ra - - - che will
lich! Ra - - - che will ich, Ra - - - che will
lich! Ra - - - che will ich, Ra - - - che will
Più presto.
ich! Ra ra ra ra ra ra ra Ra - - - - che will
ich! Ra ra ra ra ra ra ra Ra - - - - che will
ich! Ra ra ra ra ra ra ra Ra - - - - che will
ich!
ich!
ich!
Ped.

Nº 16. FINALE III.

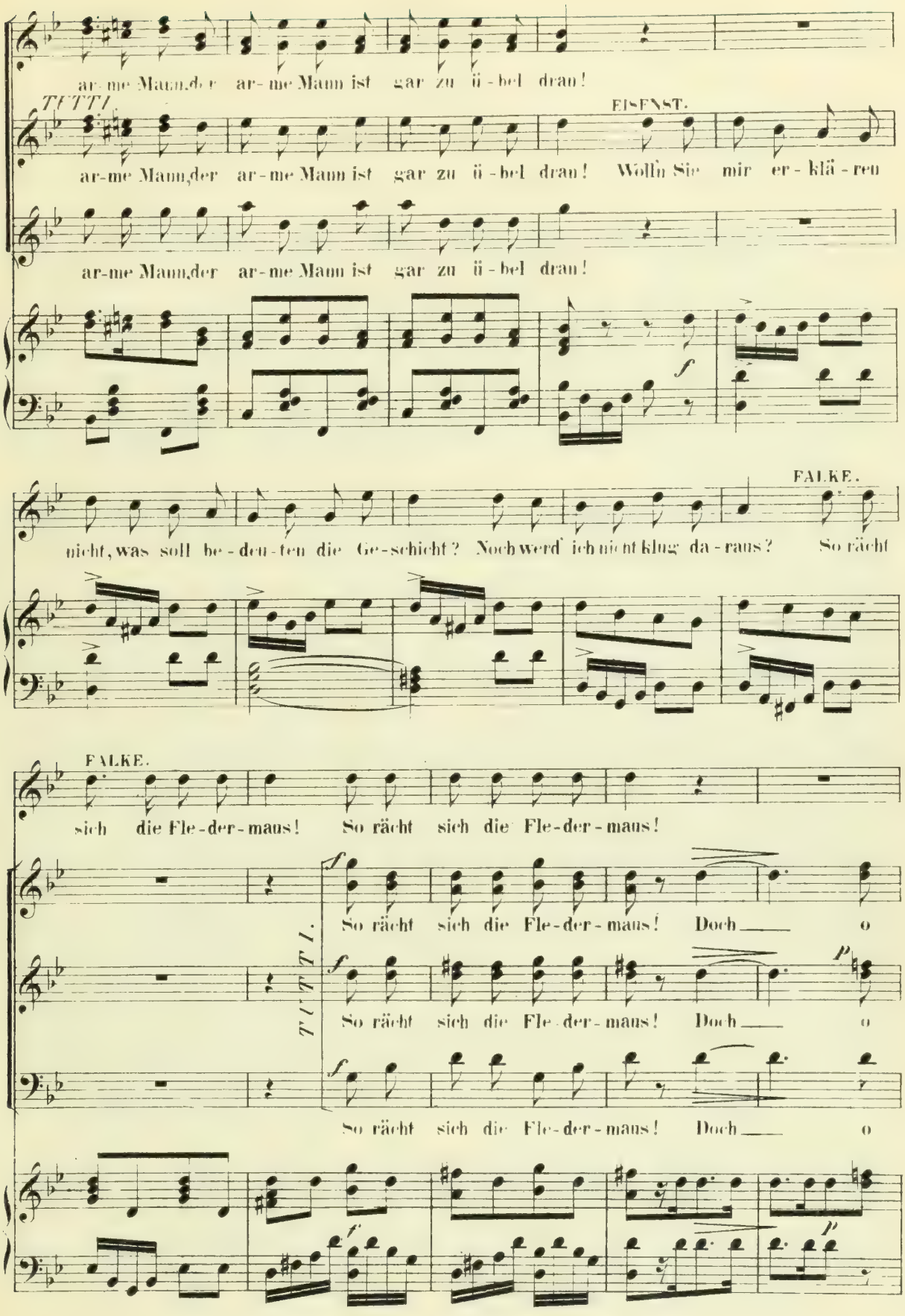


ar-me Mann, der ar-me Mann ist gar zu ü-bel dran!

TUTTI.

ar-me Mann, der ar-me Mann ist gar zu ü-bel dran!

EISENST.



Woll'n Sie mir er-klä-ren

ar-me Mann, der ar-me Mann ist gar zu ü-bel dran!

f

nicht, was soll be-deu-ten die Ge-schicht? Noch werd' ich nicht klug da-raus?

FALKE.

So rächt

FALKE.

sich die Fle-der-maus! So rächt sich die Fle-der-maus!

TUTTI.

f

So rächt sich die Fle-der-maus! Doch o

f

So rächt sich die Fle-der-maus! Doch o

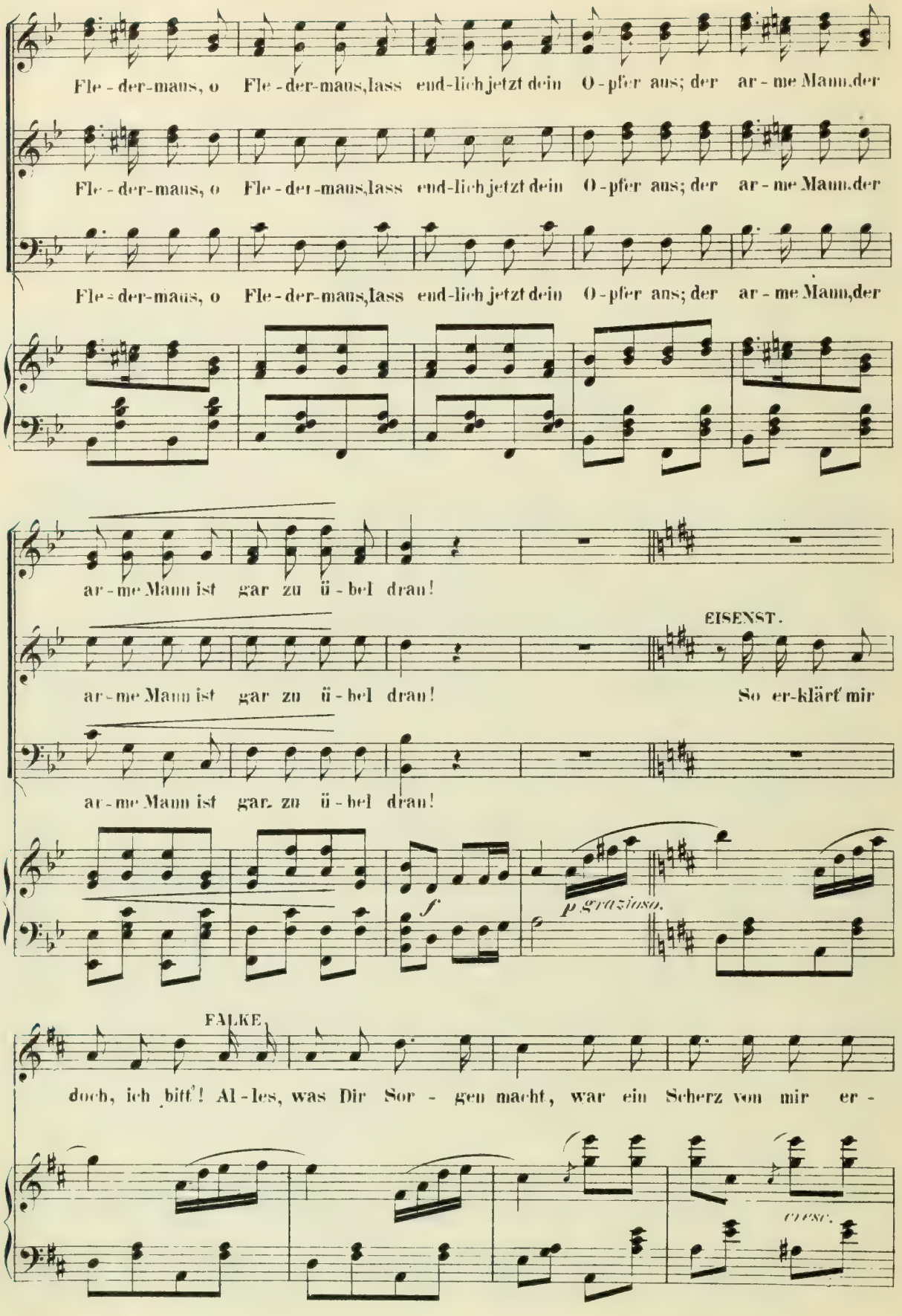
p

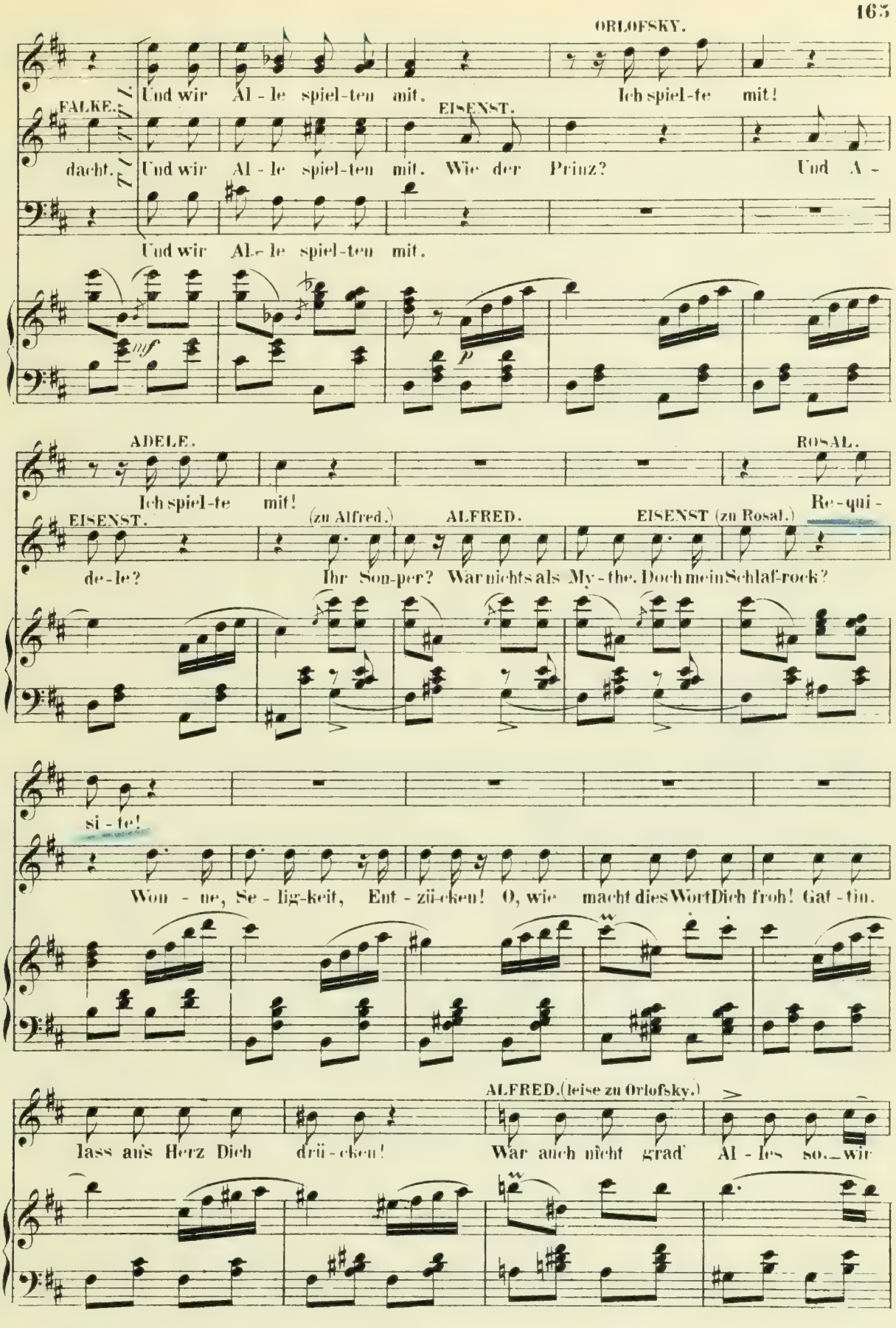
f

So rächt sich die Fle-der-maus! Doch o

f

p


Fle - der-maus, o Fle - der-maus, lass end-lich jetzt dein O - pfer aus; der ar - me Mann, der
Fle - der-maus, o Fle - der-maus, lass end-lich jetzt dein O - pfer aus; der ar - me Mann, der
Fle - der-maus, o Fle - der-maus, lass end-lich jetzt dein O - pfer aus; der ar - me Mann, der
ar - me Mann ist gar zu ü - bel dran!
ar - me Mann ist gar zu ü - bel dran!
EISENST.
So er-klärt' mir
ar - me Mann ist gar zu ü - bel dran!
f
p grazioso.
FALKE.
doch, ich bitt'! Al - les, was Dir Sor - gen macht, war ein Scherz von mir er -
cresc.


ORLOFSKY.
FALKE.
Und wir Al - le spiel-ten mit.
Ich spiel-te mit!
EISENST.
dacht. Und wir Al - le spiel-ten mit. Wie der Prinz? Und A -
Und wir Al - le spiel-ten mit.
mf
p
ADELE.
ROSAL.
Ich spiel-te mit!
Re-qui -
EISENST.
(zu Alfred.)
ALFRED.
EISENST (zu Rosal.)
de-le?
Ihr Son-per? War nichts als My-the. Doch mein Schlaf-rock?
si - te!
Won - ne, Se - lig-keit, Ent - zü-cken! O, wie macht dies Wort Dich froh! Gat - tin.
ALFRED. (leise zu Orlofsky.)
lass aus Herz Dich drü - cken! War auch nicht grad' Al - les so wir

ADELE.

wol - len ihm den Glau - ben, der ihn be-glückt, nicht rau - ben. Nun, — und

cresc.

f

FRANK.

was geschieht mit mir?

Blei-ben im Ar-rest Sie hier, will ich

pp

ORLOFSKY. (Adelens Arm nehmend.)

Sie als Freund und Va - ter bil - den las - sen für's The - a - ter. Nein, ich

f

Un poco meno.

rit.

a tempo

lass als Kunst-mä - cen solch Ta - lent mir nicht ent - gehn; das ist bei mir so

pp

p

Sit - te, cha - cun à son goût! sist mal bei mir so Sit - te, cha - cun à son goût!

TUTTI.

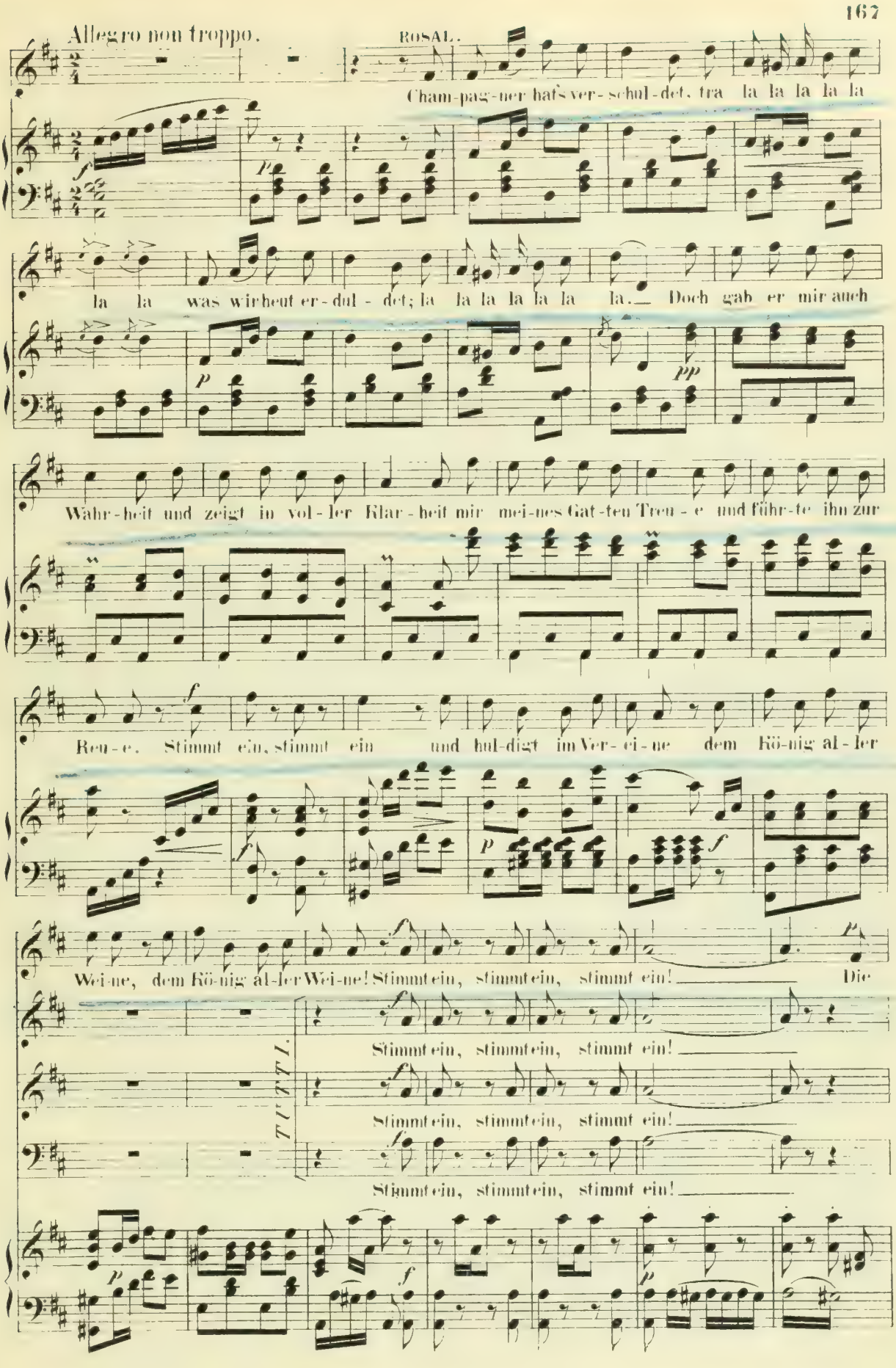
sist mal bei ihm so Sit - te, cha - cun à son goût!

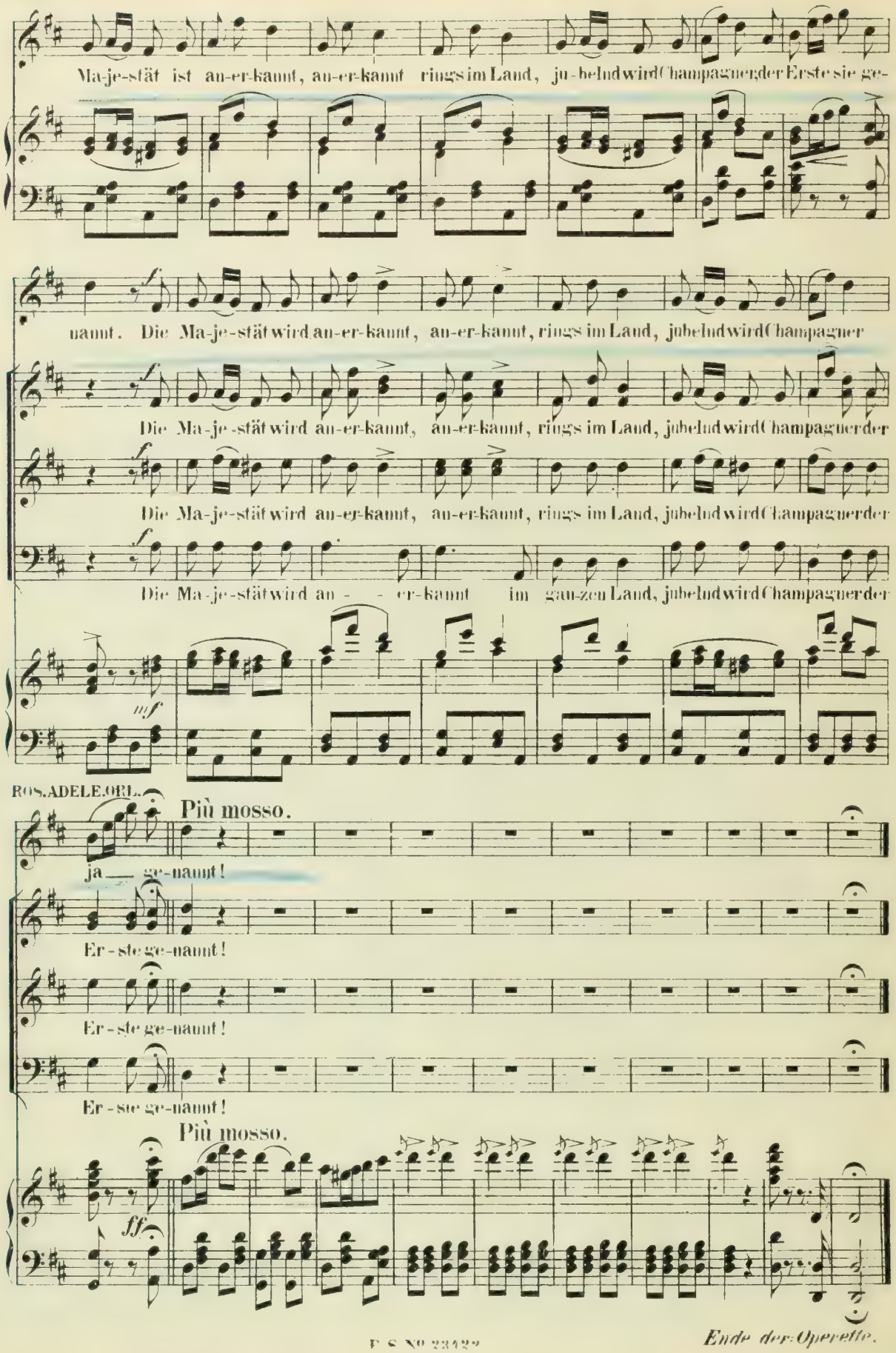
sist mal bei ihm so Sit - te, cha - cun à son goût!

EISENST. (spricht:) Rosalinde, vergieb Deinem treuen Gabriel. Du siehst, — nur der Champagner war an Allem schuld!

sist mal bei ihm so Sit - te, cha - cun à son goût!

trem.


Allegro non troppo.
ROSAL.
Cham-pag-ner hat's ver-schul-det, tra la la la la la
la la was wir heut er-dul-det; la la la la la la la.— Doch gab er mir auch
Wahr-heit und zeigt in vol-ler Klar-heit mir mei-nes Gat-ten Treu-e und führ-te ihn zur
Reu-e. Stimmt ein, stimmt ein und hul-digt im Ver-ei-ne dem Kö-nig al-ler
Wei-ne, dem Kö-nig al-ler Wei-ne! Stimmt ein, stimmt ein, stimmt ein! Die
TUTTI.
Stimmt ein, stimmt ein, stimmt ein!
Stimmt ein, stimmt ein, stimmt ein!
Stimmt ein, stimmt ein, stimmt ein!



Ende der Operette.